



Münzen aus der Welt der Antike

u. a. Münzen der Etrusker

Die Sammlung

Dr. Rolf Tetzlaff-Gahrman

AUKTION 295

25. September 2017 in Osnabrück

## Titelfoto (Nr. 66I)

### MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Agrippa,  
geprägt unter Polemon I. von Bosphorus.

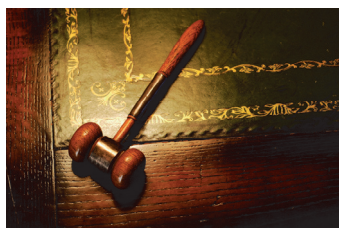
*AV*-Stater, Jahr 289 (= 9/8 v. Chr.); 8,00 g.

Berthier-Lagarde in ZOOID XXIX (1911), S. 225,  
Nr. 35 (dies Exemplar) und Pl. II, 35 (dies Exemplar);  
Frolova/Ireland S. 62, I (dies Exemplar); Macdonald  
25I; RPC 1866.

*Exemplar der Sammlung Großfürst Alexander  
Michailowitsch Romanow.*



## AUKTION 295



### Münzen aus der Welt der Antike

u. a. Münzen der Etrusker

Die Sammlung

Dr. Rolf Tetzlaff-Gahrman

ZEIT	Montag, 25. September 2017 10.00 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.30 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
TELEFON	+49 541 96 202 0
FAX	+49 541 96 202 22

### Auktionen 295-299, September 2017

25. SEPTEMBER 2017	<b>Auktion 295</b> Münzen aus der Welt der Antike, u. a. Münzen der Etrusker Die Sammlung Dr. Rolf Tetzlaff-Gahrman
26. SEPTEMBER 2017	<b>Auktion 296</b> Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit u. a. Die Zeit des Dreißigjährigen Kriegs Die Sammlung Prof. Herbert Stricker
27. SEPTEMBER 2017	<b>Auktion 297</b> 1.000 Münzen und Medaillen zu Reformation und Protestantismus Die Sammlung Dr. Rainer Opitz
28./29. SEPTEMBER 2017	<b>Auktion 298</b> Münzen aus China in Gold und Silber Goldprägungen - Die Sammlung Phoibos, Teil I, u. a. Russische Münzen und Medaillen Deutsche Münzen ab 1871
29. SEPTEMBER 2017	<b>Auktion 299</b> Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt Das Osmanische Reich - The Ottoman Collection, Teil 2



## Zeitplan/Timetable

<p><b>Auktion 295</b> Münzen aus der Welt der Antike u. a. Münzen der Etrusker Die Sammlung Dr. Rolf Tetzlaff-Gahrmann</p>	<p><b>Montag, 25. September 2017</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1 bis Nr. 589</p> <p>14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 590 bis Nr. 1335</p>
<p><b>Auktion 296</b> Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit u. a. Die Zeit des Dreißigjährigen Kriegs Die Sammlung Prof. Herbert Stricker</p>	<p><b>Dienstag, 26. September 2017</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1501 bis Nr. 2018</p> <p>14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 2019 bis Nr. 2817</p>
<p><b>Auktion 297</b> 1.000 Münzen und Medaillen zu Reformation und Protestantismus Die Sammlung Dr. Rainer Opitz</p>	<p><b>Mittwoch, 27. September 2017</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 3001 bis Nr. 3454</p> <p>14.00 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 3455 bis Nr. 4000</p>
<p><b>Auktion 298</b> Münzen aus China in Gold und Silber Goldprägungen Die Sammlung Phoibos, Teil I, u. a. Russische Münzen und Medaillen</p>	<p><b>Donnerstag, 28. September 2017</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 4001 bis Nr. 4474</p> <p>14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 4475 bis Nr. 5260</p>
<p>Deutsche Münzen ab 1871</p>	<p><b>Freitag, 29. September 2017</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 5501 bis Nr. 5964</p>
<p><b>Auktion 299</b> Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt Das Osmanische Reich The Ottoman Collection, Teil 2</p>	<p>14.00 Uhr - 17.00 Uhr Nr. 7001 bis Nr. 7448</p>



## Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen die neuen Kataloge zu unseren Herbst-Auktionen 2017 präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium und hoffen, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung.

Wie gewohnt haben wir unsere Kataloge mit Sorgfalt und Präzision entstehen lassen. Diesen hohen Standard verdanken wir einem Team von numismatischen Experten, die auf jahrzehntelange Erfahrung in der Erstellung von Auktionskatalogen zurückblicken können. Bei Künker können Sie sich daher auf eine exakte Bewertung und Beschreibung der Auktionsobjekte verlassen.

Wir gehen in unserem Qualitätsversprechen sogar noch einen Schritt weiter: Wenn Sie bei uns ein Stück erwerben, geben wir Ihnen eine Echtheitsgarantie – und diese gilt bei uns zeitlich unbegrenzt. Wir gewährleisten damit über die gesetzliche Frist hinaus, dass die von uns verkauften Objekte echt sind beziehungsweise exakt den Beschreibungen im Katalog entsprechen.

Neben der fachlichen Kompetenz und unserem Qualitätsversprechen sehen wir den Kontakt zu Ihnen als unsere wichtigste Aufgabe. Es ist eine Freude für uns, die Begeisterung für die Numismatik mit Ihnen teilen zu dürfen. Ihre Zufriedenheit ist unser Bestreben. Wir stehen Ihnen stets bei allen Fragen mit Lösungsvorschlägen zur Verfügung. Für uns ist es wichtig, Sie bereits ab dem ersten Kontakt persönlich und kompetent beraten zu können. Deswegen sind wir stolz darauf, Sie in insgesamt sieben Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Arabisch/Russisch) begrüßen zu dürfen.

Um stets für Sie persönlich da sein zu können und Sie beim Aufbau oder dem Verkauf Ihrer Sammlung optimal zu betreuen, haben wir über die letzten Jahre ein Netz an Dependancen und Partnern aufgebaut. Darüber hinaus können Sie uns auf vielen großen Münzbörsen und Messen persönlich antreffen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit den Katalogen und viel Erfolg beim Bieten!

## Dear Coin Enthusiasts,

We are delighted to present you our new catalogues for the 2017 fall auction sales. We wish you much enjoyment in your perusal of the catalogues, and we hope you may find some nice items you wish to add to your collection.

We have, as usual, created our catalogues with care and attention to detail. These high standards, which you as a customer have come to appreciate, come to you courtesy of our team of numismatic experts, who benefit from decades of experience to create the auction catalogues. Thus when you consign to Künker or place a bid, you may depend on a precise, professional assessment and description of the objects to be auctioned.

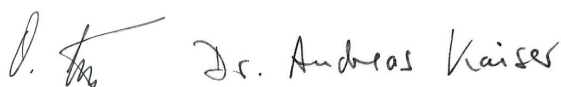
At Künker we even go one step further with our assurance of quality: when you acquire an item from us, we give you a warranty of authenticity – with no time limit. This means we warrant, beyond the time period set by law that the objects bought from us are authentic and correspond to the descriptions in the catalogues, precisely.

Along with expert competence and our assurance of quality, we consider good relations with you, our customers, to be our most important priority. It is a great pleasure for us to share your enthusiasm and passion for numismatics. Our object in view will be your satisfaction. Our Customer Service is always more than happy to answer your questions and gives proposals for solution. It is important to us to advise you personally and competently, from the very first time you contact us. Therefore we're proud that we can greet you in a total of seven languages (German/English/French/Italian/Spanish/Arabic/Russian).

In order to be at your disposal constantly, and help you in building or selling your collection, we have developed a worldwide network of branches and partners in recent years which brings us even closer to you. In addition you can meet us personally at many major coin conventions and coin fairs around the world.

And now, allow us to wish you a pleasant experience with the catalogues, and much success in your bidding!

With Best Wishes,



Oliver Köpp and Dr. Andreas Kaiser



Oliver Köpp  
Leiter Auktionsabteilung  
Director Numismatic Department



Dr. Andreas Kaiser  
Geschäftsführer/Managing Director



Ulrich Künker  
Geschäftsführer/Managing Director



Eike Müller  
Leiter Goldhandel  
Director Gold Coin Trading



**KUENKER.DE**  
**SIXBID.COM**  
 EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



## Besichtigung/On View

### Münzen/Coins

KÜNKER OSNABRÜCK

Nobbenburger Straße 4a (nach Terminabsprache/by prior appointment)

- bis einschließlich Freitag, den 22. September 2017
- *until Friday, September 22, 2017*

STEIGENBERGER HOTEL REMARQUE OSNABRÜCK

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall 1

- 25. - 29. September 2017 ab 9.00 Uhr
- *September 25 to 29, 2017 from 9 am*

### Orden und Ehrenzeichen/Orders and Decorations

KÜNKER OSNABRÜCK

Nobbenburger Straße 4a (nach Terminabsprache/by prior appointment)

- bis einschließlich Donnerstag, den 28. September 2017
- *until Thursday, September 28, 2017*

STEIGENBERGER HOTEL REMARQUE OSNABRÜCK

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall 1

- Freitag, 29. September 2017 ab 9.00 Uhr
- *Friday, September 29, 2017 from 9 am*

## Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) und [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com) haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

*Please browse our auction catalogues at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) or at [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com)! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.*

## Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

*As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.*

### AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

*Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.*



## GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

*We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.*

## ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

*We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) without hassle or risk.*

## eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

*With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.*

## ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

*Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.*

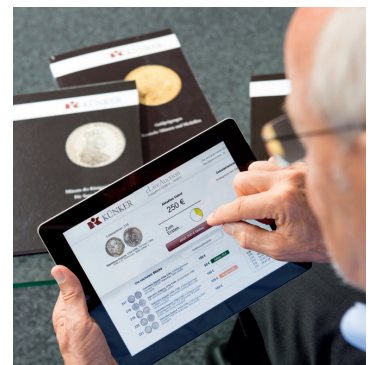
## Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit acht eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen nach Vereinbarung direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

*We are now represented with eight locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:*

- *You always have a point of contact nearby.*
- *You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive payment for consignments. Please contact your local Künker team for an appointment.*
- *You can have our cooperation partner represent you at our auctions.*





Stammhaus Osnabrück



Frank Richardsen



Dr. Hubert Ruß



Roland Trampe



Michael Autengruber



Petr Kovaljov



Ulf Künker

## Standorte/Locations

### OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,  
Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück

Tel. +49 541 96202 0, [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

### MÜNCHEN MAXIMILIANSPLATZ

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,  
Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen, Olaf Niebert,  
Tel. +49 89 24216990, [muenchen@kuenker.de](mailto:muenchen@kuenker.de)

### MÜNCHEN LÖWENGRUBE

Künker Numismatik AG,  
Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß,  
Tel. +49 89 5527849 0, [service@kuenker-numismatik.de](mailto:service@kuenker-numismatik.de)

### HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe,  
Tel. +49 541 96202 0, [roland.trampe@kuenker.de](mailto:roland.trampe@kuenker.de)

### KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber,  
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber,  
Tel. +49 7531 2829059, [michael.autengruber@kuenker.de](mailto:michael.autengruber@kuenker.de)

### WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH,  
Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich

Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, [kuenker@numfil.com](mailto:kuenker@numfil.com)

### ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Numfil s.r.o.,  
17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechien

Petr Kovaljov, Tel. +420 603 81 10 31, [petr.kovaljov@kuenker.de](mailto:petr.kovaljov@kuenker.de)

### ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG,  
Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, [zuerich@kuenker.de](mailto:zuerich@kuenker.de)



## Das „Haus für geprägte Geschichte“

Seit der Firmengründung im Jahre 1971 ist die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG mit der Friedensstadt Osnabrück verbunden. Unser Firmensitz ist heute eines der größten Kompetenzzentren der Münzenkunde und beherbergt zudem eine der bedeutendsten Bibliotheken ihrer Art. Diese steht den numismatischen Experten zur Verfügung, um immer eine exakte Bewertung und Beschreibung sowie geschichtliche Hintergründe der Auktionsobjekte für unsere hochwertigen Auktionskataloge zu liefern.

Im Stammhaus in Osnabrück berät und unterstützt Sie unser Kundenservice in allen Belangen rund um Münzen und Orden sowie zu den Saalauktionen und eLive Auctions. Um Sie auch in Ihrer Nähe betreuen zu können, haben wir ein internationales Netzwerk aufgebaut. Das zweite Standbein unseres Unternehmens ist der Handel mit Gold- und Anlagemünzen, der unseren Kunden eine interessante und reichhaltige Auswahl an numismatischen Objekten bietet.

## The “House of Minted History”

Since the company’s founding in 1971, the Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG has been strongly associated with the “City of Peace” Osnabrück, Germany. Today, our central offices are home to one of the most important centers of competence in the worldwide coin sphere, and contain one of the most significant libraries in the field as well. Künker makes this library available to numismatic experts, in order to always be in a position to provide precise assessments and descriptions, and of course historic background, of the auction items for our highly-valued auction catalogues.

From the company’s Osnabrück headquarters, the Customer Service team can advise and support you in all issues having to do with coins and medallions, and with matters related to the gallery auctions and eLive Auctions. In order to further serve you in your own region, we have built an international network. Our company’s second division, too, deals with minted history: the trading department offers customers a wide variety of outstanding gold bullion and collecting gold coins.



Fritz Rudolf Künker





Barbara Westmeyer,  
deutschsprachige Kundenbetreuung



Christine Kriszun-Richter  
Deutsch, English

Telefon: +49 541 96202 0  
Fax: +49 541 96202 22  
Gebührenfrei: 0800 5836537  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Montag - Donnerstag, 8.30 - 17.00 Uhr  
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr

### Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

### Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie anrufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

### Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

### Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95% der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.



### Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

### Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

### What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

### Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Alexandra Elflein-Schwier, M.A.  
English, Français, Deutsch, Italiano



Marion Künker  
English, Deutsch

Phone: +49 541 96202 0  
Fax: +49 541 96202 22  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Website: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday - Thursday 8.30 am - 5 pm  
Friday 8.30 am - 4 pm



Kmar Chachoua  
Français, Deutsch, English, Arabic  
Leiterin Kundenbetreuung  
Director Customer Service

Tél. +49 541 96202 0  
Facs. +49 541 96202 22  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Site: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00  
Vendredi de 8h30 à 16h00

### Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

### Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimés à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vue les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

### Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

### Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.



## I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

## Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

## Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

## Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banca dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spese da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell'asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverá la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Cristina Welzel  
Italiano, Deutsch, English, Français



Sonia Russo, M. A.  
Italiano, Deutsch, English, Español

Tel.: +49 541 96202 0  
Fax: +49 541 96202 22  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00  
Venerdì dalle 8.30 alle 16.00

## RUSSKIJ



Anastasija Koepsell  
Russkij, Deutsch



Larysa Bunina  
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 541 96202 0  
Факс: +49 541 96202 22  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
интернет: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

понедельник - четверг 8.30 - 17.00  
пятница 8.30 - 16.00

### Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референс – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49 541 96202 68 или +49 541 96202 808.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

### Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

### Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 0541 96202 68 или +49 541 96202 808.

### Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 270-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставяемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.



## 什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

## 您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- 请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

## 拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

## 您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目录单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE



Petr Kovaljov  
Czech, Deutsch, English

Phone: +49 541 96202 0  
Fax: +49 541 96202 22  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Website: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday - Thursday 8.30 AM - 5 PM  
Friday 8.30 AM - 4 PM



## INHALT AUKTION 295

	Los-Nr.
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	
U. A. MÜNZEN DER ETRUSKER	
DIE SAMMLUNG DR. ROLF TETZLAFF-GAHRMANN	<b>1 - 1335</b>
<b>Keltische Münzen</b>	<b>1 - 60</b>
Britannia	1 - 6
Gallia	7 - 19
Belgica	20 - 25
Germania	26 - 35
Gallia Cisalpina	36 - 37
Bohemia	38 - 41
Noricum	42
Pannonia	43 - 54
Dacia	55 - 56
Lots keltischer Münzen	57 - 60
<b>Griechische Münzen</b>	<b>61 - 498</b>
Hispania	61
Gallia	62
<b>Eine bedeutende Sammlung etruskischer Münzen</b>	
<b>Die Sammlung Dr. Rolf Tetzlaff-Gahrmann</b>	<b>63 - 148</b>
Etruskische Münzen aus anderem Besitz	149 - 152
Umbria	153
Picenum	154
Samnium	155
Apulia	156 - 157
Calabria	158 - 172
Lucania	173 - 181
Bruttium	182 - 192
Sicilia	193 - 225
Inseln zwischen Afrika und Sizilien	226
Illyricum	227
Thracia	228 - 234
Macedonia	235 - 260
Thessalia	261
Epirus	262
Locris	263
Attica	264 - 272
Aegina	273 - 275
Peloponnesus	276 - 277
Creta	278 - 279
Kykladen	280
Paphlagonia	281
Bithynia	282
Mysia	283 - 288
Aeolis	289 - 291



	Los-Nr.	
Lesbos	292	- 294
Ionia	295	- 318
Caria	319	- 326
Lydia	327	- 332
Lycia	333	- 335
Pamphylia	336	- 337
Cilicia	338	- 347
Armenia	348	- 355
Commagene	356	- 357
Syria	358	- 376
Phoenicia	377	- 379
Iudaea	380	- 382
Arabia		383
Babylonia	384	- 387
Parthia	388	- 403
Persia		404
Sasaniden	405	- 411
Bactria	412	- 435
Sogdiana		436
India	437	- 455
Aegyptus	456	- 462
Cyrenaica	463	- 465
Zeugitania	466	- 471
Numidia	472	- 474
Lots griechischer Münzen	475	- 498
<b>Römische Münzen</b>	<b>499</b>	<b>- 1210</b>
Münzen der Römischen Republik	499	- 589
Imperatorische Prägungen	590	- 627
Münzen der Römischen Kaiserzeit	628	- 1174
Lots römischer Münzen	1175	- 1210
<b>Völkerwanderung</b>	<b>1211</b>	<b>- 1245</b>
Vandalen		1211
Gepiden		1212
Italia		1213
Westgoten	1214	- 1221
Ostgoten	1222	- 1230
Langobarden	1231	- 1236
Franken		1237
Burgunder	1238	- 1239
Merowinger		1240
Anonym	1241	- 1244
Ein Lot Völkerwanderung		1245
<b>Byzantinische Münzen</b>	<b>1246</b>	<b>- 1281</b>
Byzanz	1246	- 1277
Trapezunt		1278
Eine byzantinische Tessera		1279
Lots byzantinischer Münzen	1280	- 1281



	Los-Nr.	
<b>Kreuzfahrer</b>	<b>1282</b>	<b>- 1287</b>
Jerusalem, Königreich	1282	- 1284
Johanniter auf Rhodos		1285
Tripolis		1286
Zypern		1287
<b>Orientalische Münzen</b>	<b>1288</b>	<b>- 1335</b>
Kushan	1288	- 1315
Kushano-Sasaniden	1316	- 1317
Kidariten in Indien	1318	- 1320
Alkhan	1321	- 1324
Gangas und Hoysalas in Karnataka		1325
Umayyaden, Kalifen in Damaskus		1326
Abassiden, Kalifen in Bagdad		1327
Seldschuken in Rum		1328
Lots orientalischer Münzen	1329	- 1335



214



208



238



80



121



221



321



380



322



512



537



543



589



611



683



1221



709



832



1065



## EINE BEDEUTENDE SAMMLUNG ETRUSKISCHER MÜNZEN DIE SAMMLUNG DR. ROLF TETZLAFF-GAHRMANN

Freunde der Antike dürfen sich bei der Lektüre dieses Katalogs auf die Reise in das Land der Etrusker machen – und wir versprechen Ihnen, es wird spannend! Zeitlich bewegen wir uns mit der vorliegenden Sammlung vom 5. Jahrhundert bis ca. Ende 3. Jahrhundert vor Christus. Geographisch befinden wir uns in Nord- und Mittelitalien. Wir beschäftigen uns mit numismatischen Raritäten, zusammengetragen von einem passionierten Münzsammler, der bei seiner Suche nach etruskischen Münzen auf dem gesamten europäischen Münzmarkt sowie in den USA Kontakte knüpfte und seine Sammlung Stück für Stück über mehrere Jahrzehnte liebevoll komplettierte. Das Ergebnis ist beachtlich: Eine Sammlung von 86 Bronze-, Silber und Goldmünzen, die die geprägte Geldgeschichte der Etrusker fast komplett widerspiegelt, vom Sammler so aufbereitet, dass von jedem Stück eine Provenienz vorliegt. Es sind Münzen aus unterschiedlichen etruskischen Münzstätten vorhanden, in einer Variantenvielfalt, die uns tief beeindruckt hat. Als Beispiel sei hier der Münztyp eines silbernen 20 Asses-Stückes aus dem 3. Jh. vor Chr. genannt,



der auf der Vorderseite den Kopf der Metus zeigt und uns in zwölf unterschiedlichen Varianten vorliegt! Ein weiteres Highlight möchten wir Ihnen an dieser Stelle nicht vorenthalten: mit dem goldenen 10 Asses-Stück, geprägt 300/250 v. Chr., dürfen wir Ihnen eine numismatische Rarität in einer außergewöhnlichen Qualität anbieten. Das Stück zeigt auf der Vorderseite den Kopf eines Jünglings, links sehen wir die Wertangabe, die Rückseite ist glatt.

Der Sammler Dr. Rolf Tetzlaff-Gahrmann, geboren am 03. August 1943 in Lauenburg an der Elbe, hat in den mehr als 50 Jahren seiner Sammeltätigkeit eine besondere, in dieser Art wohl einzigartige Sammlung zusammen getragen. Bereits als junger Mann begeisterte sich der heutige Lübecker für die Etrusker. Die Idee zur Fokussierung auf den numismatischen Bereich mit dem Aufbau seiner Münzsammlung bekam er bei einem Besuch des Münzkabinetts von Dr. Leo Mildeberg im Bankhaus Leu. Auch neben seinem Medizinstudium empfand er die Beschäftigung mit der Antike im Allgemeinen und mit dem Volk der Etrusker im Speziellen immer als bereichernd.

Dem geschichts- und münzbegeisterten Sammler liegt neben der Geschichte der Etrusker auch am Herzen, seine historischen Erkenntnisse über dieses Volk einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. So stellte Dr. Tetzlaff-Gahrmann 2015 große Teile seiner Sammlung der Münchener Glyptothek als Leihgabe für die damalige „Etrusker-Ausstellung“ zur Verfügung. In diesem Zusammenhang ist auch der Ausstellungskatalog interessant, in dem einige seiner Münzen abgebildet und kurz historisch beleuchtet werden. Im hier vorliegenden Katalog finden Sie bei den betreffenden Münzen jeweils einen kurzen Hinweis auf den Ausstellungskatalog. Mit der Veräußerung durch unser Haus geht unser Sammler nun einen Schritt weiter, er gibt seine seltenen Stücke zurück in den numismatischen Kreislauf.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei Herrn Dr. Rolf Tetzlaff-Gahrmann für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Zusammenarbeit bedanken. Es war eine spannende Aufgabe für unser Team, diese Sammlung für unsere Kunden numismatisch aufzubereiten und Ihnen auf diesem Wege die Vielfalt der etruskischen Prägungen näher zu bringen. Wir hoffen, dass wir mit dem vorliegenden Katalog Dr. Tetzlaff-Gahrmanns Wunsch, die Erkenntnisse über die Vielfalt der etruskischen Münzprägung, in einem zusammenhängenden publizierten Werk interessierten Lesern zu präsentieren, entsprechen können und wünschen Ihnen, liebe Bieter, viel Erfolg und Freude beim Ersteigern dieser außergewöhnlichen Stücke. Die Sammlung beginnt mit der Losnummer 65.

Osnabrück, Juni 2017

Britta Maria Schroeter

Jens-Ulrich Thormann

Roland Trampe



## AN IMPORTANT COLLECTION OF ETRUSCAN COINS THE COLLECTION OF DR. ROLF TETZLAFF-GAHRMANN

With the reading matter in this catalogue, friends of the ancient world are invited to embark on a journey to the land of the Etruscans – and we promise you, it will be exciting! Historically, this collection involves the period from the 5th century to around the end of the 3rd century B.C. Geographically, we find ourselves in northern and central Italy. We are dealing with numismatic rarities brought together by a passionate coin collector who, in his search for Etruscan coins across the entire European coin market and in the USA, established contacts and completed his collection lovingly, piece by piece, over a number of decades. The result is impressive: a collection of 86 bronze, silver and gold coins, which reflects nearly the complete minted money history of the Etruscans, prepared by the collector with an accompanying provenience provided for each piece. There are coins from different Etruscan mints in a variety of types which impressed us deeply. We name, as an exemplary coin type, a silver 20-As piece from the 3rd Century B.C. which displays on its face the head of Metus, and which is available here in 12 different types! Another highlight we can't resist showing you in this space: with the golden 10-As piece, minted from 300 to 250 B.C., we are able to offer you a numismatic rarity of an extraordinary quality. On its face the piece displays the head of a young boy, to the left the value, and the reverse is smooth.

The collector Dr. Rolf Tetzlaff-Gahrman, born August 3rd, 1943 in Lauenburg an der Elbe, assembled in his more than 50 years of collecting a very special collection which is unique among its type. Even as a young man, the current Lübeck resident was fascinated by the Etruscans. The idea of focusing on that numismatic area in the development of his coin collection came to him during a visit to the coin cabinet of Dr. Leo Mildeberg in the Leu banking house. During his medical studies, as well, he found the study of the ancient world in general, and the Etruscan people in particular, to be an enriching pursuit.

It is the heart's desire of this collector who loves history and coins -- beyond just immersion in the history of the Etruscans -- to make his historical knowledge of this culture accessible to a broad public. Thus, in 2015, Dr. Tetzlaff-Gahrman made major portions of his collection available to Munich's Glyptothek on loan for the "Etruscan Exhibition" presented that year. In this connection, the exhibition catalogue is also interesting, in which some of his coins are shown with brief historical descriptions. In the present catalogue you will find, for each of the coins in question, a short reference to the exhibition catalogue. With this sale by our house, our collector now takes a further step, and reintroduces his rare pieces back into numismatic circulation.

This is our way of thanking Dr. Rolf Tetzlaff-Gahrman for the trust he has placed in us, and for the many years of cooperation. It was an exciting assignment for our team to prepare this collection numismatically for our customers, and thus give them a feel for the diversity of Etruscan minting. We hope that, with this catalogue, we have succeeded in fulfilling Dr. Tetzlaff-Gahrman's wish to present findings on the diversity of Etruscan coinage to interested readers in a coherent publication, and we wish you, dear bidders, much success and pleasure in the acquisition of these unusual pieces. The collection starts with lot number 65.

Osnabrück, June 2017

Britta Maria Schroeter

Jens-Ulrich Thormann

Roland Trampe



216



86



615



624



661



804



879



913



935



940



953



957



988



1028



664



1067



1079



1095



864



1117



1142



1139



1291



1308



## KELTISCHE MÜNZEN



## BRITANNIA

- |   |  |        |
|---|--|--------|
| 1 | <b>BELGAE.</b> <i>A</i> -Stater, 65/40 v. Chr.; 6,24 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darunter stilisierter Krebs. Rudd, Ancient British Coins 746; van Arsdell 1205. <span style="float: right;">Sehr schön</span>   | 250,-- |
| 2 | <b>CATUVELLAUNI.</b> <i>A</i> -Stater; 5,51 g. Zwei Kränze über Kreuz, mit zwei halbmondförmigen Gebilden dekoriert//Pferd r., darüber zwei Halbmonde, unten stilisierte Sonne. Rudd, Ancient British Coins 2445; van Arsdell 1493-1. <span style="float: right;">RR Sehr schön/vorzüglich</span>                              | 750,-- |
| 3 | <b>CATUVELLAUNI.</b> <i>Addedomarus</i> , 45-25 v. Chr. <i>A</i> -Stater; 5,54 g. Kranzspirale//Pferd r., darunter Füllhorn. Rudd, Ancient British Coins 2517; van Arsdell 1620-1. <span style="float: right;">Revers flau geprägt, sehr schön</span>  | 500,-- |
| 4 | <b>CATUVELLAUNI.</b> <i>Tasciovanus</i> , 25 v. Chr.-10 n. Chr. <i>A</i> -Stater; 5,40 g. Zwei Kränze über Kreuz, in der Mitte drei Punkte zwischen zwei Halbmonden//Reiter r. mit Carnyx. Rudd, Ancient British Coins 2565; van Arsdell 1732-1. <span style="float: right;">Revers etwas dezentriert, gutes sehr schön</span> | 750,-- |



- |   |   |        |
|---|---|--------|
| 5 | <b>CATUVELLAUNI.</b> <i>Cunobelin</i> , 10-40. <i>A</i> -1/4 Stater, 10/20, Camulodunum; 1,30 g. Ähre//Pferd springt r., darüber Zweig. Rudd, Ancient British Coins 2810; van Arsdell 1927-1. <span style="float: right;">Sehr schön</span> | 150,-- |
| 6 | <b>ICENI.</b> <i>A</i> -1/4 Stater, 45/40 v. Chr.; 1,05 g. Miteinander verwobene Kränze//Pferd r., darüber Sonne. Rudd, Ancient British Coins 1477; van Arsdell -. <span style="float: right;">R Sehr schön</span>                          | 300,-- |



## GALLIA

- |   |  |          |
|---|--|----------|
| 7 | <b>ANONYM.</b> <i>A</i> -Stater, vergl. Typ Essey, Class 2, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 7,75 g. Nymphenkopf l.//Biga r. Delestrée/Tache -; Sills vergl. Pl. 3, 85. <span style="float: right;">Von großer Seltenheit. Schön</span>  | 1.500,-- |
| 8 | <i>A</i> -Stater (Philippeier), Typ Bergerac, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,54 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r. Delestrée/Tache 3616 f. <span style="float: right;">RR Schön</span>  | 1.250,-- |
| 9 | <i>A</i> -Stater, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 5,93 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber und darunter je ein Stern. Delestrée/Tache 269. <span style="float: right;">Verbrauchter Aversstempel, Revers etwas dezentriert, sehr schön/fast vorzüglich</span> | 400,--   |



- 10 **AULERCI DIABLINTES.** El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,77 g. Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgeben//Stilisierter Einspanner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r. Delestrée/Tache 2178. **R** Sehr schön 400,--
- 11 **AULERCI EBUIOVICES.** A-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,88 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Eber, davor Punktkreis. Delestrée/Tache 2401. **R** Sehr schön 350,--



- 12 **DUROCASSI.** Potin, nach 52 v. Chr.; 2,49 g. Kopf l.//Mondsichel/Kreuz/Wellenlinie/zwei Kreuze/Gitter. Delestrée/Tache 2508. **Sehr schön** 75,--  
Der Hauptort der Durocassi war Durocas (das heutige Dreux).
- 13 **LEMOVICES.** AR-Quinar, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,14 g. Kopf r.//Pferd r., darüber Kopf r., unten Perlkreis mit Zentralpunkt. Delestrée/Tache 3414. **Feine Tönung, sehr schön** 125,--



- 14 **PARISII.** El-1/4 Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,98 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd l., darüber Rosette und "Netz". Delestrée/Tache 2421. **RR** Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 5.000,--



- 15 **A-**Stater, um 50 v. Chr.; 6,94 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd l., darunter Rosette, darüber "Netz". Delestrée/Tache 88. **RR** Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, fast sehr schön 3.500,--



- 16 **SENONES.** A-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,19 g. Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537. **Sehr schön** 300,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 24, Osnabrück 1993, Nr. 4.
- 17 **SUESSIONES.** Æs, 60/25 v. Chr.; 2,89 g. Janusförmiger Doppelkopf//Löwe steht l. Delestrée/Tache 563. **R** Fast sehr schön/gutes sehr schön 125,--



18



19



- 18 **TOLOSATES.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,08 g. Kopf l.//Kreuz, in drei Winkeln Bogen mit Punkt, in einem Winkel Bogen mit Kreis. Slg. Flesche 150 f.

Die Zuweisung ist nicht gesichert.

Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

100,--

Hauptort der Tolosates war das heutige Toulouse.

- 19 **TREVERI. Germanus Indutili.**  $\mathcal{A}$ es, um 10 v. Chr.; 2,53 g. Kopf r. mit Diadem//Stier steht l. RPC 506.

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.

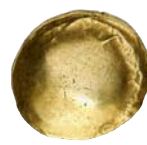
Sehr schön

50,--

Erworben am 14. Dezember 1983 bei der Münzenhandlung Scheiner, Ingolstadt.



20



21



### BELGICA

- 20 **AMBIANI.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 60/50 v. Chr.; 6,31 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 236.

Sehr schön/vorzüglich

400,--

- 21  $\mathcal{A}$ -Stater, 60/50 v. Chr.; 6,10 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 241.

Sehr schön-vorzüglich

400,--

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.

Erworben am 18. November 1992 bei der Münzenhandlung Scheiner, Ingolstadt.



22



23



24



- 22  $\mathcal{A}$ -Stater, 60/50 v. Chr.; 6,18 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 241.

Sehr schön

300,--

- 23 **BELLOVACI.**  $\mathcal{A}$ -1/4 Stater, 60/25 v. Chr.; 1,55 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. Delestrée/Tache 272.

R Sehr schön

250,--

- 24 **MELDI. Epenos.**  $\mathcal{A}$ es, 60/25 v. Chr.; 3,86 g. Kopf l.//Pferd r., darauf Adler. Delestrée/Tache 587.

Sehr schön

150,--

Hauptort der Meldi war das heutige Meaux (Region Ile-de-France).



25



26



25



- 25 **REMI.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,15 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 173.

R Prägeschwächen, fast sehr schön/sehr schön

400,--

Die Augenstatere Delestrée/Tache 173 gibt es in zahlreichen Varianten (siehe Scheers, La Gaule Belgique, Louvain 1983, Nr. 222 ff.). Die Zuweisung dieser Statere ist umstritten, Delestrée/Tache haben sie den Remi zugewiesen, jüngst hat Bernward Ziegans die Stücke im Katalog der Sammlung Flesche (Nr. 245) wieder den Treveri zugewiesen.

Hauptort der Remi, die in der nördlichen Champagne siedelten, war die heutige Stadt Reims.

### GERMANIA

- 26 **ANONYM.**  $\mathcal{A}$ -Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,47 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster Gruppe I; Slg. Flesche 408.

RR Min. korrodiert, gutes sehr schön

150,--



27



28



29



- 27 **Æ-Quinar**, 65/40 v. Chr.; 1,24 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster Gruppe II A; Slg. Flesche 408 var.  
RR Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 200,--
- 28 **El-Stater (Regenbogenschüsselchen)**, 50/25 v. Chr.; 6,40 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX B; Slg. Flesche 403. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 169, Solingen-Ohligs 2014, Nr. 16.  
Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006.
- 29 **Æ-Stater (Regenbogenschüsselchen)**, 50/25 v. Chr.; 3,74 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX C; Slg. Flesche 404.  
Knapper Schrötling, sehr schön 75,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Erworben am 7. Februar 1993 bei der Münzenhandlung Rüdiger Kaiser auf der Börse Dortmund.



1,5:1



30



1,5:1



1,5:1



31



1,5:1

- 30 **VANGIONES. Æ-1/4 Quinar**, 0,47 g. Stilisierter Kopf r.//Kreuzmotiv mit zentralem Kreispunkt. Slg. Flesche 410.  
RR Gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Erworben am 18. November 1992 bei Johannes Diller auf der Börse Bochum.
- 31 **VINDELIKER. A'-1/4 Stater (Regenbogenschüsselchen)**, 150/75 v. Chr.; 1,88 g. Rolltier//Drei Kugeln in Torques. Kellner Typ I A; Slg. Flesche 288.  
Sehr schön 300,--



32



33



- 32 **A'-Stater (Regenbogenschüsselchen)**, 150/50 v. Chr.; 7,44 g. Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor Dreiviertelkranz//Torques mit fünf Kugeln. Kellner Typ II C; Slg. Flesche -.  
Prägeschwächen, sehr schön 750,--
- 33 **A'-Stater (Regenbogenschüsselchen)**, 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,00 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Kreuz, oben drei Kugeln, unten Ornament. Kellner Typ II E; Slg. Flesche 306 f.  
Kl. Kratzer und Schrötlingsrisse, sehr schön 1.000,--



34



1,5:1



35



1,5:1



36



- 34 **Æ-Quinar (Büschelquinar)**, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,75 g. Kopf l.//Pferd l., oben Kugel. Kellner Gruppe A; Slg. Flesche -.  
R Herrliche Patina, gutes sehr schön 60,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Erworben am 18. September 1994 auf der Münzbörse Dortmund.
- 35 **Kleinsilbermünze, Typ Manching 2**, 1. Jahrhundert v. Chr.; 0,44 g. Kopf l.//Pferd l. Kellner Typ Manching 2.  
Sehr schön-vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 7, München 1990, Nr. 9.

### GALLIA CISALPINA

- 36 **CENOMANI. Æ-Drachme** nach Typ von Massalia, Skorpion-Typ, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 2,34 g. Artemiskopf r.//Löwe r. mit skorpionartigem Kopf. Dembski 117; Slg. Flesche 276.  
Herrliche Tönung, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 200,--  
Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.



37



38



- 37 **VENETI.**  $\mathcal{A}$ -Drachme nach Typ von Massalia, Löwen-Typ, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,71 g. Artemiskopf r.//Löwe r. Dembski 132 f.; Slg. Flesche 277. Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.  
Dembski beschreibt den Löwen auf dem Revers als 'wolfsartig' und kommt so wohl zu der Typenbezeichnung 'Wolfstyp'.
- 38 **BOIER.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,25 g. Buckel//Muschel. Dembski -; Paulsen vergl. 324; Slg. Flesche -. Prüfeinhieb, schön-sehr schön Exemplar der Sammlung Dr. Paul-Ch. Stroehlin, Auktion Muriset-Gicot, Genf 15. November 1909, Nr. 2744.

**BOHEMIA**

- 39 **BOIER.**  $\mathcal{A}$ -1/8 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,02 g. Stilisierter Athenakopf r.//Athena steht l. mit Speer und Schild. Dembski 497 ff.; Paulsen 117 ff.; Slg. Flesche vergl. 429 f. Sehr schön
- 40 **BOIER.**  $\mathcal{A}$ -1/24 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,31 g. Buckel//Striche und Punktträgereste. Dembski vergl. 506 ff.; Paulsen 151 f.; Slg. Flesche 450. Sehr schön



2:1



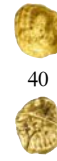
39



2:1



2:1



40



2:1

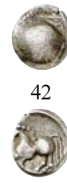
- 39  $\mathcal{A}$ -1/8 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,02 g. Stilisierter Athenakopf r.//Athena steht l. mit Speer und Schild. Dembski 497 ff.; Paulsen 117 ff.; Slg. Flesche vergl. 429 f. Sehr schön
- 40  $\mathcal{A}$ -1/24 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,31 g. Buckel//Striche und Punktträgereste. Dembski vergl. 506 ff.; Paulsen 151 f.; Slg. Flesche 450. Sehr schön



41



2:1



42



2:1



41

- 41 **Biatec.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 17,32 g. Köpfe von Honos und Virtus nebeneinander r.//Reiter r. Göbl II/2; Slg. Flesche 485 var. Sehr schön
- Exemplar der Auktion Aufhäuser 9, München 1992, Nr. 4 und der Auktion Lanz 48, München 1989, Nr. 23.

**NORICUM**

- 42 **ANONYM.**  $\mathcal{A}$ -Obol, Typ Karlstein; 0,73 g. Buckel//Stilisiertes Pferd l. Göbl Pl. 46, 5; Kostial 317 ff.; Slg. Flesche -. Sehr schön
- Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Erworben am 18. November 1992 bei Franz Javorschek auf der Münzbörse Bochum.



1,5:1



43



1,5:1

**PANNONIA**

- 43  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Typ mit Wangenschnecke, 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,86 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. Dembski 1040; Göbl, Ostkelten 60/1; Kostial 384; Slg. Flesche 664 var. RR Feine Patina, sehr schön



44



45



- 44 AR-Tetradrachme, Typ Kreuzelreiter, 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,44 g. Stilisierter Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r., dahinter Kreuz. Dembski 1067 f.; Göbl, Ostkelten 108; Kostial 408; Slg. Flesche -. **RR Dunkle Tönung, gutes sehr schön**
- Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 32, München 1985, Nr. 20.

1.000,--

- 45 AR-Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,97 g. Kopf r. mit dreifachem Perldiadem//Reiter auf gepunkteter Bodenlinie l. Dembski 1397; Göbl, Ostkelten 469/6; Kostial 744; Slg. Flesche 526. **Vorzüglich-Stempelglanz**
- Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Erworben am 10. Oktober 2002 bei der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

1.000,--



46



47



- 46 AR-Tetradrachme, Typ Apollokopf, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,09 g. Apollokopf v. v.//Reiter l., unten Fußfessel. Dembski 1126 var.; Göbl, Ostkelten 229/1; Kostial 524 var.; Slg. Flesche -. **R Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar**
- Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.

500,--

- 47 AR-Tetradrachme, Typ Apollokopf, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,87 g. Apollokopf v. v.//Reiter l., unten vor dem Huf Kopf, darunter Zweig über Wellenlinie. Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Variante von allergrößter Seltenheit. Sehr schön**
- Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.  
Es handelt sich um eine bisher unbekannte Variante des Apollokopftyps.

400,--



48



49



- 48 AR-Tetradrachme, Typ Doppelkopf, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,97 g. Bärtiger Doppelkopf//Reiter r., davor Rosette. Dembski 1133 f.; Göbl, Ostkelten 233; Kostial 540 f.; Slg. Flesche 714. **Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön**
- Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.

500,--

- 49 AR-Tetradrachme, Typ Doppelkopf, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,51 g. Bärtiger Doppelkopf//Reiter r., davor Rosette. Dembski 1133 f.; Göbl, Ostkelten 233; Kostial 540 f.; Slg. Flesche 714. **Sehr schön**
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 40, München 1988, Nr. 23.

300,--



50



50



51

- 50 AR-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,19 g. Gorgoneion v. v.//Reiter l. Dembski 1125; Göbl, Ostkelten 225; Kostial -; Slg. Flesche -. **Sehr schön**
- Exemplar der Auktion Lanz 97, München 2000, Nr. 33.

150,--

- 51 AR-Tetradrachme, Typ Baumreiter mit Bartkrantzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. mit "Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski 1085 a; Göbl, Ostkelten 129; Kostial 416; Slg. Flesche 691. **Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich**
- Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.

500,--



52



53



54



- 52 **Æ-Drachme**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,81 g. Kopf r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Dembski 1490; Göbl, Ostkelten 591/2; Kostial 943; Slg. Flesche 746.  
Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Erworben am 27. Oktober 1996 bei der Münzenhandlung Rüdiger Kaiser auf der Börse Bochum.
- 53 **COTINI (?) Æ-Tetradrachme**, Typ Buckelavers, 2. Jahrhundert v. Chr.; 9,26 g. Buckel//Pferd l. Dembski 1293; Göbl, Ostkelten 359/10; Kostial vergl. 682; Slg. Flesche vergl. 499.  
Avers leicht dezentriert, sehr schön 75,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 11.
- 54 **ERAVISCI Æ-Denar**; 4,33 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Palmzweig. Dembski vergl. 1584; Slg. Flesche -.  
Feine Tönung, Prägeschwäche, sehr schön 75,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.



56



55



56

### DACIA

- 55 **Æ-Tetradrachme**, Typ Schnabelpferd, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 8,96 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd l. Dembski 1246 ff.; Göbl, Ostkelten 330; Kostial 668; Slg. Flesche 680.  
Sehr schön 300,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 13.
- 56 **Æ-Tetradrachme**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 15,74 g. Buckel//Zeus Aetophoros sitzt l. Dembski 1482; Göbl, Ostkelten 579/14; Kostial 921 ff.; Slg. Flesche 743.  
Sehr schön 100,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Erworben am 7. Februar 1993 bei der Münzenhandlung Scheiner auf der Börse Dortmund.

### LOTS KELTSCHER MÜNZEN

- 57 **Umfangreiche Sammlung keltischer Münzen:** Die Sammlung enthält Gepräge von Britannien über die iberische Halbinsel, Gallia und Belgica bis zu den Ostkelten. Enthalten sind Prägungen aller Münzmetalle (7x Gold bzw. Elektron, Silber, Bronze, Potin). Durch zahlreiche vetretene Stämme, Regenten, Nominale und Darstellungen eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Keltensammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Bitte unbedingt besichtigen!  
Ca. 170 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 4.000,--
- 58 **Lot von keltischen Münzen:** Enthalten sind Prägungen in Gold bzw. Elektron (10x), Silber (20x) und Bronze (6x) unter anderem der Aulerci Cenomani, Coriosolites und Veliocasses (Gallia), der Secobirices und Obulco (Hispania) sowie ein Quinar vom Typ "Tanzendes Männlein" (Germania) und drei Tetradrachmen vom Typ Thasos und Philippos II. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!  
36 Stück. Schön-fast vorzüglich 3.500,--
- 59 **Lot von keltischen Münzen:** Enthalten sind Prägungen in Gold bzw. Elektron (5x), Silber (36x) und Bronze (2x) unter anderem aus dem Noricum, der Namnetes, Aquitani, Coriosolites (Gallia), der Secobirices und Obulco (Hispania) sowie acht Tetradrachmen vom Typ Thasos und Kroisbach. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!  
43 Stück. Schön-vorzüglich 2.500,--
- 60 **Lot keltischer Bronze- und Silbermünzen:** Enthalten sind unter anderem drei Potinmünzen (z. B. Sequani und Leuci), ein Obol Typ Karlstein sowie ein gallischer B-Stater. Die Stücke wurden zwischen 1992 und 2012 bei den Firmen Diller, Kaiser, Münz Zentrum und Scheiner erworben.  
6 Stück. Meist sehr schön 100,--  
Aus der Slg. Bernhard Terletzki.

## GRIECHISCHE MÜNZEN



61



1,5:1



62



1,5:1



61

## HISPANIA

- 61 **BOLSKAN.**  $\mathcal{A}$ -Denar, 150/100 v. Chr.; 3,90 g. Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze. Burgos 1911; SNG BM 695 ff. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 24, Osnabrück 1993, Nr. 1.

## GALLIA

- 62 **MASSALIA.**  $\mathcal{A}$ -Obol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,84 g. Kopf r. mit Helm, auf dem Helm vierspeichiges Rad//Vierspeichiges Rad. Depyrot 2. RR Herrliche Patina, Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön 250,--

EINE BEDEUTENDE SAMMLUNG ETRUSKISCHER MÜNZEN  
DIE SAMMLUNG DR. ROLF TETZLAFF-GAHRMANN

63



## ETRURIA

- 63 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE.**  $\mathcal{A}$ -Zehner, spätes 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 5,63 g. In Kranz: Kopf r. mit Lorbeerkrantz, dahinter Wertangabe//In Kranz: Incuser Fisch r. Rutter, Historia Numorum 86; Vecchi, Etruscan Coinage 12.8 (dies Exemplar); Vecchi, The Coinage of the Rasna IV, 36. Von großer Seltenheit. Feine Patina, Revers etwas dezentriert, fast sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion New York Sale I, New York 1998, Nr. 2.



1,5:1



64



1,5:1



- 64  $\mathcal{A}$ -Fünfer, spätes 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 2,44 g. Männerkopf r. mit phrygischem Helm//Incuser, sechsstrahliger Stern. Rutter, Historia Numorum 88; Vecchi, Etruscan Coinage 14.7 (dies Exemplar). Von großer Seltenheit. Grüne Patina, Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 43 und der Sammlung Prof. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 40.  
Als Münzstätte wurden neben Populonia (Pupluna) u. a. Cecina, Vetulonia, Gravisca und Valle Fuino vorgeschlagen.



65



- 65  $\mathcal{A}$ -Uncia, 3. Jahrhundert v. Chr.; 14,49 g. Beiderseits Rad. Rutter, Historia Numorum 56 f; Vecchi 100; Vecchi, Etruscan Coinage -; Vecchi, The Coinage of the Rasna -. RR Grüne Patina mit Auflagen, sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Artemide Kunstauktionen XXXIX, Wien 2013, Nr. 8.



- 66 *Æ-Uncia*, 3. Jahrhundert v. Chr.; 9,08 g. Rad, zwischen den Speichen eine Wertkugel//Doppelaxt zwischen Wertkugel und Buchstabe. Rutter, *Historia Numorum* 59; Vecchi, *Etruscan Coinage* -; Vecchi, *The Coinage of the Rasna* -.  
**RR** Herrliche grüne Patina, etwas korrodiert, attraktives Exemplar, fast vorzüglich  
 Exemplar der Auktion Artemide Kunstauktionen XXXIX, Wien 2013, Nr. 9. 300,--  
 Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Bronzemünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 299, Abb. 6.88.
- 67 *Æ-Uncia*, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,16 g. Rad, zwischen den Speichen eine Wertkugel//Doppelaxt zwischen Wertkugel und Buchstabe. Rutter, *Historia Numorum* 59; Vecchi, *Etruscan Coinage* -; Vecchi, *The Coinage of the Rasna* -.  
**RR** Grüne Patina, etwas korrodiert, attraktives Exemplar, fast vorzüglich  
 Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 76, Basel 1991, Nr. 3. 300,--
- 68 *Æ-Uncia*, 3. Jahrhundert v. Chr.; 9,33 g. Rad, zwischen den Speichen eine Wertkugel//Doppelaxt zwischen Wertkugel und Buchstabe. Rutter, *Historia Numorum* 59; Vecchi, *Etruscan Coinage* -; Vecchi, *The Coinage of the Rasna* -. **RR** Hellbraune Patina, etwas korrodiert, schön-sehr schön  
 Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb, London 28. September 2010, Nr. 386. 200,--
- 69 *Æ-Uncia*, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,59 g. Rad, zwischen den Speichen eine Wertkugel//Doppelaxt zwischen Wertkugel und Buchstabe. Rutter, *Historia Numorum* 59; Vecchi, *Etruscan Coinage* -; Vecchi, *The Coinage of the Rasna* -. **RR** Grüne Patina, etwas korrodiert, schön-sehr schön  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 241, München 2014, Nr. 1090. 200,--



- 70 *Æ-Uncia*, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,24 g. Rad, zwischen den Speichen eine Wertkugel//Anker zwischen Wertkugel und Buchstabe. Rutter, *Historia Numorum* 67; Vecchi, *Etruscan Coinage* -; Vecchi, *The Coinage of the Rasna* -. **RR** Dunkelgrüne Patina, attraktives Exemplar, gutes sehr schön  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 257, Osnabrück 2014, Nr. 8033. 750,--  
 Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Bronzemünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 299, Abb. 6.89.
- 71 *Æ-Uncia*, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,26 g. Rad, zwischen den Speichen eine Wertkugel//Anker zwischen Wertkugel und Buchstabe. Rutter, *Historia Numorum* 67; Vecchi, *Etruscan Coinage* -; Vecchi, *The Coinage of the Rasna* -. **RR** Dunkelgrüne Patina mit hellen Auflagen, kl. Kratzer, attraktives Exemplar, sehr schön  
 Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 76, Basel 1991, Nr. 2 und der Sammlung E. P. Nicolas, Auktion Maison Platt, Paris März 1982, Nr. 2. 500,--
- 72 *Æ-Semuncia*, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,55 g. Rad//Doppelaxt, 1. Buchstabe. Rutter, *Historia Numorum* 60; Vecchi, *Etruscan Coinage* -; Vecchi, *The Coinage of the Rasna* -. **RR** Grüne Patina, kl. Kratzer, attraktives Exemplar, sehr schön  
 Exemplar der Auktion Sternberg XXXI, Zürich 1996, Nr. 17. 200,--



74



73



74



- 73 Æ-Quartuncia, 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,02 g. Rad//Doppelaxt, oben Buchstabe. Rutter, Historia Numorum 61; Vecchi, Etruscan Coinage -; Vecchi, The Coinage of the Rasna -.

RR Dunkelgrüne Patina, attraktives Exemplar, gutes sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Vecchi 10, London 1998, Nr. 39.

Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Bronzemünzen, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., Die Etrusker - Von Villanova bis Rom, München 2015, S. 299, Abb. 6.90.

- 74 Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 7,53 g. Kopf eines Schwarzafrikaners r.//Elefant steht r. Rutter, Historia Numorum 69; Vecchi, Etruscan Coinage -; Vecchi, The Coinage of the Rasna -.

RR Schwarze Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Peus 345, Frankfurt am Main 1995, Nr. 15.

Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Bronzemünzen, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., Die Etrusker - Von Villanova bis Rom, München 2015, S. 299, Abb. 6.86.

Roberto Russo hält eine Zuweisung zu der Münzstätte Arretium für möglich (Slg. Ludwig 22).



75



76



- 75 Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,85 g. Kopf eines Schwarzafrikaners r.//Elefant steht r. Rutter, Historia Numorum 69; Vecchi, Etruscan Coinage -; Vecchi, The Coinage of the Rasna -.

RR Grüne Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Sternberg XXXI, Zürich 1996, Nr. 18.

Roberto Russo hält eine Zuweisung zu der Münzstätte Arretium für möglich (Slg. Ludwig 22).

- 76 Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,83 g. Kopf eines Schwarzafrikaners r.//Elefant steht r. Rutter, Historia Numorum 69; Vecchi, Etruscan Coinage -; Vecchi, The Coinage of the Rasna -.

RR Grünbraune Patina, etwas korrodiert, schön

200,--

Exemplar der Auktion Artemide Kunstauktionen XLI, Wien 2014, Nr. 3.

Roberto Russo hält eine Zuweisung zu der Münzstätte Arretium für möglich (Slg. Ludwig 22).



77



78



79



- 77 Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 2,51 g. Kopf des Hercle (Herakles) r. im Löwenfell//Hund l., unten Buchstabe. Rutter, Historia Numorum 70; Vecchi, Etruscan Coinage -; Vecchi, The Coinage of the Rasna -.

RR Dunkelbraune Patina, sehr schön

75,--

Exemplar der Auktion Vecchi 14, London 1999, Nr. 53.

Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Bronzemünzen, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., Die Etrusker - Von Villanova bis Rom, München 2015, S. 299, Abb. 6.91.

- 78 Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 2,30 g. Kopf des Turms (Hermes) r.//Eule v. v. Rutter, Historia Numorum vergl. 71; Vecchi, Etruscan Coinage -; Vecchi, The Coinage of the Rasna -.

RR Grüne Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion NAC, Zürich 1994, Nr. 135.

Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Bronzemünzen, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., Die Etrusker - Von Villanova bis Rom, München 2015, S. 299, Abb. 6.92.

- 79 COSA. Æs, 273/250 v. Chr.; 6,09 g. Kopf der Cosa I. mit korinthischem Helm, davor Ethnikon//Pferdekopf mit Zaumzeug r., dahinter Ethnikon. Rutter, Historia Numorum 211; Vecchi, Etruscan Coinage 5.7 (dies Exemplar).

RR Grüne Patina, etwas korrodiert, schön-sehr schön

75,--

Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb, London 27. September 2007, Nr. 2027, der Auktion Astarte 14, Lugano 2004, Nr. 16 und der Auktion Astarte 11, Lugano 2002, Nr. 9.



80



1,5:1



80

- 80 **LUCA.** AR-5 Asses, 325/300 v. Chr.; 10,71 g. Kopf des Aplu (Apollon) r. mit Lorbeerkranz, dahinter Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 97; Vecchi, *Etruscan Coinage* 4.20 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna I*, 34.5 (dies Exemplar).

R Feine Patina, winz. Kratzer, attraktives Exemplar, fast vorzüglich  
Exemplar der Auktion NAC 13, Zürich 1998, Nr. 3; Ausstellungsstück im Antikenmuseum Basel und der Sammlung Ludwig, Ausstellungskatalog "Griechische Münzen aus Grossgriechenland und Sizilien", Basel 1988, Nr. 3.

1.500,--

Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Gold- und Silbermünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 282, Abb. 6.47.



81



1,5:1



81



82



1,5:1



82

- 81 **AR-5 Asses**, 3. Jahrhundert v. Chr.; 2,05 g. Hippokamp r., darüber Delfin und Stern, darunter Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 100; Vecchi, *Etruscan Coinage* 10.8 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna V*, 42.3 (dies Exemplar).

RR Feine Tönung, gutes sehr schön  
Exemplar der Auktion Leu 72, München 1998, Nr. 16; der Auktion NFA 1, Beverly Hills 1975, Nr. 3 und der Auktion Leu 7, Zürich 1973, Nr. 11.

750,--

Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Gold- und Silbermünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 282, Abb. 6.48.

- 82 **AR-5 Asses**, 3. Jahrhundert v. Chr.; 2,30 g. Hippokamp r., darüber Delfin und Stern, darunter Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 100; Vecchi, *Etruscan Coinage* 10.12 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna V*, 42.

RR Feine Tönung, gutes sehr schön  
Exemplar der Auktion NAC 29, Zürich 2005, Nr. 2.

750,--



83



1,5:1



83

- 83 **PISAE.** AR-As, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 0,71 g. Oktopus//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 227; Vecchi, *Etruscan Coinage* 5.10 und 11 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 40.2 (dies Exemplar).

R Feine Tönung, gutes sehr schön  
Exemplar der Auktion Leu 72, Zürich 1998, Nr. 3 und der Auktion Hess, Luzern 28. April 1936, Nr. 238.

1.000,--

Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Gold- und Silbermünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 283, Abb. 6.49.



84



85



- 84 **POPULONIA.** AR-10 Asses, 425/400 v. Chr.; 7,51 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 117; Vecchi, *Etruscan Coinage* 8; Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 2.

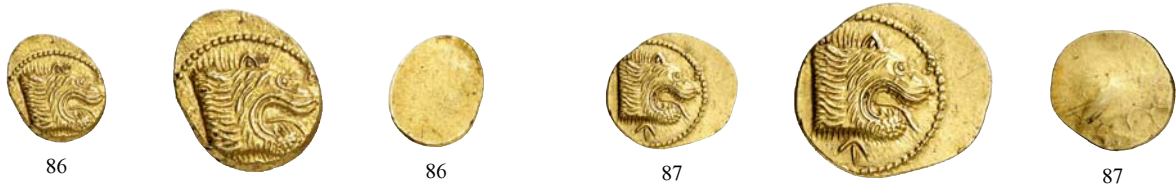
RR Feine Tönung, gereinigt, gutes sehr schön  
Exemplar der Auktion Artemide Kunstauktionen XLI, Wien 2014, Nr. 5 und der Continental Collection, CNG Electronic Auction 327, Lancaster 2014, Nr. 4.

1.000,--

- 85 **AR-10 Asses**, 425/400 v. Chr.; 7,93 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 117; Vecchi, *Etruscan Coinage* 8.22 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 3.3 (dies Exemplar).

R Herrliche Patina, unregelmäßiger Schrötling, sehr schön  
Exemplar der Auktion NAC 13, Zürich 1998, Nr. 7; Ausstellungsstück im Antikenmuseum Basel und der Sammlung Ludwig, Ausstellungskatalog "Griechische Münzen aus Grossgriechenland und Sizilien", Basel 1988, Nr. 7 und Exemplar der Sammlung Prof. Angelo Signorelli, Auktion Santamaria, Rom 25. Oktober 1951, Nr. 3.

1.500,--



- 86 *AV*-50 Asses, 300/250 v. Chr.; 2,91 g. Löwenkopf r., unten Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 127; Vecchi, *Etruscan Coinage* 20.3 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna I*, 46.9 (dies Exemplar). R Avers min. dezentriert, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 5.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 116; der Auktion Münzen und Medaillen AG 68, Basel 1986, Nr. 1; der Auktion Hess-Leu 45, Luzern 1970, Nr. 2 und der Auktion Hess-Leu 1, Luzern 1954, Nr. 19.

- 87 *AV*-50 Asses, 300/250 v. Chr.; 2,78 g. Löwenkopf r., unten Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 127; Vecchi, *Etruscan Coinage* 20.19 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna I*, 46.12 (dies Exemplar). R Avers min. dezentriert, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 5.000,--
- Exemplar der Auktion NAC 10, Zürich 1997, Nr. 1; der Auktion Sotheby's, London 5. Juli 1995, Nr. 1; der Auktion Leu 45, Zürich 1988, Nr. 6 und der Auktion Hess-Leu 28, Luzern 1965, Nr. 3.
- Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Gold- und Silbermünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 282, Abb. 6.35 (falscher Revers abgebildet).



- 88 *AV*-25 Asses, 300/250 v. Chr.; 1,42 g. Löwenkopf r., unten und links Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 128; Vecchi, *Etruscan Coinage* 21.58 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna I*, 47. R Kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 2.000,--
- Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 68, München 1986, Nr. 2.
- Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Gold- und Silbermünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 282, Abb. 6.36.

- 89 *AV*-25 Asses, 300/250 v. Chr.; 1,31 g. Jünglingskopf r. mit Halskette, links Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 132; Vecchi, *Etruscan Coinage* 28.57 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna I*, 53. R Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 1.000,--
- Exemplar der Auktion Leu 72, Zürich 1998, Nr. 6 und der Auktion SKA 4, Bern 1985, Nr. 2.



- 90 *AV*-25 Asses, 300/250 v. Chr.; 1,35 g. Jünglingskopf r. mit Halskette, links Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 132; Vecchi, *Etruscan Coinage* 28.66 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna I*, 53. R Kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich 2.000,--
- Exemplar der Auktion Leu 53, Zürich 1991, Nr. 1; der Auktion NFA XVIII, Beverly Hills 1987, Nr. 3 und der Auktion Glendining's, London 15. Juni 1977, Nr. 139.

- 91 *AV*-25 Asses, 300/250 v. Chr.; 1,41 g. Jünglingskopf r. mit Halskette, links Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 132; Vecchi, *Etruscan Coinage* 28.67 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna I*, 53. R Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 2.500,--
- Exemplar der Auktion NAC 10, Zürich 1997, Nr. 2.
- Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Gold- und Silbermünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 282, Abb. 6.37.



- 92 *Æ*-10 Asses, 300/250 v. Chr.; 0,58 g. Jünglingskopf r., rechts Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 135; Vecchi, *Etruscan Coinage* 29, Avers O2; Vecchi, *The coinage of the Rasna I*, 56. **RR** Winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion Artemide Aste XL, Dogana 2014, Nr. 8.

- 93 *Æ*-10 Asses, 300/250 v. Chr.; 0,61 g. Jünglingskopf r., links Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 136; Vecchi, *Etruscan Coinage* 31.1 (dies Exemplar); Vecchi, *The Coinage of the Rasna I*, 61.1 und 3 (dies Exemplar). **RR** Herrliche Tönung, vorzügliches Prachtexemplar 2.500,--  
Exemplar der Auktion NAC 7, Zürich 1994, Nr. 43; Sammlung Jameson, Nr. 19; der Sammlung Strozzi, Auktion Sangiorgi, Rom 15. April 1907, Nr. 535.

Italo Vecchi führt dieses Stück versehentlich doppelt auf (Vecchi, *The coinage of the Rasna I*, 61, 1 und 3).

Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Gold- und Silbermünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 282, Abb. 6.39.



- 94 *Æ*-20 Asses, 300/250 v. Chr.; 8,19 g. Kopf des Hercle (Herakles) v. v. im Löwenfell, rechts und links Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 155; Vecchi, *Etruscan Coinage* 65.97 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 75. Feine Tönung, von verbrauchtem Aversstempel, sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Artemide XXXIX, Wien 2013, Nr. 11 und der Liste Ratto 1, Mailand 1969, Nr. 152.

- 95 *Æ*-20 Asses, 300/250 v. Chr.; 8,38 g. Kopf des Hercle (Herakles) v. v. im Löwenfell, rechts und links Wertangabe//Keule. Rutter, *Historia Numorum* 156; Vecchi, *Etruscan Coinage* 66.11 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 77. Feine Tönung, von verbrauchtem Aversstempel, sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Rauch 81, Wien 2007, Nr. 24 und der Sammlung David Herman, Auktion CNG 73, Lancaster 2006, Nr. 10.

- 96 *Æ*-20 Asses, 300/250 v. Chr.; 8,09 g. Kopf des Hercle (Herakles) v. v. im Löwenfell, rechts und links Wertangabe//Keule. Rutter, *Historia Numorum* 156; Vecchi, *Etruscan Coinage* 66.40 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 77.12. Feine Tönung, knapper Schrötling, von verbrauchten Stempeln, schön-sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion NAC 7, Zürich 1994, Nr. 51; der Auktion Vecchi & Bonhams 6, London 1981, Nr. 32 und der Auktion Rauch 27, Wien 1981, Nr. 14.



- 97 *Æ*-20 Asses, 300/250 v. Chr.; 8,06 g. Kopf der Menvra (Athena) fast v. v. mit attischem Helm, rechts und links Wertangabe//Vierstrahliger Stern über Halbmond, umher Ethnikon. Rutter, *Historia Numorum* 158; Vecchi, *Etruscan Coinage* 67.1 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 79.8 (dies Exemplar). **RR** Feine Tönung, von verbrauchten Stempeln, attraktives Exemplar, sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Auktion NAC 13, Zürich 1998, Nr. 13; Ausstellungsstück im Antikenmuseum Basel und der Sammlung Ludwig, Ausstellungskatalog "Griechische Münzen aus Grossgriechenland und Sizilien", Basel 1988, Nr. 13.

Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Gold- und Silbermünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 282, Abb. 6.44.



1,5:1



98



1,5:1

- 98 AR-20 Asses, 300/250 v. Chr.; 7,74 g. Kopf der Menvra (Athena) fast v. v. mit attischem Helm, rechts und links Wertangabe//Vierstrahliger Stern über Halbmond, umher Ethnikon. Rutter, Historia Numorum 158; Vecchi, Etruscan Coinage 67.12 (dies Exemplar); Vecchi, The coinage of the Rasna II, 79.

RR Herrliche Patina, knapper Schrötling, von verbrauchten Stempeln, schön-sehr schön  
Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb, London 17. März 2009, Nr. 1111.

750,--



1,5:1



99



1,5:1

- 99 AR-20 Asses, 300/250 v. Chr.; 6,97 g. Kopf der Menvra (Athena) fast v. v. mit attischem Helm, rechts und links Wertangabe//Vierstrahliger Stern über Halbmond, umher Ethnikon. Rutter, Historia Numorum 158; Vecchi, Etruscan Coinage 67; Vecchi, The coinage of the Rasna II, 79.

RR Feine Tönung, von verbrauchten Stempeln, sehr schön  
Exemplar der Auktion Artemide Kunstauktionen XLI, Wien 2014, Nr. 6.

1.500,--



1,5:1



100



1,5:1

- 100 AR-20 Asses, 300/250 v. Chr.; 8,32 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Ethnikon. Rutter, Historia Numorum 142; Vecchi, Etruscan Coinage 37.190 (dies Exemplar); Vecchi, The coinage of the Rasna II, 13.

Feine Patina, knapper Schrötling, gutes sehr schön  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 15 und der Liste Monetarium 52, Zürich 1989, Nr. 2.

1.000,--



1,5:1



101



1,5:1

- 101 AR-20 Asses, 300/250 v. Chr.; 8,12 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Ethnikon. Rutter, Historia Numorum 142; Vecchi, Etruscan Coinage 37.194 (dies Exemplar); Vecchi, The coinage of the Rasna II, 13.

Feine Patina, knapper Schrötling, attraktives Exemplar, gutes sehr schön  
Exemplar der Auktion Leu 72, Zürich 1998, Nr. 9 und der Auktion NFA 14, Beverly Hills 1984, Nr. 3.

1.250,--



- 102  $\mathcal{A}$ -20 Asses, 300/250 v. Chr.; 8,50 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Ethnikon. Rutter, *Historia Numorum* 142; Vecchi, *Etruscan Coinage* 37.196 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 13. Feine Patina, flauere Prägung, attraktives Exemplar, gutes sehr schön Exemplar der A.D.M. Collection, Auktion NAC O, Zürich 2004, Nr. 1445. 1.000,--



- 103  $\mathcal{A}$ -20 Asses, 300/250 v. Chr.; 8,55 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Ethnikon. Rutter, *Historia Numorum* 142; Vecchi, *Etruscan Coinage* 37.218 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 13.136 (dies Exemplar). Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 224, München 2014, Nr. 20; der Auktion NAC 8, Zürich 1995, Nr. 1 und der Auktion Sternberg X, Zürich 1980, Nr. 4. 1.000,--
- Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Gold- und Silbermünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 282, Abb. 6.43.



- 104  $\mathcal{A}$ -20 Asses, 300/250 v. Chr.; 8,40 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 152; Vecchi, *Etruscan Coinage* 37.252 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 56. Feine Patina, gutes sehr schön Exemplar der Auktion Sternberg XXXI, Zürich 1996, Nr. 9. 1.000,--



- 105  $\mathcal{A}$ -20 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,09 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Stern und Halbmond, umher Ethnikon. Rutter, *Historia Numorum* 143; Vecchi, *Etruscan Coinage* 38.35 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 17. RR Feine Patina, Auflage auf dem Avers, schön Exemplar der Dix Noonan Webb, London 27. September 2007, Nr. 2029. Es handelt sich vermutlich um die Anima eines subaeraten 20-Asses-Stück. 100,--

- 106  $\mathcal{A}$ -20 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 7,45 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Oktopus. Rutter, *Historia Numorum* 152; Vecchi, *Etruscan Coinage* 44.19 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 25. RR Feine Tönung, Revers dezentriert, sehr schön Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 1030; der Auktion Gerhard Hirsch, München 1974, Nr. 611 und der Auktion Button 120, Frankfurt am Main 1973, Nr. 1567. 600,--



107



108



- 107 AR-20 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,39 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Glatt, im Zentrum runde Erhebung. Rutter, *Historia Numorum* 152; Vecchi, *Etruscan Coinage* 47.138 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 30.22 (dies Exemplar).

Feine Tönung, von verbrauchten Stempeln, gutes sehr schön

750,--

Exemplar der Auktion NAC 27, Zürich 2004, Nr. 1 und der Sammlung Riche, Auktion Ratto, Lugano 25./26. Januar 1926, Nr. 108.

- 108 AR-20 Asses, 300/250 v. Chr.; 7,57 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 152; Vecchi, *Etruscan Coinage* 47, Avers O12; Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 56.

Feine Patina, sehr schön

600,--

Exemplar der Auktion Artemide Kunstauktionen XXXIX, Wien 2013, Nr. 10.



1,5:1



109



1,5:1



- 109 AR-20 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,45 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Zwei Caducei gegeneinander versetzt. Rutter, *Historia Numorum* 150; Vecchi, *Etruscan Coinage* 48.79 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 31.

R Feine Tönung, von rostigem Aversstempel, gutes sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion Leu 72, Zürich 1998, Nr. 10 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 75, Basel 1989, Nr. 4.

Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Gold- und Silbermünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 282, Abb. 6.42.



110



111



112



- 110 AR-20 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,16 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Zwei Caducei gegeneinander versetzt (hier nicht mehr sichtbar). Rutter, *Historia Numorum* 150; Vecchi, *Etruscan Coinage* 48.82 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 31.

Feine Tönung, Revers verprägt, fast sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 348, Frankfurt am Main 1996, Nr. 6.

- 111 AR-20 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,40 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 152; Vecchi, *Etruscan Coinage* 52.168 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 56.

Feine Patina, üblicher Stempelbruch auf dem Avers, fast vorzüglich

750,--

Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb, London 29. September 2008, Nr. 5301.

- 112 AR-20 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,32 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 152; Vecchi, *Etruscan Coinage* 52.169 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 56.

Herrliche Patina, üblicher Stempelbruch auf dem Avers, gutes sehr schön

600,--

Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb, London 29. September 2008, Nr. 5302.



113



1,5:1



113

- 113  $\mathcal{A}$ -20 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,41 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 152; Vecchi, *Etruscan Coinage* 52.203 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 56. Feine Patina, Stempelbruch auf dem Avers, fast vorzüglich Exemplar der A.D.M. Collection, Auktion NAC O, Zürich 2004, Nr. 1446. 600,--



114



115



116



- 114  $\mathcal{A}$ -20 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,32 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 152; Vecchi, *Etruscan Coinage* 55.36 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 49. Feine Tönung, von rostigem Aversstempel, gutes sehr schön Exemplar der Auktion NAC 29, Zürich 2005, Nr. 7. 600,--
- 115  $\mathcal{A}$ -20 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,37 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 152; Vecchi, *Etruscan Coinage* 58.52 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 54. Feine Patina, gutes sehr schön Italo Vecchi, *Etruscan Coinage* führt ein stempelgleiches Stück in der Serie 37, Nr. 252 auf. 750,--
- 116  $\mathcal{A}$ -20 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,23 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 152; Vecchi, *Etruscan Coinage* 58.89 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 54. Sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb, London 5. Oktober 2009, Nr. 5313, der Auktion Dix Noonan Webb A4, London 2008, Nr. 83 und der Sammlung Lakeview, Auktion UBS 59, Basel 2004, Nr. 5080.  
Italo Vecchi, *Etruscan Coinage* führt ein stempelgleiches Stück in der Serie 37, Nr. 252 auf.  
Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Gold- und Silbermünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 282, Abb. 6.38.



117



118



- 117  $\mathcal{A}$ -20 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,27 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 152; Vecchi, *Etruscan Coinage* 59.45 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 59. Feine Patina, sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 141, München 2005, Nr. 26; der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 87; der Auktion Auctiones 29, Basel 2003, Nr. 463; der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 4, Stuttgart 1999, Nr. 1 und der Auktion Ahlström 51, Stockholm 1995, Nr. 1534.
- 118  $\mathcal{A}$ -20 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,09 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 152; Vecchi, *Etruscan Coinage* 60, Avers O38; Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 61. Knapper Schrötling, sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 243, Osnabrück 2013, Nr. 4548.



119



120



- 119 AR-10 Asses, 300/250 v. Chr.; 4,68 g. Kopf des Aplu (Apollon) l. mit Lorbeerkranz, dahinter Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 168; Vecchi, *Etruscan Coinage* 70.143 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna III*, 12. R Feine Patina, knapper Schrötling, gutes sehr schön Exemplar der Auktion NAC 7, Zürich 1994, Nr. 78. 750,--
- Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Gold- und Silbermünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 282, Abb. 6.46.

- 120 AR-10 Asses, 300/250 v. Chr.; 4,15 g. Kopf des Aplu (Apollon) l. mit Lorbeerkranz, dahinter Wertangabe//Glatt, längliche Erhebung. Rutter, *Historia Numorum* 168; Vecchi, *Etruscan Coinage* 70.252 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna III*, 13. R Feine Patina, gutes sehr schön Exemplar der A.D.M. Collection, Auktion NAC O, Zürich 2004, Nr. 1447. 750,--



121



1,5:1



121

- 121 AR-10 Asses, 300/250 v. Chr.; 4,23 g. Weiblicher Kopf r. mit Haarband und Ohrgehänge, dahinter Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 165; Vecchi, *Etruscan Coinage* 75.34 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna III*, 26. R Feine Patina, attraktives Exemplar, vorzüglich Exemplar der Auktion Leu 72, Zürich 1998, Nr. 13. 1.500,--
- Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Gold- und Silbermünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 282, Abb. 6.40.



122



123



- 122 AR-10 Asses, 300/250 v. Chr.; 3,39 g. Weiblicher Kopf r. mit Haarband und Ohrgehänge, dahinter Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 165; Vecchi, *Etruscan Coinage* 75.26 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna III*, 26.19. R Feine Patina, attraktives Exemplar, sehr schön Exemplar der Sammlung Riche, Auktion Ratto, Lugano 25./26. Januar 1926, Nr. 114. 750,--
- 123 AR-5 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 1,43 g. Jünglingskopf r., dahinter Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 170; Vecchi, *Etruscan Coinage* 90.33 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna III*, 44 ff. R Feine Patina, schön-sehr schön Exemplar der Auktion Roma Numismatics 7, London 2014, Nr. 18 und der Auktion Artemide Aste 22, San Marino 2008, Nr. 11. 250,--



124



1,5:1



124



125



2:1



125

- 124 AR-5 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 2,00 g. Jünglingskopf l., dahinter Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 173; Vecchi, *Etruscan Coinage* 91.6 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna III*, 52. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön Exemplar der Auktion NAC 29, Zürich 2005, Nr. 9. 500,--
- Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Gold- und Silbermünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 282, Abb. 6.41.
- 125 AR-2 1/2 Asse, 3. Jahrhundert v. Chr.; 0,66 g. Jünglingskopf r., dahinter Wertangabe//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 175; Vecchi, *Etruscan Coinage* 95, Avers O1; Vecchi, *The coinage of the Rasna III*, 54.3. R Feine Patina, schön-sehr schön Erworben am 21. Oktober 1976 von der Bank Leu AG. 200,--



- 126  $\mathcal{A}$ -2 1/2 Asse, 3. Jahrhundert v. Chr.; 0,74 g. Weiblicher Kopf r., dahinter Wertangabe//Glatt. Rutter, Historia Numorum 178; Vecchi, Etruscan Coinage 102.5 (dies Exemplar); Vecchi, The coinage of the Rasna III, 65. **RR** Feine Patina, fast vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion Artemide 37, Wien 2012, Nr. 5.
- 127  $\mathcal{A}$ -Fünfer, 3. Jahrhundert v. Chr.; 1,18 g. Löwenkopf l., darüber Wertangabe//Glatt. Rutter, Historia Numorum 192; Vecchi, Etruscan Coinage 113.11 (dies Exemplar); Vecchi, The coinage of the Rasna III, 78. **RR** Feine Patina, schön-sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 1998, Nr. 15 und der Auktion NAC 7, Zürich 1994, Nr. 107.  
Für die Wertangabe und die daraus resultierende Benennung des Nominals siehe Rutter, Historia Numorum 192 Anm. und Vecchi, Etruscan Coinage S. 274, Anm. 254.



- 128  $\mathcal{A}$ -Sextans, 250/200 v. Chr.; 15,76 g. Kopf des Sethlans (Hephaistos) r. mit Pilos, dahinter zwei Wertkugeln//Hammer und Zange, dazwischen zwei Wertkugeln, umher Ethnikon. Rutter, Historia Numorum 188; Vecchi, Etruscan Coinage 132; Vecchi, The coinage of the Rasna IV, 1. **R** Grüne Patina, sehr schön 400,--  
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, Auktion Giessener Münzhandlung 241, München 2015, Nr. 1091.
- 129  $\mathcal{A}$ -Triens, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 24,57 g. Kopf der Menvra (Athena) r. mit korinthischem Helm, unten vier Wertkugeln//Eule v. v. zwischen zwei Sternen, darüber vier Wertkugeln, darunter Ethnikon. Rutter, Historia Numorum 184; Vecchi, Etruscan Coinage 133.5 (dies Exemplar); Vecchi, The coinage of the Rasna IV, 1.3 (dies Exemplar). **RR** Grüne Patina, sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb 75, London 2007, Nr. 2032; der Sammlung Tony Hardy, Auktion CNG 67, Lancaster 2004, Nr. 50; der Auktion NAC 7, Zürich 1994, Nr. 18 und der Auktion Spink 82, London 1991, Nr. 409.



- 130  $\mathcal{A}$ -Triens, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 23,47 g. Kopf der Menvra (Athena) r. mit korinthischem Helm, unten vier Wertkugeln//Eule v. v. zwischen zwei Sternen, darüber vier Wertkugeln, darunter Ethnikon. Rutter, Historia Numorum 184; Vecchi, Etruscan Coinage 133.19 (dies Exemplar); Vecchi, The coinage of the Rasna IV, 1. **RR** Grüne Patina, schön-sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb, London 5. Oktober 2009, Nr. 5314 und der Auktion Dix Noonan Webb, London 9. April 2008, Nr. 85.
- 131  $\mathcal{A}$ -Sextans, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 7,92 g. Kopf des Sethlans (Hephaistos) r. mit Pilos, dahinter Wertangabe//Hammer und Zange, dazwischen vier Wertkugeln, rechts Ethnikon. Rutter, Historia Numorum 195; Vecchi, Etruscan Coinage 140.24 (dies Exemplar); Vecchi, The coinage of the Rasna IV, 44. **R** Braune Patina, schön-sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb, London 27. September 2007, Nr. 2034 und der Sammlung Vecchi, Auktion Artemide Aste, Dogana 4. September 2003, Nr. 10.



132



133



- 132 Æ-Sextans, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 13,46 g. Kopf der Menvra (Athena) r. mit korinthischem Helm, oben zwei Wertkugeln//Eule r. auf zwei Wertkugeln, links und oben zwei Sterne und ein Halbmond, darunter Ethnikon. Rutter, *Historia Numorum* 186; Vecchi, *Etruscan Coinage* 135; Vecchi, *The coinage of the Rasna IV*, 18. R Grüne Patina, gutes sehr schön 750,--  
Exemplar der Sammlung W. P., Auktion Giessener Münzhandlung 228, München 2015, Nr. 7.
- 133 Æ-Sextans, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 14,19 g. Kopf der Menvra (Athena) r. mit korinthischem Helm, oben zwei Wertkugeln//Eule r. auf zwei Wertkugeln, links und oben zwei Sterne und ein Halbmond, darunter Ethnikon. Rutter, *Historia Numorum* 186; Vecchi, *Etruscan Coinage* 135.83 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna IV*, 18. R Grüne Patina, schön-sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb, London 28. September 2010, Nr. 385.



134



135



136



137



138



- 134 Æ-Sextans, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 6,80 g. Kopf der Menvra (Athena) r. mit korinthischem Helm, oben zwei Wertkugeln//Eule r. auf zwei Wertkugeln, links und oben zwei Sterne und ein Halbmond, darunter Ethnikon. Rutter, *Historia Numorum* 186; Vecchi, *Etruscan Coinage* 135.28 (dies Exemplar); Vecchi, *The coinage of the Rasna IV*, 18. R Grüne Patina, knapper Schrötling, fast sehr schön 75,--  
Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb, London 5. Oktober 2009, Nr. 5315.
- 135 Æ-Sextans, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,39 g. Kopf der Menvra (Athena) r. mit korinthischem Helm, oben zwei Wertkugeln//Eule r. auf zwei Wertkugeln, links und oben zwei Sterne und ein Halbmond, darunter Ethnikon. Rutter, *Historia Numorum* 186; Vecchi, *Etruscan Coinage* 135; Vecchi, *The coinage of the Rasna IV*, 18. R Grünbraune Patina, etwas korrodiert, sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb, London 27. September 2007, Nr. 2033.
- 136 Æ-Sextans, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,96 g. Kopf der Menvra (Athena) r. mit korinthischem Helm, oben zwei Wertkugeln//Eule r. auf zwei Wertkugeln, links und oben zwei Sterne und ein Halbmond, darunter Ethnikon. Rutter, *Historia Numorum* 186; Vecchi, *Etruscan Coinage* 135; Vecchi, *The coinage of the Rasna IV*, 18. R Grüne Patina, sehr schön/schön 100,--  
Exemplar der Auktion Artemide Aste XL, Dogana 2014, Nr. 10.
- 137 Æ-Sextans, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 9,45 g. Kopf der Menvra (Athena) r. mit korinthischem Helm, oben zwei Wertkugeln//Eule r. auf zwei Wertkugeln, links und oben zwei Sterne und ein Halbmond, darunter Ethnikon. Rutter, *Historia Numorum* 186; Vecchi, *Etruscan Coinage* 135; Vecchi, *The coinage of the Rasna IV*, 18. R Grüne Patina, Prägeschwächen, sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Artemide Aste XLI, Dogana 2014, Nr. 7.
- 138 Æ-Sextans, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 9,48 g. Kopf der Menvra (Athena) r. mit korinthischem Helm, oben zwei Wertkugeln//Eule r. auf zwei Wertkugeln, links und oben zwei Sterne und ein Halbmond, darunter Ethnikon. Rutter, *Historia Numorum* 186; Vecchi, *Etruscan Coinage* 135; Vecchi, *The coinage of the Rasna IV*, 18. R Grüne Patina, Prägeschwächen, fast sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Artemide Aste XL, Dogana 2014, Nr. 9.



- 139 VETULONIA. Æ-Sextans, 3. Jahrhundert v. Chr.; 9,77 g. Kopf des Nethuns (Poseidon) r. in Ketos-Haut, dahinter Ethnikon, darunter zwei Wertkugeln//Dreizack zwischen zwei Delphinen und zwei Wertkugeln. Rutter, *Historia Numorum* 203; Vecchi, *Etruscan Coinage* 11.25 (dies Exemplar); Vecchi, *The Coinage of the Rasna V*, 10.4 (dies Exemplar). R Grüne Patina, fast sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb, London 27. September 2007, Nr. 2036; der Sammlung Vecchi, Auktion Astarte 16, Lugano 2004, Nr. 1003; der Auktion Astarte 14, Lugano 2004, Nr. 17 und der Auktion Astarte 11, Lugano 2002, Nr. 11.
- 140 Æ-Sextans, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,88 g. Kopf des Nethuns (Poseidon) r. in Ketos-Haut, dahinter Ethnikon, darunter zwei Wertkugeln//Dreizack zwischen zwei Delphinen und zwei Wertkugeln. Rutter, *Historia Numorum* 203; Vecchi, *Etruscan Coinage* 11.95 (dies Exemplar); Vecchi, *The Coinage of the Rasna V*, 13. R Grüne Patina, schön-sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb, London 5. Oktober 2009, Nr. 5316 und der Auktion Dix Noonan Webb, London 9. April 2008, Nr. 87.



- 141 Æ-Sextans, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,74 g. Kopf des Nethuns (Poseidon) r. in Ketos-Haut, dahinter zwei Wertkugeln//Dreizack zwischen zwei Delphinen und zwei Wertkugeln. Rutter, *Historia Numorum* 203; Vecchi, *Etruscan Coinage* 14; Vecchi, *The Coinage of the Rasna V*, 16. R Grünschwarze Patina, etwas geglättet, sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Artemide Aste XXXVII, Dogana 2012, Nr. 6.
- 142 Æ-Sextans, 3. Jahrhundert v. Chr.; 10,76 g. Kopf des Nethuns (Poseidon) r. in Ketos-Haut, dahinter zwei Wertkugeln//Dreizack zwischen zwei Delphinen und zwei Wertkugeln. Rutter, *Historia Numorum* 203; Vecchi, *Etruscan Coinage* 14.8 (dies Exemplar); Vecchi, *The Coinage of the Rasna V*, 16.2 (dies Exemplar). R Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion NAC 7, Zürich 1994, Nr. 120.  
Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Geprägte Bronzemünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 299, Abb. 6.87.
- 143 Æ-Uncia, 3. Jahrhundert v. Chr.; 4,98 g. Kopf des Nethuns (Poseidon) r. in Ketos-Haut, unten Ethnikon//Dreizack zwischen zwei Delphinen. Rutter, *Historia Numorum* 204; Vecchi, *Etruscan Coinage* 16.28 (dies Exemplar, irrtümlich als Æ-Sextans beschrieben); Vecchi, *The Coinage of the Rasna V*, 25.1 (dies Exemplar). RR Grüne Patina, gutes sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb, London 27. September 2007, Nr. 2038; der Sammlung Tony Hardy, Auktion CNG 67, Lancaster 2004, Nr. 51 und der Auktion NAC 7, Zürich 1994, Nr. 121.



- 144 VOLATERRAE. Æ-Sextans, 3. Jahrhundert v. Chr.; 22,14 g. Janusförmiger Kopf//Zwei Wertkugeln. Rutter, *Historia Numorum* 108 f; Vecchi 83. R Sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 257, Osnabrück 2014, Nr. 8034.
- 145 Æ-Sextans, 3. Jahrhundert v. Chr.; 34,47 g. Janusförmiger Kopf//Zwei Wertkugeln. Rutter, *Historia Numorum* 108 f; Vecchi 83. R Grüne Patina, schön/sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8096.  
Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Gegossene Bronzemünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 298, Abb. 6.83.



146



- 146 **Æ-Dupondius**, 3. Jahrhundert v. Chr.; 266,41 g. Janusförmiger Kopf//Keule zwischen Wertangaben, umher Ethnikon. Rutter, *Historia Numorum* 109 a; Vecchi 85. **R** Korrodiert, sonst fast sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Sammlung William Subjack, Auktion Vecchi 14, London 1999, Nr. 908.  
Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Gegossene Bronzemünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 298, Abb. 6.85.



147



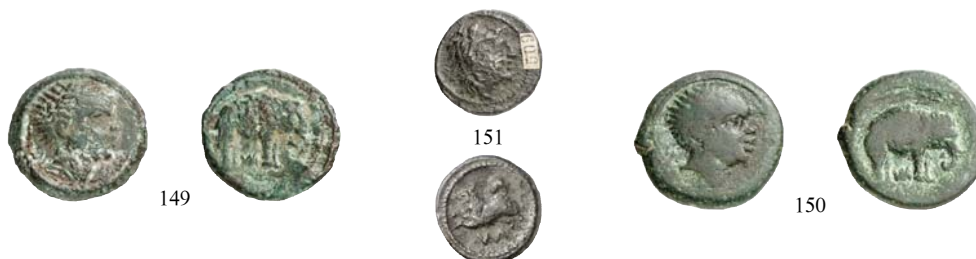
- 147 **Æ-As**, 3. Jahrhundert v. Chr.; 133,49 g. Janusförmiger Kopf//Keule, I. Wertangabe, umher Ethnikon. Rutter, *Historia Numorum* 109 b; Vecchi 86. **R** Korrodiert, schön-sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb, London 27. September 2007, Nr. 2352.  
Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Gegossene Bronzemünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 298, Abb. 6.84.



148



- 148 **Æ-Uncia**, 3. Jahrhundert v. Chr.; 13,78 g. Janusförmiger Kopf//Keule, I. Wertangabe, umher Ethnikon. Rutter, *Historia Numorum* 109 g; Vecchi 91. **R** Herrliche grüne Patina, schön 75,--  
Das Stück ist abgebildet bei Christian Gliwitzky, *Aus Etruskern werden Römer - Gegossene Bronzemünzen*, in: Jörg Gebauer (Hrsg.) u. a., *Die Etrusker - Von Villanova bis Rom*, München 2015, S. 298, Abb. 6.82.


**ETRUSKISCHE MÜNZEN AUS ANDEREM BESITZ**

- 149 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE.** Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,50 g. Kopf eines Schwarzafrikaners r.//Elefant steht r. Rutter, *Historia Numorum* 69; Vecchi, *Etruscan Coinage* -; Vecchi, *The coinage of the Rasna* -. **RR** Grüne Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön 300,--  
Exemplar der Sammlung Ernst Justus Haebelin (\* 19. Juni 1847, † 5. Dezember 1925).  
Roberto Russo hält eine Zuweisung zu der Münzstätte Arretium für möglich (Slg. Ludwig 22).
- 150 Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,14 g. Kopf eines Schwarzafrikaners r.//Elefant steht r. Rutter, *Historia Numorum* 69; Vecchi, *Etruscan Coinage* -; Vecchi, *The Coinage of the Rasna* -. **RR** Grüne Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum XLVIII, Köln 1983, Nr. 1880.
- 151 Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 1,87 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Hund läuft l. Rutter, *Historia Numorum* 70. **RR** Aufgeklebter Zettel mit der Nummer 509 auf dem Avers, fast sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Ernst Justus Haebelin (\* 19. Juni 1847, † 5. Dezember 1925).



- 152 **VOLSINII.** Æ-Sextans, 3. Jahrhundert v. Chr.; 26,15 g. Keule//Zwei Wertkugeln. Rutter, *Historia Numorum* 54; Vecchi 172. **RR** Sehr schön 150,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Erworben am 25. September 2005 bei Dr. Martina Dieterle auf der Börse Dortmund.  
Die Zuweisung ist nicht gesichert, aber sehr wahrscheinlich. Siehe Crawford, *Provenances, Attributions and Chronology of some early Italian Coins*, in: *Coin Hoards IX* (2002), S. 269 ff.

**UMBRIA**

- 153 **TUDER.** Æ-Semis, 220/200 v. Chr.; 30,32 g. Schlafender Hund//Lyra. Rutter, *Historia Numorum* 46; Vecchi 164. **RR** Sehr schön 400,--

**PICENUM**

- 154 **HATRIA.** Æ-Uncia, 275/225 v. Chr.; 30,94 g. Anker//Wertkugel. Rutter, *Historia Numorum* 16; Vecchi 186. **RR** Fast sehr schön 200,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Sammlung Arthur Bally-Herzog (\* 16. Dezember 1849; † 31. Dezember 1912), Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 14, Stuttgart 2004, Nr. 1.



156



155



156

## SAMNIUM

- 155 **AESERNIA.** Æs, 263/240 v. Chr.; 7,77 g. Vulcankopf l. mit Pileus, dahinter Zange//Jupiter in Biga r. Rutter, Historia Numorum 430; SNG ANS 118.  
Dunkelgrüne Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--  
Aesernia war ursprünglich eine samnitische Stadt - sie wurde aber 263 v. Chr. zu einer römischen Kolonie.

## APULIA

- 156 **LUCERIA.** Æ-Teruncius, 217/212 v. Chr.; 27,44 g. Achtstrahliger Stern//Delphin r., darüber drei Wertkugeln, unten L. Rutter, Historia Numorum 677 c; Vecchi 283. Grüne Patina, gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Erworben am 19. Februar 2006 bei Dr. Martina Dieterle auf der Börse Dortmund.



157



158



157

- 157 **TEATE.** Æ-Nummus, 225/200 v. Chr.; 30,80 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz// Adler steht r. auf Blitz, davor Stern. Rutter, Historia Numorum 703; SNG ANS Appendix 2, 1223; SNG München -. Grüne Patina, sehr schön 300,--

## CALABRIA

- 158 **TARENT.** Æ-Didrachme, 510/450 v. Chr.; 7,99 g. Taras auf Delphin r. mit Oktopus//Hippocamp r., darunter Muschel. Fischer-Bossert 54; Ravel, Vlasto vergl. 123; Rutter, Historia Numorum 827.  
Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--  
Exemplar der Sammlung Ernst Justus Haeblerlin (\* 19. Juni 1847, † 5. Dezember 1925).

Tarent, die einzige Pflanzstadt Spartas, wurde der Sage nach an der Stelle gegründet, wo ein Delphin den schiffbrüchigen Taras, einen Sohn des Poseidon und der Satyra an Land brachte. Der Delphinreiter wird so auch von Aristoteles als Taras identifiziert, eine Deutung, die heute angezweifelt wird. So handelt es sich zumindest bei den frühen Prägungen laut Wolfgang Fischer-Bossert eindeutig um Phalantos. Wir bezeichnen den Delphinreiter hier und im Folgenden der Tradition folgend als Taras. Der Typ Delphinreiter//Hippokamp geht auf phoenizische Darstellungen zurück. Dort reitet Melqart auf dem Delphin, und es erscheint auch der Hippokamp.



1,5:1



159



1,5:1

- 159 Æ-Didrachme, 510/450 v. Chr.; 8,00 g. Taras auf Delphin r. mit Oktopus//Hippocamp r., darunter Muschel. Fischer-Bossert 57 c (dies Exemplar); Ravel, Vlasto 118 (stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 827.  
Herrliche Patina, gutes sehr schön/fast vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Auktion Leu 72, Zürich 1998, Nr. 18; der Sammlung Claudius Côte, Auktion Ratto, Lugano 28. Januar 1929, Nr. 22 und der Sammlung John Ernest Seltman, Auktion Sotheby's, London 26. Juli 1920, Nr. 2.



160



161



- 160  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 340/335 v. Chr.; 7,76 g. Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend, darunter untersucht ein Pferdeknecht den linken Vorderhuf des Pferdes//Taras auf Delphin l. mit Kantharos, Dreizack und Schild. Fischer-Bossert 696; Ravel, Vlasto 515; Rutter, Historia Numorum 888.

R Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

600,--

Exemplar der Sammlung Ernst Justus Haeblerin (\* 19. Juni 1847, † 5. Dezember 1925).

- 161  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 325/281 v. Chr.; 7,85 g. Nackter Reiter r., sich selbst bekränzend, unten Kapitell//Taras auf Delphin l. mit Schlange und Peitsche. Fischer-Bossert 975; Ravel, Vlasto 658 (Avers stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 942.

Feine Patina, vorzüglich

750,--

Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016), Nr. 79 und der Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 10



162



163



- 162  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 302/290 v. Chr.; 7,88 g. Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Dreizack und Schild, unten Muschel. Fischer-Bossert 1014; Ravel, Vlasto 594 ff.; Rutter, Historia Numorum 935.

Min. korrodiert, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

250,--

- 163  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 302/290 v. Chr.; 7,83 g. Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Dreizack und Schild, unten Muschel. Fischer-Bossert 1026; Ravel, Vlasto 594 ff.; Rutter, Historia Numorum 935.

Fast vorzüglich

250,--



164



165



- 164  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 302/290 v. Chr.; 7,52 g. Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Dreizack und Schild, unten Muschel. Fischer-Bossert 1044; Ravel, Vlasto 596; Rutter, Historia Numorum 935.

Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

125,--

- 165  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 302/280 v. Chr.; 7,85 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Delphin. Ravel, Vlasto 692; Rutter, Historia Numorum 967.

Etwas flau geprägt, vorzüglich

600,--



2:1



166



2:1

- 166  $\mathcal{A}$ -1/2 Stater, um 280 v. Chr.; 4,27 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Taras in Biga r. Fischer-Bossert G 33 j (dies Exemplar); Ravel, Vlasto 29; Rutter, Historia Numorum 985.

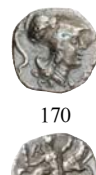
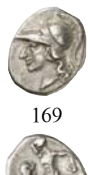
**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Fassungsspuren, sehr schön

3.500,--

Exemplar der Sammlung Virgil M. Brand, Auktion Sotheby's, Zürich 9. Juni 1983, Nr. 8 und der Sammlung Prof. S. Pozzi, Auktion Ars Classica 1, Luzern 1921, Nr. 118.



- 167 *AR*-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,36 g. Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras mit Nike und Dreizack auf Delphin l., unten Prora. Ravel, Vlasto 720; Rutter, *Historia Numorum* 1002.  
 Herrliche Patina, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 600,--  
 Exemplar der Sammlung Prof. Ernst Langlotz, Auktion Auciones AG 23, Basel 1993, Nr. 188.
- 168 *AR*-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,61 g. Reiter r., sich selbst bekränzend, unten Kapitell//Taras mit Akrostolion und Spinnrocken auf Delphin l. Ravel, Vlasto 806; Rutter, *Historia Numorum* 1014.  
 Gut ausgeprägt, sehr schön 150,--  
 Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 40 und der Auktion Peus Nachf. 298, Frankfurt am Main 1979, Nr. 10.  
 Mit dem Erscheinen von Pyrrhus von Epirus auf dem süditalischen Schauplatz geht eine Gewichtsreduktion der Didrachmen einher.



- 169 *AR*-Diobol, 280/228 v. Chr.; 0,91 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Herakles steht l. mit erhobener Keule, Knie auf zurückblickendem Löwen l., unten Eule. Ravel, Vlasto 1431 ff.; Rutter, *Historia Numorum* 1065.  
 Sehr schön 100,--  
 Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
 Erworben am 13. Februar 2005 auf der Münzbörse Dortmund.
- 170 *AR*-Diobol, 280/228 v. Chr.; 0,79 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Herakles mit Keule l. bändigt eines der Pferde des Diomedes. Ravel, Vlasto 1447; Rutter, *Historia Numorum* 1067.  
 RR Sehr schön 150,--  
 Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 106.  
 Diomedes besaß vier Menschenfleisch fressende Pferde. Herakles tötete Diomedes und warf ihn dem Pferden zum Fraß vor, die daraufhin zahm wurden.



- 171 *AR*-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,39 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreizack, dahinter Eule. Ravel, Vlasto 836 ff.; Rutter, *Historia Numorum* 1025.  
 Feine Patina, sehr schön/gutes sehr schön 150,--
- 172 *AR*-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,42 g. Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend, darunter Maske//Taras auf Delphin l. mit Rhyton und Dreizack. Ravel, Vlasto 862 (Avers stempelgleich); Rutter, *Historia Numorum* 1031.  
 Feine Patina, vorzüglich 1.000,--  
 Exemplar der Sammlung Berdach, Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 1381; der Auktion CNG 76, Lancaster 2007, Nr. 59 und der CNG 47, Lancaster 1998, Nr. 59.



LUCANIA

- 173 METAPONT. *AR*-Stater, 540/510 v. Chr.; 7,06 g. Ähre//Ähre incus. Noë 4; Rutter, *Historia Numorum* 1459.  
 R Avers etwas korrodiert, sehr schön/fast vorzüglich 300,--



174



175



- 174 Æ-Stater, 540/510 v. Chr.; 8,09 g. Ähre//Ähre incus. Noë 10; Rutter, Historia Numorum 1459.  
**R** Sehr schönes Exemplar mit herrlicher Patina 1.000,--  
 Exemplar der Auktion Tkalec & Rauch, Wien 15. April 1985, Nr. 12.
- 175 Æ-Stater, 540/510 v. Chr.; 7,90 g. Ähre//Ähre incus. Noë 154 c; Rutter, Historia Numorum 1465.  
**R** Herrliche Patina, fast vorzüglich 1.500,--  
 Exemplar der Sammlung Prof. Ernst Langlotz (\* 6. Juli 1895; † 4. Juni 1978).



177



176



177

- 176 Æ-Obol, 425/350 v. Chr.; 10,42 g. Demeterkopf r.//Ähre, l. ΟΒΟΛΟΣ, r. Mohnkugel. Johnston, Bronze Coinage of Metapontum 4; Rutter, Historia Numorum 1640. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 200,--  
 Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 42 und der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Nr. 135.  
 Das Stück trägt eine voll ausgeschriebene Wertangabe. Dies ist außerordentlich selten.

- 177 **SYBARIS.** Æ-Stater, 550/510 v. Chr.; 8,03 g. Stier l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, Historia Numorum 1729; SNG ANS 828 ff.; SNG München 1154. Feine Tönung, sehr schön 500,--



179



178



179

- 178 Æ-Drachme, 550/510 v. Chr.; 2,67 g. Stier steht l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, Historia Numorum 1736; SNG ANS 851; SNG München 1159. Gutes sehr schön 500,--  
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 141, München 1984, Nr. 21.
- 179 **THURIOI.** Æ-Distater, 350/300 v. Chr.; 15,46 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla mit Dreizack als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt zwei Fische. Noë H 4; Rutter, Historia Numorum 1807. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--  
 Exemplar der Auktion Adolph Hess AG 254, Luzern 1983, Nr. 42.



180



181



- 180 Æ-Didrachme, 350/300 v. Chr.; 8,11 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., darüber ΣΟ, im Abschnitt Delphin r. Rutter, Historia Numorum vergl. 1820; SNG ANS vergl. 1072; SNG Ashmolean 1068; SNG München vergl. 1194. **Von großer Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 181 Æ-Didrachme, 350/300 v. Chr.; 7,78 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier, auf dem Nackenschutz des Helmes ΦΑ, l. Greif//Stier stößt r., darüber Bogen, im Abschnitt Fisch r. Rutter, Historia Numorum 1826; SNG Ashmolean 1062. **RR** Prägeschwächen, sehr schön 250,--



182



183



## BRUTTIUM

- 182 **PUNIER UNTER HANNIBAL.**  $\mathcal{A}$ -1/2 Schekel, 215/205 v. Chr., Lokris (?); 3,71 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r., dahinter Palme. Rutter, Historia Numorum 2019.  
**RR Min. dezentriert, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina** 350,--  
 Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
 Erworben am 28. Juni 2004 bei der Firma Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.  
 Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 80, Köln 2003, Nr. 181.
- 183 **BRETTII.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 215/205 v. Chr.; 4,52 g. Drapierte Büste der Nike r. mit Diadem, dahinter Harpa//Flußgott steht v. v. mit Zepter, sich selbst bekränzend, r. Thymiaterion. Rutter, Historia Numorum 1960; Scheu S 23.  
**Attraktives Exemplar mit feiner Patina, gutes sehr schön** 300,--  
 Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
 Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 185, Osnabrück 2007, Nr. 13.



184



185



186



- 184  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 208/203 v. Chr.; 14,68 g. Areskopf l. mit Helm//Athena geht r. mit Speer und Schild, Beizeichen Blitz und Krabbe. Rutter, Historia Numorum 2001; Scheu 58.  
**Braune Patina, fast vorzüglich** 125,--  
 Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
 Exemplar der Auktion Lanz 125, München 2005, Nr. 63.
- 185 **KROTON.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 530/500 v. Chr.; 8,13 g. Dreifuß//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2075; SNG ANS 227 ff.; SNG München vergl. 1421.  
**Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich** 1.000,--
- 186  $\mathcal{A}$ -Stater, 530/500 v. Chr.; 7,79 g. Dreifuß//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2075; SNG ANS 232; SNG München vergl. 1421.  
**Herrliche Patina, sehr schön** 500,--  
 Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
 Erworben am 12. November 1992 bei der Firma Peus Nachf., Frankfurt am Main und Exemplar der Auktion Peus Nachf. 288, Frankfurt am Main 1975, Nr. 71.



1,5:1



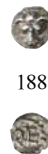
187



1,5:1



2:1



188



2:1

- 187  $\mathcal{A}$ -Triobol, 525/425; 1,22 g. Dreifuß//Pegasus fliegt l. Rutter, Historia Numorum 2127; SNG ANS 328; SNG München -.  
**Sehr schön** 100,--  
 Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
 Erworben am 29. Dezember 2004 beim Kölner Münzkabinett.
- 188 **RHEGION.**  $\mathcal{A}$ -Hexas, 445/435 v. Chr.; 0,14 g. Löwenkopf v. v.//RE. Herzfelder S. 101, G; Rutter, Historia Numorum 2487.  
**RR Sehr schön** 50,--  
 Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
 Erworben am 1. Dezember 2004 bei Dr. Martina Dieterle, Schenkenzell.



- 189 **AR-Tetradrachme**, 415/387 v. Chr.; 17,24 g. Löwenmaske v. v.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Olivenzweig. Herzfelder 86; Rutter, *Historia Numorum* 2496. **RR Kl. Kratzer**, attraktives, sehr schönes Exemplar 7.500,--

Um 420 änderte Rhegion die Darstellung auf dem Revers seiner Münzen: zeigten sie zuvor Iokastos, den Stadtgründer, so ist ab 420 v. Chr. ein Apollokopf dargestellt, der zu den schönsten Apolloköpfen der griechischen Münzkunst zählt. Eine Abkehr von der Darstellung des sitzenden Oikistes läßt sich um 425 v. Chr. auch in Tarent feststellen.



- 190 **Æs**, 260/215 v. Chr.; 8,00 g. Apollokopf l., dahinter Lyra//Dreifuß. Rutter, *Historia Numorum* 2543. Leichte Prägeschwächen, vorzüglich 150,--

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 82, Köln 2004, Nr. 14.



- 191 **TERINA. AR-Stater**, 440/425 v. Chr.; 7,57 g. Nymphenkopf l., von Olivenzweig umgeben//Nike sitzt l. mit Kranz und Kerykeion. Holloway-Jenkins 18 (stempelgleich); Regling 18; Rutter, *Historia Numorum* 2576. Von verbrauchtem Aversstempel, feine Tönung, vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion Kricheldorf 24, Stuttgart 1971, Nr. 19.



- 192 **AR-Stater**, 440/425 v. Chr.; 7,52 g. Nymphenkopf l. mit Sphendone//Nike sitzt l. mit Kranz und Kerykeion auf Stele. Holloway-Jenkins 22; Regling 23; Rutter, *Historia Numorum* 2579. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön 4.000,--

Erworben am 3. April 1982 von der Nomos AG.



193



194



195



SICILIA

- 193 **AKRAGAS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 16,99 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 967 ff.; SNG München 65 ff. Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.250,--  
Exemplar der Auktion Hess 281, Luzern 1981, Nr. 15.
- 194 **GELA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 480/470 v. Chr.; 17,35 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 159. Vorzüglich/fast vorzüglich 2.500,--  
Exemplar der Auktion Vinchon, Paris 22. Mai 1995, Nr. 49 und der Auktion Vinchon, Paris 24. November 1969, Nr. 90.
- 195 **KENTORIPAI.**  $\mathcal{A}$ -Dekonkion, 344/336 v. Chr.; 11,94 g. Zeuskopf r.//Geflügelter Blitz. Calciati 4. Vorzüglich 200,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Spink 5014, London 2005, Nr. 31.



1,5:1



196



1,5:1

- 196 **LEONTINOI.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,37 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4. Vorzüglich/fast vorzüglich 2.000,--



1,5:1



197



1,5:1

- 197 **MESSANA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 420/413 v. Chr.; 17,30 g. Nympe Messana in Maultierbiga r., im Abschnitt: Zwei Delphine einander gegenüber//Hase springt r. über Delphin r. Caltabiano 539. R Feine Patina, etwas korrodiert, vorzüglich 4.000,--  
Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 119 und der Auktion NFA XXX, New York 1992, Nr. 11.



198



199



- 198 **SEGESTA.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 412/400 v. Chr.; 9,06 g. Hund r. schnüffelt am Boden, dahinter drei Ähren//Kopf der Nymphe Aigeste r. Hurter 195. **R** Herrliche Patina, sehr schön 750,--  
Der Hund verkörpert laut Silvia Hurter den Flußgott Krimisos (heute Belice).

- 199 **SELINUS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 445/435 v. Chr.; 17,14 g. Apollo und Artemis (fast ganz verdeckt) in Quadriga l., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil//Halbnackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 14; SNG ANS -. **R** Feine Patina, sehr schön 2.500,--  
Erworben am 6. März 1979 von Beckenbauer, München.

Auf dieser Münze von Selinunt erscheinen Apollon und Artemis in einem Viergespann, Apollon als Bogenschütze und Artemis als Wagenlenkerin. Beide sind Schutzgottheiten von Megara, der Mutterstadt von Selinunt. In dieser Funktion treten sie auch in der Kolonie auf. Der Hahn symbolisiert einen Heilgott, der zu den nahen Quellen gehörte. Auf den Münzen von Himera erscheint er in der gleichen Funktion.



200



201



- 200 **SYRAKUS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,45 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 110. **R** Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 600,--

- 201  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,42 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 120. **R** Feine Tönung, sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Prof. Ernst Langlotz (\* 6. Juli 1895; † 4. Juni 1978).



202



203



- 202  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,10 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 209. **R** Feine Tönung, sehr schön 500,--

- 203  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,14 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 316. **R** Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 2.000,--



1,5:1



204



1,5:1

- 204  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 450/440 v. Chr.; 16,67 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 571. **R** Leicht korrodiert, gutes sehr schön 4.000,--  
Exemplar der Sammlung Daniel Féret, Auktion Vinchon, Paris 24. November 1994, Nr. 207.



- 205 AR-Tetradrachme, 415/405 v. Chr.; 14,37 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Muschel// Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 10.

R Herrliche Patina, etwas korrodiert, sehr schön  
Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 135.

750,--



- 206 AR-Tetradrachme, 415/405 v. Chr.; 16,71 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Artehusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 20.

R Herrliche Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 313, Frankfurt am Main 1985, Nr. 24 und der Auktion Peus Nachf. 301, Frankfurt am Main 1981, Nr. 172.

5.000,--

Das hochinteressante, unsignierte Stück wird in Auktionskatalogen häufig Eumenes (oder Eumenes und Eukleidas) zugeschrieben. Lauri Tudeer hat jedoch sehr klar darauf hingewiesen, daß sowohl Vorder- als auch Rückseite Merkmale des älteren Stils aufweisen, und sagt sehr deutlich, daß der Reversstempel "nicht aus der Hand der neuen Künstler gekommen ist, sondern von einem Stempelschneider in der Münze herrührt, der schon einen Teil der älteren Entwicklung mitgemacht hat und sich jetzt, obwohl er sich die neuen Stempel zum Vorbild genommen hat, doch nicht von der älteren Richtung vollständig frei machen kann."



- 207 AR-Litra, 410/395 v. Chr.; 0,73 g. Arethusakopf r.//Oktopus. Bérend, Histoire de Poulpes, Pl. VI, 18 (stempelgleich).

Exemplar der Sammlung E. E. Clain-Stefanelli, Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 1424.

Bérend bringt den Arethusakopf des Averses mit einer vom Meistergraveur Eukleidas geschaffenen Tetradrachme (Tudeer 86 und 87, Aversstempel 32) in Verbindung. Es handelt sich bei der vorliegenden Litra also möglicherweise um ein unsigniertes Werk des Eukleidas, mit Sicherheit aber um ein Kleinkunstwerk von außergewöhnlich feinem Stil.

400,--



- 208 **Æ**-Dekadrachme, nach 405 v. Chr.; 42,96 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Gallatin R. XIX/G. I. Revers min. korrodiert, kl. Stempelbruch auf dem Revers, dennoch hervorragend zentriertes, vorzügliches Prachtexemplar 30.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 169 und der Auktion Hess-Divo 309, Zürich 2008, Nr. 19.



- 209 **Ä**-100 Litren, 400/370 v. Chr.; 5,80 g. Arethusakopf l., Haare in Sphendone, dahinter A//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen. Bérend 30. **RR** Fast vorzüglich 10.000,--
- Der Typ schließt sich der von Kimon geschaffenen Darstellung an: Herakles, der dorische Heros - Syrakus war eine dorische Gründung - besiegt den Löwen, der hier wahrscheinlich Afrika symbolisiert. Das Stück bezieht sich wohl auf die Kämpfe Dionysios I. mit Karthago. Die Ausgabe dieser Münzen erfolgte parallel zu den Dekadrachmen von Kimon und Euainetos. Ein 100 Litren-Stück in Gold entsprach zwei Dekadrachmen.



- 210 **Æ**-Drachme, nach 395 v. Chr.; 31,05 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Seestern zwischen zwei Delphinen. Calciati 62. Gutes sehr schön 150,--
- Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Erworben am 21. Dezember 2004 bei Dr. Martina Dieterle, Schenkzell.
- 211 **Dion**, 357-354 v. Chr. **Æ**s; 17,13 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorbeerkranz//Blitz, r. Adler. Calciati 72. Grüne Patina, gutes sehr schön 200,--



2:1



212



2:1

- 212 **Agathokles, 317-289 v. Chr.** El-100 Litren, nach 310 v. Chr.; 6,56 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter brennender Dreifuß//Artemiskopf r., über der Schulter Köcher, dahinter Dreifuß. Jenkins in Essays Robinson Gruppe D; Martorana -.

**Von größter Seltenheit.** Winz. Schrötlingsriß, vorzügliches Prachtexemplar

15.000,--

Exemplar der Sammlung Nelson Bunker Hunt, Auktion Sotheby's 6044, New York 1990, Nr. 46 und der Auktion Bank Leu AG 18, Zürich 1977, Nr. 81.

Kenneth Jenkins konnte neben dem vorliegenden Stück nur ein weiteres Exemplar nachweisen.



1,5:1



213



1,5:1

- 213 **AV-20 Drachmen, 304/289 v. Chr.;** 5,82 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Blitz. SNG ANS 704; SNG München 1258.

**RR Kl.** Kratzer, Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 257, Osnabrück 2014, Nr. 8110.



1,5:1



214



1,5:1

- 214 **AR-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.;** 17,10 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, unten l. Triskelis. Ierardi 121 (dies Exemplar).

**Herrliche Patina, vorzüglich**

7.500,--

Exemplar der Auktion Sternberg XIII, Zürich 1983, Nr. 97.



1,5:1



215



1,5:1

- 215 **AR-Stater, 304/289 v. Chr.;** 6,66 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Pegasus fliegt l., darunter Ähre. Calciati, Pegasi -, vergl. 18.

**Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön**

300,--

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.



2:1



216



2:1

- 216 **Hiketas, 288-279 v. Chr.** *AV*-Dekadrachme, 287/278 v. Chr.; 4,26 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Fackel//Nike in Biga r., unten Θ. Buttrey in NC 1973, 3/G; Martorana 72 d. **R** Vorzügliches Prachtexemplar 20.000,--

Exemplar der Auktion NGSA 2, Genf 2002, Nr. 25.; der Auktion Hess-Leu 9, Luzern 1958, Nr. 105; der Sammlung John Pierpont Morgan (1953), S. 6, Nr. 21 und der Sammlung Consul Weber, Auktion Hirsch 21, München 1908, Nr. 721.



217



1,5:1



217

- 217 **Hieron II., 274-216 v. Chr.** für Philistis. *AR*-16 Litren; 13,03 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Speerspitze//Nike in Quadriga l., im Feld MI. BMC 556; Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, -; Manganaro in JNG 31/32, 1 (Avers stempelgleich). **Seltene Variante.** Herrliche Patina, min. korrodiert, Überprägungsspuren auf dem Revers, gutes sehr schön/vorzüglich 500,--



218



- 218 **Hieronimos, 215-214 v. Chr.** *AR*-10 Litren; 8,46 g. Kopf l. mit Diadem//Geflügelter Blitz. Holloway 45. Herrliche Patina, Revers leicht verprägt, vorzüglich 500,--



219



1,5:1



219

- 219 **Republik, 214-212 v. Chr.** *AR*-12 Litren; 10,17 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Artemis steht bogenschießend l., neben ihr Hund. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, D 34 (dies Exemplar); SNG ANS -; SNG München -. **Feine Tönung, vorzüglich** 2.000,--

Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 1430; der Auktion Münzen und Medaillen AG 79, Basel, 1994, Nr. 204; der Sammlung eines schweizerischen Anwalts, erworben in den 1980er bis frühen 1990er Jahren; der Sammlung Y. E. Hindamian, Auktion Ciani/Vinchon, Paris 6.-8. Februar 1956, Nr. 283; der Auktion Bourgey, Paris 7. Juni 1909, Nr. 172 und der Auktion Sambon & Canessa, Paris 20.-21. Dezember 1907, Nr. 44.



- 220 **PUNIER.** *AR*-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloïdion?); 17,14 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf r. von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 38.

Feine Tönung, vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 1432 und der Auktion SBV 25, Zürich 1990, Nr. 59.

Rasch Melqart (= Haupt des Herakles) galt in der Forschung lange als punische Bezeichnung einer Stadt auf Sizilien (möglicherweise Kephaloïdion, das heutige Cefalu). Leo Miltenberg zweifelte dies an und hielt Rasch Melqart für den Namen einer karthagischen Institution (möglicherweise einer Militäreinheit), siehe Miltenberg, RSMQLQRT, in: Price/Burnett/Bland, Essays in honour of Robert Carson and Kenneth Jenkins, London 1993, S. 7 f.



- 221 *AR*-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloïdion ?); 17,11 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf r., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 47.

Herrliche Patina, kl. Schrötlingsrisse, vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 145 und der Sammlung eines schweizerischen Anwalts, erworben in den 1980er bis frühen 1990er Jahren.



- 222 *AR*-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloïdion ?); 17,07 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf r., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 48.

Feine Patina, vorzüglich 5.000,--

Exemplar der Sammlung Berdach, Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 1433; der Auktion Giessener Münzhandlung 228, München 2015, Nr. 42 und der Sammlung Otakirak, Auktion Stack's, Bowers & Ponterio 164, New York 2012, Nr. 62.



- 223 *AR*-Tetradrachme, um 300 v. Chr., "MHSBM" (Quästoren-Münzstätte); 16,45 g. Herakleskopf r. im Löwenfell//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins 401.

Herrliche Patina, fast vorzüglich 600,--

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.

Erworben am 10. Mai 2004 bei der Firma Fritz Rudolf Künker, Osnabrück und Exemplar der Auktion NAC C, Zürich 1993, Nr. 1311.



- 224 *Æ*-Halbschekel, 213/210 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Akragas?); 3,40 g. Männerkopf l. mit Lorbeerkranz//Elefant r., im Abschnitt Aleph. CNP 447.  
**RR** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, gutes sehr schön 500,--  
 Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 451, Basel 1983, Nr. 41.
- 225 **LIPARA**. *Æ*-Onkia, 420/400 v. Chr.; 0,81 g. Hephaistos sitzt r. mit Kantharos//Wertugel zwischen  $\Lambda$ -I. Calciati 223.4 (dies Exemplar); Hoover 1773 (dies Exemplar abgebildet). Sehr schön 125,--  
 Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
 Exemplar der Sammlung Hans Hermann Gutknecht, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 17, Stuttgart 2005, Nr. 417 und der Sammlung Tom Virzi, Auktion Bank Leu 6, Zürich 1973, Nr. 291.

### INSELN ZWISCHEN AFRIKA UND SIZILIEN

- 226 **MELITA**. *Æ*s, 150/146 v. Chr. (?); 11,16 g. Kopf der Isis l., davor Ähre//Osiris kniet l. mit der Krone von Ober- und Unterägypten, Zepter und Flegel. CNP 950; Coleiro in NC 1971, 4; SNRIS 3.  
**R** Braune Patina, fast sehr schön 150,--  
 Sowohl die Datierung als auch die Deutung von Avers- und Reversdarstellung ist umstritten. Wir folgen hier der Sylloge nummorum religionis isiacae et sarapiacae.



### ILLYRICUM

- 227 **DAMASTION**. *Æ*-Tetradrachme, 360/345 v. Chr.; 13,53 g. Apollokopf r.//Dreifuß. May 57 b (stempelgleich). Feine Tönung, üblicher Stempelbruch auf dem Avers, vorzüglich 2.500,--  
 Erworben am 1. Juni 1975 von Dr. Maly (Nomos AG).



### THRACIA

- 228 **ABDERA**. *Æ*-Tetradrachme, 450/425 v. Chr., *Magistrat Herodotos*; 14,60 g. Greif sitzt l., davor Hahn// In Incusum: Quadrat. May 133.  
**R** Revers min. korrodiert, attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 5.000,--  
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 141, München 1984, Nr. 141.  
 Datierung nach Chryssanthaki-Nagle.



230



229



231



229



230

- 229 **AINOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 372/369 v. Chr.; 15,28 g. Hermeskopf v. v. mit Petasos//Ziegenbock r., davor Helm. May 412. **R** Herrliche Patina, etwas korrodiert, sehr schön 1.500,--
- 230 **BYZANTION.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Lysimacheier), 175/150 v. Chr.; 16,83 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, auf dem Thron BY, im Abschnitt Dreizack. Marinescu 424. **Leichter Doppelschlag auf dem Revers, winz. Kratzer, fast vorzüglich** 300,--
- 231 **KÖNIGREICH.** Lysimachos, 323-281 v. Chr.  $\mathcal{A}$ -Drachme nach Alexander-Typ, 299/296 v. Chr., Kolophon; 4,24 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Löwenprotome über Monogramm, unter dem Thron Pentagramm. Thompson in Essays Robinson 127. **Feine Tönung, vorzüglich** 250,--
- Exemplar der Auktion Sammlung Pierre Arnaud, Auktion Hess-Divo 307, Zürich 2007, Nr. 1117 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 61, Basel 1982, Nr. 88.



2:1



232



2:1

- 232  **$\mathcal{A}$ -Stater**, 286/281 v. Chr., Pella; 8,58 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt K. Thompson in Essays Robinson 241. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar, fast vorzüglich/vorzüglich** 4.000,--
- Exemplar der der Auktion Hess-Leu 7, Luzern 1957, Nr. 158.



233



234



- 233  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 286/281 v. Chr., Pella; 17,16 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm und HP (ligiert). Thompson in Essays Robinson 248. **Feine Patina, fast vorzüglich** 500,--
- Pella war die Hauptstadt Makedoniens. Nach der Überwindung des Demetrios Poliorketes gelang es Lysimachos 288 v. Chr., weite Teile des Landes einzunehmen.
- 234  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, unbestimmte Münzstätte; 17,14 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor  $\Xi$ , auf dem Thron M. Meydancikkale -; Müller -; Thompson in Essays Robinson -. **RR Feine Tönung, gutes sehr schön** 750,--
- Exemplar der Auktion Sternberg XVIII, Zürich 1986, Nr. 64.



235



1,5:1



235

**MACEDONIA**

- 235 **AKANTHOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 16,81 g. Löwe r. schlägt Stier l., im Abschnitt NI//Incusum, darin viergeteiltes Quadrat. Desneux 131. Fast vorzüglich 2.500,--  
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 64, Basel 1984, Nr. 78.  
Diese Stücke kommen sowohl im phönizischen als auch im attischen Standard vor, stehen also am Anfang von Desneuxs Gruppe H.



1,5:1



236



1,5:1



1,5:1



237



1,5:1

- 236 **NEAPOLIS.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 3,78 g. Gorgoneion//Weiblicher Kopf r. SNG ANS vergl. 430. Vorzüglich 750,--
- 237 **ORTHAGOREIA.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, um 350 v. Chr.; 2,58 g. Artemiskopf v. v., über der Schulter Köcher//Makedonischer Helm, darüber Stern. SNG ANS 565. R Feine Tönung, gutes sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Sammlung MPM, Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 1436.



1,5:1



238



1,5:1

- 238 **KÖNIGREICH. Alexander I., 498-454 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 460/451 v. Chr.; 13,25 g. Heros mit Petasos und Lanzen reitet r.//Ziegenprotome r., Kopf l. Raymond Pl. X, 115 d (dies Exemplar); SNG ANS 33. RR Feine Patina, breiter Schrötling, attraktives Exemplar, fast vorzüglich/gutes sehr schön 7.500,--  
Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 151; der Auktion Leu 79, Zürich 2000, Nr. 498; der Sammlung Gillet, Nr. 775; der Sammlung Jameson I, Nr. 971 (Perdikkas) und der Sammlung R. Allatini, Auktion Sotheby's, New York 9. Mai 1904, Nr. 53.



239



- 239 **Amyntas III., 393-369 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme; 8,83 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferd steht r. SNG ANS 87 ff. Sehr schön 500,--



2:1



240



2:1

- 240 **Philippos II., 359-336 v. Chr. A-Stater, 340/328 v. Chr., Amphipolis; 8,58 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Halbmond. Le Rider Tf. 77, 104. Gutes sehr schön/vorzüglich 2.000,--**

Philipp II., der Vater Alexanders des Großen, gelangte 359 an die Regierung. Bald nach seinem Regierungsantritt gelang es ihm, das gold- und silberreiche Pangaiongebiet unter seine Kontrolle zu bringen, dessen Jahresertrag 1000 Talente betrug und ihm die Ausprägung der schönen Goldstatere, in der Antike Philippeioi genannt, ermöglichte. Die Vorderseite unseres Stückes zeigt den Kopf Apolls, des delphischen Gottes, zu dem Philippos eine besondere Beziehung hatte. Im 3. Heiligen Krieg hatte Philipp sich gegen die Phoker gewandt, welche die Tempelschätze in Delphi geraubt hatten. Die Rückseite spielt auf einen Sieg Philipps 356 v. Chr. bei den Olympischen Spielen an (siehe Plutarch, Alex. 3,8.). Indem Philippos II. auf diesem Stück sowohl eine Verbindung zu Delphi als auch zu Olympia schuf, zwei Orten, die allen Griechen heilig waren, brachte er auch sein panhellenisches politisches Programm zum Ausdruck. Der Philippeios war eine der "Weltmünzen" der Antike.



2:1



241



2:1

- 241 **A-Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,61 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Kantharos. Le Rider Pl. 57, 145. Gutes sehr schön 2.400,--**



242



243



242

- 242 **Alexander III., 336-323 v. Chr. A-Tetradrachme, 336/323 v. Chr., Amphipolis; 17,12 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Halbmond. Price 89. Feine Tönung, Doppelschlag und Grafitto auf dem Revers, attraktives Exemplar, gutes sehr schön 200,--**

- 243 **A-Drachme, 334/323 v. Chr., Sardeis; 4,30 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm über Rose. Price 2582. Vorzüglich/Stempelglanz 200,--**



1,5:1



244



1,5:1

- 244 **A-Stater, 332/323 v. Chr., Salamis; 8,45 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Speerspitze. Price 3137. Sehr schön 1.500,--**

- |     |  |     |          |
|-----|--|-----|----------|
|     |  |     |          |
|     | 1,5:1  | 245 | 1,5:1    |
| 245 | <p><i>Α</i>-Stater, 332/323 v. Chr., Memphis; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Rose und Δ. Price 3967.</p>                  |     | 2.000,-- |
|     | Erworben ca. 1990 bei der Firma Emporium, Hamburg.   |     |          |
|     |  |     |          |
|     |  | 246 |          |
| 246 | <p><i>Α</i>-Tetradrachme, 330/325 v. Chr., Myriandros; 17,06 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Skorpion, unter dem Thron Monogramm. Price 3218.</p> |     | 200,--   |
|     | R Sehr schön   |     |          |
|     |  |     |          |
|     | 1,5:1  | 247 | 1,5:1    |
| 247 | <p><i>Α</i>-Stater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Blitz. Price 164.</p>                     |     | 2.000,-- |
|     | Vorzüglich   |     |          |
|     |  |     |          |
|     | 248  | 249 |          |
| 248 | <p><i>Α</i>-Tetradrachme, 330/320 v. Chr., Byblos; 16,73 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 3424.</p>                               |     | 125,--   |
|     | Revers etwas korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön  |     |          |
| 249 | <p><i>Α</i>-Tetradrachme, 330/320 v. Chr., Byblos; 16,59 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 3426.</p>                               |     | 200,--   |
|     | Herrliche Patina, fast vorzüglich  |     |          |
|     | Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  |     |          |
|     | Erworben am 1. Februar 1993 bei der Münzhandlung Athena GmbH, München.   |     |          |
|     |  |     |          |
|     | 1,5:1  | 250 | 1,5:1    |
| 250 | <p><i>Α</i>-Stater, posthum, 323/319 v. Chr., Milet; 8,59 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, r. Doppelaxt und Ähre. Price 2095.</p>     |     | 3.000,-- |
|     | Attraktives, vorzügliches Exemplar   |     |          |



251



252



- 251 *AR*-Drachme, posthum, 323/319 v. Chr., Kolophon; 4,32 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Ähre, dahinter Speerspitze. Price 1750. Vorzüglich/Stempelglanz 150,--
- 252 *AR*-Drachme, posthum, 323/319 v. Chr., Sardes; 4,32 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Biene über TI. Price 2626. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz/Stempelglanz 200,--



1,5:1



253



1,5:1



- 253 *AU*-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Babylon; 8,55 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, unten  $\Lambda\Upsilon$  und Fliege. Price 3688. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich/vorzüglich 2.500,--



254



255



254

- 254 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/317 v. Chr., Tarsos; 17,15 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Nike und Kerykeion. Price 3048. Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
- 255 *AR*-Drachme, posthum, 323/317 v. Chr., Lampsakos; 4,19 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. Schnalle, unter dem Thron Halbmond und A. Price 1372. Feine Tönung, fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 1442.



1,5:1



256



1,5:1



- 256 *AU*-Stater, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 8,15 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. Monogramm, r. Monogramm in Kranz. Price 3715. Fast sehr schön 1.000,--  
Erworben 1987 bei der Münzen- und Medaillenhandlung Stuttgart.



1,5:1



257



1,5:1



- 257 *AU*-Stater, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 8,59 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. MI und Monogramm in Kranz. Price 3749. Winz. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 2.000,--



1,5:1



258



1,5:1

- 258 **Philippos III.**, 323-316 v. Chr. *AV*-Stater, 323/317 v. Chr., Abydos; 8,59 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Monogramm, Pentagramm und Füllhorn. Price P 36. Vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 207, München 2012, Nr. 175.



260



259



260

- 259 *AR*-Drachme, 323/319 v. Chr., Sardeis; 4,11 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor TI über Biene. Price P 102. Stempelglanz/fast Stempelglanz 150,--

- 260 **Aesillas, Quästor.** *AR*-Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,68 g. Alexanderkopf r., dahinter Θ//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe I (O 6 C/R 30). 1.000,--

Feine Tönung, attraktives Exemplar, sehr schön/fast vorzüglich  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8222.



1,5:1



261



1,5:1

### THESSALIA

- 261 **LARISSA.** *AR*-Didrachme, 356/342 v. Chr.; 12,14 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r. Herrmann Tf. V, 1; Lorber/Shahar O 4/R 2; Slg. BCD 311. R Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön/vorzüglich 2.000,--
- Die Vorderseite dieses Stückes lehnt sich an die syrakusanischen Tetradrachmen des Kimon an. Der Nymphenkopf auf unserem Stück ist im Gegensatz zu vielen anderen Nachahmungen des kimonischen Nymphenkopfes eine voll nachempfundene und künstlerisch hochstehende Arbeit.



262



263



### EPIRUS

- 262 **KÖNIGREICH. Pyrrhos**, 295-272 v. Chr. *Æs*; 5,57 g. Kopf des Zeus von Dodona l.//Blitz in Kranz. SNG Cop. 102. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--
- Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 550 und der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 5, Stuttgart 1999, Nr. 128.

### LOCRIS

- 263 **LOKRIS OPUNTIA.** *AR*-Stater, um 350 v. Chr.; 12,11 g. Demeterkopf l.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten Helm und Speer. Slg. BCD 63 var. Sehr schön 1.500,--



264



265



## ATTICA

- 264 **ATHEN.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,20 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Herrliche Patina, fast vorzüglich 750,--
- 265  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,11 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Sehr schön/fast vorzüglich 400,--



1,5:1

266

1,5:1

- 266  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,19 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Herrliche Patina, vorzüglich 1.500,--



267



268



- 267  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,09 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III (Avers III.4). Avers min. korrodiert, fast vorzüglich/vorzüglich 500,--
- 268  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,09 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Stempelbrüche auf dem Avers, gutes sehr schön 300,--



269



270



- 269  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 16,68 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Elayi/Elayi in RN 1994 vergl. 6 ff. Fast sehr schön 250,--  
Es handelt wohl sich um einen nicht genau zuzuordnenden Beischlag.
- 270  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 17,21 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 125 ff., Gruppe Pi III. Feine Patina, fast vorzüglich 250,--



272



271



272

- 271 **Æ**-Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 17,04 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Elayi/Elayi in RN 1994 vergl. 31 ff. Sehr schön 250,--  
Es handelt sich um einen nicht genau zuzuordnenden Beischlag nach Vorbild des Stils Pi.
- 272 **Æ**-Tetradrachme, Elaphebolion (= März/April) 135 v. Chr.; 16,89 g. Athenakopf r. mit attischem Helm// In Kranz: Eule auf Amphore mit I v. v., I. Keule, Löwenfell und Bogen. Thompson 335. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.000,--  
Exemplar der Sammlung David Walsh, Auktion NAC 77, Zürich 2014, Nr. 47; zuvor erworben 1999.  
Die Neustilprägungen sind nach Chr. Boehringer datiert.



273



274



### AEGINA

- 273 **AEGINA**. **Æ**-Stater, 480/457 v. Chr.; 12,39 g. Seeschildkröte mit deutlichem Auge//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1524. Feine Tönung, gutes sehr schön 1.500,--
- 274 **Æ**-Stater, 457/431 v. Chr.; 12,37 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre 1535. 600,--  
**R** Feine Patina, unregelmäßiger Schrötling, sehr schön/vorzüglich  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8261 und der Auktion Giessener Münzhandlung 95, München 1999, Nr. 253.



275



276



- 275 **Æ**-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,29 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum mit zwei Punkten. SNG Delepierre 1546. 150,--  
Feine Patina, hervorragend zentriertes Exemplar, winz. Kratzer, schön-sehr schön

### PELOPONNESUS

- 276 **ELIS. ITHAKA**. **Æs**, 300/191 v. Chr.; 4,85 g. Kopf des Odysseus r. mit Pileus//Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Hoover 123. RR Fast sehr schön 300,--



278



277



278



- 277 **LACONIA. LAKEDAIMON**. **Æ**-Triobol, um 80/50 v. Chr.; 2,39 g. Herakleskopf r. mit Lorbeerkrantz//In Kranz: Amphore zwischen Pilei der Dioskuren. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe 8, Serie 14, 68 (Avers stempelgleich); Slg. BCD 872 (Revers stempelgleich). 750,--  
**R** Feine Tönung, vorzüglich  
Exemplar Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 178 und der Sammlung Artman, erworben vor 1948.

### CRETA

- 278 **CHERSONESOS**. **Æ**-Stater, um 300 v. Chr.; 10,71 g. Kopf der Artemis Britomaris r. mit Ohrring, Halskette und Lorbeerkrantz, das Haar am Scheitel in Korymbos//XEPZON[ΑΣION] Apollon sitzt r. auf Omphalos mit Kithara, davor Thymiaterion. Le Rider Pl. VIII, 3 (Revers stempelgleich); Slg. Traeger -, vergl. 38; Svoronos 10. 600,--  
**RR** Revers etwas dezentriert, Prägeschwächen und Überprägungsspuren, sehr schön



- 279 **KYDONIA.**  $\mathcal{A}$ -Diobol, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,67 g. Nymphenkopf l.//Erhabenes, fünffach geteiltes Quadrat. Seager G. R Sehr schön 250,--



- 280 **MELOS.**  $\mathcal{A}$ s, 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,29 g. In Kranz: Tyche steht r. mit Kind, auf Säule gestützt//In Kranz: Ethnikon in drei Zeilen. SNG Cop. 697. R Fast sehr schön 150,--

### KYKLADEN

- 281 **SINOPE.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 330/300 v. Chr., *Magistrat Dion*; 5,10 g. Nymphenkopf l.//Adler auf Delphin l. SNG BM 1484. Herrliche Patina, Avers min. dezentriert, fast vorzüglich/vorzüglich 200,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 12, Köln 1973, Nr. 49.

### PAPHLAGONIA

### BITHYNIA

- 282 **KIOS.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 350/315 v. Chr., *Magistrat Philinos*; 5,33 g. Apollokopf r.//Prora l. Le Rider, Georges, Deux trésors des monnaies de la Propontide (IVe siècle avant J.-C.), Paris 1963, S. 36; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; Waddington, Rec. gen. 2 (ohne diesen Magistraten). Äußerst selten. Feine Tönung, sehr schön 400,--



### MYSIA

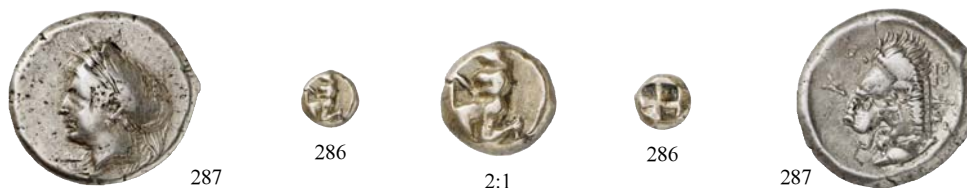
- 283 **GERME.**  $\mathcal{A}$ s; 1,10 g. Drapierte Büste des Herakles r.//Löwe r. SNG France 953 var. Sehr schön 50,--



- 284 **KYZIKOS.**  $\mathcal{A}$ -Hemiobol, 525/475 v. Chr.; 0,42 g. Eberprotome l., dahinter Thunfisch//In Incusum: Löwenkopf l. SNG France 373. Min. korrodiert, sehr schön/vorzüglich 50,--



- 285 **El-Stater,** 500/450 v. Chr.; 15,90 g. Krieger r. mit Helm, Schild und Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 265; v. Fritze 119. R Fast sehr schön 4.000,--



- 286 El-1/12 Stater, 500/450 v. Chr.; 0,87 g. Jüngling kniet l. mit Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France -; v. Fritze 112. RR Subaerat, sehr schön 100,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7209 und der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 323, Frankfurt am Main 1988, Nr. 799.  
 Das Stück müßte 1,3 g wiegen; sein erhebliches Untergewicht verrät die Fütterung des Stückes mit Bronze. Da die Elektronhaut aber keinerlei Fehlstelle aufweist, bleibt der Bronzekern unsichtbar.
- 287 Ἀ-Tetradrachme, 390/340 v. Chr.; 15,19 g. Kopf der Kore Soteira l. mit Ährenkranz und Schleier//Löwenkopf l., r. Beizeichen. Ashton u. a., Pixodaros Hoard S. 169 (Type 2, Group D); v. Fritze 23. R Sehr schön 300,--  
 Das Beizeichen ist nicht sicher zu identifizieren, vermutlich ist es ein nach rechts gewandter Hahn.



- 288 LAMPSAKOS. El-Stater, 500/450 v. Chr.; 15,25 g. Pegasusprotome l., umgeben von einer Weinranke//Viergeteiltes Incusum. Baldwin Periode I, vergl. Pl. I, 11. Fast sehr schön 7.500,--  
 Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 1462; zuvor 1999 von einem australischen Sammler erworben.  
 Lampsakos, am nördlichen Eingang zum Hellespont gelegen, war zusammen mit Kyzikos einer der Vororte für den Handel mit den Randvölkern des Schwarzen Meeres. Diese bevorzugten El-Münzen, und deshalb wurden in Lampsakos noch lange El-Statere geprägt, als sie in Kleinasien schon längst außer Gebrauch gekommen waren.



## AEOLIS

- 289 KYME. Ἀ-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Metrophanes*; 14,28 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 10. Leichte Auflagen, winz. Kratzer, sehr schön/fast vorzüglich 300,--
- 290 Ἀ-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Straton*; 16,67 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 41 (Avers stempelgleich). Leichte Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich/fast vorzüglich 400,--



291

- 291 **MYRINA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,83 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkrantz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks -. **Variante von großer Seltenheit.**

Winz. Stempelbruch auf dem Revers, dennoch attraktives Exemplar, sehr schön  
Der zu den "tightly-braided issues" gehörende Aversstempel des Stückes ist bekannt und mehrfach belegt (u. a. Sacks Pl. 3, 15.6 a). Das Monogramm auf dem Revers ist allerdings bei Sacks nicht verzeichnet.  
Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.

300,--



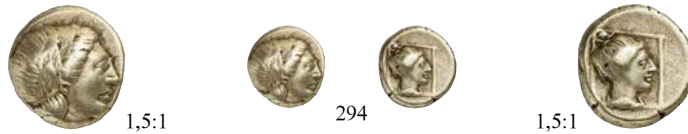
**LESBOS**

- 292 **MYTILENE.** El-Hekte (1/6 Stater), 500/494 v. Chr.; 2,53 g. Löwenkopf r.//Incuser Kalbskopf r. Bodenstedt 13. **Vorzüglich**
- 293 **El-Hekte (1/6 Stater), 394/393 v. Chr.; 2,55 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Kopf des Pharnabazos r. mit Kyrbasia. Bodenstedt 71. **R Gutes sehr schön****

Die Stadt Mytilene prägte diesen Münztyp anlässlich des Seesieges bei Knidos von 394 v. Chr. und drückte so ihre Verehrung für den persischen Satrapen Pharnabazos aus. Dazu und zur Datierung siehe Winzer Axel, Antike Portraitmünzen der Perser und Griechen aus vor-hellenistischer Zeit (Zeitraum ca. 510-322 v. Chr.). Von Dareios I. bis Alexander III., Kronberg 2005, S. 33, Nr. 9.6.

1.000,--

1.000,--



- 294 **El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,48 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Weiblicher Kopf r. in Linienquadrat. Bodenstedt 95. **Sehr schön****
- Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Erworben am 26. Juni 2012 bei der Münzenhandlung Scheiner auf der Münzbörse Dortmund.

250,--



**IONIA**

- 295 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** El-1/24 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 0,58 g. Glatt//Glatt. SNG Kayhan -; Waggoner, Rosen Coll. -; Weidauer -. **Von großer Seltenheit.** Winz. Kratzer, vorzüglich


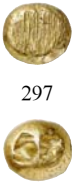





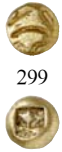


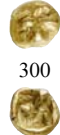





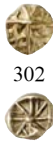





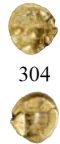

Höchstwahrscheinlich handelt es sich um einen Schrötling zur Herstellung eines EL-1/24 Staters. Da es keinerlei Anhaltspunkte für eine nähere Bestimmung gibt, ist unsere zeitliche und geografische Einordnung nicht gesichert.

300,--

- 296 **El-1/24 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 0,41 g. Hirschprotome l., zurückblickend, l. im Feld drei Kugeln//Incusum. Auktion Triton VIII, New York 2005, Nr. 405. **R Subaerat, schön-sehr schön****

Die Münze ist ein Teilstück des berühmten Phanes-Staters. Der Phanes-Stater und seine Teilstücke werden für gewöhnlich Ephesos zugewiesen, da der (in späterer Zeit) für Ephesos typische Hirsch abgebildet ist. Diese Zuweisung ist allerdings zweifelhaft, da die Hirschprotome in dieser frühen Zeit keineswegs zwangsläufig auf Ephesos (oder korrekter Koressos) verweist, siehe Karwiese, Stefan, The Artemisium Coin Hoard and the first Coins of Ephesus, in: RBN 137 (1991), S. 16. Im Artemision in Ephesos ist auch lediglich ein Teilstück des Phanes-Staters gefunden worden, weitaus mehr Stücke fanden sich z. B. in Kolophon, siehe SNG v. Aulock 7773 Anm.; zu anderen Fundorten siehe Radnoti-Alföldi, M., Zur historischen Einordnung des Frankfurter 'Phanes'-Staters, in: 75 Jahre Frankfurter Numismatische Gesellschaft, Frankfurt 1981, S. 23. Die Frage der Münzstätte muß daher offen bleiben.

300,--

- |     |  |   |   |  |   |   |                     |          |
|-----|--|---|---|--|---|---|---------------------|----------|
|     |   |    |    |    |    |    |                     |          |
|     | 2:1  |   | 2:1   | 2:1  |   | 2:1   |                     |          |
| 297 | El-Hekte (1/6 Stater), um 600/550 v. Chr.; 2,43 g. Geriefelte Oberfläche//Incusum. SNG Kayhan 680; Weidauer 6.   |   |   |  |   |   | RR Sehr schön       | 2.000,-- |
| 298 | El-Hekte (1/6 Stater), 600/550 v. Chr.; 2,53 g. Swastika//Viergeteiltes Incusum. SNG Kayhan -, vergl. 702 f. (1/24 Stater); Waggoner, Rosen Coll. 314.   |   |   |  |   |   | Fast vorzüglich     | 1.000,-- |
|     |   |    |    |    |    |    |                     |          |
|     | 2:1  |   | 2:1   | 2:1  |   | 2:1   |                     |          |
| 299 | El-1/12 Stater, 600/550 v. Chr.; 1,16 g. Undeutliche Darstellung//Incusum. Linzalone -; SNG Kayhan -; Waggoner, Rosen Coll. -; Weidauer -.   |   |   |  |   |   | Sehr schön          | 150,--   |
|     | Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.<br>Erworben am 10. November 1992 beim Bankhaus Aufhäuser, München.   |   |   |  |   |   |                     |          |
| 300 | El-1/24 Stater, um 600/550 v. Chr.; 0,62 g. Unregelmäßig strukturierte Oberfläche (Pflanze?)//Incusum. SNG Kayhan 689; Waggoner, Rosen Coll. -; Weidauer -.  |   |   |  |   |   | R Sehr schön        | 300,--   |
|     | Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7195 und der Auktion Lanz 48, München 1989, Nr. 313.   |   |   |  |   |   |                     |          |
|     |   |  |  |  |  |  |                     |          |
|     | 2:1  |   | 2:1   | 2:1  |   | 2:1   |                     |          |
| 301 | El-1/12 Stater, um 600/550 v. Chr.; 1,13 g. Pferdekopf l.//Incusum. SNG Kayhan 716; Waggoner, Rosen Coll. -; Weidauer 142.   |   |   |  |   |   | RR Gutes sehr schön | 200,--   |
|     | Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.<br>Erworben am 10. November 1992 beim Bankhaus Aufhäuser, München.   |   |   |  |   |   |                     |          |
| 302 | El-1/24 Stater, um 600/550 v. Chr.; 0,54 g. Geometrisches aber unregelmäßiges Muster//Quadratisches Incusum, durch speichenartige Linien in acht Abschnitte geteilt, mit zentralem Punkt. SNG Kayhan 701; Waggoner, Rosen Coll. 279 (dies Exemplar); Weidauer -.   |   |   |  |   |   | Vorzüglich          | 600,--   |
|     | Exemplar der Sammlung Jonathan P. Rosen, Auktion Münzen und Medaillen AG 72, Basel 1987, Nr. 43.   |   |   |  |   |   |                     |          |
|     |   |  |  |  |  |  |                     |          |
|     | 2:1  |   | 2:1   | 2:1  |   | 2:1   |                     |          |
| 303 | El-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,68 g. Swastika//Incusum. SNG Kayhan 702 f.  |   |   |  |   |   | Vorzüglich          | 500,--   |
|     | Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 207.  |   |   |  |   |   |                     |          |
| 304 | El-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,68 g. Rhyton in Form eines Hindinkopfes v. v.//Incusum. SNG Kayhan -; Waggoner, Rosen Coll. 336; Weidauer -.  |   |   |  |   |   | R Sehr schön        | 300,--   |
|     | Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7191 und der Liste Münzen und Medaillen AG Deutschland 527, Basel 1989, 59.  |   |   |  |   |   |                     |          |
|     | Bisher wird der Kopf auf dem Rarissimum versuchsweise als Stierkopf gedeutet. Vergl. jedoch den Tonrhyton dieses Typs in der Sammlung Leo Mildenberg, Tierbilder aus vier Jahrtausenden, Mainz 1983, S. 155, 148 bis. Dort wurde der Kopf als Rehkopf bezeichnet, doch darf man ihn sicher als Kopf einer Hirschkuh, einer Hindin bezeichnen. Gemeint ist möglicherweise die Keryneische Hindin. |   |   |  |   |   |                     |          |



- 305 El-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,59 g. Löwenkopf r.//Incusum. Weidauer 122 f. **R Knapper Schrötling, sehr schön** 75,--  
 Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
 Erworben am 10. Dezember 2012 bei der Münzenhandlung Athena GmbH, München.



- 306 El-1/48 Stater, um 600/550 v. Chr.; 0,33 g. Leichte Linienstruktur auf der sonst glatten Oberfläche//Incusum. SNG Kayhan 730. **R Sehr schön** 125,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7201.

- 307 El-1/48 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,32 g. Kopf eines Säugetieres mit Fell und großem Auge//Incusum. SNG Kayhan -; SNG v. Aulock -; Waggoner, Rosen Coll. -; Weidauer -. **RR Sehr schön** 150,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7197 und der Auktion Hauck & Aufhäuser 4, München 1987, Nr. 96.



- 308 El-1/48 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,26 g. Fibel//Incusum. Linzalone LN 1155; SNG Kayhan -; Waggoner, Rosen Coll. -. **Gutes sehr schön** 200,--

- 309 El-1/96 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,13 g. Muschel//Incusum. SNG Kayhan -; SNG v. Aulock 1805; Waggoner, Rosen Coll. 357; Weidauer -. **R Sehr schön** 200,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7203 und der Auktion Hauck & Aufhäuser 8, München 1991, Nr. 136.



- 310 **AR-Tetradrachme**, um 400/385 v. Chr.; 14,90 g. Großkönig im Knielauf r. mit Speer und Bogen, l. Mem//Unregelmäßiges Incusum. Mildenberg, Vestigia Leonis Pl. XII, 110. **R Herrliche Patina, kl. Kratzer, gutes sehr schön** 1.500,--  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 24, München 1983, Nr. 78.

Johnston deutet die Rückseite dieses Stückes als Reliefkarte des Hinterlandes von Ephesos mit den Gebirgen Tmolos und Messogis, drei ost-westlich ausgerichteten Bergketten (Madranbaba Gagi, Karincali Dagi und Akaba Tepesi) und den Flußtätern des Kayster und Mäander. Bernhard Weisser sieht in der Rückseitendarstellung eher den Versuch, den altertümlichen Eindruck einer ungestalteten Rückseite zu vermitteln und setzt zumindest den Beginn dieser Satrapenprägung an den Anfang des 4. Jahrhunderts v. Chr. Siehe Weisser, B., Funde aus Milet. XXIII. Ein Hort in Milet mit Silbermünzen aus dem frühen 4. Jahrhundert v. Chr., in: Archäologischer Anzeiger 2009/1, S. 154 ff.



- 311 **KOLOPHON. AR-Tetartemoron**, 525/490 v. Chr.; 0,25 g. Apollokopf v. v.//Im Incusum: TE (ligiert, = Wertangabe). Klein 398. **Sehr schön** 75,--

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 734.  
 Dieses Stück gehört zu den wenigen antiken Münzen, die eine Wertangabe tragen, in diesem Falle TE für Tetartemoron.



312

- 312 **MAGNESIA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Euphemos, (Sohn des) Pausanias*; 16,89 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. BMC 36; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -.

Feine Patina, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich

600,--

Möglicherweise waren die auf den magnesischen Münzen genannten Individuen keine Amtsträger, sondern reiche Männer, die eine Leiturgieia, ein Werk für den Staat (in diesem Fall eine Spende, die die Prägung der Münzen ermöglichte) vollbrachten und aus diesem Grund durch die Nennung ihres Namens auf den Münzen geehrt wurden. Siehe Jones, Wreathed Tetradrachms of Magnesia, in: ANSMN 24 (1979), S. 81 ff.



2:1

313

2:1

314

- 313 **MILET.** El-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,55 g. Löwenkopf v. v.//Incusum. SNG Kayhan 454.

R Sehr schön

100,--

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.

Erworben am 10. November 1992 beim Bankhaus Aufhäuser, München.

- 314  $\mathcal{A}$ -Drachme, 352/325 v. Chr., *Magistrat Lenaios*; 3,61 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Löwe steht l., zurückblickend, darüber Stern. Deppert-Lippitz -, vergl. 68 ff. Herrliche Patina, gutes sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 311, Frankfurt am Main 1984, Nr. 250.



2:1

315

2:1

2:1

316

2:1

- 315 **PHOKAIA.** El-Hekte (1/6 Stater), um 456 v. Chr.; 2,52 g. Sirene steht l., oben rechts Robbe l.//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 61 var. RR Winz. Kratzer, gutes sehr schön

750,--

- 316 El-Hekte (1/6 Stater), um 414 v. Chr.; 2,57 g. Herakleskopf l. mit Löwenfell, unten Robbe//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 80. R Fast vorzüglich

400,--



317

318

- 317 **TEOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 478/449 v. Chr.; 11,99 g. Greif sitzt r., davor Frauenkopf r.//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, - (Gruppe XXXVI); BMC Pl. V, 1. R Vorzügliches Prachtexemplar

1.000,--

- 318 **IKAROS. OINOE.**  $\mathcal{A}$ es, um 300 v. Chr.; 5,04 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Weintraube. Hoover 1160. RR Fast sehr schön

250,--

In den Homerischen Hymnen gilt Ikaros als Geburtsort des Dionysos - nicht verwunderlich für eine Insel, die für ihren Wein berühmt war.



CARIA

- 319 **Pixodaros, 340-334 v. Chr., Satrap.** *AR*-Didrachme; 6,98 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., *The Pixodaros Hoard* -; SNG v. Aulock 2376. 1.500,--  
 Min. korrodiert, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7231 und der Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 422.

Pixodaros war der jüngste Sohn des Hekatomnos; nach dem Tod seines Bruders Hidrieus verdrängte er dessen Gemahlin Ada von der Regierung. Der Revers des Stückes zeigt jenen Gott, dessen Kult sich die Hekatomniden zu ihrem Familienkult erkoren hatten: Zeus Labraundos. Das Heiligtum des Gottes lag in Labranda bzw. Labraunda, einem 68 Stadien von Mylasa entfernten Ort. Das Doppelbeil soll der Kultlegende nach jenes sein, welches Herakles der Amazonenkönigin Hippolyte abgerungen und der Omphale geschenkt hatte, von dieser soll es an die lydischen Könige übergegangen sein; schließlich soll es von Gyges als Motiv an das Heiligtum des Zeus Labraundos übergeben worden sein.

- 320 **IDYMA.** *AR*-Hemiobol, um 420/400 v. Chr.; 0,42 g. Jünglingskopf r.//Widderkopf r. Konuk 4. 50,--  
 Sehr schön +



- 321 **KAUNOS.** *AR*-Stater, 430/410 v. Chr.; 11,73 g. Geflügelte Iris mit Kerykeion und Kranz im Knielauf l.// Baityl zwischen zwei Weintrauben. Konuk 96. 2.500,--  
 Feine Tönung, vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 211, München 2013, Nr. 386; der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 477; der Auktion Hirsch Nachf. 180, München 1993, Nr. 286 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 21, Osnabrück 1992, Nr. 297.



- 322 **KNIDOS.** *AR*-Tetradrachme, 395/385 v. Chr., *Magistrat Stiphos*; 15,03 g. Kopf der Aphrodite Euploia l., dahinter Prora//In Incusum: Löwenprotome l. Ashton u. a., *The Hekatomnos Hoard* 18 c (dies Exemplar). 5.000,--  
 RR Herrliche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 64, Basel 1984, Nr. 166; der Auktion Hess-Leu 31, Luzern 1966, Nr. 456 und der Auktion Schlessinger 13, Berlin 1935, Nr. 1317.



- 323 **MYLASA.** *El*-1/48 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,27 g. Löwenkopf v. v.//Skorpion. SNG Kayhan 927. 300,--  
 R Winz. Kratzer, sehr schön



324

- 324 *⸘*-Drachme, 520/490 v. Chr.; 3,41 g. Löwenprotome r.//Incusum. Vergl. Konuk, Influences et éléments achéménides dans le monnayage de la Carie, in: Casabonne, O. (Hrsg.), *Mechanismes et innovations monétaires dans l' Anatolie achéménide*, Paris 2000, Pl. XXIX, 5 (Stater, stilistisch sehr ähnlich) und 7 (abweichender Stil). **RR** Sehr schön

200,--



1,5:1

325

1,5:1

- 325 **KARPATHOS. POSEIDION.** *⸘*-Stater, 500/480 v. Chr.; 13,90 g. Perlquadrat, darin schwimmt ein großer Delphin r., darunter schwimmen ein großer Delphin l. und ein kleiner Delphin r.//Zweigeteiltes Incusum. BMC vergl. 3; Cahn, "Poseidion on Karpathos?" in NC 1957, Pl. I, vergl. 4 ff.; Price/Waggoner, *Asyut* 691; SNG Keckman -; Waggoner, *Rosen Coll.* -.

**RR** Fast vorzüglich

10.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8332 und der Auktion Triton XVIII, Lancaster 2015, Nr. 672 und der Sammlung RAJ, gekauft 1999 von Fred Shore, Chicago International Coin Flair. Die Zuweisung ist nicht gesichert.



2:1

326

2:1

- 326 **IALYSOS.** *⸘*-Hemiobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,35 g. Geflügelte Eberprotome r.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. SNG Kayhan -; SNG Keckman -.

**RR** Sehr schön

100,--



327

2:1

327

**LYDIA**

- 327 **Alyattes, 610-561 v. Chr.** *⸘*-1/3 Stater, Sardeis; 4,78 g. Löwenkopf r.//Zweigeteiltes Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, *Rosen Coll.* 656; Weidauer 89.

**RR** Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar

4.000,--



2:1

328

2:1

- 328 *⸘*-1/24 Stater; 0,58 g. Eberkopf (?) r.//Incusum. Spier, *Notes on Early Electrum Coinage* 6; Waggoner, *Rosen Coll.* 282.

**RR** Gutes sehr schön

400,--

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Erworben am 10. November 1992 beim Bankhaus Aufhäuser, München.



329

2:1

329

- 329 **Kroisos, 561-546 v. Chr.** *⸘*-Stater (leichter Standard), Sardeis; 8,10 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zweigeteiltes Incusum. SNG v. Aulock 2875.

**RR** Sehr selten in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich

12.500,--



330



331



332

- 330 *AR*-1/2 Stater, Sardeis; 5,31 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zweigeteiltes Incusum. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. Sehr schön 250,--
- 331 *AR*-1/3 Stater, Sardeis; 3,42 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zweigeteiltes Incusum. Waggoner, Rosen Coll. 666. Sehr schön 200,--  
Erworben im November 2009.
- 332 SALA. *Æ*s; 2,43 g. Bärtiger Kopf r.//Weintraube. SNG Cop. -; SNG München -; SNG v. Aulock -. Sehr schön 100,--



333



334



LYCIA

- 333 **Frühdynastische Prägungen.** *AR*-Stater, 510/470 v. Chr.; 8,84 g. Stilisierte Eberprotome r. mit Punkt-auge//Incusum. Müseler -; SNG v. Aulock vergl. 4043; Vismara II, -. Von größter Seltenheit. Fast vorzüglich/vorzüglich 400,--
- 334 *AR*-1/3 Stater, 510/470 v. Chr.; 2,71 g. Eberprotome l.//Incusum. SNG v. Aulock 4051 f. Herrliche Patina, Avers leicht dezentriert, vorzüglich 200,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 301, Frankfurt am Main 2003, Nr. 429.



335



336



- 335 **Perikle.** Stater, 380/360 v. Chr., Antiphellos; 9,76 g. Kopf fast v. v., r. Delphin//Nackter Krieger r. mit Helm, Schild und Speer, unten r. Triskelis. Mildenberg in Vestigia Leonis Tf. XXXV, 22; Olcay/Mørkholm, Podalia 402 ff. Herrliche Patina, sehr schön 600,--

PAMPHYLIA

- 336 **ASPENDOS.** *AR*-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,80 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis und Adler. SNG Cop. vergl. 207; SNG France 3, 78; SNG v. Aulock 4519. Herrliche Patina, vorzüglich 300,--



337



339



















338



- 337 *AR*-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,94 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. 228; SNG France 3, 83; SNG v. Aulock 4566. Feine Patina, fast vorzüglich 250,--

CILICIA

- 338 **ANEMURION.** *Æ*s; 4,95 g. Drapierter Kopf der Athena r. mit korinthischem Helm//Poseidon steht l. mit Delphin und Dreizack. Slg. Levante 488; SNG France 2, 693. Fast sehr schön 50,--
- 339 **KELENDERIS.** *AR*-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,64 g. Reiter seitwärts l., unten Π//Ziege l. zurückblickend. SNG France 2, 52; SNG Levante 18. Leicht dezentriert, etwas korrodiert, sehr schön 300,--

- |     |   |   |  |   |   |
|-----|---|---|--|---|---|
|     |    |    |    |    |   |
| 340 | 340   |   | 341  |   |   |
| 340 | <b>MYRIANDROS. Mazaïos, 361-334 v. Chr., Satrap.</b> Æ-Stater; 10,52 g. Baaltars thronl. mit Lotuszepter, davor Doppeltaxt//Löwe l. SNG France 2, 430; SNG Levante -.   |   |  |   | R Kl. Kratzer, sehr schön   |
|     |   |   |  |   | 200,--  |
| 341 | Æ-Stater; 10,64 g. Baaltars thronl. mit Lotuszepter, davor Thymiaterion//Löwe l. SNG France 2, 431; SNG Levante 187.  |   |  |   | R Feine Tönung, etwas korrodiert, winz. Kratzer, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar |
|     |   |   |  |   | 250,--  |
|     |    |    |     |    |   |
|     | 342   |   | 343  |   |   |
| 342 | <b>Æ-Stater; 10,67 g. Baaltars thronl. mit Lotuszepter, davor Adler auf Thymiaterion//Löwe l. SNG France 2, 432; SNG Levante 188.</b>   |   |  |   | R Gutes sehr schön  |
|     |   |   |  |   | 400,--  |
| 343 | <b>TARSOS. Datames, 378-372 v. Chr., Satrap.</b> Æ-Hemitetartemoron; 0,09 g. Weiblicher Kopf r.//Büste eines Kriegers mit Helm r. Auktion Bankhaus Aufhäuser 4, München 1987, Nr. 174 (dies Exemplar); SNG France 2, -; SNG Levante -.  |   |  |   | Herrliche Patina, fast vorzüglich   |
|     | Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.   |   |  |   | 150,--  |
|     | Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 4, München 1987, Nr. 174.   |   |  |   |   |
|     |   |   |   |   |   |
|     | 344   | 345   | 346  | 347   |   |
|     |    |  |  |  |   |
| 344 | <b>TARSOS. Mazaïos, 361-334 v. Chr., Satrap.</b> Æ-Stater; 10,59 g. Baaltars sitzt l., den Oberkörper nach vorn gewandt, mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante 102.  |   |  |   | Etwas korrodiert, sehr schön  |
|     |   |   |  |   | 250,--  |
|     | Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliakischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozess gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998). |   |  |   |   |
| 345 | Æ-Stater; 10,89 g. Baaltars sitzt l., den Oberkörper nach vorn gewandt, mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. Casabonne Serie 2, Gruppe B; SNG France 2, 348 var.; SNG Levante 104 var.  |   |  |   | R Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, vorzüglich   |
|     | 1983 erworben bei Kricheldorf.  |   |  |   | 1.000,--  |
| 346 | Æ-Stater; 10,67 g. Baaltars sitzt l., den Oberkörper nach vorn gewandt, mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. Casabonne Serie 2, Gruppe B; SNG France 2, 348 var.; SNG Levante 104 var.  |   |  |   | R Feine Tönung, leichter Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön                             |
|     |   |   |  |   | 250,--  |
| 347 | Æ-Stater; 10,85 g. Baaltars sitzt l., den Oberkörper nach vorn gewandt, mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante 106.   |   |  |   | Feine Patina, Revers min. korrodiert, fast vorzüglich/vorzüglich                            |
|     |   |   |  |   | 300,--  |



348



349



## ARMENIA

- 348 **Tigranes II., 95-56 v. Chr.** Æs; 7,59 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Tyche sitzt r. mit Zweig auf Felsen, darunter schwimmt Orontes r. Nercessian 49.  
R Grüne Patina, winz. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
- 349 **Tigranes III., 20-8 v. Chr.** Æs; 6,93 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//König in Biga l. mit Palmzweig. Nercessian 136.  
Von großer Seltenheit. Braune Patina, fast sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Auktion Lanz 158, München 2014, Nr. 303.



1,5:1



350



1,5:1



- 350 **Tigranes IV., 8-5 v. Chr.** Æs; 6,69 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Herakles steht l. mit Löwenfell und Keule. Kovacs in AJN 20 (2008), 6 (Tigranes V); Nercessian 158.  
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Grüne Patina, attraktives Exemplar, vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Sunrise Collection, Auktion Triton XVIII, New York 2015, Nr. 121 und der Auktion Giessener Münzhandlung 207, München 2012, Nr. 437.  
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Kovacs weist Münzen dieses Typs Tigranes V. zu.



351



352



353



- 351 Æs; 6,98 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Herakles steht l. mit Löwenfell und Keule. Kovacs in AJN 20 (2008), 6 (Tigranes V); Nercessian 158.  
Sehr selten. Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, attraktives, fast sehr schönes Exemplar 500,--  
Exemplar der Auktion Lanz 158, München 2014, Nr. 305.
- 352 **KÖNIGREICH SOPHENE. Arsames I., um 240 v. Chr.** Æs; 5,08 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Reiter r. mit Speer im Kampf mit zwei Soldaten l. mit Schilden und Schwertern, unten ein gefallener Soldat. Bedoukian Plate 1, Abb. 3; Nercessian Plate 1, Abb. 3.  
RR Grünbraune Patina, schön-sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Lanz 158, München 2014, Nr. 292.
- 353 Æs; 4,68 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Reiter r. mit zwei Speeren ersticht Löwen (?) l. Bedoukian Plate 1, Abb. 2; Nercessian Plate 1, Abb. 2 (stempelgleich). R Grünbraune Patina, sehr schön/schön 500,--  
Exemplar der Auktion Lanz 158, München 2014, Nr. 291.



1,5:1



354



1,5:1



- 354 Æs; 3,20 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Adler r. Bedoukian 17; Nercessian 16.  
RR Von feinem Stil. Grüngraue Patina, sehr schön 2.500,--  
Exemplar der Auktion Lanz 158, München 2014, Nr. 295.



- 355 **Arsames II., um 230 v. Chr.** Æs; 5,22 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Herakles steht v. v. mit Keule. Bedoukian 6 (stempelgleich); Nercessian 7. **R** Grünbraune Patina, sehr schön/gutes sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Lanz 158, München 2014, Nr. 293.

**COMMAGENE**

- 356 **KÖNIGREICH. Mithridates I., 86-70 v. Chr.** Æs; 5,37 g. Drapierte Büste l. mit Tiara, davor rechteckiger Gegenstempel: Lagobolon (?)//Zeus steht l. mit Adler und Zepher. Bedoukian -; Nercessian -. **Scheint unediert.** Dunkle Patina, fast sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 225, München 2014, Nr. 1607.
- 357 Æs; 11,31 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Athena steht l. mit Speer und Schild. Bedoukian -, vergl. 20; Nercessian -, vergl. 187. **Von großer Seltenheit.** Dunkle Patina, fast sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Rauch 95, Wien 2014, Nr. 171.


**SYRIA**

- 358 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** Æs, 300/281 v. Chr., Apamea; 8,75 g. Elefant steht r.//Pferdekopf l., darunter seleukidischer Anker. Houghton/Lorber 35; Newell, WSM 1128; SNG Spear 50. Dazu: eine weitere Bronze des Seleukos I. (Athenakopf//Elefant), Houghton/Lorber 128 b. Houghton/Lorber 35; Newell, WSM 1128; SNG Spaer 50. **2 Stück. R** Braune Patina, schön-sehr schön 150,--
- 359 Æ-Tetradrachme, nach 296 v. Chr., Seleukeia ad Tigris; 16,66 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Athena in Elefantenquadriga r. mit Speer und Schild, oben Anker, im Feld zwei Monogramme. Houghton/Lorber 130.20; Newell, ESM 48; SNG Spaer -. Dazu: eine Drachme und eine Hemidrachme gleichen Typs (mit anderen Monogrammen). **3 Stück. R** Feine Patina, gutes sehr schön 500,--



- 360 **Antiochos I., 294-280-261 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Ai Khanoum; 16,85 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 438.1 (ohne dieses Monogramm); Newell, ESM -; SNG Spaer -. **Sehr schön** 500,--
- 361 Æ-Drachme, Ai Khanoum; 3,83 g. Kopf r. mit Diadem//Gehörnter Pferdekopf r. Houghton/Lorber 431.1; Newell, ESM 678; SNG Spaer -. **Etwas korrodiert, sehr schön** 200,--



- 362 Æ-Drachme, Ai Khanoum; 4,06 g. Kopf r. mit Diadem//Gehörnter Pferdekopf r. Houghton/Lorber 432.3 (ohne diesen Kontrollbuchstaben im Abschnitt des Reverses); Newell, ESM 693 var.; SNG Spaer -. **Verbrauchter Aversstempel, gutes sehr schön** 300,--  
Exemplar der Auktion CNG 64, Lancaster 2003, Nr. 380.
- 363 Æ-Drachme, Ai Khanoum; 4,15 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 439.2; Newell, ESM 701; SNG Spaer -. **Winz. Kratzer, min. korrodiert, fast vorzüglich** 150,--



364



365



1,5:1



365

- 364 Æs, Ai Khanoum; 6,69 g. Athenakopf r. mit baktrischem Helm//Nike steht l. mit Kranz. Houghton/Lorber 452; Newell, ESM -; SNG Spaer -. R Sehr schön 75,--
- 365 Æ-Drachme, nach 294 v. Chr., Ekbatana; 4,07 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Löwenprotome l. Houghton/Lorber vergl. 211 b (abweichendes Monogramm unter dem Thron); Newell, ESM vergl. 511 (abweichendes Monogramm unter dem Thron); SNG Spaer -. Variante von allergrößter Seltenheit. Sehr schön 250,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.



366



367



- 366 Antiochos II., 261-246 v. Chr. Æ-Tetradrachme, Kyme; 16,95 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. auf Felsen mit Keule und Löwenfell. Houghton/Lorber 505.5 a; Newell, WSM 1524; SNG Spaer -. Auf einem breiten Schrötling hervorragend zentriertes Exemplar, sehr schön 600,--  
Exemplar der e-Sale Roma Numismatics 18, London 2015, Nr. 526.
- 367 Antiochos Hierax, 241-227 v. Chr. Æ-Tetradrachme, Alexandria Troas; 16,66 g. Kopf r. mit geflügeltem Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, davor zwei Monogramme, im Abschnitt gras Pferd l. Houghton/Lorber 875.9; Newell, WSM 1574; SNG Spaer 492. Selten. Feine Patina, gutes sehr schön 400,--



369



368



369

- 368 Achaïos, 220-214 v. Chr. Æs, Sardeis; 3,11 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. mit Kranz in den Fängen, r. A. Houghton/Lorber 956 var.; Newell, WSM vergl. 1442; SNG Spaer vergl. 834. RR Glänzende dunkelgrüne Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 150,--
- 369 Demetrios I., 162-150 v. Chr. Æ-Tetradrachme, 162/154 v. Chr., Antiochia; 16,64 g. Kopf r. mit Diadem, umher Lorbeerkranz//Tyche sitzt l. mit kurzem Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1638.2 d; Newell, Antioch 98; SNG Spaer -. Feines Porträt, attraktives Exemplar, sehr schön/fast vorzüglich 200,--



370



371



- 370 Alexander I., 150-145 v. Chr. Æ-Tetradrachme, Jahr 164 seleukidischer Ära (= 149/148 v. Chr.), Antiochia; 15,84 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l., davor Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1782.3 e; Newell, Antioch 146; SNG Spaer -. Etwas korrodiert, sehr schön/fast vorzüglich 250,--
- 371 Demetrius II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr. Æ-Tetradrachme, Jahr 168 seleukidischer Ära (= 145/144 v. Chr.), Sidon; 14,20 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht l. mit Palmzweig, dahinter Aphlaston. Houghton/Lorber/Hoover 1954.2 b; SNG Spaer -. Feine Patina, fast vorzüglich 400,--



- 372 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,85 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.1 r; Newell, Antioch 279; SNG Spaer 1848.  
Herrliche Patina, fast vorzüglich 250,--
- 373  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,85 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.2; Newell, Antioch 282; SNG Spaer 1856. Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 172, München 1991, Nr. 327.



- 374 **Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 184 oder 185 seleukidischer Ära (= 129/128 oder 128/127 v. Chr.), Damaskos; 16,22 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2181.  
R Herrliche Patina, vorzüglich 600,--  
Die erste Stelle der Jahreszahl ist nicht lesbar und daher auch keine exakte Bestimmung möglich.
- 375 **Antiochos VIII., 121-96 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 198 seleukidischer Ära (= 115/114 v. Chr.), Damaskos; 16,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Zeus Uranios steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2323.6; Newell, LSM 104; SNG Spaer 2658.  
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



- 376 **Philippos I., 95-83 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 95/87 v. Chr, unbestimmte kilikische Münzstätte; 16,09 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2460 d; Newell, Antioch -; SNG Spaer 2812.  
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 500,--

## PHOENICIA

- 377 **SIDON. Abd`Ashtart I., 365-352 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Doppelschekel, Jahr 6 (= 359/358 v. Chr.); 25,75 g. Galeere l.//Großkönig und Wagenlenker in Triga l., dahinter Abd`Ashtart I. in ägyptischer (oder syrischer) Tracht mit kultischem Zepter und Motiv-Vase. Elayi & Elayi D 14'/R ?. R Sehr schön 500,--
- 378 **TYROS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, Jahr 2 des Artaxerxes III. (356/355 v. Chr.); 8,78 g. Melkart auf Hippocamp r. mit Pfeil und Bogen, unten Wellen und Delphin//Eule r. mit Krummstab und Dreschflgel. Elayi & Elayi 818 ff. Sehr schön 250,--  
Das Mem auf dem Revers (für mlk = König) bezieht sich auf den persischen Großkönig Artaxerxes III. und die Jahresangabe meint sein zweites Regierungsjahr.



- 379 *AR*-Schekel, Jahr 35 (= 92/91 v. Chr.); 14,26 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity 919. Leichter Doppelschlag, feine Tönung, vorzüglich 3.500,--  
 Exemplar der Auktion Sternberg 32, Zürich 1996, Nr. 43 und der Auktion NFA XX, Hollywood 14. Dezember 1988, Nr. 813.

Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melkart auf diesen Münzen motiviert. Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.



**IUDAEA**

- 380 **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.** *AR*-Tetradrachme, 134/135; 14,49 g. "Schim'on" Fassade des Tempels von Jerusalem// "Für die Freiheit Jerusalems" Lulav (Feststrauß), l. Zitrusfrucht. Mildenberg 49.1 (dies Exemplar). RR Feine Patina, Überprägungsspuren, vorzüglich 6.000,--  
 Exemplar der Auktion Sternberg VI, Zürich 1976, Nr. 414.

Das Stück wurde überprägt auf eine syrische Tetradachme des Nero (McAlee 263/1). Bei genauer Betrachtung ist auf dem Revers auf 3h der Haarschopf zwischen den Legendenresten ΟΣ - ΝΕΡ zu erkennen.



- 381 *AR*-Drachme, 134/135; 2,79 g. "Schim'on" in Kranz// "Für die Freiheit Jerusalems" Kanne, r. Palmzweig. Mildenberg 85. Fast vorzüglich 600,--  
 Exemplar der Auktion Meister und Sonntag 3, Stuttgart 2005, Nr. 76 (dort mit irrtümlichem Mildenberg-Zitat).



- 382 **AR-Drachme**, 134/135; 3,46 g. "Schim'on Weintraube//Für die Freiheit Jerusalems" zwei Trompeten. Mildenberg 167.29 (dies Exemplar). Überprägungsspuren, feine Tönung, vorzüglich  
Exemplar der Auktion Lanz 20, München 1981, Nr. 295. 1.250,--  
Das Stück wurde überprägt auf einen Denar des Nerva (BMC 29 oder 54). Bei genauer Betrachtung sind Legendenreste zu erkennen: auf dem Avers [...] DIA - EXERCITVV [...] und auf dem Revers NERVA C [...] COS III P.



- 383 **NABATHAEA. Malichos II., 40-71 und Shaqilath II.** AR-Drachme, Jahresangabe nicht lesbar; 3,82 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Schleier. Cohen, Dated Coins of Antiquity 983. Herrliche Patina, sehr schön 200,--



- 384 **BABYLON. A-Doppeldareike**, 322/315 v. Chr.; 16,41 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer, l. Speerspitze//Incusum mit "Wellen". Auktion CNG 105, Lancaster 2017, Nr. 447; Nicolet-Pierre -. Von größter Seltenheit. Sehr schön 3.000,--



- 385 **A-Doppeldareike**, nach 315 v. Chr.; 16,44 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer, l. unkenntliches Beizeichen//Incusum mit "Wellen". Vergl. Auktion Triton VI, New York 2003, Nr. 480. RR Schrötlingsfehler, sehr schön 2.000,--



- 386 **SATRAPIE. Mazakes, um 331-325 v. Chr.** AR-Tetradrachme; 17,11 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. van Alfen in RBN 2011, S. 83, III.E.1. RR Sehr schön 1.000,--
- 387 **ANONYM.** AR-Tetradrachme, um 325/320 v. Chr.; 16,97 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel, r. ΑΓΓ. van Alfen in RBN 2011, S. 83, III.E.2. RR Sehr schön 1.250,--



**PARTHIA**

- 388 **Andragoras, Satrap, 246-238 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 17,11 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone// Athena steht l. mit Eule, Speer und Schild. BMC 3. **RR** Avers leicht dezentriert, sehr schön 5.000,--

Andragoras war unter Antiochos II. Satrap von Hyrcania und Parthia. In den Wirren nach dem Tod des Königs erklärte Andragoras die Unabhängigkeit, wurde aber 238 von Arsakes besiegt und getötet.



- 389 **Arsakes II., 211-185 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Rhagae (?); 4,08 g. Kopf l. mit Bashlik//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 6.1; Shore 4. **R** Kl. Korrosionsstellen, gutes sehr schön 150,--
- 390 **Mithradates I., 165-132 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Hekatompylos; 3,96 g. Kopf l. mit Bashlik//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 10.1; Shore 12. **R** Feine Tönung, vorzüglich 250,--
- 391  $\mathcal{A}$ -Drachme, Hekatompylos; 3,84 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 11.1; Shore 25. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 125,--
- 392 **Mithradates II., 121-91 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Rhagae; 4,14 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 28.1; Shore 94. **V**orzüglich 100,--



- 393  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 120/117 v. Chr. (?), Seleukeia; 15,75 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen, davor Palmzweig, im Abschnitt TV. Sellwood 24.4; Shore 67. **F**ast vorzüglich 1.000,--  
Zur Regierungszeit des Mithradates II. siehe Assar, Gholamreza F., A Revised Parthian Chronology of the Period 165-91 BC, in: Electrum 11 (2006), S. 134 ff.  
Zur Datierung des Stückes siehe Olbrycht, Marek Jan, The early Reign of Mithradates II the Great in Parthia, in: Anabasis 1 (2010), S. 153.
- 394  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 120/117 v. Chr. (?), Seleukeia; 15,79 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen, davor Palmzweig, im Abschnitt TV. Sellwood 24.4; Shore 67. **F**ast vorzüglich 1.000,--



395

- 395 **Æ-Tetradrachme**, 120/117 v. Chr. (?), Seleukeia; 15,98 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen, im Abschnitt TV. Auktion Triton X, New York 2007, Nr. 432; Sellwood -; Shore -.  
Sehr schön 750,--



396

397

398

399

- 396 **Æ-Drachme**, nach 109 v. Chr., Rhagae; 4,07 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 27.1; Shore 85. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 125,--
- 397 **Sinatrukes, 93-68 v. Chr.** **Æ-Drachme**, Rhagae; 4,28 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 33.3 (Gotarzes I.); Shore 112 (Gotarzes I.). Sehr schön-vorzüglich 50,--  
Zur Zuweisung siehe Assar, G. R. F., A Revised Parthian Chronology of the Period 165-91 BC, in: *Electrum* 11 (2006), S. 87-158.
- 398 **Phraates III., 70-57 v. Chr.** **Æ-Drachme**, Rhagae; 3,97 g. Drapierte Büste v. v. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 35.7; Shore 165 var. Sehr schön 500,--
- 399 **Æ-Drachme**, Mitradatkart; 4,12 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 36.12 var.; Shore 158. Sehr schön-vorzüglich 75,--



400

401

- 400 **Æ-Drachme**, Ekbatana; 3,79 g. Drapierte Büste l. mit Tiara, unten runder Gegenstempel des Tanlis Mardates: Kopf l.//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 39.2; Shore 180; Gegenstempel: Senior, Indo-Scythian Coins and History, Nr. 195. Sehr schön 50,--
- 401 **Phraates IV., 38-2 v. Chr.** **Æ-Drachme**, Mitradatkart; 3,99 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, dahinter Adler mit Kranz l.//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 52.14; Shore 282. Feine Tönung, vorzüglich 50,--



402

403

- 402 **Phraatakes, 2 v. - 4 n. Chr.** **Æ-Tetradrachme**, Jahr 311 sel. Ära (= 2/1 v. Chr.), Seleukeia; 13,93 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, von zwei Niken bekränzt//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 57.3; Shore -. Herrliche Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich 200,--
- 403 **Vologases IV., 147-191.** **Æ-Tetradrachme**, Dystros 489 seleukidischer Ära (= Februar 178), Seleukeia; 12,65 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Cohen, Dated Coins of Antiquity 657; Sellwood -, vergl. 84.57 ff.; Shore -. Min. korrodiert, vorzüglich 200,--



2:1



404



2:1

**PERSIA**

- 404 Achämeniden. *AV*-Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,36 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 24. Fast vorzüglich 2.500,--



405



406



**SASANIDEN**

- 405 Ardashir I., 224-241. *AR*-Drachme, Münzstätte B (Hamadan); 3,63 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Feuertar. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 1, 8 ff. Sehr schön 150,--

- 406 Schapur I., 241-272. *AR*-Drachme; 4,15 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 28, A 31 ff. Sehr schön 100,--



407



408



- 407 Vahran II., 276-293. *AR*-Drachme; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 14, 2. Sehr schön 75,--

- 408 Vahran II., 276-293 mit Königin und Kronprinz 4. *AR*-Drachme; 4,08 g. Gekrönte Büsten des Königspaares gegenüber der Büste des Kronprinzen//Feuertar, zu den Seiten das Königspaar. SNS Paris/Berlin/Wien Vergl. Tf. 17, 12 ff. Gutes sehr schön 250,--

- 409 *AR*-Drachme; 4,08 g. Gekrönte Büsten des Königspaares gegenüber der Büste des Kronprinzen//Feuertar, zu den Seiten das Königspaar. SNS Paris/Berlin/Wien Vergl. Tf. 17, 14. Schön 25,--



2:1



410



2:1

- 410 Schapur II., 309-379. *AV*-Dinar, Kabul; 7,14 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar. Göbl, Kushan 1309; SNS vergl. 103. RR Gutes sehr schön 2.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 257, Osnabrück 2014, Nr. 8268.



- 411 *Æ*-Drachme, Kabul; 4,20 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar mit Büste zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 8, 106 ff. Gutes sehr schön 75,--

**BACTRIA**

- 412 **Pre-seleukidische Prägungen.** *Æ*-Diobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,00 g. Eberprotome r.//Löwenkopf r. Curjel/Schlumberger Pl. VIII, 12 var. RR Sehr schön 200,--



- 413 **Sophytes, 325-300 v. Chr.;** *Æ*-attische Tetrdrachme, 325/300 v. Chr.; 16,16 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, dahinter Monogramm//Eule r., dahinter Olivenzweig, Mondsichel und Weintraube (hier nur der Stengel sichtbar). Bopearachchi, Sophytes 1 A; Nicolet-Pierre/Amandry 13 ff.; SNG ANS 1 var. Kl. Korrosionsstellen auf dem Avers, gutes sehr schön 750,--

- 414 *Æ*-attische Tetrdrachme, 325/300 v. Chr.; 16,80 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, dahinter Monogramm//Eule r., dahinter Olivenzweig, Mondsichel und Weintraube. Bopearachchi, Sophytes 1 A; Nicolet-Pierre/Amandry 13 ff.; SNG ANS 1 var. Gutes sehr schön/sehr schön 750,--



- 415 *Æ*-attische Tetrdrachme, 325/300 v. Chr.; 16,67 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, dahinter Monogramm//Eule r., dahinter Olivenzweig, Mondsichel und Weintraube. Bopearachchi, Sophytes 1 A; Nicolet-Pierre/Amandry 13 ff.; SNG ANS 1 var. Sehr schön 600,--

- 416 *Æ*-attische Didrachme, 325/300 v. Chr.; 8,03 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, dahinter Monogramm//Eule r., dahinter Prora und zwei Weintrauben. Bopearachchi, Sophytes 1 A; Nicolet-Pierre/Amandry 49 (stempelgleich); SNG ANS 4. Feine Tönung, fast vorzüglich 1.000,--



- 417 *Æ*-attische Didrachme, 325/300 v. Chr.; 7,94 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Kerykeion, Prora und zwei Weintrauben. Bopearachchi, Sophytes 1 A; SNG ANS 4 ff. Gutes sehr schön 500,--

- 418 *Æ*-attische Didrachme, 325/300 v. Chr.; 8,01 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Kerykeion, Prora und zwei Weintrauben. Bopearachchi, Sophytes 1 A; SNG ANS -, vergl. 4 ff. Prägeschwächen, sehr schön 400,--

- 419 *Æ*-attische Drachme, 325/300 v. Chr.; 3,43 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Adler steht l., zurückblickend, dahinter zwei Weintrauben. Bopearachchi, Sophytes 2 A; Nicolet-Pierre/Amandry 54 (dies Exemplar); SNG ANS 14. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich/sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Classical Numismatic Auctions 18, New York 1991, Nr. 240 und der Auktion Giessener Münzhandlung 48, München 1990, Nr. 612.



- 420 *AR*-attische Drachme, 325/300 v. Chr.; 3,52 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Adler steht l., zurückblickend, dahinter zwei Weintrauben. Bopearachchi, Sophytes 2 A; Nicolet-Pierre/Amandry 52 f.; SNG ANS 14 ff. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 421 *AR*-attische Drachme, 325/300 v. Chr.; 3,63 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Adler steht l., zurückblickend, dahinter zwei Weintrauben. Bopearachchi, Sophytes 2 A; Nicolet-Pierre/Amandry 52 ff.; SNG ANS 14. Verbrauchte Stempel, Avers etwas dezentriert, sehr schön 300,--
- 422 *AR*-attische Drachme, 325/300 v. Chr.; 3,56 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Adler steht l., zurückblickend, dahinter zwei Weintrauben. Bopearachchi, Sophytes 2 A; Nicolet-Pierre/Amandry 52 ff.; SNG ANS 14. Verbrauchte Stempel, Avers etwas dezentriert, sehr schön 300,--



- 423 Diodotos I., um 250 v. Chr. *A*-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,34 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem// $\text{BA}\Sigma\text{I}\Lambda\text{E}\Omega\text{S}/\text{ANTIOXOY}$  Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor Kranz und Adler. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 66 a; SNG ANS 75. R Fast vorzüglich 3.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8408; zuvor erworben am 14. März 2011 bei pro aurum Numismatik, München.  
Der Prägeherr für diese Münze ist nicht einschlägig gesichert. Zwei Zuweisungen sind möglich: Entweder prägte Diodotos I. dieses Stück kurz nach der Loslösung von Antiochos II., und zwar im Namen des Seleukiden, setzte aber sein eigenes Porträt auf die Münzen. Oder Antiochos Nikator, der noch nicht völlig anerkannte baktrische Herrscher von 235-220 v. Chr., an den der spätere König Agathokles auf seinen Münzen erinnerte, beauftragte diese Emission. Für diese Variante spricht sich Jakobsson, Jens: Antiochus Nicator, a third king of Hellenistic Bactria?, in: NC 170 (2010), S. 17-33, aus.



- 424 Demetrios I., 200-185 v. Chr. *AE*-Trichalkon; 11,89 g. Elefantenkopf r.//Kerykeion. BN Bact. -; Mitchiner, Indogreek vergl. 108 c; SNG ANS -. Sehr seltene Variante. Vorzüglich 150,--
- 425 Pantaleon, 185-170 v. Chr. Nickel-Dichalkon, Merv; 7,76 g. Dionysoskopf r. mit Thyrsos//Panther r. vor Weinstock. BN Bact. 5 B; Mitchiner, Indogreek 147 a; SNG ANS 236. Gutes sehr schön 125,--  
Nickel ist ein untypisches Münzmetall für die Antike. Früher wurde eine Herkunft des Nickels aus China erwogen. Wahrscheinlich wurde für die Prägung dieser Nickelmünze (eigentlich Kupfer-Nickel) Kupfererz aus einer anderen (wohl lokalen) Lagerstätte als der für die Bronzemünzen verwendet. Der Wert der Nickelmünzen unterschied sich wohl nicht von dem der Bronzemünzen. Zur Diskussion siehe Glenn, Simon, Royal Coinage in Hellenistic Bactria: A die study of coins from Euthydemus I. to Antimachus I., Trinity 2015, S. 193 ff.
- 426 *AE*-Dichalkon, Gandhara; 13,47 g. Weibliche Gottheit läuft n. l. und hält Blume//Löwe r. BN Bact. 6 A; Mitchiner, Indogreek 161; SNG ANS 265 ff. Avers dezentriert, sehr schön 75,--



428



427



428

- 427 **Antimachos I., 174-165 v. Chr.** Æ-Dichalkon; 8,28 g. Elefant r.//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig. BN Bact. 5 D; Mitchiner, Indogreek vergl. 130; SNG ANS 294.

Feine braune Patina, sehr schön

100,--

Das Nominal wird nicht einheitlich benannt. Es handelt sich aber in jedem Fall um eine doppelte Einheit nach attischem Standard.

- 428 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** Æ-attische Tetradrachme, 170/165 v. Chr., Panjhir; 15,62 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Dioskuren reiten r. BN Bact. 1 C; CNG Mail Bid Sale 100, Lancaster 2015, Nr. 1633; Mitchiner, Indogreek Typ 168; SNG ANS -. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar

400,--

Nachdem sich Demetrios I. Indien zugewandt hatte, gab es nördlich des Hindukush entweder ein Machtvakuum oder die dortigen Griechen fühlten sich vernachlässigt, jedenfalls gab es 171 v. Chr. eine Rebellion mit Eukratides an der Spitze. Dieser konnte sich in Baktrien bis 168 völlig durchsetzen. Später griff er auch nach Indien aus und engte den Machtbereich Menanders ein. Er selbst wurde von einem Sohn, vermutlich Plato, grausam ermordet.



429



430



429

- 429 **Æ-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,35 g.** Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465.

Winz. Kratzer, etwas korrodiert, fast vorzüglich

500,--

- 430 **Heliokles II., 110-100 v. Chr.** Æ-indische Tetradrachme, Kapisa; 9,86 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus steht v. v. mit Blitz und Zepter. BN Bact. 1 C; Mitchiner, Indogreek 288 ; SNG ANS -. **RR** Sehr schön

400,--



431



432



- 431 **Yueh-Chi. Pulages, 1. Jahrhundert v. Chr.** Æ-attischer Obol; 0,58 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Löwe r. Senior A 5.1 a. **RR** Sehr schön

200,--

- 432 **Sapadbizes, 1. Jahrhundert v. Chr.** Æ-attische Hemidrachme; 1,61 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Löwe r. Senior A 6.1. Sehr schön

100,--



433



434



- 433 **Heraios, 10-30 n. Chr.** Æ-Tetradrachme; 15,02 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//König reitet r., von Nike bekränzt. Cribb Obv. 12. Gutes sehr schön

750,--

Laut Cribb ist Heraios als Kujula Kadphises zu identifizieren.

- 434 Æ-Tetradrachme; 13,49 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//König reitet r., von Nike bekränzt. Cribb Obv. 20/Rev. IXd.3. Sehr schön

750,--



- 435  $\mathcal{A}$ -attischer Obol; 0,56 g. Kopf r.//Krieger steht r. Cribb Variante F. Sehr schön 75,--

## SOGDIANA

- 436 **Scythen, ca. 130-80 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme nach Typ Euthydemos; 8,57 g. Kopf des Euthydemos r.//Herakles sitzt l. auf Felsen mit Keule. Senior, Indo-Scythian Coins and History Typ A 18.5. Sehr schön 300,--



- 437 **INDIA**  
**Apollodotos I., 165-160 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -indische Drachmen-Klippe, Taxila; 2,39 g. Elefant r.//Rind r. BN Bact. 4 F; Mitchiner, Indogreek 207 h; SNG ANS 328. Fast vorzüglich 100,--
- 438  $\mathcal{A}$ -indische Drachmen-Klippe, Jammu; 2,45 g. Elefant r.//Rind r. BN Bact. 4 G; Mitchiner, Indogreek 207 i; SNG ANS 337. Herrliche Patina, vorzüglich 200,--
- 439 **Menander, 155-130 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -indische Drachme, Pushkalavati; 2,43 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Eule r., Kopf v. v. BN Bact. 2 C; Mitchiner, Indogreek 213 a; SNG ANS 683. R Fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 129, München 2004, Nr. 205.



- 440  $\mathcal{A}$ -Diobol-Klippe (?), Pushkalavati; 16,80 g. Kopf r. mit Helm//Pferd springt r. BN Bact. vergl. 24 A; Mitchiner, Indogreek vergl. 231; SNG ANS 965. R Grünbraune Patina, fast vorzüglich 250,--
- 441 **Zoilos, 130-120 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -indische Drachme, Münzstätte in Chach; 2,40 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Herakles steht v. v. mit Kranz, Keule und Löwenfell. BN Bact. 3 A; Mitchiner, Indogreek 256 c; SNG ANS 967 (Avers stempelgleich).  
Feine Tönung, leichter Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich/sehr schön 150,--
- 442 **Scythen. Maues, 125-85 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Hemiobol-Klippe, Taxila; 8,10 g. Elefant r.//König thront v. v. Senior 15.1. Dazu: eine weitere Bronze des Maues (Elefant//Kerykeion), Senior 5.1. Senior 15.1. 2 Stück. Braune Patina, schön 125,--  
Maues war ein Scythe, der vermutlich in eine Linie der Indo-Griechen eingeheiratet hat. Sein Sohn Apollodotos II. trägt einen griechischen Namen und bezeichnet sich auf seinen Münzen selbst als Sohn des Maues.



- 443 **Azes I., 60-20 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -indische Tetradrachme; 9,52 g. König reitet r. mit Peitsche//Athena steht r. mit Schild und Speer. Senior 98.304 T. Feine Tönung, sehr schön 30,--
- 444 **Azilises, 20 v.-10 n. Chr.**  $\mathcal{A}$ -indische Tetradrachme; 9,55 g. König reitet r. mit Lanze//König steht v. v. mit Speer und Schwert. Senior 36.2 T. RR Sehr schön 500,--



445



446



- 445 *Æ*-indische Tetradrachme; 9,63 g. König reitet r. mit Lanze//König steht v. v. mit Speer und Schwert. Senior 36.2 T. RR Sehr schön 500,--
- 446 *Æ*-indische Tetradrachme; 9,71 g. König reitet r. mit Lanze//König steht v. v. mit Speer und Schwert. Senior 36.2 T. RR Fast sehr schön 300,--



447



448



449



450



- 447 **Indoparther. Tanlis Mardates mit Rangomene, 1. Jahrhundert v. Chr.** *Æ*-Drachme; 3,52 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Drapierte Büste r. mit Schleier und Palmzweig. Senior 196.2 D. Überdurchschnittlich erhalten. 200,--  
Auf breitem Schrötling hervorragend ausgeprägtes Exemplar, gutes sehr schön
- 448 **Anonym.** *Æ*-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,42 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, von Nike bekränzt, darauf im Oval: Drapierte Büste r. mit Helm//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Senior 199.2 D. Vorzüglich 200,--  
Vorbild dieser Prägung waren gegengestempelte Drachmen des Phraates IV.
- 449 *Æ*-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,55 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, darauf runder Gegenstempel: Kopf mit Helm//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Senior 200.1 D. Sehr schön 150,--
- 450 *Æ*-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,82 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, darauf runder Gegenstempel: Kopf mit Helm//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Senior 200.3 D. Sehr schön 150,--



451



452



453



454



- 451 *Æ*-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,73 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, darauf runder Gegenstempel: Kopf mit Helm//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Senior 200.3 D. Sehr schön 150,--
- 452 **Sanabares, 1. Jahrhundert n. Chr.** *Æ*-Drachme; 2,99 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Senior 262.1 D. Fast vorzüglich 150,--
- 453 **Pakores, 1. Jahrhundert n. Chr.** *Æ*-Tetradrachme; 7,99 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Nike geht r. mit Kranz. Alram 1189; Senior 269.5 T. Überdurchschnittlich erhalten. Hervorragend ausgeprägtes Exemplar, gutes sehr schön 200,--
- 454 *Æ*-Drachme; 2,44 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r. mit Bogen. Alram 1189; Senior 268.1 D. RR Sehr schön 400,--



455

- 455 Farn-Sasan, 3. Jahrhundert n. Chr. Æ-Tetradrachme; 6,79 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Feueraltar. Überdurchschnittlich erhalten. Gutes sehr schön 75,--



456



457

## AEGYPTUS

- 456 Sabakes, Satrap. Æ-Tetradrachme, 340/333 v. Chr., Memphis; 16,99 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Price, More from Memphis and the Syria 1989 hoard, vergl. 157. RR Punzen, sehr schön 1.000,--

- 457 Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr. Æ-Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 12,04 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., dahinter Stern, davor Monogramm und Adler. SNG Cop. 28; Svoronos 174. Sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 125,--



2:1



458



2:1

- 458 A-Triobol, 305/283 v. Chr., Alexandria; 1,77 g. Kopf r. mit Diadem und Aegis//Adler steht l. auf Blitz, davor A. SNG Cop. 44; Svoronos 182. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung Exemplar der Auktion Leu 36, Zürich 1985, Nr. 205. 2.000,--



459



460



461



- 459 Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. Æ-Tetradrachme, Jahr 33 (= 253/252 v. Chr.), Ptolemais; 13,71 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Monogramm und Schild. SNG Cop. 472; Svoronos 777. Feine Patina, fast vorzüglich 150,--

- 460 Kleopatra VII., 50-31 v. Chr. Æ-Obol, Alexandria; 10,19 g. Drapierte Büste r.//Adler auf Blitz l., davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 422; Svoronos 1872; Weiser 184. RR Fast sehr schön/schön 300,--  
Die Regentin ist die berühmte Kleopatra, die Geliebte Caesars und Marc Antons. Sie beging 30 v. Chr. Selbstmord, um nicht Octavianus, dem späteren Augustus, in die Hände zu fallen.

- 461 Æ-Tetradrachme, Jahr 2 (= 51/50 v. Chr.), Alexandria; 14,12 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Krone der Isis. SNG Cop. 398; Svoronos 1817. Feine Patina, gutes sehr schön 125,--



462

- 462 Ptolemaios XV. (Caesarion), 37-30 v. Chr. Æs, Cyprus; 8,33 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l. mit Palmzweig. Svoronos 1875. Fast sehr schön

150,--



1,5:1

463

1,5:1

## CYRENAICA

- 463 KYRENE. AV-Stater, 312/310 v. Chr., *Magistrat Polyantes*; 8,58 g. Nike in Quadriga r.//Ammon steht l. mit Patera und Zepter, davor Thymiaterion. Naville 134. R Gutes sehr schön

7.500,--



1,5:1

464

1,5:1

- 464 Æ-Didrachme, 308/277 v. Chr.; 7,65 g. Karneioskopf r.//Silphium, l. Monogramm, r. Krabbe. BMC 242; SNG Cop. 1246. R Gutes sehr schön

2.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 355.

Der Silphiumhandel machte Kyrene reich - in Rom wurde Silphium mit Silber aufgewogen. Die Pflanze galt lange als ausgestorben, sie soll jedoch in Libyen wiederentdeckt worden sein. Silphium wurde sowohl als Gewürz als auch als Heilmittel verwendet. Über die Verwendung als Gewürz berichtet uns der Meisterkoch Apicius in seinem Werk "De re coquinaria". Das gegenüber dem kyrenäischen minderwertigere parthische Silphium (*Ferula asafetida*) wird heute noch in der indischen Küche eingesetzt (unter der Bezeichnung "Hing", besonders bei Gerichten mit Hülsenfrüchten) - es hat einen intensiven, knoblauchartigen Geschmack. Der hohe Preis des Silphiums erklärt sich aber wohl hauptsächlich durch seine Verwendung als Verhütungsmittel (siehe Riddle, *Coins and Contraceptives: The Plant that made Kyrene Famous*, in: *The Celator* Vol. 17, 12 (2003), S. 34 f.). Eine pikante Anspielung darauf findet sich bei Catull (*Carmina* 7):

"Sagen soll ich, wie viele deiner Küsse,  
Liebste Lesbia, mir genug sind und zuviel sind? -  
So viel Körner Sandes die Libysche Wüste  
In dem Silphiumtragenden Cyrene  
Zwischen Ammons Orakel und des alten  
Battus hochgeheiligt Grabmal aufweist, (...)"



1,5:1

465

1,5:1

- 465 Æ-Didrachme, 308/277 v. Chr.; 7,73 g. Karneioskopf r.//Silphium, l. Krabbe, r. Monogramm. BMC 254 (irrtümliche Beschreibung des Monogramms); SNG Cop. -.

R Von rostigen Stempeln, feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

2.000,--

Exemplar der Auktion Kricheldorf 28, Stuttgart 1974, Nr. 224 und der Auktion Auctiones 3, Basel 1973, Nr. 226.



1,5:1



466



1,5:1

## ZEUGITANIA

- 466 **KARTHAGO. El-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,56 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis Gruppe VI, 322.**

Herrliche Patina, winz. Schrötlingsriß, dennoch sehr attraktives Exemplar, gutes sehr schön  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 51, Köln 1984, Nr. 259.

1.500,--



467



468



- 467 **Æs, 221/210 v. Chr.; 6,59 g. Korekopf r. mit Ährenkranz//Pferd steht r., zurückblickend; im Hintergrund Palmettenstandarte, r. der punische Buchstabe Nun. CNP 232 g.**

Gutes sehr schön

100,--

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.

Exemplar der Auktion UBS 61, Zürich 2004, Nr. 4241.

- 468 **Æs, 216/215 v. Chr., sardinische Münzstätte; 3,32 g. Tanitkopf l.//Stier steht r. CNP 377 a. Sehr schön**

75,--



469



- 469 **Æ-15 Schekel, um 200 v. Chr., Karthago (?); 100,34 g. Korekopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., darüber Sonnenscheibe zwischen zwei Uraei. CNP 48 a. RR Grüne Patina, winz. Kratzer, sehr schön**

2.000,--



1,5:1



470



1,5:1

- 470 **LIBYSCHER AUFSTAND, 241-238 v. Chr. El-1/2 Stater; 3,83 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Alexandropoulos 35 b, Pl. 2, 35 (dies Exemplar abgebildet); Jenkins/Lewis 449.**

RR Kl. Kratzer, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar

3.500,--



471



- 471 **B-Schekel, Lagermünzstätte; 7,36 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Löwe r. SNG Cop. 240 f.**

RR Herrliche Patina, Überprägungsspuren, gutes sehr schön

200,--

Der Geldmangel nach dem 1. Punischen Krieg führte zum Aufstand der karthagischen Söldner, dem sich bald die nordafrikanischen Untertanen der Stadt anschlossen. Es kam sogar zu einer seltenen eigenen Münzprägung, die sich an die letzte Soldprägung Karthagos direkt anschloß.



472



473



474


**NUMIDIA**

- 472 **Juba I., 60-46 v. Chr.** AR-Denar; 3,98 g. Drapierte Büste r. mit Zepter//Achtsäuliger Tempel. Mazard 84; SNG Cop. 523. **R** Feine Tönung, kl. Prägeschwächen, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--  
Exemplar der Auktion Sternberg XXVII, Zürich 1994, Nr. 48.
- 473 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr.** AR-Denar, 16/17; 2,43 g. Kopf r. mit Diadem//Adler v. v. auf Blitz mit Zepter. Mazard 204 ff.; SNG Cop. 583 f. Herrliche Patina, Prägeschwäche auf dem Revers, Stempelglanz 1.250,--  
Exemplar der Auktion Blaser-Frey 15, Freiburg 1966, Nr. 1543.
- 474 AR-Denar, Jahr 42 (= 17 n. Chr.); 3,22 g. Kopf des Juba als Herakles im Löwenfell r.//Stier r. mit Isiskrone. Mazard 226; SNG Cop. 589. **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, gutes vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 1978.  
Die Rückseite ist Darstellungen der ägyptischen Göttin Hathor nachempfunden.

**LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN**

- 475 **Lot meist griechischer Münzen:** Enthalten sind eine El-Hekte von Lesbos, 17 Tetrachmen (unter anderem von Athen, Arados, Smyrna, Patraos, Philippos II. (keltische Imitation), Alexander III., Lysimachos und der Seleukiden), 22 kleinere Nominale in Silber (z. B. Didrachmen von Herakleia, Rhodos, Kyrene, Thurioi) und diverse Bronzen (vor allem von Bactria). Dazu: zwei Denare der römischen Republik, eine alexandrinische Tetrachme des Nero und eine Provinzialprägung der Tranquillina. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen! **Ca. 71 Stück.** Schön-vorzüglich 6.000,--
- 476 **Lot griechischer Münzen:** Enthalten sind 16 Tetrachmen (z. B. von Athen, Maroneia, Tarsos, Macedonia, Alexander III., Lysimachos und Philetairos), zehn Silberprägungen verschiedener Nominale (unter anderem von Athen, Korinth, Akragas, Syrakus, Rhodos, Tarent und der Seleukiden) sowie fünf Bronzen. Dazu: ein republikanischer Denar und vier Prägungen der Kelten (z. B. eine Tetrachme von Pannonia, Typ Kroisbach). Interessantes Lot, bitte besichtigen! **35 Stück.** Schön-vorzüglich 5.000,--
- 477 **Lot meist griechischer Münzen:** Enthalten sind 33 Prägungen in Silber (unter anderem elf Tetrachmen des Alexander III., ferner Syrakus, Myrina und Mesembria; diverse Didrachmen von Thurioi, Neapolis und Larissa; Obole und andere Kleinsilbermünzen von Cilicia, Bactria und Pisidia) und 22 Bronzen des gesamten griechischen Kulturkreises (unter anderem eine Bronze von Klazomenai). Dazu: eine Tetrachme des Caracalla aus Antiochia (Syria), eine Didrachme der römischen Republik (Crawf. 28/3), ein Denar des Vespasianus, ein Quinar des Marcus Antonius (Crawf. 489/4), ein Quinar der Sequani (Kelten) sowie eine Provinzialprägung des Marcus Aurelius. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen! **Ca. 61 Stück.** Schön-fast vorzüglich 3.500,--
- 478 **Lot meist griechischer Münzen:** Enthalten sind 24 Tetrachmen (unter anderem von Athen, Macedonia, Patraos, Laodikea, Philetairos, der Seleukiden), neun kleinere Nominale in Silber (z. B. ein Stater von Thurioi) und diverse Bronzen (unter anderem von Olbia, Akragas, Gela, Syrakus). Dazu eine alexandrinische Tetrachme des Nero und drei keltische Drachmen. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen! **Ca. 71 Stück.** Schön-vorzüglich 3.000,--
- 479 **Lot griechischer Münzen:** Enthalten sind 28 Prägungen in Silber (unter anderem fünf Tetrachmen von Thasos, Lysimachos, Ptolemaios I., Antiochos VII. Euergetes, diverse Didrachmen von Tarent, Velia, Obole und andere Kleinsilbermünzen von Chersonesos, Milet, Rhodos) und acht Bronzen (unter anderem Punier und Nabatäer). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen! **36 Stück.** Schön-vorzüglich 2.500,--
- 480 **Lot griechischer Münzen von Sicilia:** Enthalten sind 15 Prägungen in Silber und 15 Bronzen unter anderem von Akragas und Syrakus. Dazu: vier alexandrinische Prägungen (drei Ptolemäer (Æ), eine Tetrachme des Nero) und zwei Punier (Æ). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen! **36 Stück.** Schön-vorzüglich 2.500,--
- 481 **Lot griechischer Münzen:** Enthalten sind 25 Prägungen in Silber (unter anderem vier Tetrachmen von Athen, diverse Stater von Kroton (Bruttium) sowie Drachmen von Istros (Moesia) und Alexander III.) und elf Bronzen (darunter eine Æ-Drachme des Ptolemaios V.). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen! **36 Stück.** Schön-sehr schön 2.500,--
- 482 **Lot Iudaea und Völkerwanderung:** Enthalten sind 18 Bronzeprägungen der Hasmonäer und des Porcius Festus, ein Solidus des Sicardus von Beneventum sowie sieben Tremisses unter anderem der Merowinger und des Athalarich. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen! **26 Stück.** Schön-vorzüglich, teilweise gelocht 2.000,--

- 483 **Lot griechischer Münzen:** Enthalten sind drei Elektronmünzen, 49 Silbermünzen (eine Tetradrachme, ein Cistophor, acht Didrachmen bzw. Statere, u. a. von Neapolis Campaniae, Metapont, Akragas, Selinus, Thasos, Chios etc. sowie diverse, teils seltene Kleinsilbermünzen) und acht Bronzemünzen. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
Ca. 60 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 1.500,--
- 484 **Pamphylia, Side:** Lot von 19  $\mathcal{A}$ -Tetradrachmen des 2./1. Jahrhunderts v. Chr., davon sechs Stücke mit Anker-Gegenstempel. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!  
19 Stück. Schön-sehr schön 1.250,--
- 485 **Pamphylia, Side:** Lot von 19  $\mathcal{A}$ -Tetradrachmen des 2./1. Jahrhunderts v. Chr., davon zwei Stücke mit Anker-Gegenstempel und ein Stück mit Köcher-Bogen-Gegenstempel. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!  
19 Stück. Schön-sehr schön 1.250,--
- 486 **Magna Graecia:** Das Lot enthält drei Silbermünzen (Didrachme und Obol von Tarent; Obol von Metapont) sowie 33 Bronzemünzen (u. a. von Paestum, Aitnai, Akragas, Gela, Himera, Kamarina, Kentoripai, Syrakus etc.). Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen.  
33 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 1.000,--  
Aus der Slg. Bernhard Terletzki.
- 487 **Lot griechischer Münzen:** Enthalten sind 26 Prägungen in Silber (unter anderem vier Tetradrachmen des Alexander III., diverse Drachmen von Istros (Moesia), Ariarathes IX. (Cappadocia), Obole und andere Kleinsilbermünzen von Milet und Knidos) sowie sieben Bronzen des gesamten griechischen Kulturkreises (unter anderem Apameia). Dazu: zwei Provinzialprägungen von Termessos (Pisidia). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!  
35 Stück. Schön-vorzüglich 1.000,--
- 488 **Lot griechischer Silbermünzen:** Enthalten sind acht Drachmen im Namen und Typ des Alexander III. von Makedonien, 13 Drachmen der pamphyllischen Stadt Side, 25 parthische Drachmen und vier parthische Tetradrachmen.  
50 Stück. Teilweise mit Auflagen, schön-sehr schön 750,--
- 489 **Sammlung überwiegend baktrischer und indogriechischer Münzen:** Enthalten sind zwei Nickelmünzen (Agathokles) sowie 18 Bronzemünzen u. a. Diodotos II., Euthydemos I., Strato I., Hippostratos etc. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
20 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 600,--
- 490 **Lot griechischer Silber- und Bronzemünzen:** Das interessante Lot enthält zehn griechische Kleinsilbermünzen (u. a. ein milesischer 1/16 Stater), 5 parthische Drachmen, eine sasanidische Drachme, eine thasische Tetradrachme, einen Cistophor sowie sechs Bronzemünzen (u. a. 2x Karthago).  
24 Stück. Meist sehr schön 500,--  
Aus der Slg. Bernhard Terletzki.
- 491 **Lot von Münzen des sog. Orients:** Enthalten sind hunnische, indo-sasanidische, parthische, achämenidische und osmanische Prägungen in Silber (21x) und Bronze (4x). Dazu: eine  $\mathcal{A}$ -Drachme des Alexander III. und eine grusinische Imitation eines  $\mathcal{A}$ -Asper von Trapezunt. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!  
25 Stück. Schön-fast vorzüglich 500,--
- 492 **Lot griechischer Silbermünzen:** Enthalten sind zwei Tetradrachmen (Alexander III. von Makedonien; Ephesos) sowie zwei tyrische Schekel.  
4 Stück. Sehr schön 500,--
- 493 **Lot meist griechischer Münzen:** Enthalten sind eine Tetradrachme von Thasos, eine Drachme von Sinope, vier Sigloi der Achämeniden, vier 1/16 Statere von Sidon sowie diverse Bronzemünzen, wie zum Beispiel ein  $\mathcal{A}$ -3 Schekel von Karthago. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!  
36 Stück. Schön-sehr schön 400,--
- 494 **Lot griechischer Silber- und Bronzemünzen:** Das interessante Lot enthält u. a. eine Hemidrachme von Sikyon, einen Triobol von Aegina, jüdische Bronzemünzen des 1. und des 2. Aufstandes etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!  
24 Stück. Schön-sehr schön 300,--
- 495 **Kleines Lot von Syria und Bactria:** Enthalten sind Kleinsilbermünzen des Seleukos I. (Houghton/Lorber 283), des Eukratides I. (Bopearachchi 3 G und 9 C), des Straton I. (Bopearachchi 10 A), des Hermaios I. (Bopearachchi 13 A) und ein unbestimmtes Stück, wohl des Zoilos II. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!  
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 496 **Sasaniden und Kushanosasaniden:** Enthalten sind vier sasanidische Drachmen (Hormizd II.; Shapur II.; Peroz; Chusrau II.) und zwei kushanosasanidische Drachmen (Göbl 1081 und 1121).  
6 Stück. Sehr schön und besser 150,--
- 497 **Indoparther:** Gondophares (2x, Senior 213; 246); Sanabares (2x).  
4 Stück. Sehr schön 100,--
- 498 **Sasaniden, Hunnen, Seldschuken in Rum:** Kleines Konvolut von Münzen der Sasaniden (u. a. Khusrau II., 591-628,  $\mathcal{A}$ -Drachme), der Hunnen und der Seldschuken in Rum. Dazu: zwei indische Gepräge, eine provinziäl-römische Bronze aus Karien und ein sog. Görlitzer Schekel.  
9 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, schön-fast vorzüglich 150,--

**RÖMISCHE MÜNZEN**


499

**MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK**

- 499 *Æ*-Sextans, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym*; 44,63 g. Muschel zwischen zwei Wertkugeln//Caduceus zwischen zwei Wertkugeln. BMC 14; Crawf. 14/5; Syd. 12. Braune Patina, fast sehr schön 200,--



500

- 500 *Æ*-As, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym*; 336,74 g. Apollokopf r.//Apollokopf l. BMC 1; Crawf. 18/1; Syd. 15. RR Dunkelbraune Patina, kl. Schrötlingloch auf dem Revers, gutes sehr schön/sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6375 und der Auktion Münz Zentrum 30, Köln 1977, Nr. 24.



501



502



501

- 501 *Æ*-Uncia, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym*; 27,78 g. Gerstenkorn, r. Wertkugel//Gerstenkorn, l. Wertkugel. BMC 29; Crawf. 18/6; Syd. 20. Sehr schön 150,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 204, München 2012, Nr. 1885 und der Auktion Lanz 38, München 1986, Nr. 451.
- 502 *Æ*-Litra, um 270 v. Chr., Rom oder Neapolis; 4,86 g. *anonym*; 5,61 g. Minervakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Stern//ROMANO (seitlich) Pferdekopf l. BMC 14; Crawf. 17/1 g; Syd. 3 c. R Glänzende grüne Patina, min. korrodiert, sehr schön 350,--  
Exemplar der Sammlung Ernst Justus Haeblerlin (\* 19. Juni 1847, † 5. Dezember 1925).



1,5:1



503



1,5:1

- 503 *AR*-Didrachme, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym*; 7,34 g. Herculeskopf r. mit Diadem, unten Keule// Wölfin r. mit Romulus und Remus. BMC 28; Crawf. 20/1; Syd. 6. Herrliche Patina, sehr schön 1.250,--

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 134, München 2004, Nr. 2332.

Die erste in Rom geprägte Münze. Dies stimmt mit der Hauptquelle überein. Plinius, Nat. Hist. XXXIII, 42-47 schreibt: "Argentum signatum anno urbis CCCCLXXXV Q. Ogulnio C. Fabio coss. quinque annis ante primum punicum bellum... (Silber wurde im Jahre 485 der Stadt unter den Konsuln Q. Ogulnius und C. Fabius, 5 Jahre vor dem ersten punischen Krieg geprägt)"; d. h. 269 v. Chr. Die Vorderseite ist nach syrakusanischem Vorbild gestaltet. Die Rückseite stellt das Standbild der Wölfin mit Romulus und Remus dar, das 296 v. Chr. von Cn. und Q. Ogulnius aufgestellt wurde. Ein Ogulnius war Consul im Jahr 269 v. Chr.



504



- 504 *Æ*-Uncia, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym*; 22,08 g. Knöchel, von außen gesehen//Knöchel, von innen gesehen. BMC 13; Crawf. 21/6; Syd. 36. Sehr schön 150,--

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.

Erworben am 22. Januar 2005 bei Dr. Martina Dieterle, Schenkenzell.



1,5:1



505



1,5:1

- 505 *AR*-Didrachme, 268/238 v. Chr., Rom oder süditalische Münzstätte, *anonym*; 6,57 g. Romakopf in phrygischem Helm r., dahinter Keule//ROMANO Victoria steht r. und befestigt Kranz an Palmzweig, r. MM. BMC -; Crawf. 22/1; Syd. 21 a. RR Feine Patina, attraktives Exemplar, gutes sehr schön 4.000,--

Exemplar der Auktion Nomisma 35, San Marino 2007, Nr. 43; der Auktion LHS 100, Zürich 2007, Nr. 373; der Sammlung De Guermantes, Auktion Leu 86, Zürich 2003, Nr. 649 und der Auktion Leo Hamburger 95, Frankfurt am Main 1932, Nr. 3.



506



507



506

- 506 *AR*-Didrachme, 241/235 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,19 g. Jugendlicher Marskopf r. mit korinthischem Helm//Pferdekopf r., l. Sichel, unten ROMA. BMC 57; Crawf. 25/1; Syd. 24.

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.

Exemplar der Auktion Astarte XVI, Lugano 2004, Nr. 1103.

R Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

750,--

- 507 *Æ*-Litra, 241/235 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,42 g. Jugendlicher Marskopf mit korinthischem Helm r.//Pferdekopf r., dahinter Sichel, unten ROMA. BMC 64; Crawf. 25/3; Syd. 26.

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.

Erworben am 28. September 2004 bei Dr. Martina Dieterle, Schenkenzell.

Grüne Patina, gutes sehr schön

75,--



508



509



- 508 *Æ*-Didrachme, 234/231 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,74 g. Apollokopf r.//ROMA Pferd springt l. BMC 68; Crawf. 26/1; Syd. 27. RR Sehr schön 500,--

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1650 und der Auktion Auctiones AG 10, Basel 1979, Nr. 303.

- 509 *Æ*-Litra, 234/231 v. Chr., Rom, *anonym*; 2,98 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd springt l. mit Halfter, unten: ROMA. BMC 70; Crawf. 26/3; Syd. 29. Grüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön 150,--

Exemplar der Sammlung Ernst Justus Haebelin (\* 19. Juni 1847, † 5. Dezember 1925).



1,5:1



510



1,5:1

- 510 *Æ*-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,45 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden in Rahmen ROMA. BMC 101; Crawf. 28/3; Syd. 65. Vorzügliches Prachtexemplar 3.000,--

Exemplar der Sammlung E. E. Clain-Stefanelli, Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 251.



1,5:1



511



1,5:1

- 511 *Æ*-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,61 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, darunter vertieft: ROMA. BMC 82; Crawf. 28/3; Syd. 64. Fein getöntes Exemplar von feinem Stil, sehr schön/fast vorzüglich 1.000,--



1,5:1



512



1,5:1

- 512 *Æ*-Didrachme, 225/212 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym*; 6,67 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden in Rahmen: ROMA. BMC 101; Crawf. 29/3; Syd. 65. 4.000,--

Januskopf von feinstem Stil, attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

Exemplar der Sammlung Ernst Justus Haebelin (\* 19. Juni 1847, † 5. Dezember 1925).



513

- 513 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 257,80 g. Bärtiger Januskopf, unten Wertangabe I (liegend)// Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Erworben am 8. Februar 2004 bei Dr. Martina Dieterle auf der Münzbörse Dortmund.  
Eine Münze im reduzierten Libral-Fuß. Diese Æs-Serie gehört zu den Januskopf-Didrachmen.



515



514



516



- 514 Æ-Semis, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 131,41g. Saturnkopf I. mit Lorbeerkranz, unten Wertangabe S (liegend)//Prora r., darüber S (liegend). BMC 22; Crawf. 35/2; Syd. 73. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 300,--  
Eine Prägung im reduzierten Libral-Fuß.
- 515 Æ-Triens, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 94,99 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) I. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. BMC 32; Crawf. 35/3 a; Syd. 74. Grüne Patina, sehr schön 250,--
- 516 Æ-Triens, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 92,35 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) I. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora l., darunter vier Wertkugeln. BMC 43; Crawf. 36/3 a; Syd. 80. Grüne Patina, sehr schön/fast sehr schön 500,--



517



518



517

- 517 *Æ*-Quadrans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 63,12 g. Herculeskopf im Löwenfell l., dahinter drei Wertkugeln//Prora l., darunter drei Wertkugeln. BMC 54; Crawf. 36/4; Syd. 81. Grüne Patina, sehr schön 400,--
- 518 *Æ*-Didrachme, 225/214 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym*; 6,58 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 97; Crawf. 30/1; Syd. 64 b. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön 250,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 24, Osnabrück 1993, Nr. 125.



519



520



- 519 *Æ*-Didrachme, 225/214 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym*; 6,76 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 100; Crawf. 31/1; Syd. 64 c. **Seltene Variante.** Feine Patina, attraktives Exemplar, vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Sammlung E. E. Clain-Stefanelli, Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 254.
- 520 *Æ*-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,60 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden in Rahmen ROMA. BMC 101; Crawf. 28/3; Syd. 65. Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 500,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Erworben am 6. Dezember 2004 bei Dr. Martina Dieterle, Schenkenzell.



521



522



521

- 521 *Æ*-As, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 70,98 g. Bärtiger Januskopf//Prora l., darüber I. BMC 23; Crawf. 41/5 a; Syd. 101. Grüne Patina, sehr schön 400,--
- 522 *Æ*-Quinar, nach 211 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym*; 2,29 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter V//Dioskuren reiten r. BMC 195; Crawf. 47/1 a; King 3; Syd. 192. Stempelglanz 750,--



1,5:1



523



1,5:1



- 523 *Æ*-Sesterz, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 1,01 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter IIS//Dioskuren reiten r., unten in Rahmen: ROMA. BMC 13; Crawf. 44/7; Syd. 142. R Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 204, München 2012, Nr. 1903.



524



525



- 524 *AR*-Sesterz, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 1,06 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter IIS//Dioskuren reiten r., unten in Rahmen: ROMA. BMC 13; Crawf. 44/7; Syd. 142.  
R Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 525 *AR*-Sesterz, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 0,84 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter IIS//Dioskuren reiten r., unten in Rahmen: ROMA. BMC 13; Crawf. 44/7; Syd. 142.  
R Rauer Stil, sehr schön 100,--



526



527



528



529



- 526 *AR*-Denar, 211/210 v. Chr., Rom, *anonym*; 4,12 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r. BMC 353; Crawf. 53/2; Syd. 229.  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 23, Osnabrück 1992, Nr. 251.  
Vorzüglich 150,--
- 527 *AR*-Quinar, 211/210 v. Chr., apulische Münzstätte, *anonym*; 2,18 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter V//Dioskuren reiten r. BMC 229 var.; Crawf. 103/2 b; King 28; Syd. 183.  
Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion NAC 97, Zürich 2016, Nr. 4; der Auktion Giessener Münzhandlung 203, München 2012, Nr. 291 und der Auktion Marti Hervera & Soler y Llach 1068, Madrid 2011, Nr. 91.
- 528 *AR*-Denar (Serratus), 209/208 v. Chr., sizilische Münzstätte, *anonym*; 4,09 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r., darunter Rad, im Abschnitt: ROMA. BMC 308; Crawf. 79/1; Syd. 519.  
Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 75,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion UBS 61, Zürich 2004, Nr. 4087.  
Die früheste Serratus-Ausgabe.
- 529 *AR*-Denar, 144 v. Chr., Rom, *T. Annius Rufus*; 4,08 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Jupiter in Quadriga r. mit Blitz und Zepter. Bab. 19; BMC 446; Crawf. 221/1; Syd. 413.  
Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 567.  
R Feine Tönung, vorzüglich 250,--



530



531



532



- 530 *AR*-Denar, 141 v. Chr., Rom, *L. Iulius*; 3,94 g. Romakopf r., mit geflügeltem Helm, dahinter XVI//Dioskuren reiten r. Bab. 1; BMC 899; Crawf. 224/1; Syd. 443.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 55, Osnabrück 2000, Nr. 3003 und der Auktion NAC 15, Zürich 1999, Nr. 63.  
Fast Stempelfrisch 200,--
- 531 *AR*-Denar, 136 v. Chr., Rom, *Cn. Lucretius Trio*; 3,89 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Dioskuren reiten r. Bab. 1; BMC 929; Crawf. 237/1 a; Syd. 450.  
Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 1939.  
Knapper Schrötling, vorzüglich 150,--
- 532 *AR*-Denar, 136 v. Chr., Rom, *L. Antestius Gragulus*; 3,83 g. Romakopf r., davor Stern//Jupiter in Quadriga r. Bab. 9; BMC 976; Crawf. 238/1; Syd. 451.  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1684.  
Hier erscheint zum ersten Mal das Wertzeichen für 16 Asse. Vermutlich wurde 141 v. Chr. der Denar offiziell auf 16 Asse festgesetzt, vorher galt er 10 Asse. Die offizielle Abwertung des As bzw. die offizielle Aufwertung des Denar ist wahrscheinlich erfolgt, weil der Markt dieses Wertverhältnis de facto schon vorher erreicht hat.  
Etwas unregelmäßiger Rand, stempelfrisch 150,--



533



534



535



536



- 533 *AR*-Denar, 134 v. Chr., Rom, *Ti. Minucius Augurinus*; 3,96 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Stern//Columna Minucia zwischen zwei Togati. Bab. 9; BMC 1005; Crawf. 243/1; Syd. 494.  
Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8454.  
Die Säule ist die Columna Minucia, ein Ehrenmal für L. Minucius, der im Jahre 439 v. Chr. für eine Getreideverteilung zuständig war. Links ist ein weiterer Ahnherr des Münzmeisters, einer der Konsuln der Jahre 492 oder 493 v. Chr. dargestellt, r. M. Minucius Faesus, der erste plebeische Augur.
- 534 *AR*-Denar, 128 v. Chr., Rom, *L. Caecilius Metellus Diadematus* (?); 3,93 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Stern//Göttin in Biga r. mit Zepter und Zweig, darunter Elefantenkopf r. Bab. 38; BMC 1044; Crawf. 262/1; Syd. 496. Vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 1999, Nr. 3205 und der Auktion NFA & Sotheby's, Zürich 28. Oktober 1993, Nr. 1117 (Lot).
- 535 *AR*-Denar, 127 v. Chr., Rom, *Q. Fabius Maximus*; 3,94 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//In Kranz: Füllhorn auf Blitz. Bab. 5; BMC 1157; Crawf. 265/1; Syd. 478.  
Feine Tönung, Prägeschwäche auf dem Revers, winz. Kratzer, fast vorzüglich 125,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Astarte XVI, Lugano 2004, Nr. 1222.
- 536 *AR*-Denar, 125 v. Chr., Rom, *C. Caecilius Metellus*; 3,94 g. Romakopf r. mit phrygischem Helm, davor Stern// Jupiter in Elefantenbiga l., von Victoria bekränzt. Bab. 14; BMC 1180; Crawf. 269/1; Syd. 485. R Feine Patina, gutes sehr schön 200,--  
Das Stück feiert den Sieg des L. Caecilius Metellus über Hasdrubal bei Panormos im Jahr 250 v. Chr. und die Eroberung der Elefanten des Karthagers.



1,5:1



537



1,5:1

- 537 *AR*-Denar, 118/107 v. Chr., Rom, *A. Manlius*; 3,90 g. Romakopf r. mit Helm//Sol in Quadriga v. v. zwischen zwei Sternen, oben l. X und r. Halbmond. Bab. 1; BMC 509; Crawf. 309/1; Syd. 543.  
**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Feine Patina, gutes sehr schön 1.500,--  
Exemplar der Sammlung E. E. Clain-Stefanelli, Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 290.



538



539



- 538 *AR*-Denar, 103 v. Chr., Rom, *L. Iulius Caesar*; 3,92 g. Marskopf l. mit Helm//Venus in einem von zwei Cupidi gezogenen Wagen l., davor Lyra. Bab. 4; BMC -; Crawf. 320/1; Syd. 593 a. Sehr schön 60,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Astarte XVI, Lugano 2004, Nr. 1294.  
Venus erscheint als Stammutter der Julier auf dieser Münze.
- 539 *AR*-Denar, 97 v. Chr., Rom, *L. Pomponius Molo*; 3,94 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Numa Pompilius steht r. mit Lituus, davor Altar, an den der Victimarius eine Ziege heranzuführt. Bab. 6; BMC 733; Crawf. 334/1; Syd. 607. Feine Tönung, vorzüglich 250,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Triton VIII, New York 2005, Nr. 844.



540



1,5:1



540

- 540 AR-Denar, 96 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus, L. Caecilius Metellus und C. Publicius Malleolus*; 3,89 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Schilden mit Speer und Parazonium und wird von Victoria bekränzt. Bab. 2; BMC 730; Crawford. 335/1 b; Syd. 611 a.

Feine Patina, Prägeschwächen, fast vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 1787.



2:1



541



2:1

- 541 AR-Denar, um 89 v. Chr., Corfinium, *anonym*; 3,67 g. Kopf der Italia r. mit Lorbeerkranz, davor X//Italia auf Schilden l. sitzend, mit Speer und Schwert, wird von Victoria bekränzt, davor C (liegend); im Abschnitt: ITALIA. Campana 106; Syd. 622.

Von größter Seltenheit. Herrliche Patina, gutes sehr schön

4.000,--

Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 304; der Auktion UBS 45, Zürich 1998, Nr. 557 und erworben im Jahr 1917 von Spink &amp; Son.



1,5:1



542



1,5:1

- 542 AR-Denar, um 89 v. Chr., Bovianum (?), *anonym*; 3,98 g. Kopf der Italia l. mit Lorbeerkranz, r. VITELIU (in oskischer Schrift, = Italia)//Soldat steht v. v. mit Speer, Kopf r., daneben lagert Stier v. v. Campana 123; Syd. 627.

RR Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina

750,--

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1095.

91 v. Chr. gründeten die italischen Bundesgenossen Roms, denen das römische Bürgerrecht zunächst versprochen, dann aber verweigert worden war, einen eigenen Staat namens Italia (daher auch der Italiakopf auf dem Avers des Stückes) mit Corfinium als Hauptstadt. Nach dem Fall Corfiniums wurde für kurze Zeit Bovianum zur Hauptstadt. In einem dreijährigen, blutigen Krieg gelang es Rom, Italien wieder völlig zu unterwerfen.



1,5:1



543



1,5:1

- 543 AR-Denar, um 89 v. Chr., Bovianum (?), *anonym*; 3,97 g. Kopf der Italia l. mit Lorbeerkranz, r. VITELIU (in oskischer Schrift, = Italia)//Soldat steht v. v. mit Speer, Kopf r., daneben lagert Stier v. v. Campana 147; Syd. 627.

RR Leichte Prägeschwächen, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

2.500,--

Exemplar der Auktion Glendining's, London 20. Februar 1972, Nr. 157.



544

- 544 *Æ*-Denar, 89 v. Chr., Rom, *L. Titurius Sabinus*; 3,88 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Palmzweig// Tarpeia wird von zwei Soldaten mit Schilden bedeckt, darüber Stern in Mondsichel. Bab. 3; BMC 2326; Crawf. 344/2 c; Syd. 699 a. Attraktives, vorzügliches Exemplar 250,--
- Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Triton VIII, New York 2005, Nr. 850.

Die Vestalin Tarpeia, eine Tochter des Spurius Tarpeius, hatte Rom an die Sabiner verraten, indem sie ihnen die Stadttore öffnete. Als Belohnung für ihren Verrat sollte sie von den Sabinern das erhalten, was jene an ihren Armen trugen. Sie bekam es auch, allerdings erhielt sie nicht den goldenen Schmuck der Sabiner, sondern wurde mit den Schilden beworfen und von einem Felsen gestürzt. Dieser Felsen wurde von nun an als tarpeischer Felsen bezeichnet, und Hochverräter wurden von dort in den Tod gestürzt.



1,5:1

545

1,5:1

- 545 *Æ*-Denar, um 88 v. Chr., campanische Münzstätte; *anonym*; 3,72 g. Kopf der Italia l. mit Helm, dahinter Victoria l. mit Kranz//Soldat steht r. mit Speer und Schwert, davor Stierprotome, dahinter Baum (?) mit vier Schilden, im Abschnitt IIIIV. Campana 168; Syd. 630. RR Feine Patina, min. korrodiert, sehr schön 2.500,--

Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 1787; der Auktion NAC 70, Zürich 2013, Nr. 97; der Liste R. Ratto, Milano August 1933, Nr. 176; der Auktion Ratto, Milano 24. Februar 1930, Nr. 247 und der Auktion J. Schulman, 31. Mai 1927, Nr. 339.

91 v. Chr. gründeten die italischen Bundesgenossen Roms, denen das römische Bürgerrecht zunächst versprochen, dann aber verweigert worden war, einen eigenen Staat namens Italia (daher auch der Italiakopf auf dem Avers des Stückes) mit Corfinium als Hauptstadt. Nach dem Fall Corfiniums wurde für kurze Zeit Bovianum zur Hauptstadt. In einem dreijährigen, blutigen Krieg gelang es Rom, Italien wieder völlig zu unterwerfen.



546

547

548

549

- 546 *Æ*-Denar, 85 v. Chr., Rom, *Mn. Fonteius*; 4,01 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, darunter Blitz//Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf Ziegenbock r., darüber zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos. Bab. 10; BMC 2478; Crawf. 353/1 c; Syd. 724 a. R Herrliche Patina, vorzüglich 200,--
- Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 313.
- 547 *Æ*-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom, *Q. Antonius Balbus*; 4,14 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria in Quadriga r., darunter D. Bab. 1; BMC 2754; Crawf. 364/1 a; Syd. 742 b. 200,--
- Feine Tönung, kl. Prägeschwächen, sonst vorzüglich
- 548 *Æ*-Denar, 82 v. Chr., Rom, *P. Crepusius*; 3,77 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter C und Zepter, davor Storch//Reiter r. Bab. 1; BMC -; Crawf. 361/1 c; Syd. 738 a. 600,--
- Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz
- Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 315.
- 549 *Æ*-Denar, 82 v. Chr., Rom, *L. Marcius Censorinus*; 4,04 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Marsyas geht l. mit Weinschlauch, dahinter Säule mit Statue der Victoria. Bab. 24; BMC 2657; Crawf. 363/1 d; Syd. 737. 600,--
- Feine Tönung, winz. Stempelbruch auf dem Avers, fast Stempelglanz
- Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 628.



- 550 *AR*-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus*; 3,90 g. Kopf der Hestia r./Togatus steht l., davor Adler auf Stange, dahinter Faces. Bab. 8; BMC 2839; Crawford. 372/2; Syd. 746.  
Feine Tönung, gutes vorzüglich 500,--  
Exemplar der Sammlung E. E. Clain-Stefanelli, Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 319.  
Die Rückseite thematisiert das Imperium seines Vorfahren in Spanien.
- 551 *AR*-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte; *Q. Caecilius Metellus Pius*; 3,80 g. Pietaskopf r., davor Storch//Elefant geht l. Bab. 43; BMC 43; Crawford. 374/1; Syd. 750.  
Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 100,--
- 552 *AR*-Denar, 81 v. Chr., unbestimmte griechische oder kleinasiatische Münzstätte, *anonym*; 3,98 g. Venuskopf r./Doppelfüllhorn. Bab. 33; BMC 17; Crawford. 375/2; Syd. 755.  
R Feine Patina, fast vorzüglich 600,--  
Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 321 und der Auktion CNG 61, Lancaster 2002, Nr. 1381.  
Das Stück wurde von einem Quästor unter Sulla geprägt.
- 553 *AR*-Quinar, 81 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym*; 1,81 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrone//Victoria steht r. und bekrönt Trophäe. Bab. 749; BMC -; Crawford. 373/1 b; King 50; Syd. 609 a.  
Fast vorzüglich 100,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Astarte XVI, Lugano 2004, Nr. 1389.



- 554 *AR*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *C. Naevius Balbus*; 4,26 g. Venuskopf r./Victoria in Triga r. Bab. 6; BMC -; Crawford. 382/1 a; Syd. 769.  
Feine Tönung, fast vorzüglich 250,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Erworben am 19. Februar 2006 bei Dr. Martina Dieterle auf der Münzbörse Dortmund.
- 555 *AR*-Denar, 75 v. Chr., Rom, *L. Farsuleius Mensor*; 3,93 g. Libertasbüste r., dahinter Pileus//Roma in Quadriga r., ein Togatus steigt zu. Bab. 2; BMC -; Crawford. 392/1 b; Syd. 789.  
Feine Patina, attraktives Exemplar, vorzüglich 750,--  
Exemplar der Sammlung E. E. Clain-Stefanelli, Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 325.



- 556 *AR*-Denar (Serratus), 70 v. Chr., Rom, *Q. Fufius Calenus* und *P. Mucius Scaevola Cordus*; 3,98 g. Köpfe der Honos und der Virtus r./Italia und Roma reichen sich die Hand. Bab. 1; BMC 3358; Crawford. 403/1; Syd. 797.  
Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 750,--  
Exemplar der Sammlung E. E. Clain-Stefanelli, Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 330.  
Der Census des Jahres 70 v. Chr. sollte Italien und Rom versöhnen. Es ist ungewöhnlich, daß auf einer Münze der Römischen Republik auf ein aktuelles Ereignis angespielt wird.
- 557 *AR*-Denar, 68 v. Chr., Rom, *C. Hosidius Geta*; 3,86 g. Drapierte Büste der Diana r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. Bab. 1; BMC 3388; Crawford. 407/2; Syd. 903.  
Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 600,--  
Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 319 und der Auktion Leu 38, Zürich 1986, 181.
- 558 Diese Losnummer entfällt.



559



560



- 559 *AR*-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Cassius Longinus*; 3,84 g. Verschleierte Vestabüste l., davor A, dahinter Kylix//Togatus steht l. und wirft Stimmstein mit V in Urne. Bab. 10; BMC 3929; Crawf. 413/1; Syd. 935. Herrliche Patina, Prägeschwäche am Rand, sonst vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 65, Köln 1996, Nr. 439.

- 560 *AR*-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Furius Brocchus*; 3,84 g. Cereskopf r. zwischen Ähre und Korn//Curulischer Stuhl, zu beiden Seiten Fasces. Bab. 23; BMC 3896; Crawf. 414/1; Syd. 902. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 75,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 65, Köln 1996, Nr. 440.



561



562



563



- 561 *AR*-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Lepidus Paullus*; 3,85 g. Verschleierter Kopf der Concordia mit Diadem r.//Trophäe, Perseus steht mit seinen beiden Söhnen r., Aemilius Paullus steht l., oben TER. Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926. **Prachtexemplar.** Min. dezentriert, Stempelglanz 250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8374 und der Auktion Hirsch Nachf. 182, München 1994, Nr. 531.  
Die Münze feiert den Triumph, der einem Vorfahren des Münzmeisters, L. Aemilius Paullus Macedonicus, im Jahr 168 v. Chr. nach dem Sieg bei Pydna über Perseus von Makedonien zuteil wurde.

- 562 *AR*-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Scribonius Libo*; 3,83 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer. Bab. 8; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928. Feine Tönung, gutes sehr schön 100,--  
Erworben im März 1983 bei der Münzenhandlung Ritter, Düsseldorf.  
Das Puteal steht auf dem Forum Romanum.

Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerbaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stück auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen. Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.

- 563 *AR*-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Pupius Piso*; 3,87 g. Herme, l. Kranz, r. Gefäß//In Kranz: Messer und Patera. Bab. 22; BMC 3636; Crawf. 418/1; Syd. 826. **RR** Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön 750,--  
Exemplar der Sammlung E. E. Clain-Stefanelli, Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 1834.



1,5:1



564



1,5:1

- 564 *AR*-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Pupius Piso*; 3,85 g. Hermeskopf r. mit Diadem, l. Stern und Kranz, r. Gefäß//In Kranz: Messer und Patera. Bab. 23; BMC 3634; Crawf. 418/2 b; Syd. 825. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön 1.500,--  
Exemplar der Sammlung Tony Hardy, Auktion Triton VI, New York 2003, Nr. 710.



565



566



567



568



- 565 *AR*-Denar, 59 v. Chr., Rom, *M. Nonius Sufenas*; 3,81 g. Saturnkopf r., dahinter Harpa und konisches Objekt//Roma sitzt l. mit Speer und Schwert, von Victoria bekränzt. Bab. 1; BMC 3820; Crawf. 421/1; Syd. 885. 125,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 317.  
 Die Rückseitenumschrift lautet *SEXtus NONIus PRAetor Ludos Victoriae Primus Fecit* und bezieht sich auf die Einführung der *Ludi Victoriae* nach Sullas Sieg am Colinischen Tor 81 v. Chr. Der Stein auf der Vorderseite war vermutlich derjenige, den man Saturn an Stelle von Zeus unterschob. Er wurde in Delphi gezeigt und verehrt.
- 566 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *L. Marcius Philippus*; 3,82 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst. Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919. 200,--  
 Fast vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina  
 Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1130.  
 Der abgebildete Aquädukt bezieht sich auf die *aqua Marcia*, deren Bau von Ancus Marcius beauftragt und unter Q. Marcius Rex um 140 v. Chr. vollendet wurde. Das Reiterstandbild stellt höchstwahrscheinlich den Auftraggeber der Wasserleitung dar. Für Nachweise und nähere Informationen siehe H. Gesche, *Die Reiterstatuen der Aemilier und Marcier*, in: *JNG* 18 (1968), S. 25 ff.
- 567 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 3,99 g. Dianabüste r., dahinter Lituus//Sulla sitzt l. zwischen knieendem Bocchus mit Olivenzweig und gefesseltem Jugurtha. Bab. 59; BMC 3824; Crawf. 426/1; Syd. 879. 500,--  
 RR  
 Herrliche Patina, Doppelschlag auf dem Avers, dennoch sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar  
 Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 65, Köln 1996, Nr. 454.  
 Die Rückseitenszene der Unterwerfung Jugurthas war auf Sullas Siegelring dargestellt.
- 568 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Memmius*; 3,62 g. Cereskopf r.//Gefangener kniet r., dahinter Trophäe. Bab. 10; BMC 3937; Crawf. 427/1; Syd. 920. 200,--  
 Fast vorzüglich  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 84, München 1997, Nr. 5686.  
 Der Münzmeister war der Schwiegersohn Sullas, er war Proprätor in Bithynien.



569



570



571



- 569 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Memmius*; 3,85 g. Quirinuskopf r.//Ceres sitzt r. mit Fackel und Ähren, davor Schlange. Bab. 9; BMC 3940; Crawf. 427/2; Syd. 921. 600,--  
 R Herrliche Patina, gutes vorzüglich  
 Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 361.
- 570 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 4,09 g. Verschleierte Vestabüste r.//Vestatempel, darin kurulischer Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC. Bab. 9; BMC 3871; Crawf. 428/1; Syd. 917. 125,--  
 R Feine Tönung, gutes sehr schön  
 Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 65, Köln 1996, Nr. 459 und der Auktion Peus Nachf. 271, Frankfurt am Main 1969, Nr. 41.  
 Auf den Stimmtafeln steht A(bsolvo) und C(ondemno). Dies bezieht sich auf den Prozeß im Jahr 113 v. Chr. gegen die Vestalinnen vor dem Geschworenengericht unter Leitung des L. Cassius Longinus Ravilla. Siehe Hollstein, W., *Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik*, München 1993, S. 304 f.
- 571 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 4,01 g. Libertaskopf r.//Vestatempel, darin kurulischer Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC. Bab. 8; BMC 3873; Crawf. 428/2; Syd. 918. 200,--  
 R Winz. Prüfstelle am Rand, Prüfpunze und winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich  
 Exemplar der Auktion The New York Sale VII, New York 2004, Nr. 236.



- 572 *Æ*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 3,98 g. Kopf des Genius Populi Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l. Lituus, r. Kanne. Bab. 7; BMC 3868; Crawf. 428/3; Syd. 916. Gutes sehr schön 100,--

Adler und Blitz auf dem Revers sind Symbole Jupiters, des Triumph- und Siegesgottes, und rufen als solche die militärischen Erfolge des Pompeius, des amtierenden Konsuls in Erinnerung. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 307 f.

- 573 *Æ*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Fonteius Capito*; 3,73 g. Concordiakopf r.//Villa Publica. Bab. 18; BMC 3856; Crawf. 429/2 a; Syd. 901. R Feine Tönung, sehr schön 400,--

Exemplar der Sammlung E. E. Clain-Stefanelli, Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 1849.  
Die Villa Publica wurde 435 v. Chr. auf dem Marsfeld errichtet und 194 v. Chr. erweitert. Der Bau diente Beamten bei der Truppenaushebung als Büro und Generälen, die auf einen Triumph warteten, sowie ausländischen Gesandten als Unterkunft.



- 574 *Æ*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Licinius Crassus M. f.*; 3,99 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Lorbeerkranz und Diadem//Weibliche Figur steht l. mit Speer und hält Pferd am Zügel, zu ihren Füßen Panzer und Schild. Bab. 18; BMC 3901; Crawf. 430/1; Syd. 929. Sehr schön-vorzüglich 750,--

P. Licinius Crassus ist der jüngere Sohn des Triumvirn Marcus Licinius Crassus. Im Jahre 55 v. Chr. waren Crassus und Pompeius Konsuln.



- 575 *Æ*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,83 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktoeren l., davor Accensus. Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906. Leicht dezentriert, kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8493.

Q. Caepius Brutus, seit seiner Adoption M. Junius Brutus, war einer der späteren Caesarmörder und begegnet Dante als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König Tarquinius Superbus aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstatere des Koson.

- 576 *Æ*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 4,02 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. Feine Patina, fast vorzüglich 250,--

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.

Exemplar der Auktion Astarte XVI, Lugano 2004, Nr. 1505.

Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete.

- 577 *Æ*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,75 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. Herrliche Patina, zwei Punzen auf dem Avers, sonst sehr schön 150,--



578



579



- 578 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *Q. Pompeius Rufus*; 3,70 g. Kopf Sulla r.//Kopf des Q. Pompeius Rufus r. Bab. 4; BMC 3883; Crawf. 434/1; Syd. 908. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 65, Köln 1996, Nr. 468 und der Auktion Auctiones 10, Basel 1979, Nr. 410.  
Das Stück zeigt die beiden Konsuln des Jahres 88 v. Chr., den berühmten Dictator Sulla (Großvater mütterlicherseits des Münzmeisters) und Q. Pompeius Rufus (Großvater väterlicherseits des Münzmeisters).
- 579 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *Q. Pompeius Rufus*; 3,55 g. Curulischer Stuhl zwischen Pfeil und Lorbeerzweig//Curulischer Stuhl zwischen Lituus und Kranz. Bab. 5; BMC 3885; Crawf. 434/2; Syd. 909. Herrliche Patina, fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Schenk-Behrens Nachf. 77, Essen 1999, Nr. 231.  
Die Münze feiert die beiden Großväter des Münzmeisters, einmal Q. Pompeius Rufus, Xvir (Pfeil und Zweig), und Sulla, Augur (Lituus), die zusammen im Jahr 88 v. Chr. Konsuln waren. Der Monetar wollte sich damit für höhere Aufgaben empfehlen, denn eine vornehmere Abkunft als von zwei Consularen war kaum möglich.



580



1,5:1



580



1,5:1



581

- 580 AR-Denar, 49 v. Chr., illyrische Münzstätte (Apollonia?), *Cn. Nerius*; 3,72 g. Saturnkopf r., über der Schulter Harpa//Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 1; BMC 3950; Crawf. 441/1; Syd. 937. R Herrliche Patina, winz. Schrötlingsriß, gutes vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 373 und der Auktion NFA, Los Angeles 14. Dezember 1989, Nr. 1064.  
Zur Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 97 ff.  
Das Stück ist in militärischem Zusammenhang geprägt worden, nachdem Caesar den Rubicon überschritten hatte. Die beiden auf dem Revers genannten Consuln, L. Cornelius Lentulus und C. Claudius Marcellus, ließen später Münzen im eigenen Namen prägen.
- 581 AR-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Mn. Acilius*; 3,72 g. Saluskopf r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. Herrliche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion 78, Zürich 2014, Nr. 2003; der Sammlung A. P., Auktion Hess-Divo 307, Zürich 2007, Nr. 1507 und der Liste Münzen & Medaillen AG 425, Basel 1980, Nr. 36.  
Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der gens Acilia den Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.



1,5:1



582



1,5:1



- 582 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 4,11 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen. Bab. 2; BMC 3994; Crawf. 448/2 a; Syd. 952. RR Ausdrucksvolles Porträt, winz. Kratzer, vorzüglich 1.250,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Erworben am 9. Dezember 2003 bei der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker.  
Vercingetorix war der Führer des großen Gallieraufstandes gegen Caesar im Jahre 52 v. Chr. Nach dem Fall Alesia mußte Vercingetorix sich ergeben. Die berühmte clementia Caesaris wurde ihm nicht zuteil; nach sechs Jahren Haft wurde er im Tullianum hingerichtet. Der Revers zeigt einen gallischen Streitwagen (Essedum) mit Wagenkämpfer (Essedarius) und Lenker (Auriga). Die Streitwagen wurden vor allem gegen Kavallerie eingesetzt.



583



584



585



586



- 583 *Æ*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,81 g. Kopf der Gallia r., dahinter Carnyx//Artemis steht v. v. mit Speer, l. springt Hirsch l. Bab. 4; BMC 3996; Crawf. 448/3; Syd. 953.  
R Grafitto auf dem Avers, sonst vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 500,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Erworben am 4. Juli 2003 bei der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.
- 584 *Æ*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,90 g. Kopf der Gallia r., dahinter Carnyx//Artemis steht v. v. mit Speer, l. springt Hirsch l. Bab. 4; BMC 3996; Crawf. 448/3; Syd. 953.  
R Revers min. dezentriert, leichte Prägeschwächen, fast Stempelglanz 500,--  
Exemplar der Auktion Jacques Schulman 262, Amsterdam 1975, Nr. 1237.
- 585 *Æ*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 3,50 g. Pietaskopf r.//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 10; BMC 3964; Crawf. 450/2; Syd. 942.  
Kl. Prägeschwäche am Rand, fast stempelfrisches Prachtexemplar 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6457.  
Der Münzmeister ist einer der späteren Caesarmörder. Die Rückseite des Stückes symbolisiert die *clementia Caesaris*.
- 586 *Æ*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 3,97 g. Pietaskopf r.//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 10; BMC 3964; Crawf. 450/2; Syd. 942.  
Revers leicht dezentriert, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 685.



587



588



- 587 *Æ*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 4,03 g. Pietaskopf r.//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 10; BMC 3964; Crawf. 450/2; Syd. 942. Revers leicht dezentriert, vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1144 und der Auktion NAC Autumn Sale 95, Zürich 1995, Nr. 395.
- 588 *Æ*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 4,00 g. Kopf des Consuls Aulus Postumius Albinus r.//Schrift in Kranz. Bab. 14; BMC 3967; Crawf. 450/3 b; Syd. 943 a.  
R Feine Tönung, Prägeschwäche, vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 686; der Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 255; der Auktion Hirsch Nachf. 166, München 1990, Nr. 731 und der Auktion Glendining's, London 9. Oktober 1989, Nr. 686.



1,5:1



589



1,5:1

- 589 *Æ*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus*; 3,95 g. Kopf des Praetors L. Livineius Regulus r.//Gladiator l. im Kampf mit einem Löwen, im Hintergrund Gladiator r. im Kampf mit einem Panther, l. verwundeter Eber. Bab. 12; BMC 4271; Crawf. 494/30; Syd. 1112.  
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Sammlung E. E. Clain-Stefanelli, Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 414.  
Möglicherweise wollte der Münzmeister mit der Reversdarstellung auf die Spiele hinweisen, die er veranstaltet hätte, wenn er zum Aedil gewählt worden wäre.



1,5:1



590



1,5:1

IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 590 Cn. Pompeius Magnus maior, † 48 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., illyrische Münzstätte, *L. Cornelius Lentulus, C. Claudius Marcellus und T. Antistius*; 3,56 g. Apollokopf r.//Jupiter steht r. mit Blitz und Adler zwischen Stern und Altar. Bab. 65; BMC 21; Crawf. 445/2; Sear 5; Syd. 1030.

RR Herrliche Patina, geglättet, fast vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 284, Frankfurt am Main 1974, Nr. 733.

Bernhard Woytek ordnet Crawf. 445/2 vor Crawf. 445/1 ein, zur Abfolge der Emissionen siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 106.



1,5:1



591



1,5:1

- 591 AR-Denar, 48 v. Chr., Corcyra (?), *Cn. Calpurnius Piso*; 4,06 g. Kopf des Numa Pompilius r. mit Diadem//Prora r. Bab. 8; BMC 62; Crawf. 446/1; Sear 7; Syd. 1032.

R Herrliche Patina, Prägeschwächen, sonst attraktives, vorzügliches Exemplar

750,--

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.

Erworben am 25. September 2005 bei Dr. Martina Dieterle auf der Münzbörse Dortmund.

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 115 ff. Die gens Calpurnia führte ihren Ursprung auf Calpus, einen Sohn des Numa Pompilius zurück. Daher findet sich Numa Pompilius auf dem Avers des Stückes.



592



593



- 592 Q. Caecilius Metellus Pius Scipio, † 46 v. Chr. AR-Denar, 47/46 v. Chr., afrikanische Münzstätte; 4,25 g. Jupiterkopf r.//Elefant r. Bab. 47; BMC 1; Crawf. 459/1; Sear 45; Syd. 1046.

R Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön

150,--

Nach Pharsalos sammelte sich ein großer Teil der Pompeianer unter dem Kommando von Q. Caecilius Metellus. Diese Münze ist ein Produkt der Lagermünzstätte. Der archaische Jupiterkopf begegnet auch auf einem Aureus (Unikum in Paris) und einem Denar (Crawf. 460/2), wo er durch einen Adlerkopf als Beizeichen eindeutig identifiziert ist.

Siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 234-235.

- 593 C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,81 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Feine Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich

750,--

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff. Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.



1,5:1



594



1,5:1

- 594 AR-Denar, 48 v. Chr., illyrische Münzstätte (Apollonia?); 4,00 g. Kopf der Clementia (?) r.//Trophäe aus gallischen Waffen, r. Axt. Bab. 26; BMC 3955; Crawf. 452/2; Sear 11; Syd. 1009.

Feine Tönung, vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Sammlung E. E. Clain-Stefanelli, Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 381.

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 142 ff.



- 595 *AR*-Denar, 48 v. Chr., illyrische Münzstätte (Apollonia?); 3,93 g. Kopf der Clementia (?) r.//Trophäe aus gallischen Waffen, r. Axt. Bab. 26; BMC 3955; Crawf. 452/2; Sear 11; Syd. 1009.  
 Prüfpunze auf dem Avers, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--  
 Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
 Exemplar der Auktion Astarte XVI, Lugano 2004, Nr. 1539.
- 596 *AR*-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,90 g. Venuskopf r.//Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013.  
 Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 500,--  
 Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1159.  
 Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff.  
 Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.
- 597 *AR*-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,91 g. Venuskopf r.//Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013.  
 Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 150,--  
 Erworben im Februar 1983 bei der Münzenhandlung Ritter, Düsseldorf.



- 598 *AV*-Aureus, 46 v. Chr., Rom, A. *Hirtius*; 8,16 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calico 37; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018. Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 3.500,--  
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 343, Frankfurt am Main 1995, Nr. 339.  
 Hirtius war ein Legat Caesars. Nach dessen Ermordung bekleidete er das Konsulat. Er verfaßte auch das 8. Buch des berühmten Werkes "de bello gallico".



- 599 *AV*-Aureus, 46 v. Chr., Rom, A. *Hirtius*; 8,05 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calico 37; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018.  
 Leicht gewellt, Grafitto auf dem Revers, sehr schön 3.000,--



- 600 *AV*-Aureus, 46 v. Chr., Rom, A. *Hirtius*; 8,06 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calico 37; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018.  
 Leichte Prägeschwäche, kl. Kratzer, sehr schön 3.000,--  
 Erworben vor 1983.



601



602



- 601 AR-Denar, 46 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,92 g. Cereskopf r.//Priestergeräte, r. D. Bab. 16; BMC 21; Crawf. 467/1 a; Sear 57; Syd. 1023. Graffito auf dem Avers, vorzüglich 1.250,--  
Exemplar der Auktion NAC 25, Zürich 2003, Nr. 324.  
Zur Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 248 ff.

- 602 AR-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,90 g. Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido//Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014. Vorzügliches Prachtexemplar 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1795.  
Dieses Stück wurde zur Bezahlung der Veteranen Caesars während des Kampfes gegen die Pompeianer in Spanien geprägt. Die Gefangenen auf der Rückseite sind eine trauernde Frau und ein gefesselter Mann, dessen Kopf dem Typ des "Vercingetorix" entspricht.



1,5:1



603



1,5:1



- 603 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, *M. Mettius*; 3,64 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Lituus und Culullus//Venus steht l. mit Victoria und Zepter an einen auf einem Globus stehenden Schild gelehnt. Bab. 32; Banti/Simonetti 113/7 (dies Exemplar); BMC 4147; Crawf. 480/3; Sear 100; Syd. 1056. RR Herrliche Patina, Prägeschwächen am Rand, winz. Kratzer auf dem Avers, dennoch attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--  
Erworben am 6. Mai 1985 bei B. A. Seaby, London; zuvor versteigert in der Auktion *Ars et Nummus 2*, Mailand 1963, Nr. 48.  
Mettius führt auf diesem Stück die Verwendung von Kontrollbuchstaben neu ein, die seit langem nicht mehr verwendet worden waren.



604



1,5:1



604

- 604 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Buca*; 3,57 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, l. Halbmond//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 34; BMC 4152; Crawf. 480/4; Sear 102; Syd. 1060. RR Druckstelle am Rand, fast sehr schön 600,--



1,5:1








605



1,5:1



- 605 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,96 g. Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz, dahinter achtstrahliger Stern//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 46; BMC 4165; Crawf. 480/5 b; Sear 106 a; Syd. 1071. R Herrliche Patina, vorzüglich/sehr schön 6.000,--  
Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 505.  
Caesar trägt hier die *corona aurea* des Triumphators wie beim Lupercalien-Fest 44 v. Chr. Der Stern ist als Zeichen des erwarteten neuen Zeitalters anzusehen.

- 
- 606 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,78 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 48; BMC 4169; Crawf. 480/10; Sear 107 a; Syd. 1073.  
**R** Feine Tönung, Prägeschwächen am Rand, kl. Prüfeinrieb am Rand, winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 3.000,--  
 Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 60.
- 
- 607 *AR*-Denar, posthum, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,33 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Füllhorn auf Globus zwischen Steuerruder, Caduceus und Apex. Bab. 58; BMC 4238; Crawf. 494/39 a; Sear 116; Syd. 1096 a.  
**R** Fast sehr schön 600,--  
 Diese Propagandaprägung in Zusammenhang mit der Auseinandersetzung zwischen Marc Anton und Octavian einerseits und den Caesarmördern andererseits stellt Caesars Erfolge zu Land und zur See (symbolisiert durch das Steuerruder und das Füllhorn auf dem Globus) heraus und verweist mit dem Apex darauf, daß Caesar Pontifex Maximus war und dem römischen Volk Glück (felicitas) gebracht hat (symbolisiert durch den Caduceus).
- 
- 608 *M. Iunius Brutus*. *AR*-Denar, 42 v. Chr., lykische Münzstätte; 3,84 g. Libertaskopf r.//Lyra zwischen Köcher und Lorbeerzweig. Bab. 34; BMC 38; Crawf. 501/1; Sear 199; Syd. 1287. **R** Gutes sehr schön 1.000,--
- 
- 609 *AR*-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *L. Sestius Quirinalis*; 3,83 g. Libertaskopf r. mit Schleier//Dreifuß zwischen Axt und Simpulum. Bab. 37; BMC 41; Crawf. 502/2; Sear 201; Syd. 1290.  
**R** Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, dennoch sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 750,--  
 Erworben im Februar 1995 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.  
*L. Sestius Quirinalis* lief später zu Augustus über und wurde 23 v. Chr. Consul suffectus. Während seiner Zeit im Heer des Brutus dürfte er sich mit Horaz angefreundet haben, der ihm eine seiner Oden (Carmen 1, 4) widmete.
- 
- 610 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Legat Pedanius Costa*; 3,62 g. LEG-COSTA Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//IMP-BRVTVS Trophäe. Bab. 42; BMC 59; Crawf. 506/2; Sear 209; Syd. 1296.  
**RR** Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 1.000,--  
 Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 1931.  
 Pedanius Costa war einer der Legaten des Brutus im Kampf gegen die Triumvirn.



1,5:1



611



1,5:1

- 611 C. Cassius Longinus. *AR*-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien, *P. Cornelius Lentulus Spinther*; 4,01 g. Dreifuß//Kanne und Lituus. Bab. 14; BMC 79; Crawf. 500/1; Sear 219; Syd. 1308.

RR Prachtexemplar, fast Stempelglanz

2.500,--

Exemplar der Sammlung Mike Gasvoda, Auktion NAC 86, Zürich 2015, Nr. 20.



1,5:1



612



1,5:1

- 612 Cn. Domitius Ahenobarbus. *AR*-Denar, 41 v. Chr., unbekannte Münzstätte; 3,69 g. Kopf r.//Prora r., darauf Trophäe. Bab. 21; BMC 94; Crawf. 519/2; Sear 339; Syd. 1177.

R Avers leicht dezentriert, attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina

600,--

Erworben im August 1995 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.

Die Rückseite bezieht sich auf den Seesieg des Ahenobarbus über Domitius Calvinus im Jahr 42 v. Chr. Damals wurde er zum Imperator ausgerufen.



613



- 613 Sextus Pompeius, † 35 v. Chr. *AE*-As, 43/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 20,93 g. Januskopf mit den Zügen des Cn. Pompeius Magnus//Prora r. Bab. 20; BMC 101; Crawf. 479/1; RPC 671; Sear 336; Syd. 1044 a.

Grüne Patina, sehr schön

400,--

Exemplar der Sammlung E. P. Nicolas, Auktion Maison Platt, Paris März 1982, Nr. 37.



1,5:1



614



1,5:1

- 614 *AR*-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,94 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344.

RR Feine Tönung, gutes sehr schön

600,--

Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.



2,5:1

2,5:1

- 615 **Sextus Pompeius**, † 35 v. Chr., mit Pompeius Magnus und Gnaeus Pompeius. *A*-Aureus, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 7,99 g. MAG·PIVS·IMP·ITER Kopf des Sextus Pompeius r. in Eichenkranz// Köpfe des Pompeius Magnus und des Gnaeus Pompeius einander gegenüber, l. Lituus, r. Dreifuß, oben PRAEF, unten CLAS ET OR/MARIT EX S C (zum Teil in Ligatur). Bab. 24; BMC 13; Calico 71; Crawf. 511/1; Sear 332; Syd. 1346. **Von großer Seltenheit.**

Ausdrucksstarkes Porträt, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schönes Exemplar

75.000,--

Exemplar der Sammlung Feuarent, Auktion Bourgey, Paris 26. November 2009, Nr. 23.

Das interessante Stück zeigt neben Sextus Pompeius auch seinen 48 v. Chr. in Ägypten ermordeten Vater Pompeius Magnus und seinen älteren, nach der Schlacht von Munda 45 v. Chr. hingerichteten Bruder Gnaeus Pompeius.

Die Prägung des Stückes ist durch den gewaltigen Geldbedarf zu erklären, der durch das umfangreiche Flottenbauprogramm, das im Herbst 37 v. Chr. begann, verursacht wurde.



616

617

- 616 **Marcus Antonius**, † 30 v. Chr. *A*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,91 g. Bärtiger Kopf des Marcus Antonius r. mit Schleier, dahinter Capis, davor Lituus//Desultor reitet r., im Hintergrund ein zweites Pferd, dahinter Kranz. Bab. 2; BMC 4178; Crawf. 480/22; Sear 142; Syd. 1077.

R Herrliche Patina, gutes sehr schön

2.500,--

Exemplar der Sammlung F. S. Knobloch, Auktion Stack's, New York 1.-3. Mai 1980, Nr. 625.

- 617 *A*-Denar, 42 v. Chr., italische Münzstätte; 3,88 g. Kopf r., dahinter Lituus//Solkopf r. Bab. 29; BMC 87; Crawf. 496/2; Sear 127; Syd. 1170. **R** Sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 867.



2:1

2:1

- 618 *A*-Aureus, 40 v. Chr., Corcyra (?), *Cn. Domitius Ahenobarbus*; 8,10 g. Kopf r., dahinter Lituus// Prora r., darüber Stern. Bab. 55; BMC 111; Calico 82; Crawf. 521/1; Sear 257; Syd. 1178. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

25.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7828.



1,5:1



619



1,5:1

- 619 AR-Denar, 38 v. Chr., syrische Lagermünzstätte; 3,72 g. Kopf r./Trophäe, unten zwei Schilde. Bab. 76; BMC 148; Crawf. 536/1 Anm.; Sear 269; Syd. 1203.

R Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich/vorzüglich

4.000,--

Exemplar der Sammlung E. E. Clain-Stefanelli, Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 447.

Das Stück feiert die Siege des Publius Ventidius Bassus über die Parther.



1,5:1



620



1,5:1

- 620 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,44 g. Galeere r./LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 111; BMC 197; Crawf. 544/19; Sear 356; Syd. 1223.

Hübsche Patina, gutes vorzüglich

1.750,--

Exemplar der Sammlung Mike Gasvoda, Auktion NAC 86, Zürich 2015, Nr. 37 und der Auktion Giessener Münzhandlung 147, München 2006, Nr. 1943.

Aus einer alten Legio VI Caesars gingen zwei Legionen hervor: die Legio VI Ferrata auf der Seite des Marcus Antonius, und die von Octavian aufgestellte Legio VI Victrix (später u. a. in Novaesium/Neuss und Castra Vetera/Xanten stationiert).



2:1



621



2:1

- 621 Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavianus. AV-Aureus, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 7,78 g. Beiderseits Kopf r. Bab. -; BMC -; Calico 109 b var.; Crawf. 517/1 b var.; Sear 242; Syd. -.

Variante von großer Seltenheit. Mehrere Randfehler, fast sehr schön

10.000,--

Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 758.

Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



1,5:1



622



1,5:1

- 622 AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,82 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181.

Selten in dieser Erhaltung. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

2.500,--

Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 437.



1,5:1



623



1,5:1

- 623 AR-Denar, 41 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien, *L. Gellius Poplicola*; 3,94 g. Kopf des Marcus Antonius r., dahinter Capis//Kopf des Octavianus r., dahinter Lituus. Bab. 54; BMC 109; Crawf. 517/8; Sear 250; Syd. 1188. RR Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzügliches Exemplar 3.000,--
- Exemplar der Sammlung "Student and His Mentor" Teil II, Auktion NAC 73, Zürich 2013, Nr. 253 und der Auktion SKA 7, Bern 1987, 769.
- L. Gellius Poplicola stand im Bürgerkrieg zunächst auf der Seite der Caesarmörder, lief aber zu Marcus Antonius über. Im Jahr 36 v. Chr. war er Consul. Bei Actium kommandierte er den rechten Flügel der Flotte des Marcus Antonius.



2,5:1



624



2,5:1

- 624 AR-Denar, 40/39 v. Chr., italische Münzstätte; 8,21 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 62; Bahrfeldt 29.5 (dies Exemplar); BMC 90; Crawf. 529/1; Sear 301; Syd. 1327. Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung. Von feinem Stil. Leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich 60.000,--
- Exemplar der Sammlung Shaikh Saoud Al Thani, Auktion NAC 92 (Teil 1), Nr. 444; der Auktion NAC 73 (Student and his Mentor, Part II), Zürich 2013, Nr. 263; der Auktion Leu 91, Zürich 2004, 492; der Auktion Ratto, Milano 19. Januar 1956, Nr. 14 und der Sammlung Franz Trau, Auktion Gilhofer & Ranschburg-Hess, Wien 22 Mai 1935, Nr. 71.



625



1,5:1



625

- 625 - und Octavia. AR-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 11,52 g. Kopf r. mit Efeukranz//Kopf der Octavia r. auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 60; BMC 133; RPC 2201; Sear 262; Syd. 1197. R Feine Tönung, fast vorzüglich/gutes sehr schön 1.500,--
- Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 1953.



2:1



626



2:1

- 626 - und Kleopatra. AR-Denar, 34 v. Chr., Alexandria; 3,99 g. Kopf r., dahinter armenische Tiara// Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Prora. Bab. 95; BMC 179; Crawf. 543/1; Sear 345; Syd. 1210.

RR Herrliche Patina, gutes sehr schön

7.500,--

Exemplar der Auktion NAC 97, Zürich 2016, Nr. 59 und der Auktion Sincona 4, Zürich 2011, Nr. 4065.

Kleopatra VII., die letzte Königin Ägyptens und die Geliebte des Marcus Antonius, trägt auf diesem Stück den Titel "Königin der Könige". Dieser Titel, der dem Kaisertitel entspricht und den vorher eigentlich nur die Achaemeniden getragen hatten, wurde Kleopatra wenige Tage nach dem gewaltigen Triumphzug anlässlich des Sieges über Armenien, der zur großen Entrüstung der Römer in Alexandria stattfand, von Marcus Antonius verliehen. Auch die Kinder der Kleopatra wurden bei dieser Gelegenheit zu Königen erhoben; dies wird auch auf der Münze erwähnt. Die Prora auf dem Revers verweist auf die Zuständigkeit der Kleopatra für das Flottenbauprogramm des Antonius. 30 v. Chr. wählte Kleopatra VII. den Freitod durch Gift (jedoch, wie Christoph Schäfer nachgewiesen hat, nicht durch den Biß einer Giftschlange), um nicht im Triumphzug Octavians mitgeführt zu werden. Kleopatra hatte veranlaßt, daß ihr Leibarzt Olympos die Legende verbreitete, sie sei durch den Biß einer Kobra gestorben, um so als Nea Isis verehrt zu werden. Zum Tod der Kleopatra siehe Schäfer, Christoph, Kleopatra, Darmstadt 2006, S. 244 ff.



1,5:1



627



1,5:1

- 627 Octavianus. AR-Denar, 42 v. Chr., griechische Lagermünzstätte; 3,90 g. Drapierte Büste r. mit Helm und Speer//Legionsadler zwischen zwei Standarten, dahinter Trophäe. Bab. 67; BMC 96; Crawf. 497/3; Sear 138; Syd. 1320.

R Vorzüglich

2.000,--



1,5:1



628



1,5:1

### MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 628 Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,89 g. Kopf r.//Frontalansicht der Curia Julia. BMC 631; Coh. 122; RIC<sup>2</sup> 266.

Herrliche Tönung, attraktives Exemplar, sehr schön

1.250,--

Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 85.

Zur Datierung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 421. Die Curia Hostilia war 52 v. Chr. abgebrannt, als die Leiche des P. Clodius Pulcher verbrannt wurde. Caesar finanzierte die neue Curia Julia, die 29 v. Chr. durch Augustus eingeweiht wurde.



- 629 *Æ*-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Standbild auf Rostralsäule. BMC 633; Coh. 124; RIC<sup>2</sup> 271. Feine Tönung, sehr schön 200,--

Erworben 1983 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

Zur Datierung siehe Sear, *The Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC*, London 1998, Nr. 423.

Im RIC wird die Vorderseite als Apollokopf beschrieben, aber die Ähnlichkeit mit dem gleichzeitigen Augustusporträt ist so groß, daß höchstens Augustus als Apollo dargestellt sein kann. Da keine Umschrift vorhanden ist, muß die Bevölkerung damals den Kopf als den des Augustus angesehen haben.

- 630 *Æ*-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,79 g. Marskopf r. mit Helm//Schild vor gekreuztem Schwert und Speer, darauf: CAESAR. BMC 644; Coh. 44; RIC<sup>2</sup> 274. R Feine Tönung, sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Pecunem 17, München 2014, Nr. 160.

Datierung nach David Sear, *The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC*, London 1998, S. 260.



- 631 *Æ*-Denar, 28 v. Chr., unbestimmte östliche Münzstätte (Pergamon?); 3,67 g. Kopf r., darunter Capricorn r.//AEGYPTO/CAPTA Krokodil r. BMC 653; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 545. RR Herrliche Patina, Prüfpunzen auf dem Avers, gutes sehr schön 3.000,--

Exemplar der Sammlung E. E. Clain-Stefanelli, Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 454.

Das Stück feiert die Eroberung Ägyptens.



- 632 *Æ*-Denar, um 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,89 g. Kopf r.//Eichenkrantz, darüber OB CIVIS, darunter SERVATOS. BMC 376; Coh. 210; RIC<sup>2</sup> 75 a. Feine Tönung, kl. Prüfpunze auf dem Avers, gutes sehr schön 400,--

Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 2011.

- 633 *Æ*-Denar, 19 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus*; 3,78 g. Feroniabüste r.//Augustus in Elefantentbiga l. mit Zweig und Zepter. BMC 9; Coh. 480 var.; RIC<sup>2</sup> 281. Feine Patina, attraktives Exemplar, sehr schön 500,--

Die Reversdarstellung verweist auf die Sieghaftigkeit des Augustus. Die Sieghsymbolik dürfte sich aber auf die spanischen Siege Agrippas und die Rückgabe der Feldzeichen aus den Partherkriegen beziehen. Siehe Wiegels, *Quod viae munitae sunt - Historische Anmerkungen zu einem Aureus aus Kalkriese*, in: Wiegels, R. (Hrsg.), *Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung*, Möhnese 2000, S. 214.

- 634 *Æ*-Denar, 19 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus*; 3,82 g. Feroniabüste r.//Kniender Parther r. präsentiert Standarte. BMC 14; Coh. 484; RIC<sup>2</sup> 288. Leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 749 und der Auktion NAC Q, Zürich 2006, Nr. 1611.

Die von Crassus 53 v. Chr. an die Parther verlorenen Feldzeichen haben die Römer 20 v. Chr. auf diplomatischem Wege zurückgewinnen können. Mit dem ihm eigenen robusten Selbstbewußtsein stellte Augustus dies in seinem Tatenbericht (29) so dar: "Die Parther habe ich gezwungen, die Beute und Feldzeichen dreier römischer Heere zurückzugeben und die Freundschaft des Römischen Volkes zu erleben".



1,5:1



635



1,5:1

- 635 AR-Denar, 19 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus*; 3,88 g. Kopf r.//Sechsstrahliiger Stern über Halbmond. BMC 32; Coh. 495; RIC<sup>2</sup> 300.

R Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Revers, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich  
Exemplar der Sammlung E. E. Clain-Stefanelli, Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 459. 4.000,--



1,5:1



636



1,5:1

- 636 AV-Aureus, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 7,87 g. Zwei Lorbeerzweige//In Kranz: OB/CIVIS/SERVATOS. BMC 317; Calico 249; Coh. 206; RIC<sup>2</sup> -.

RR Winz. Kratzer, gutes sehr schön  
Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 461. 15.000,--



1,5:1



637



1,5:1

- 637 AR-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,76 g. Kopf r. mit Eichenkranz//Komet. BMC 323; Coh. vergl. 98; RIC<sup>2</sup> 37 a.

R Vorzügliches Prachtexemplar  
Der Komet ist der sidus Julius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde". So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."

2.000,--



1,5:1



638



1,5:1

- 638 AR-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,72 g. Kopf l.//S.P.Q.R./CL.V auf Rundschild. BMC 335; Coh. 293; RIC<sup>2</sup> 42 b.

Sehr attraktives Exemplar auf breitem Schrötling. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich  
Exemplar der Sammlung Mike Gasvoda, Auktion NAC 86, Zürich 2015, Nr. 60; der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7589 und der Sammlung Apostolo Zeno, Auktion Dorotheum 975, Wien 1955, Nr. 47.  
Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den res gestae erwähnt wird (VI, 18), verliehen. In den res gestae heißt es: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt."

4.000,--



- 639  $\mathcal{A}$ -Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,36 g. Kopf r. mit Eichenkranz//Victoria fliegt r. mit Lorbeerzweig über Clipeus Virtutis, der an Säule lehnt. Banti 778; BMC -; CBN 1328; Coh. -; RIC<sup>2</sup> vergl. 46A.

RR Feine Patina, attraktives Exemplar, gutes sehr schön

2.000,--



- 640  $\mathcal{A}$ -Aureus, 18/16 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 7,91 g. Kopf r.// VOT P SVSC PRO SAL ET RED I O M SAC Mars steht l. mit Vexillum und Parazonium. Bahrfeldt 196, Tf. XIV, 23 (dies Exemplar); Banti/Simonetti 227 (dies Exemplar abgebildet); BMC -; Calico 299 (dies Exemplar abgebildet); Coh. -; RIC<sup>2</sup> -.

Von großer Seltenheit. Prüfpunzen auf dem Avers, kl. Kratzer, sehr schön

6.000,--

Exemplar der Auktion Etienne Bourgey, Paris 17.-18. Dezember 1913, Nr. 8 und der Sammlung Manuel Vidal Quadras y Ramón (Catalogo de la Colección de Monedas y Medallas de Manuel Vidal Quadras y Ramón de Barcelona. Tomo primero, Barcelona 1892), Nr. 2942.



- 641  $\mathcal{A}$ -Denar, 17 v. Chr., Rom; *M. Sanquinus*; 3,40 g. Herold steht l. mit Caduceus und Rundschild// Kopf des vergöttlichten Caesar r., darüber Komet. BMC 70; Coh. vergl. 6; RIC<sup>2</sup> 340.

RR Feine Tönung, winz. Kratzer, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

3.500,--

Exemplar der NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 468; der Auktion Künker 124, Osnabrück 2003, Nr. 8740; der Auktion Hirsch Nachf. 192, München 1996, Nr. 413; der Auktion Sternberg XXVII, Zürich 1994, Nr. 361 und der Auktion NAC 2, Zürich 1990, Nr. 517.

Der Komet ist der sidus Julius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde". So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."

Der Herold auf dem Avers verkündet die Saecularfeiern.



- 642 *AR*-Denar, 16 v. Chr., Rom, *C. Antistius Vetus*; 3,38 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Diadem//Simpulum, Lituus, Dreifuß und Patera. BMC 98 Anm.; Coh. 348 var.; RIC<sup>2</sup> 368.

Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, etwas korrodiert, sehr schön

1.000,--

Exemplar der Sammlung Ernst Justus Haeblerlin (\* 19. Juni 1847, † 5. Dezember 1925).

Die Venus auf dem Avers ist Stammutter der Iulier und bezieht sich somit direkt auf Augustus, ist aber (gemeinsam mit der Victoria auf RIC 369) auch mit Actium verknüpft und bezieht sich möglicherweise auf die nach Actium gestifteten ludi quinquennales, die 16 v. Chr. stattfanden. Damit hätte die Darstellung einen aktuellen Zeitbezug.

Der Revers verweist auf die Mitgliedschaft des Augustus in den vier großen Priesterkollegien. Zur Deutung der Avers- und Reversdarstellung des äußerst seltenen Typs siehe Küter, Alexa, Zwischen Republik und Kaiserzeit. Die Münzmeisterprägung unter Augustus, Berlin 2014, S. 211 ff.



- 643 *Æ*-As, 16 v. Chr., Rom, *C. Asinius Gallus*; 6,89 g. Kopf r.//SC, darauf rechteckiger Gegenstempel des Publius Quinctilius Varus. BMC 161; Coh. 369; RIC<sup>2</sup> 373; Gegenstempel: Werz Typ 227.1.

Von allergrößter Seltenheit. Dunkelgrüne Patina, Einkerbung auf dem Avers, Münze: gering erhalten, Gegenstempel: sehr schön

1.000,--

Publius Quinctilius Varus ging mit drei Legionen in der Schlacht am Teutoburger Wald unter. Varus kann seine Gegenstempel nur in der Zeit zwischen 7 und 9 n. Chr. auf die Münzen gebracht haben, als er Legat des Augustus in Germanien war. Gegenstempel des Varus auf Ara-Lugdunensis-Assen sind auch in Kalkriese bei Osnabrück, dem Ort der Varusschlacht, gefunden worden (siehe z. B. Berger S. 122, FNr. 11046).



- 644 *AV*-Aureus, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 7,96 g. AVGVSTVS-DIVI F Kopf r.//Stier stößt r., im Abschnitt IMP X. BMC 450; Calico 212; Coh. 136; RIC<sup>2</sup> 166 a.

Vorzüglich

12.500,--

Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 96.

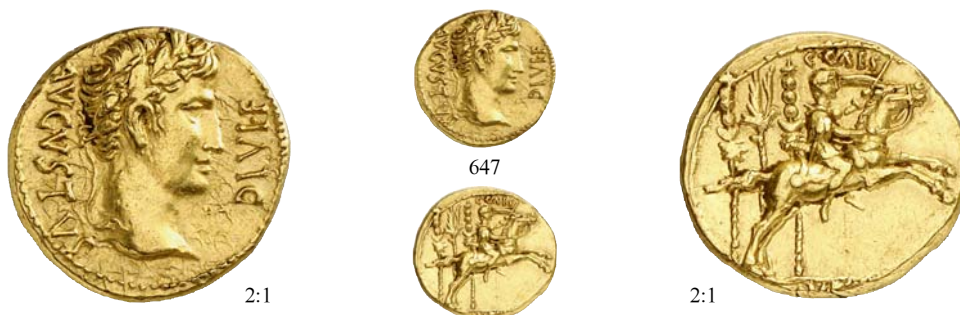
Nach K. Kraft, Zur Münzprägung des Augustus, steht der stoßende Stier für Mars Ultor und somit für den Sieg bei Philippi, 42 v. Chr., das entspricht auch den anderen Reversen dieser Emission, die sich auf den Sieg bei Naulochos über Sextus Pompeius (Diana/SICIL), den Sieg bei Actium über M. Antonius (Apollo/ACT) und die Siege des Drusus und Tiberius in Rätien (zwei Prinzen reichen Augustus Lorbeerzweige) beziehen. Der Hinweis auf einen frühen Beinamen des Augustus als Thurinus mit einer abwertenden Ansicht seiner Herkunft mütterlicherseits, da ein Großvater aus kleinen Verhältnissen aus Thurium stammen soll (daher der stoßende Stier), ist sicher ein Konstrukt der mißgünstigen Opposition.



- 645  $\mathcal{A}$ -Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,75 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC<sup>2</sup> 167 a. Vorzüglich 3.000,--



- 646  $\mathcal{A}$ -Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,53 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC<sup>2</sup> 167 a. Feine Patina, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, winz. Kratzer, sehr schön 150,--  
Erworben im Januar 1994 beim Kölner Münzkabinett.



- 647  $\mathcal{A}$ -Aureus, 8/7 v. Chr., Lugdunum; 7,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius Caesar reitet r. mit Schwert und Schild, dahinter Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 498; Calico 174; Coh. 39; RIC<sup>2</sup> 198. R Leichte Prägeschwäche und winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 5.000,--  
Erworben vor 1987.



- 648  $\mathcal{A}$ -As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 11,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 550; Coh. 240; RIC<sup>2</sup> 230. Grüne Patina, gutes sehr schön 600,--  
Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der 'drei Gallien' an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.

- 649  $\mathcal{A}$ -As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 9,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, darauf rechteckiger Gegenstempel des Caius Numonius Vala: CVA (ligiert)//Ara Lugdunensis. BMC 550; Coh. 209; RIC<sup>2</sup> 230; Gegenstempel: Wertz Typ 79. Von allergrößter Seltenheit. Grüne Patina, Münze: schön, Gegenstempel: sehr schön 500,--  
Wir lösen den Gegenstempel CVA bzw. CVAL U. Wertz folgend mit C(aii Numonii) VA(lae) auf und verbinden ihn mit C. Numonius Vala. Ebenso ist es denkbar, in der Gravur des Gegenstempels einen Fehler anzunehmen und ihn mit AVC dem Kaiser Augustus zuzuweisen.

C. Numonius Vala. war Legat des P. Quinctilius Varus im Jahre 9 n. Chr. Sein gleichnamiger Vater war Münzmeister von 43 v. Chr. und erinnerte auf seinen Prägungen an die Heldentat eines Vorfahren, der einst ein vallum (eine Palisade) bezwungen hatte und auf den wohl das Cognomen Vala bzw. Vaala zurückzuführen ist. In der Varusschlacht (Kalkriese bei Osnabrück) machte der Legat seinem Heldenmut versprechenden Cognomen keine Ehre (Vell. II 119, 4): Numonius Vala aber, ein Legat des Varus, sonst ein ruhiger und bewährter Mann, gab ein abschreckendes Beispiel: Er beraubte die Fußsoldaten ihres Schutzes durch die Reiterei, machte sich mit seinen Schwadronen auf die Flucht und suchte den Rhein zu erreichen. Jedoch das Schicksal rächte seine Schandtät: Er überlebte seine Kameraden nicht, von denen er desertiert war, sondern fand als Deserteur den Tod.



650



651



652



653



- 650 Æ-Quadrans, 5 v. Chr., Rom, *Apronius, Galus, Messala und Sisenna*; 3,10 g. Altar//SC. BMC -; Coh. 421; RIC<sup>2</sup> 460 (irrtümliche Beschreibung). Fast vorzüglich 75,--  
Erworben im Dezember 1995 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.
- 651 Æ-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC<sup>2</sup> 207. Feine Tönung, gutes sehr schön/sehr schön 125,--  
Erworben am 12. Dezember 1977 bei der Firma Altkunst-Becker.  
Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designer Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC P 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.
- 652 Æ-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC<sup>2</sup> 207. Feine Tönung, sehr schön 100,--  
Erworben im Januar 1994 bei der Firma Knopek, Köln.
- 653 Æ-Denar, 5, Lugdunum oder Rom; 3,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum, Lituus und X. BMC 537; Coh. 43; RIC<sup>2</sup> 211. R Sehr schön 100,--  
Das Stück feiert, wie Reinhard Wolters nachweisen konnte, die lex Valeria Cornelia und wurde 5 n. Chr. entweder in Lugdunum für ein stadtrömisches Publikum oder möglicherweise sogar in Rom selbst geprägt. Das Gesetz bestimmte die Einrichtung von 10 Wahlzenturien zur Vorwahl der Konsuln und Prätores. Das X auf dem Revers und die Wahl des Gaius/Lucius-Typs noch nach dem Tode der Enkel des Augustus erklärt sich dadurch, daß die 10 Zenturien nach Gaius und Lucius Caesares benannt wurden. Siehe zur Datierung, Deutung und Münzstätte Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC P 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.



656



654



655



656

- 654 Æ-Cistophor, 19/18 v. Chr., Pergamon (Mysia); 11,74 g. Kopf r.//Triumphbogen, darauf Quadriga, im Bogen S P R/SIGNIS/RECEPTIS. RPC 2218. Feine Patina, winz. Kratzer, attraktives Exemplar, sehr schön 300,--  
Erworben 2010 von der Firma Lanz, München.  
Das Stück feiert die Rückgabe der 53 v. Chr. durch Crassus und 36 v. Chr. von Marcus Antonius an die Parther verlorenen Feldzeichen.
- 655 Æs, um 27 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 10,27 g. Kopf r.//AVGV/STVS in Kranz. RPC 2231. Braune Patina, sehr schön 200,--  
Erworben im April 1994 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.
- 656 Æs, um 25 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 23,82 g. Kopf r.//CA in Perl- und Lorbeerkranz. RPC 2233. R Grüne Patina, fast sehr schön 125,--



- 657  $\mathcal{A}$ -Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 12,09 g. Kopf r./Im Lorbeerkranz: Capricorn r. mit Füllhorn. RPC 2213. 1.250,--

Exemplar der Sammlung R. Molnar, Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 2002.

Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen mit dem Konzeptionszeichen des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt scheinbar derselbe Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand.

- 658  $\mathcal{A}$ -Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,75 g. Kopf r./Geschmückter Altar. RPC 2215. 300,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 22, München 1982, Nr. 404.



- 659  $\mathcal{A}$ -Tetrachalkon, Jahr 27 (= 5/4 v. Chr.), Antiochia ad Orontem (Syria); 5,99 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//ANTIOXEΩN-EΠH-OYAPOY Tyche sitzt r. mit Palmzweig, zu ihren Füßen schwimmender Flußgott Orontes. RPC 4252. 500,--

Von großer Seltenheit. Knapper Schrötling, vorzüglich/fast vorzüglich

Erworben im Mai 1996 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.

In den Jahren 7/6 bis 5/4 v. Chr. war Publius Quinctilius Varus Statthalter der wichtigen Provinz Syrien. Im Jahr 4 v. Chr. mußte er in dieser Funktion in Judaea intervenieren und ließ 2000 Aufständische kreuzigen; ferner kam es zu einer ersten Plünderung des Tempels in Jerusalem durch römische Truppen. Im Jahre 6/7 n. Chr. bekam er den Statthalterposten für Gallien mit dem Oberbefehl am Rhein zuerkannt. Im Jahre 9 n. Chr. fiel er in der clades Variana, der Varusschlacht bzw. der Schlacht im Teutoburger Wald in Kalkriese bei Osnabrück.



- 660 - und Agrippa.  $\mathcal{A}$ -As, 9/3 v. Chr., Nemausus; 13,02 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. RIC<sup>2</sup> 158; RPC 524. 150,--

Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht, vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.



661



661 - geprägt unter Polemon I. von Bosphorus. *A*-Stater, Jahr 289 (= 9/8 v. Chr.); 8,00 g. Kopf des Augustus l./Kopf des Agrippa r., l. Monogramm, unten die Jahreszahl. Berthier-Lagarde in *ZOOID* XXIX (1911), S. 225, Nr. 35 (dies Exemplar) und Pl. II, 35 (dies Exemplar); Frolova/Ireland S. 62, 1 (dies Exemplar); Macdonald 251; RPC 1866.

Von größter Seltenheit. Kabinettstück. Fast stempelglänzendes Prachtexemplar

60.000,--

Exemplar der Auktion Christie, Manson & Woods, London 9. Oktober 1984, Nr. 233 und der Sammlung Großfürst Alexander Michailowitsch Romanow.



662



663



662

662 - für Tiberius. *Æ*-Sesterz, 8/10, Lugdunum; 26,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 570; Coh. 29; RIC<sup>2</sup> 241 a.

RR Braune Patina, schön

500,--

Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.

663 *Æ*-As, 10/11, Rom; 10,54 g. Kopf r.//SC. BMC 271; Coh. 27; RIC<sup>2</sup> 469.

Gutes sehr schön

100,--

Erworben im April 1994 bei der Münzhandlung Hans Linnartz, Köln.



2:1



664



2:1

664 Tiberius, 14-37. *A*-Aureus, Lugdunum; 7,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 25.

Attraktives, vorzügliches Exemplar von feinem Stil

7.500,--

Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden 2004 im Legionslager Vindonissa (auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch, Kanton Aargau, Schweiz) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.



2:1



665



2:1

- 665 *A*-Aureus, Lugdunum; 7,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 25. Winz. Druckstelle, fast vorzüglich 6.000,--  
Erworben vor 1987.



2:1



666



2:1

- 666 *A*-Aureus, Lugdunum; 7,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 29. Fast vorzüglich 6.000,--



668



667



668

- 667 *A*-Denar, Lugdunum; 3,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 30. Herrlicher Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 150,--  
Erworben am 28. Oktober 1978 bei der Firma Coin Galleries, London.  
Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

- 668 *A*-Sesterz, 35/36, Rom; 27,77 g. Triumphalquadriga//SC. BMC 113; Coh. 66; RIC<sup>2</sup> 60. Schwarze Patina, Feld des Averses leicht geglättet, gutes sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Hess-Leu 41, Luzern 1969, Nr. 91 und der Auktion Ars Classica 16, Luzern 1933, Nr. 1557.

Die leere Quadriga spielt vermutlich auf das Vorgehen des L. Vitellius gegen die Parther an, obwohl kein Beschluß über die Zuerkennung der Signa triumphalia für L. Vitellius bekannt ist. Der Vater des späteren Kaisers war von Tiberius als legatus Augusti pro praetore nach Syrien geschickt worden, da in Armenien der Partherkönig Artabanos III. seinen Sohn Arsakes eingesetzt hatte. Lucius Vitellius war äußerst erfolgreich, es gelang ihm nicht nur, in Armenien einen König von Roms Gnaden einzusetzen, sondern auch in Parthien selbst einen neuen König zu installieren. Artabanos III. mußte zu den Skythen fliehen.



669



670



671



672



- 669 Æs, Jahr 5 (= 14/15 bis 15/16), Olba (Cilicia); Ajax, Archhiereus und Toparch, Magistrat Diodoros; 14,87 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz. RPC 3731. Sehr schön-vorzüglich 200,--  
Erworben im Dezember 1994 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.
- 670 - und Divus Augustus. B-Tetradrachme, Jahr 7 (= 20/21), Alexandria (Aegyptus); 13,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf r. mit Strahlenbinde. Dattari 78; Geissen 48; Kampmann/Ganschow 5.10; RPC 5089. R Herrliche Patina, fast vorzüglich 750,--  
Erworben im November 1994 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz.
- 671 B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 27/28), Alexandria (Aegyptus); 13,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf l. mit Strahlenbinde. Dattari 80; Geissen 49; Kampmann/Ganschow 5.11; RPC 5090. Herrliche Patina, gutes sehr schön 300,--
- 672 - für Divus Augustus. Æ-As, 22/30, Rom; 11,40 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Altar. BMC 146; Coh. 228; RIC<sup>2</sup> 81. Sehr schön 75,--  
Erworben im Dezember 1993 bei der Firma Seiffert, Köln.



674



673



674

- 673 Æ-Tessera, 22/37, Rom; 3,34 g. In Kranz: Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: V. Buttrey S. 61, 2. Grünbraune Patina, gutes sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 16, Stuttgart 2012, Nr. 1034.
- 674 Æ-Sesterz, 36/37, Rom; 25,11 g. Augustus mit Lorbeerzweig und Zepter in Elefantenquadriga l./SC. Braune Patina, leicht korrodiert, Prägeschwäche, sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 17, München 1980, Nr. 182.



675



- 675 - für Livia. Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 27,55 g. SPQR/IVLIAE AVGVST Carpentum r., von zwei Maultieren gezogen//SC. BMC 78; Coh. 6; RIC<sup>2</sup> 50. R Hellbraune Patina, leicht korrodiert, fast sehr schön/sehr schön 300,--  
Den kaiserlichen Damen wurden die Privilegien von Vestalinnen verliehen (freilich ohne ihnen deren Pflichten aufzuerlegen): u. a. Sacrosanctitas, das ius trium liberorum (welches ihnen juristische Unabhängigkeit und die Möglichkeit, ihren Besitz selbst zu verwalten, verlieh) und schließlich das außergewöhnliche Recht, in einem Carpentum zu fahren, was auf dem Avers unserer Münze herausgestellt wird.



676



677



- 676 - für Germanicus und Drusus. Æs, 23/26 (?), Sardeis (Lydia), *Archiereus Alexander Kleon*; 13,33 g. Drusus und Germanicus sitzen l. auf curulischen Stühlen, einer hält Lituus/Schrift in Kranz. RPC 2994. R Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, sonst fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 67, München 1994, Nr. 408.
- 677 - für Drusus. Æ-As, 22/23, Rom; 11,23 g. Kopf l./SC. BMC 99; Coh. 2; RIC<sup>2</sup> 45. Etwas korrodiert, sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 66, Köln 1997, Nr. 256.



678



679



- 678 **Gaius Caligula**, 37-41. Æ-As, 37/38, Rom; 13,60 g. Kopf l./Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC<sup>2</sup> 38. Korrodiert, fast sehr schön 50,--  
Erworben im November 1993 bei der Firma Seiffert, Köln.
- 679 Æ-Sesterz, 40/41, Rom; 24,13 g. Pietas sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Statue gestützt//Sechssäuliger Tempel des Divus Augustus, davor opfert Caligula einen Stier, unterstützt von zwei Helfern. BMC 69; Coh. 11; RIC<sup>2</sup> 51. R Sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 29, Osnabrück 1995, Nr. 2099.



1,5:1



680



1,5:1

- 680 - und Divus Augustus. Æ-Denar, 37/38, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz/Kopf r. mit Strahlenbinde. BMC 17; Coh. 2; RIC<sup>2</sup> 16. RR Herrliche Patina, sehr schön 1.000,--  
Exemplar des Seaby Coin & Medal Bulletin 796, London 1984, Nr. C 582.



1,5:1



681



1,5:1

- 681 - für Agrippa. Æ-As, Rom; 10,16 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC<sup>2</sup> 58. Feine dunkelgrüne Patina, vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 643; der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7935; der Auktion Hess-Divo 307, Zürich 2007, Nr. 1559 und der Auktion Sternberg 14, Zürich 1984, Nr. 267.



682

- 682 Æ-As, Rom; 11,73 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC<sup>2</sup> 58. Sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 186, München 1995, Nr. 875.



2:1



683

- 683 - für Agrippina mater. Æ-Sesterz, Rom; 28,34 g. Drapierte Büste r.//Carpentum l. BMC 85; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 55. 20.000,--  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Braune Patina, vorzügliches Prachtexemplar von feinstem Stil  
Exemplar der Sammlung Mike Gasvoda, Auktion NAC 86, Zürich 2015, Nr. 108; der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 838 und der Auktion NAC 23, Zürich 2002, Nr. 1485.

Agrippina, die Gemahlin des Germanicus, wurde 29 n. Chr. verbannt und machte ihrem Leben 33 n. Chr. im Alter von 46 Jahren ein Ende. Sie hatte neun Kinder zur Welt gebracht. Caligula, einer ihrer Söhne, ließ das Stück zur Erinnerung an seine Mutter prägen und verweist mit dem Revers auf die seltene, vom Senat beschlossene Ehrung, daß sie als Frau per Maultierwagen in Rom fahren durfte.



684

- 684 Æ-Sesterz, Rom; 26,51 g. Drapierte Büste r.//Carpentum l. BMC 85; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 55. 1.250,--  
Etwas korrodiert, sonst sehr schön-vorzüglich  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 17, München 1980, Nr. 196.



- 685 **Claudius, 41-54. Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 26,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume.** BMC 124; Coh. 85; RIC<sup>2</sup> 99. Min. korrodiert, Prägeschwäche auf dem Revers, sonst gutes sehr schön 300,--  
Erworben im März 1995 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.
- 686 **Æ-Quadrans, 42, Rom; 2,62 g. Modius//SC. BMC -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 88; v. Kaenel Typ 65.**  
**Von großer Seltenheit.** Grüne Patina, Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich 125,--  
Exemplar der Fritz Rudolf Künker eAuction 21, Osnabrück 2010, Nr. 769211.  
Der Münztyp ist nur sehr kurze Zeit (weniger als zwei Wochen) im Januar 42 geprägt worden und daher außerordentlich selten.



- 687 **Æ-As, 50/54, Rom; 10,29 g. Kopf l.//Libertas steht r. mit Pileus. BMC 204; Coh. 47; RIC<sup>2</sup> 113.**  
Min. korrodiert, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--  
Erworben im April 1994 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.
- 688 **Æs, Neokaisareia (Lydia), Magistrat Chondros; 4,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Ähren.** RPC 3039. Grüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön 100,--
- 689 **- für Divus Augustus. Æ-Dupondius, 41/50, Rom; 14,95 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Livia sitzt l. mit Kornähren und langer Fackel. BMC 224; Coh. 93 (Augustus); RIC<sup>2</sup> 101.**  
Braungrüne Patina, gutes sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 2049 und der CNG Electronic Auktion 196, Lancaster 2008, Nr. 249.



- 690 **- für Antonia. Æ-Dupondius, 41/42, Rom; 14,26 g. Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpululum. BMC 166; Coh. 6; RIC<sup>2</sup> 92.**  
**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Rotbraune Patina, vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Auktion Leu 59, Zürich 1994, Nr. 254.



- 691 Æ-Dupondius, 41/50, Rom; 15,09 g. Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulum. BMC 166; Coh. 6; RIC<sup>2</sup> 92. R Feine hellbraune Patina, attraktives Exemplar, gutes sehr schön Exemplar der Auktion Jacob Hirsch 33, München 1913, Nr. 1123. 600,--
- 692 Æ-Dupondius, 41/50, Rom; 11,85 g. Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulum. BMC 213; Coh. 6; RIC<sup>2</sup> 104. R Braune Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön Exemplar der eLive-Auktion Fritz Rudolf Künker 42, Osnabrück 2016, Nr. 148; der Auktion Etienne Bourgey, Paris 17.-18. Dezember 1913, Nr. 47 und der Sammlung Manuel Vidal Quadras y Ramón (Catalogo de la Colección de Monedas y Medallas de Manuel Vidal Quadras y Ramón de Barcelona. Tomo primero, Barcelona 1892), Nr. 3091. 600,--



- 693 - und Agrippina filia. AR-Denar, 50/54, Rom; 3,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Ährenkranz. BMC 75; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 81. RR Herrliche Patina, gutes sehr schön Exemplar der Auktion NAC 97, Zürich 2016, Nr. 82 und der Auktion Sincona 4, Zürich 2011, Nr. 4084. 7.500,--



- 694 AR-Cistophor, 51, Ephesos (? , Ionia); 10,81 g. Beider Büsten nebeneinander l.//Kultstatue der Diana Ephesia. RPC 2224. R Winz. Kratzer, sehr schön Erworben im Juli 1994 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln und Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 178, München 1993, Nr. 705. 1.000,--



- 695 - für Nero Claudius Drusus. AV-Aureus, 41/45, Rom; 7,69 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen, darauf Reiterstatue r. zwischen Trophäen und Gefangenen, auf dem Architrav DE GERMANIS. BMC 100; Calico 316; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 71; von Kaenel Münztyp 14, Kombinationsnr. 252, Ordnungsnr. 316 (dies Exemplar). Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives, sehr schönes Exemplar Exemplar der Sammlung Chabenat, Auktion Etienne Bourgey, Paris 14./15. Dezember 1911, Nr. 325 und der Sammlung L., Auktion Etienne Bourgey, Paris 5.-7. Detember 1910, Nr. 105. 6.000,--



697



696



697

- 696 *Æ*-Denar, 41/45, Rom; 3,59 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Vexillum, davor zwei gekreuzte Schilde. BMC 107; Coh. 6; RIC<sup>2</sup> 74. Schön 300,--  
Exemplar der Auktion Myers/Adams 3, New York 1972, Nr. 190.
- 697 *Æ*-Sesterz, 41/50, Rom; 27,75 g. Kopf l.//Claudius sitzt l. mit Zweig, darunter Waffen. BMC 208; Coh. 8; RIC<sup>2</sup> 109. Grünbraune Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön 500,--  
Erworben im Januar 1994 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.



698



699



698

- 698 *Æ*-Sesterz, 41/50, Rom; 28,97 g. Kopf l.//Claudius sitzt l. mit Zweig, darunter Waffen. BMC 208; Coh. 8; RIC<sup>2</sup> 109. Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, winz. Schürfstelle auf dem Revers, sehr schön 300,--
- 699 - für Britannicus. *Æ*s, 50/54, Smyrna (Ionia), *Stephanephoros Philistos und Strategos Eikadios*; 3,15 g. Drapierte Büste r.//Nike geht r. mit Trophäe. RPC 2476. RR Dunkelbraune Patina, sehr schön 150,--  
Es ist nicht eindeutig geklärt, wer auf dem Avers des Stückes dargestellt ist. Klose identifiziert den Dargestellten als Britannicus, während die Autoren des RPC es für wahrscheinlicher halten, daß der junge Nero dargestellt ist.



2:1



700



2:1

- 700 - für Nero. *AV*-Aureus, 50/54, Rom; 7,56 g. Drapierte Büste l.//Priestergeräte. BMC 84; Calico 441; Coh. 311; RIC<sup>2</sup> 76. R Vorzügliches Prachtexemplar 10.000,--  
Das Stück feiert die Aufnahme Neros in die vier großen Priesterkollegien: Pontifices, Auguren, Quindecimviri sacris faciendis und Septemviri epulones.



1,5:1



701



1,5:1

- 701 Nero, 54-68. *AV*-Aureus, 61/62, Rom; 7,66 g. Kopf r.//Ceres steht l. mit Ähren, Mohnkugel und Fackel. BMC 31; Calico 431; Coh. 223; RIC<sup>2</sup> 29. R Entfernte Kratzer auf dem Avers, sehr schön 3.000,--  
Exemplar der Auktion NAC & Spink Taisei Numismatics 52, Zürich 1994, Nr. 2031.



702

- 702 Æ-As, um 64, Rom; 6,84 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Nero als Apollo Citharoedus steht r. mit Lyra. BMC 256; Coh. 248; RIC<sup>2</sup> 211. RR Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 600,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 29, Osnabrück 1995, Nr. 2113.

Der Münztyp ist auch bei Sueton erwähnt (Nero 25, 2): "(...) ebenso ließ er Statuen aufstellen, die ihn als einen Sänger, der zur Kithara singt, darstellten. Mit diesem Bild ließ er auch Münzen prägen."



1,5:1

703

1,5:1

- 703 A-Aureus, 64/65, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 61; Calico 405; Coh. 66; RIC<sup>2</sup> 48. Kl. Schürfspuren, dennoch attraktives, fast vorzügliches Exemplar 4.000,--

Erworben vor 1987.

Im Jahre 64 wurde Rom von dem großen Brand verwüstet, für den Nero schließlich die stadtrömischen Christen verantwortlich machte - doch die Gerüchte, daß Nero selbst den Brand legen ließ, verstummten nie. Die Concordia, also Eintracht, von der die Rückseite der Münze spricht, war in der Realität nicht gegeben.



1,5:1

704

1,5:1

- 704 A-Aureus, 64/65, Rom; 7,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepher. BMC 67; Calico 412; Coh. 118; RIC<sup>2</sup> 52. Feine Tönung, kl. Kratzer, attraktives Exemplar, sehr schön 2.000,--

Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.



705

1,5:1

705

- 705 Æ-Sesterz, 65, Rom; 25,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 156; Coh. 145; RIC<sup>2</sup> 264. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 2.000,--



706



1,5:1



706

- 706 Æ-Sesterz, 65, Rom; 26,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 158; Coh. 144; RIC<sup>2</sup> 264 var. (Aegis I.).

R Grünbraune Patina, leicht geglättet, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 177.



707



708



707



- 707 Æ-Sesterz, um 65, Lugdunum; 25,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC 324; Coh. 261; RIC<sup>2</sup> 442.

Grüne Patina, sehr schön 300,--  
Erworben im Februar 1994 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln und Exemplar der Auktion SBV 28, Zürich 1991, Nr. 442.

- 708 Æ-As, 65, Rom; 11,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 225; Coh. 142; RIC<sup>2</sup> 300.

Dunkelgrüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 498.



1,5:1



709



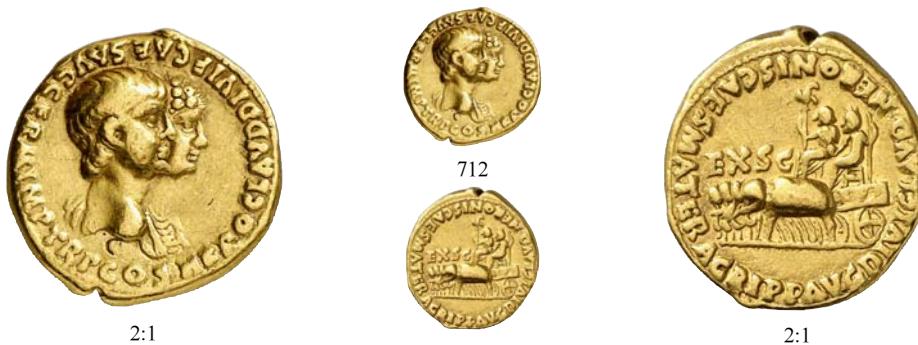
1,5:1

- 709 Æ-Sesterz, um 67, Lugdunum; 24,64 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Hafen von Ostia: oben Pharos mit Neptunstatue, im Hafenbecken sieben Schiffe, unten lagert Tiber l., auf Delphin gestützt. BMC -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 589.

RR Gelbbraune Patina, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 20.000,--  
Exemplar der Auktion Leu 57, Zürich 1993, Nr. 254.



- 710 **Æs**, Laodikeia (Phrygia) in Homonoia mit Smyrna (Ionia); 11,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Die Tychen von Laodikeia und Smyrna stehen einander mit Zeptern gegenüber und reichen sich die Hand. Franke/Nollé 1197 (dies Exemplar); RPC 2928. R Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 183, München 1994, Nr. 954 und der Auktion Münz Zentrum 77, Köln 1994, Nr. 361.
- 711 - **und Tiberius**. B-Tetradrachme, Jahr 13 (=66/67), Alexandria (Aegyptus); 12,48 g. Kopf l. mit Strahlenbinde, Aegis l.//Kopf r. mit Lorbeerkrantz. Dattari 185; Geissen 187; Kampmann/Ganschow 14.101; RPC 5295. Herrliche Patina, winz. Kratzer, gutes sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Sternberg III, Zürich 1974, Nr. 44.



- 712 -**und Agrippina filia**. A-Aureus, 55, Rom; 7,64 g. Büsten des Nero und der Agrippina filia r.//Divus Augustus und Divus Claudius in Elefantenquadriga l. BMC 7; Calico 397; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 6. RR Feine Patina, Prüfpunze und winz. Kratzer auf dem Avers, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 10.000,--  
Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 190 und laut Sammlernotiz erworben 1936 bei Max Kiehn, Köln.  
Agrippina filia wurde 15 n. Chr. in Köln geboren. Ihr zu Ehren erhielt die Stadt den Namen Colonia Claudia Ara Agrippinensium.



- 713 B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 56/57), Antiochia (Syria); 14,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste r. McAlee 253; Prieur 74; RPC 4175. Vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion Leu 61, Zürich 1995, Nr. 241.



- 714 **Vindex**, 68. A-Denar, 69, Münzstätte im südlichen Gallien; 3,29 g. FIDES EXERCITVM Handschlag//FIDES PRAETORIANORVM Handschlag. BMC 65; Martin 7; RIC<sup>2</sup> 121. R Feine Tönung, Randfehler, fast sehr schön 300,--  
Von Vindex ging der Aufstand gegen Nero aus. Da er selbst nicht Kaiser werden wollte, wandte er sich an Galba und forderte ihn zur Übernahme der Führung auf. Aus diesem Grund fehlt auch jeder direkte Hinweis auf Vindex.



2:1



715



2:1

- 715 **Galba, 68-69.** *AV*-Aureus, 68, unbestimmte spanische Münzstätte (Tarraco?); 7,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz (corona civica): Schild, darauf SPQR. BMC vergl. 190; Calico 508; Coh. 281; RIC<sup>2</sup> 46. **RR** Kl. Kratzer und leichte Schürfstellen am Rand, etwas Belag, sonst fast vorzüglich 25.000,--  
Erworben 1976/1977 aus der Sammlung Stöhler, Haltern.

Diese Ausgabe mit der corona civica (Bürgerkrone) dürfte bald nach dem Tod Neros geprägt worden sein. Wann Galba diese Auszeichnung erhielt, ist ungewiß. Wahrscheinlich wurde sie ihm aber bei den Feldzügen unter Caligula gegen die Germanen oder unter Claudius in Britannien verliehen.



716



717



- 716 *AE*-Dupondius, 68, Rom; 14,09 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Caduceus. BMC -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> -. **RR** Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 150,--  
Ein vergleichbares Stück (RIC<sup>2</sup> 278) weist die gleiche Rückseite auf und wird als Dupondius beschrieben.
- 717 *AE*-As, 68, Rom; 11,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, unten kleiner Globus//Legionsadler auf Prora zwischen zwei Standarten auf Prora. BMC 264; Coh. vergl. 268; RIC<sup>2</sup> 509. **R** Braune Patina, attraktives Exemplar, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Sternberg VII, Zürich 1977, Nr. 576.



718



719



720



- 718 *AR*-Denar, 68/69, Rom; 3,30 g. Kopf r.//SPQR/OB/CS in Kranz. BMC -; Coh. 287; RIC<sup>2</sup> 167. Herrliche Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich/vorzüglich 300,--  
Erworben im Februar 1996 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.
- 719 *AR*-Denar, 68/69, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma steht l. mit Victoria auf Globus und langem Adlerzepter. BMC -; Coh. 203; RIC<sup>2</sup> 195. **RR** Winz. Kratzer auf dem Revers, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 750,--  
Exemplar der Auktion Tkalec & Rauch, Wien 15./16. April 1985, Nr. 205.
- 720 **Otho, 69.** *AR*-Denar, Rom; 3,28 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 18; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 8. Herrliche Patina, fast vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion Rauch 31, Wien 1983, Nr. 598.



1,5:1



721



1,5:1

- 721 AR-Denar, Rom; 3,41 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 19; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 10.  
 Herrliche Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar von feinem Stil 3.500,--  
 Exemplar der Auktion NAC 72, Zürich 2013, Nr. 619 und der Auktion UBS 78, Zürich 2008, Nr. 1534; zuvor erworben von Paul Tinchant († 1981).



1,5:1



722



1,5:1

- 722 Vitellius, 69. A-Aureus, Tarraco (?); 7,15 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Libertas steht r. mit Pileus und Zepter. BMC 88; Calico 564; Coh. 50; RIC<sup>2</sup> vergl. 9. RR Schön-sehr schön 3.000,--



723



724



- 723 AR-Denar, unbestimmte spanische Münzstätte (Tarraco?); 3,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Palmzweig, unten kleiner Globus//Handschlag. BMC 86; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 28 (irrtümliche Aversbeschreibung). R Feine Tönung, attraktives Exemplar, sehr schön 300,--  
 Exemplar der Auktion NFA IV, Beverly Hills 1977, Nr. 565.

- 724 AR-Denar, Rom; 3,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 17; Coh. 17; RIC<sup>2</sup> 86. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 250,--  
 Exemplar der Auktion Schenk-Behrens Nachf. 85, Essen 2003, Nr. 130.

Die Reverslegende zeigt, daß Vitellius Mitglied der Quindecimviri sacris faciundis war, also einem Priesterkollegium angehörte, dessen Hauptaufgabe die Wahrung und Deutung der sybillinischen Bücher war. Dreifuß und Delphin als Symbole des Priestertums der Quindecimviri erscheinen ab dem Jahr 69 v. Chr., als nach dem Untergang der alten eine neue Sammlung sybillinischer Bücher zusammengestellt wurde.



725



726



727



- 725 AR-Denar, Rom; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 34; Coh. 72; RIC<sup>2</sup> 107. Hervorragendes Porträt. Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/sehr schön 300,--

- 726 A-As, Rom; 12,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ceres sitzt l. mit Ähren und Fackel. BMC 71; Coh. 5; RIC<sup>2</sup> 145. R Braune Patina, leicht korrodiert, dennoch sehr attraktives Exemplar mit ausgezeichnetem Porträt, sehr schön 400,--

- 727 Vespasianus, 69-79. AR-Denar, 69/70, Rom; 3,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judaea sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 25; Coh. 226; RIC<sup>2</sup> 2. Feine Tönung, Revers etwas korrodiert, gutes sehr schön 500,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 1999, Nr. 3302.

Vespasian befand sich in Alexandria, als er zum Kaiser ausgerufen wurde. Er war Oberkommandierender im jüdischen Krieg, den sein Sohn Titus siegreich zu Ende führte.



729



728



729

- 728 *AR*-Denar, 71, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergeräte. BMC 50; Coh. 43; RIC<sup>2</sup> 43.  
**Außergewöhnlich gutes Porträt.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 750,--  
 Exemplar der Auktion Leu 59, Zürich 1994, Nr. 259.
- 729 *AE*-Sesterz, 71, Rom; 28,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SPQR/OB/CIV SER. BMC -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 139.  
**RR Braune Patina,** attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--  
 Exemplar der Auktion Knopek, Köln 30. September 1978, Nr. 398.



730



731



732



- 730 *AE*-Sesterz, 71, Rom; 25,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judäa sitzt r. unter Palme, dahinter steht gefesselter Jude, l. und r. Waffen. BMC vergl. 532 ff.; Coh. vergl. 232; RIC<sup>2</sup> 159.  
**R Grünbraune Patina,** Feld des Averses leicht geglättet, sonst attraktives Exemplar, sehr schön 1.250,--  
 Exemplar der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 603 und der Auktion Sternberg VI, Zürich 1976, Nr. 462.
- 731 *AE*-Sesterz, 71, Rom; 25,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma steht l. mit Victoria und Speer. BMC 560; Coh. 419; RIC<sup>2</sup> 190.  
**Schrötlingsfehler** auf dem Revers, sehr schön 200,--  
 Erworben im September 1994 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.
- 732 *AE*-Sesterz, 71, Rom; 26,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und schreibt auf einen an einer Palme befestigten Schild, r. sitzt trauernde Judäa. BMC vergl. 582; Coh. vergl. 624; RIC<sup>2</sup> 222.  
**RR Dunkelbraune Patina,** leicht geglättet, winz. Schrötlingsfehler, sonst gutes sehr schön 600,--



733



734



733

- 733 *AE*-As, 71, Lugdunum; 11,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC S. 201 Anm.; Coh. 607; RIC<sup>2</sup> 1177.  
**RR Druckstelle** auf dem Avers, sehr schön/gutes sehr schön 150,--  
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 181, München 1994, Nr. 556.
- 734 *AR*-Denar, 72/73, Rom; 3,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta steht l. mit Simpulium und Zepher. BMC 71; Coh. 574; RIC<sup>2</sup> 360.  
**Sehr schön** 50,--  
 Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 460.



1,5:1



735



1,5:1

735 AR-Denar, 72/73, Antiochia; 3,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Parazonium, davor Palme und trauernde Iudaea. BMC 510; Coh. 645; RIC<sup>2</sup> 1558.

Feine Tönung, sehr schön

200,--



737



736



737

736 AE-Quadrans, 72/73, Rom; 3,48 g. Palme//Vexillum. BMC 626; Coh. 350; RIC<sup>2</sup> 408.

Erworben im Dezember 1993 bei der Firma Knopek, Köln.

R Schön-sehr schön

100,--

737 AE-As, 73, Rom; 10,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vestatempel zwischen den Statuen zweier Göttinnen, im Inneren Statue der Vesta. BMC -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 600 (dies Exemplar erwähnt).

Von größter Seltenheit. Braune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

300,--

Exemplar der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 605.



738



739



738 AE-Dupondius, 74, Rom; 15,36 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 696; Coh. 153; RIC<sup>2</sup> 715. Hervorragendes Porträt. Fast vorzüglich/sehr schön

200,--

739 AE-Dupondius, 74, Rom; 10,82 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 696; Coh. 153; RIC<sup>2</sup> 715. Sehr schön

100,--

Erworben im Oktober 1983 bei der Münzenhandlung Ritter, Düsseldorf.



740



741



742



740

740 AE-Dupondius, 74, Rom; 12,58 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Caduceus zwischen zwei gekreuzten Füllhörnern. BMC 888; Coh. 377; RIC<sup>2</sup> 757. Fast vorzüglich

150,--

Erworben im Dezember 1994 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.

741 AR-Denar, 75, Rom; 3,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. auf Prora mit Kranz und Palmzweig. BMC 166; Coh. 368; RIC<sup>2</sup> 777. Fast sehr schön

25,--

Erworben im Dezember 1982 bei der Firma Seiffert, Köln.

742 AR-Quinar, 75, Rom; 1,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 286; Coh. -; King 15; RIC<sup>2</sup> 803. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön/fast sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Rauch 20, Wien 1977, Nr. 307.



1,5:1



743



1,5:1



- 743 **A**-Aureus, 76, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jungkuh des Myron geht r. BMC 176; Calico 622 a; Coh. 117; RIC<sup>2</sup> 840. **Sehr schön** 2.500,--  
 Auf der Rückseite des Stückes ist das bekannteste Kunstwerk des Myron von Eleutherai, eines Erzgießers des 5. Jahrhunderts v. Chr. dargestellt: die "Jungkuh". Diese hat, wie wir durch Propertius wissen, Augustus nach Rom gebracht. Vespasianus ließ sie im Tempel der Pax aufstellen. Schließlich gelangte das Kunstwerk nach Constantinopolis, wo sich seine Spur verliert.



744



745



- 744 **Æ**-Sesterz, 77/78, Rom; 23,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> -, vergl. 995. **Von großer Seltenheit.** Felder leicht bearbeitet, sehr schön 750,--  
 Exemplar der Auktion SBV 28, Zürich 1991, Nr. 462.
- 745 - **mit Titus und Domitian.** **Æ**-Sesterz, 71, Rom; 25,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Domitian mit Speer und Schriftrolle und Titus mit Speer und Parazonium stehen einander gegenüber. BMC -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 66. **RR Braune Patina, sehr schön** 500,--



2:1



746



2:1

- 746 - **und Titus.** **A**-Aureus, 72/73, Antiochia; 7,47 g. Drapierte Büste des Vespasianus I. mit Lorbeerkranz//IMP CAES VESPAS AVG F TRI P II COS II Kopf des Titus r. BMC -; Calico -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> -. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum.** Winz. Kratzer, sehr schön 7.500,--  
 Ähnliche, allerdings außerordentlich seltene Stücke mit "AVG P" statt "AVG F" in der Reverslegende sind bekannt (Calico 710).



747



748



- 747 **B**-Tetradrachme, Jahr 1 (= 69), Alexandria (Aegyptus); 13,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz. Dattari 343 (dies Exemplar); Geissen 269; Kampmann/Ganschow 20.5; RPC 2405. **Fast sehr schön** 150,--  
 Exemplar der Auktion Kreß 154, München 1972, Nr. 324.
- 748 - **für Titus.** **Æ**-Sesterz, 72, Rom; 24,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Titus in Quadriga r. mit Zweig und Zepter. BMC 650 Anm.; Coh. 229; RIC<sup>2</sup> 475. **RR Dunkelgrüne Patina, min. geglättet und nachgraviert, sonst gutes sehr schön** 400,--



749



750



751



749

- 749 *Æ*-Dupondius, 72, Rom; 12,53 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria und Speer. BMC 641; Coh. 192; RIC<sup>2</sup> 440.  
R Braune Patina, winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast vorzüglich/sehr schön 150,--
- 750 *Æ*-Denar, 73, Rom; 3,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit Zweig und Caduceus über Dreifuß. BMC S. 18 Anm.; Coh. vergl. 132; RIC<sup>2</sup> 529. RR Subaerat, feine Patina, gutes sehr schön 100,--
- 751 *Æ*-Denar, 74, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 3,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Ceres sitzt l. mit Ähren, Mohnkugeln und Füllhorn; im Abschnitt Stern. BMC 477; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 1468.  
R Hervorragendes Porträt, attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 200,--



1,5:1



752



1,5:1



- 752 *AV*-Aureus, 75, Rom; 7,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 310; Calico 749 a; Coh. 134; RIC<sup>2</sup> 782.  
R Sehr schön 3.000,--  
Erworben vor 1987.



1,5:1



753



1,5:1



- 753 *Æ*-Denar, 75, Rom; 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax sitzt l. mit Zweig. BMC 172; Coh. 162; RIC<sup>2</sup> 783.  
Herrliche Patina, vorzüglich 600,--  
Exemplar der Auktion Leu 59, Zürich 1994, Nr. 261.



754



755



754

- 754 *Æ*-Sesterz, 77/78, Lugdunum; 25,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Salus sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC -; Coh. 196; RIC<sup>2</sup> 1249.  
R Sehr schön 400,--  
Erworben im Mai 1996 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.
- 755 *Æ*-As, 77/78, Lugdunum; 9,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Trauernde Judaea sitzt r. unter Palme, dahinter Waffen. BMC 862; Coh. 117; RIC<sup>2</sup> 1268.  
Braune Patina, gutes sehr schön 300,--



1,5:1



756



1,5:1



- 756 - für Domitianus.  $\mathcal{A}$ -Denar, 77/78, Rom; 3,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ceres steht l. mit Ähren, Mohnkugel und Fackel. BMC 323 (irrtümliche Beschreibung); Coh. 30 (Domitianus); RIC<sup>2</sup> 976 (irrtümliche Beschreibung). Feine Tönung, fast vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 2157 und der Auktion Jesus Vico 121, Madrid 2009, Nr. 397.



759



757



758



759

- 757 Titus, 79-81.  $\mathcal{A}$ -Denar, 80, Rom; 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe, darunter zwei Gefangene. BMC 37; Coh. 306; RIC<sup>2</sup> 102. Feine Tönung, sehr schön/vorzüglich 200,--

- 758  $\mathcal{A}$ -Denar, 80, Rom; 3,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Delphin um Anker gewunden. BMC 72; Coh. 309; RIC<sup>2</sup> 112. Feine Tönung, fast vorzüglich 200,--

- 759 - für Julia Titi.  $\mathcal{A}$ -Dupondius, 80/81, Rom; 13,39 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 253 Anm.; Coh. vergl. 2; RIC<sup>2</sup> 393. RR Dunkelbraune Patina, Felder leicht geglättet, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 613.



761



760



761

- 760 Domitianus, 81-96.  $\mathcal{A}$ -Quadrans, 84/85, Rom; 3,31 g. Drapierte Büste der Minerva r. mit Helm//Olivenzweig. BMC 488; Coh. 544; RIC<sup>2</sup> 241. Braune Patina, gutes sehr schön 100,--

- 761  $\mathcal{A}$ -Sesterz, 85, Rom; 22,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Kaiser steht l. mit Blitz und Speer, von Victoria bekränzt. BMC vergl. S. 377 Anm.; Coh. 509 var.; RIC<sup>2</sup> 404. RR Sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 63, Köln 1995, Nr. 247.



762



763



762



- 762  $\mathcal{A}$ -Dupondius, 85, Rom; 14,03 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Victoria steht l. und schreibt auf den Schild einer Trophäe. BMC 312 Anm.; Coh. 639; RIC<sup>2</sup> 297. Vorzüglich 600,--  
Exemplar der Sammlung eines bekannten Wiener Amateurs (Herzfelder), Auktion Egger 43, Wien 1913, Nr. 695.

- 763  $\mathcal{A}$ -Denar, 90/91, Rom; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule. BMC 179; Coh. 266; RIC<sup>2</sup> 720. Stempelglänzendes Prachtexemplar 250,--  
Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 652.



765



764



765

- 764 **AR-Denar**, 92, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 187; Coh. 273; RIC<sup>2</sup> 728. Herrliche Patina, sehr schön 60,--  
Erworben im Dezember 1993 bei der Firma Knopek, Köln.
- 765 **Æ-Sesterz**, 92/94, Rom; 26,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Blitz und Zepter, von Victoria bekränzt. BMC 465; Coh. 514; RIC<sup>2</sup> 752. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--



766



767



769



768



- 766 **Æ-Sesterz**, 95/96, Rom; 28,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 474; Coh. 316; RIC<sup>2</sup> 794. Grüne Patina, min. korrodiert, sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung der Dukes of Northumberland, Auktion Sotheby Parke Bernet & Co., London 4. November 1982, ex Lot 102.
- 767 **B-Tetradrachme**, Jahr 8 (= 88/89), Alexandria (Aegyptus); 13,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Nil r., l. drapiert, über der r. Schulter Lotusblüte, davor Genius. Dattari 441 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 24.79; RPC 2549. RR Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--  
Exemplar der Auktion Kreß 154, München 1972, Nr. 326 und der Sammlung Giovanni Dattari.
- 768 **für Divus Titus. Æ-Sesterz**, 81/82, Rom; 26,37 g. Divus Titus sitzt l. mit Zweig und Zepter, davor Altar//SC. BMC 285; Coh. 98; RIC<sup>2</sup> 127. RR Hellbraune Patina, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, gutes sehr schön 1.250,--
- 769 **Restitution für Germanicus. Æ-As**, 81/82, Rom oder thrakische Münzstätte; 9,78 g. Kopf l.//SC. BMC 511; Coh. 15; Komnick 7.0; RIC<sup>2</sup> 828. Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön 200,--



770



771



- 770 **Nerva, 96-98. AR-Denar**, 97, Rom; 3,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergerte. BMC 33; Coh. 48; RIC 24. Herrliche Patina, kl. Kratzer, Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön/fast vorzüglich 100,--  
Erworben im Januar 1995 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.
- 771 **AR-Denar**, 97, Rom; 3,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Handsclag. BMC 53; Coh. 22; RIC 26. Winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 75,--



- 772 Æ-Sesterz, 97, Rom; 29,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Ruder und Füllhorn. **Hervorragendes Porträt.**  
BMC 107; Coh. 67; RIC 83. Braungüne Patina, kl. Schrötlingsriß, leichter Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön 400,--
- 773 Æ-Sesterz, 97, Rom; 25,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 112; Coh. 114; RIC 86. Min. korrodiert, sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung der Dukes of Northumberland, Auktion Sotheby Parke Bernet & Co., London 4. November 1982, ex Lot 102.



- 774 Æ-Dupondius, 97, Rom; 14,14 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 123; Coh. 69; RIC 84. Herrliche braune Patina, attraktives Exemplar, gutes sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion UBS 61, Basel 2004, Nr. 4528; der Liste Münzen und Medaillen AG 550, Basel 1992, Nr. 50; der Auktion SBV 28, Zürich 1991, Nr. 478 und der Auktion Kress 112, München 1959, Nr. 509a (irrtümlich als Paduaner beschrieben).
- 775 Æ-As, 98, Rom; 11,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC S. 27 Anm.; Coh. 88; RIC 105 (irrtümliche Angabe "COS III" in der Reverslegende). R Etwas korrodiert, sonst gutes sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Grün 12, Heidelberg 1994, Nr. 593.



- 776 Æ-Quadrans, Rom; 4,06 g. Drapierte Büste der Juno r. mit Diadem//Ruder auf Globus. BMC 146; Coh. 140; RIC 114. R Sehr schön 100,--
- 777 Traianus, 98-117. Æ-As, 98/99, Rom; 12,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Schild. BMC 727; Coh. 617; MIR 61 a; RIC 402. Winz. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--  
Exemplar der Auktion Grün 32, Heidelberg 2001, Nr. 585.



- 778 Æ-Dupondius 100, Rom; 13,52 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Abundantia-Securitas sitzt l. mit Zepter auf Füllhörnern. BMC 734; Coh. 629; MIR 67 a; RIC 411. Herrliche Patina, sehr schön 125,--
- 779 Æ-Sesterz, 101/102, Rom; 26,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 745; Coh. 636; MIR 107 a; RIC 432. Grüne Patina, min. korrodiert, attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--  
Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 257.



780



781



- 780 Æ-Dupondius, 101/102, Rom; 12,00 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Abundantia sitzt l. mit Zepher. BMC 749 Anm.; Coh. 639; MIR 96 a; RIC 428.

Grüne Patina, min. korrodiert und geglättet, gutes sehr schön

150,--

Erworben im Mai 1994 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.

- 781 Æ-As, 103/104, Rom; 11,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//"Hercules-Säule": Auf Basis Löwenkalp, darüber Keule. BMC 946; Coh. 565; MIR 176 a; RIC 581.

R Hellbraune Patina, winz. Schrötlingsfehler, gutes sehr schön

200,--

Traian nahm bedeutende Um- und Ausbauten am Circus maximus vor, die in der zweiten Jahreshälfte 103 abgeschlossen wurden. Es wurden mehrere Münztypen geprägt, die dieses Ereignis feierten, wie z. B. die Sesterzen mit der Darstellung des Circus maximus, aber auch das vorliegende Stück, welches detailreich eine der Wendemarken im Circus abbildet.



783



782



783

- 782 Æ-Denar, 104/107, Rom; 3,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn zwischen Modius und Prora. BMC 171 f.; Coh. 467; MIR 212 c; RIC 165.

Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich

750,--

Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 531 und der Sammlung A. Lynn, Mail Bid Sale Freeman & Sear 17, Los Angeles 15. Dezember 2009, Nr. 289.

- 783 Æ-Sesterz, 104/107, Rom; 22,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Traian reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Daker. BMC 836; Coh. 503 var.; MIR 203 b; RIC 534 var.

Sehr schön

150,--

Erworben im Dezember 1993 bei der Firma Seiffert, Köln.



784



786



785



- 784 Æ-Dupondius, 104/107, Rom; 13,59 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Fackel und Füllhorn und setzt einen Waffenhaufen in Brand. BMC 892 var.; Coh. 414; MIR 201 a; RIC 507.

Sehr schön

100,--

Erworben im Oktober 1995 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.

- 785 Æ-As, 104/107, Rom; 10,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Daker. BMC 942 Anm.; Coh. 505 var.; MIR 209 b (dies Exemplar erwähnt und abgebildet); RIC 540 (dort irrtümliche Beschreibung).

R Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich

200,--

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 347, Basel 1973, Nr. 27.

- 786 Æ-Quinar, 105/107, Rom; 1,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 225; Coh. 430 var.; King 53 e (dies Exemplar); MIR 234 c (dies Exemplar erwähnt); RIC -.

Feine Tönung, Schürfspur auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Rauch 20, Wien 1977, Nr. 352; der Auktion Lanz 5, Graz 1975, Nr. 478 und der Sammlung Franz Trau, Auktion Gilhofer & Ranschburg/Adolph Hess, Wien 22. Mai 1935, Nr. 937.



787



788



787

- 787 Æ-Sesterz, 106/107, Rom; 26,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Pax sitzt l. mit Zweig, davor kniet Daker mit flehend erhobenen Händen. BMC 804 Anm.; Coh. 419; MIR 247 c; RIC 510.

Erworben im Januar 1994 bei der Firma Knopek, Köln.

Fast sehr schön

100,--

- 788 Æ-Denar, 107/108, Rom; 3,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Trophäe. BMC 358; Coh. 100; MIR 268 b; RIC 147 b.

Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 2181.

Feine Tönung, vorzüglich

300,--



790



789



790



- 789 Æ-As, 107/108, Rom; 12,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Legionsadler zwischen Kohortenstandarte und Manipelstandarte. BMC 947; Coh. 579; MIR 295 b; RIC 588.

Exemplar der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 628.

Dunkelgrüne Patina, Felder leicht geglättet, fast vorzüglich

100,--

- 790 Æ-Sesterz, 109/110, Rom; 24,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Spes geht l. mit Blume. BMC 810 var.; Coh. 459; MIR 338 c; RIC 519.

Erworben im Januar 1994 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.

Grüne Patina, korrodiert, fast sehr schön/sehr schön

100,--



1,5:1



791



1,5:1



- 791 Æ-Denar, 112/113, Rom; 3,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Reiterstatue Traians l. mit Speer und Schwert. BMC 445; Coh. 497 var.; MIR 394 b; RIC 291 var.

Exemplar der Sammlung Ernst Justus Haerberlin (\* 19. Juni 1847, † 5. Dezember 1925).

R Herrliche Patina, kl. Kratzer, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar

400,--



793



792



793



- 792 Æ-Denar, 112/113, Rom; 3,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Via Traiana lagert l. mit Rad und Zweig. BMC 487; Coh. 648; MIR 398 b; RIC 266.

Die Via Traiana war eine von Traian erbaute Straße von Benevent nach Brundisium.

Fast vorzüglich/sehr schön

100,--

- 793 Æ-Dupondius, 112/114, Rom; 13,33 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 991; Coh. 146; MIR 481 b; RIC 626.

Exemplar der Auktion Pecunem 32, München 2015, Nr. 463.

Grüne Patina, sehr schön

100,--



2:1



794



2:1

- 794 *A*-Aureus, 113/114, Rom; 7,30 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen Manipelstandarte und Kohortenstandarte. BMC 456; Coh. 578 var.; MIR 418 f.; RIC 296 var.

Sehr schön/fast vorzüglich

4.000,--



795



796



- 795 *A*-Denar, 113/114, Rom; 3,38 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 424; Coh. 404; MIR 422 v; RIC 271.

Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

400,--

Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 535.

- 796 *A*-Denar, 113/114, Rom; 3,45 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traianssäule. BMC 452; Coh. 558; MIR 425 v; RIC 292.

Herrliche Patina, sehr schön/fast vorzüglich

200,--



2:1



797



2:1

- 797 *A*-Aureus, 114/116, Rom; 7,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steueruder und Füllhorn. BMC 573 (stempelgleich); Calico 1026; Coh. 153; MIR 525 f; RIC 319.

Attraktives Exemplar, gutes sehr schön

3.500,--



1,5:1



798



1,5:1

- 798 *A*-Aureus, 114/116, Rom; 7,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 569; Calico 1026; Coh. 153; MIR 525 f; RIC 319.

Kl. Kratzer, sehr schön

1.250,--

Erworben am 16. März 2004 bei der Firma Athena, München.



- 799 *Æ*-Cistophor, 98/99, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 10,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Zweisäuliger Tempel, darin Kultstatue der Diana von Perge. RPC 1310. **R** Feine Tönung, vorzüglich/sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Auktion Triton VI, New York 2003, Nr. 872.
- 800 *Æ*-Drachme, 98/99, lykische Münzstätte; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Zwei Lyrae, darüber Eule. RPC 2676. **R** Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich/sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 54, Basel 1978, Nr. 328.
- 801 *Æ*-Tetradrachme, 103/109, Tyros (Phoenicia) oder Antiochia (Syria); 14,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz über Adler, davor Keule//Drapierte Büste des Melqart r. mit Lorbeerkrantz. McAlee 455; Prieur 1495; RPC 3528. **R** Winz. Schrötlingsfehler und Auflagen, fast vorzüglich 400,--



- 802 *Æ*-Drachme, 114/116, Arabia; 3,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kamel steht l. RPC 4076. **R** Sehr schön 100,--
- 803 - für **Matidia**. *Æ*-Denar, 112/117, Rom; 2,89 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Pietas steht l. zwischen zwei Kindern. BMC 660; Coh. 10; MIR 729; RIC 759. **R** Kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön 500,--



- 804 - **Restitution für Divus Titus**. *Ä*-Aureus, 112/113, Rom; 7,18 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Trophäe. BMC 705; Calico 801; Coh. 402 (Titus); Komnick 69.0; MIR 868; RIC 832 (stempelgleich). **RR** Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 40.000,--  
Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 517.



- 805 - **und Sauromates I. von Bosphorus**. El-Stater, Jahr 398 (= 101/102); 7,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. V, 8 (dies Exemplar); MacDonald 374; RPC 794. **R** Herrliche Goldpatina, sehr schön 2.500,--  
Exemplar der Auktion Adolph Hess AG 254, Luzern 1983, Nr. 194 und der Auktion Cahn 66, Frankfurt am Main 1930, Nr. 263.



807



806



807

- 806 **Hadrianus, 117-138.** Æ-Denar, 117, Rom; 3,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traianus und Hadrianus stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. BMC 7; Coh. 4; RIC 3 e.

R Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar

200,--

Exemplar der Auktion Sternberg I, Zürich 1973, Nr. 122.

Hadrian legitimiert seine Herrschaft durch das "Adoptio" im Abschnitt des Reverses. Ob Traian Hadrian tatsächlich adoptiert hat oder ob Plotina die Adoption nach dem Tod Traians lediglich vorgetäuscht hat, ist eine offene Frage.

- 807 Æ-Sesterz, 119/121, Rom; 26,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Hadrianus sitzt l. auf Plattform, davor steht eine Frau mit zwei Kindern. BMC 1160; Coh. 949; RIC 568.

Dunkelbraune Patina, Felder leicht geglättet, sonst fast vorzüglich

750,--

Exemplar der Auktion Lanz 26, München 1983, Nr. 584.



808



809



810



811



- 808 Æ-Denar, 119/122, Rom; 3,52 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma steht l. mit Victoria und Zepter, als Amazone gekleidet. BMC 149; Coh. 1107; RIC 76 (dort irrtümlich Avers c nicht angeführt). **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, fast stempelglänzendes Prachtexemplar

300,--

- 809 Æ-Denar, 119/122, Rom; 3,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Genius steht l. mit Patera und Ähren, davor Altar. BMC 179; Coh. 1091; RIC 90.

**Kabinettstück.** Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar

400,--

- 810 Æ-Denar, 119/122, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. BMC 186; Coh. 1094; RIC 88. **Herrliche Patina, vorzüglich/Stempelglanz**

250,--

- 811 Æ-Denar, 119/122, Rom; 3,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Pietas steht v. v., Kopf l., mit erhobenen Händen. BMC 201; Coh. 1115; RIC 96. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

300,--

Exemplar der Auktion Grün 21, Heidelberg 1997, Nr. 265 und der Auktion Vecchi 4, London 1996, Nr. 185.



812



813



- 812 Æ-Denar, 119/122, Rom; 3,51 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 247; Coh. 1174; RIC 113. **R Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar**

400,--

Exemplar der Auktion Sternberg I, Zürich 1973, Nr. 137 und der Sammlung Walter Niggeler, Auktion Leu/Münzen und Medaillen AG, Basel 1967, Nr. 1246.

- 813 Æ-Denar, 119/122, Rom; 3,36 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 247; Coh. 1174; RIC 113. **R Feine Tönung, gutes sehr schön**

200,--

Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 2201.



814



815



- 814 *AR*-Denar, 119/122, Rom; 3,56 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 289; Coh. 907; RIC 128. 350,--  
 R Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar
- 815 *AR*-Denar, 119/122, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 314; Coh. 1324; RIC 137 a. 300,--  
 Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar



816



817



- 816 *AE*-Sesterz, 119/138, Rom; 25,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Clementia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 1382 Anm.; Coh. -; RIC 701 var. (diese Büstenvariante nicht verzeichnet). 600,--  
 Exemplar der Auktion Elsen 119, Brüssel 2013, Nr. 407. Sehr schön
- 817 *AE*-Sesterz, 119/138, Rom; 22,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1491; Coh. 607; RIC 748. 200,--  
 Dunkelbraune Patina, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, gutes sehr schön



1,5:1



818



1,5:1

- 818 *A*-Aureus, 125/128, Rom; 7,07 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r. mit erhobener Rechten. BMC 434; Calico 1216; Coh. 406; RIC 186 e. 5.000,--  
 Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 2233. Gutes sehr schön



821



819



820



821

- 819 *AR*-Denar, 125/128, Rom; 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 402; Coh. 374; RIC 175. 300,--  
 Herrliche Patina, fast Stempelglanz  
 Exemplar der Auktion Grün 22, Heidelberg 1998, Nr. 209.
- 820 *AR*-Denar, 125/128, Rom; 2,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Sieben Sterne über Mond-sichel. BMC 463; Coh. 466; RIC 202. 300,--  
 Feine Patina, sehr schön  
 Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 281.
- 821 *AE*-Sesterz, 125/128, Rom; 25,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Neptun steht r. mit Delphin und Dreizack. BMC 1287; Coh. 308; RIC 632. 250,--  
 Grüne Patina, winz. Randfehler, winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön



822



823



- 822 Æ-Sesterz, 125/128, Rom; 22,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Neptun steht l. mit Aphlaston und Dreizack. BMC 1291; Coh. 312; RIC 635. Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 250,--  
Erworben im September 1983 bei der Münzenhandlung Ritter, Düsseldorf.
- 823 Æ-Sesterz, 132/134, Rom; 24,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn zwischen zwei Kindern. BMC 1372; Coh. 819; RIC 970. Fast sehr schön 150,--  
Erworben im Dezember 1993 bei der Firma Seifert, Köln.



824



825



- 824 Æ-Sesterz, 132/134, Rom; 25,06 g. Drapierte Büste r.//Galeere l. BMC 1394; Coh. 671; RIC 706. R Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön 200,--
- 825 Æ-Sesterz, 132/134, Rom; 23,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 1396; Coh. 657; RIC 706. R Dunkelbraune Patina, stellenweise leicht korrodiert, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--  
Das "S-C" ist auf dem vorliegenden Stück kaum sichtbar, Reste sind jedoch l. und r. der Galeere sichtbar.



1,5:1



826



1,5:1

- 826 AV-Aureus, 134/138, Rom; 7,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Spes geht l. mit Blume. BMC 732; Calico 1382; Coh. vergl. 1414; RIC 274. Sehr schön 3.500,--



829



827



828



829

- 827 AR-Denar, 134/138, Rom; 3,52 g. Kopf r.//Aegyptos lagert l. mit Sistrum, davor Ibis. BMC 797; Coh. 99; RIC 297. Vorzüglich/fast vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Sternberg III, Zürich 1974, Nr. 83.  
Dieses Stück stammt aus der Serie der Prägungen zu Hadrians zweiter großer Reise durch die Provinzen.
- 828 AR-Denar, 134/138, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und erhebt Hispania, dazwischen Hase. BMC 889; Coh. 1260; RIC 327. Äußerst selten in dieser Erhaltung. Attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--
- 829 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 25,41 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Schriftrolle, davor steht Italia l. mit Füllhorn und Patera und opfert über Altar, dazwischen Stier. BMC 1651; Coh. 46; RIC 888. Grüne Patina, sehr schön 300,--



830



831



- 830 Æ-As, 134/138, Rom; 12,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 1594 Anm.; Coh. 764; RIC 810.

Dunkelbraune Patina, leicht geglättet, fast vorzüglich

125,--

- 831 Æ-As, 134/138, Rom; 8,68 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aegyptus lagert l. mit Sistrum, davor Ibis. BMC 1703; Coh. 111; RIC 839.  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 30, Köln 1977, Nr. 764.

Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön

150,--



3:1



832



832



- 832 Æ-Cistophor, 128/138, Nicomedia (Bithynia); 10,93 g. Kopf r.//Achtsäuliger Tempel der Roma und des Augustus. Metcalf B, 18, Pl. 30, 18 (dies Exemplar); RIC 461 a; RPC 971.

**Kabinettstück. R** Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung und von feinstem Stil

50.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 742 und der Auktion Leu 18, Zürich 1977, Nr. 330 (dort Titelstück).



833



834



- 833 *AR*-Cistophor, Ephesus (Ionia); 10,00 g. Kopf r.//Kultstatue der Artemis Ephesia in viersäuligem Tempel. Metcalf 8; RPC 1332. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sonst vorzüglich/sehr schön 500,--
- 834 *AR*-Cistophor, Ephesos (Ionia); 10,96 g. Kopf r., l. drapiert//Kultstatue der Artemis Ephesia zwischen zwei Hirschen. Metcalf 5 var.; RPC 1328 var.  
Variante von großer Seltenheit. Leichter Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön 300,--



835



836



- 835 *AR*-Cistophor, nach 129, Milet (Ionia); 11,04 g. Kopf r.//Apollo von Didyma steht v. v. mit Hirsch, Pfeil und Bogen. Metcalf -; RPC -. Von größter Seltenheit. Überprägungsspuren, sehr schön 500,--  
Überprägt auf einen Cistophor des Augustus, wohl RPC 2215.  
129 besuchte Hadrian die Stadt Didyma, wo ihm große Ehren zuteil wurden. Auch Hadrian ehrte Didyma, indem er das Amt des Prophetes, des Verkünders des didymäischen Orakels annahm.
- 836 *AR*-Cistophor, irreguläre kleinasiatische Münzstätte; 10,14 g. Kopf r.//Die beiden Nemeseis von Smyrna stehen einander gegenüber. Metcalf -, vergl. 32; RPC -, vergl. 1361. Subaerat, leichter Doppelschlag, sehr schön 250,--  
Die Dichte des Stückes beträgt 8,62; es ist also eindeutig eine subaerate Münze. Die Reversdarstellung weicht von den regulären smyrnäischen Cistophoren ab: Die Position der Nemeseis ist vertauscht; die als Attribut auf den smyrnäischen Geprägten stets vorhandene Elle fehlt. Die technisch perfekte Herstellung des Stückes und der hervorragende Stil besonders des Aversstempels fallen auf.



837



838



- 837 *AR*-Cistophor, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 9,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Bündel von sechs Ähren. Metcalf -; RPC vergl. 1459. R Überprägungsspuren, sehr schön/fast vorzüglich 300,--
- 838 *AR*-Cistophor, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 10,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r. mit Lanze. Metcalf -; RPC vergl. 1482. Von allergrößter Seltenheit. Schön 100,--



839



840



- 839 *AR*-Cistophor, Sardeis (Lydia); 10,47 g. Kopf r.//Demeter geht r. mit Ähren und Zepter. Metcalf 46; RPC 1385. Überprägungsspuren, sehr schön 250,--
- 840 *AR*-Cistophor, nach 128, Laodikeia (Phrygia); 9,99 g. Kopf r.//Zeus Laodikeios steht l. mit Adler und Zepter. Metcalf 56; RPC 1399. R Überprägungsspuren, attraktives Exemplar, sehr schön 400,--  
Das Stück ist überprägt auf einen Cistophor des Marcus Antonius und der Octavia (RPC 2201 oder 2202), auf dem in Ephesus zwischen 74 und 79 ein Gegenstempel des Vespasianus (Howgego 840) angebracht wurde.



841



842



841

- 841 - **und Sabina.** B-Tetradrachme, Jahr 13 (= 128/129), Alexandria (Aegyptus); 12,84 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste r. Dattari 1249; Geissen 997; Kampmann/Ganschow 32.469.

R Feine Patina, fast vorzüglich

750,--

- 842 - **für Sabina.** AR-Denar, Rom; 3,35 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 905; Coh. 25; RIC 399 a.

Herrliche Patina, fast vorzüglich

200,--



844



843



844

- 843 AR-Denar, Rom; 3,40 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia steht l. mit Patera und Füllhorn. BMC 929; Coh. -; RIC 390.

Herrliche Tönung, winz. Kratzer, sehr schön/vorzüglich

100,--

- 844 AE-Sesterz, Rom; 26,75 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 1861; Coh. 6; RIC 1026.

R Dunkelbraune Patina, Felder leicht geglättet, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, attraktives, sehr schönes Exemplar

300,--



845



846



- 845 AE-As, Rom; 12,41 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera. BMC 1892; Coh. vergl. 23; RIC 1037.

Dunkelbraune Patina, attraktives Exemplar, sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Merzbacher 22, München 1910, Nr. 1669.

- 846 AEs, Byzantion (Thracia); 8,83 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zwei Fische l. Schönert-Geiss 1378; Varbanov 1659.

R Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön

350,--



2:1



847



2:1

- 847 - **für Aelius.** AV-Aureus, 137, Rom; 7,17 g. Kopf l.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn gestützt. Auktion V. L. Nummus 4, Innsbruck 2016, Nr. 25 (dies Exemplar); BMC -; Calico -; Coh. -; RIC -.

Variante von größter Seltenheit. Winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön

7.500,--

Hadrian kehrte 136 aus dem jüdischen Krieg zurück. Seine Gesundheit war angegriffen, so daß der Kaiser - immerhin 60 Jahre alt - eine Nachfolgeregelung treffen mußte. Hadrians Wahl fiel auf L. Ceionius Commodus, den er als L. Aelius Verus zum Nachfolger bestimmte. Aelius war zum Zeitpunkt seiner Ernennung Consul ordinarius, hatte aber keinerlei militärische Erfahrung. Er starb am Neujahrstag 138.



- 848 *AR*-Denar, 137, Rom; 3,08 g. Kopf r.//*Pietas* steht l. vor Altar. BMC 972; Coh. 53; RIC 432.  
Herrliche Patina, gutes sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 32, Köln 1982, Nr. 421.
- 849 *AR*-Denar, 137, Rom; 3,16 g. Kopf r.//*Salus* steht l. mit Zepher und füttert Schlange. BMC 977; Coh. 54; RIC 434.  
Feine Patina, fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Pecunem 27, München 2015, Nr. 655.
- 850 **Antoninus I. Pius**, 138-161. *AV*-Aureus, 139, Rom; 7,02 g. Kopf r.//*Pietas* steht l. mit Weihrauchgefäß, davor Altar. BMC 108; Calico 1643; Coh. 862; RIC 53 a.  
Schön-sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 360, Frankfurt am Main 1999, Nr. 422.



- 851 *AV*-Aureus, 140, Rom; 7,02 g. Drapierte Büste r.//Kaiser mit den Thronfolgern Marcus Aurelius und Lucius Verus in Quadriga l. BMC 239; Calico 1494; Coh. 191; RIC 93 b var.  
Von großer Seltenheit. Kl. Kratzer, etwas geglättet, sehr schön 5.000,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 59, Köln 1986, Nr. 1729.



- 852 *AV*-Aureus, 140/143, Rom; 7,43 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Parazonium, Fuß auf Globus. BMC 260; Calico 1464; Coh. 1174; RIC 105 a.  
Kl. Schrötlingsfehler am Rand des Reverses, vorzüglich 12.500,--  
Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 571.



- 853 *Æ*-Sesterz, 140/144, Rom; 25,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//*Salus* steht l. mit Patera und Zepher, davor Schlange um Altar gewunden. BMC 1303; Coh. 711; RIC 635.  
Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Kastner 6, München 1974, Nr. 309.
- 854 *Æ*-Sesterz, 140/144, Rom; 26,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Wölfin r. säugt Romulus und Remus. BMC 1321; Coh. 917; RIC 648.  
Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 150,--



855

- 855 *Æ*-As, 140/144, Rom; 11,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit Victoria und Legionensadler. BMC 1361; Coh. 140; RIC 678. Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, sehr schön/vorzüglich 100,--



1,5:1

856

1,5:1

- 856 *Ä*-Aureus, 143/144, Rom; 6,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Trophäe. BMC 492; Calico 1548; Coh. 429; RIC 109 a. Gutes sehr schön/fast vorzüglich 3.500,--  
Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 2262.



857

858

- 857 *Æ*-Sesterz, 143/144, Rom; 25,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fides steht r. mit Ähren und einer Schale mit Früchten. BMC 1608; Coh. 426; RIC 716. Leicht geglättet, sehr schön 125,--  
Erworben im Dezember 1993 bei der Firma Seiffert, Köln; der Auktion Hirsch Nachf. 165, München 1990, Nr. 793 und der Auktion Giessener Münzhandlung 26, München 1983, Nr. 1734.
- 858 *Æ*-Sesterz, 145/161, Rom; 24,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Fackel und Füllhorn und entzündet Waffen. BMC 1698; Coh. vergl. 594; RIC 777. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Ratto, Lugano 8. Februar 1928, Nr. 2913.



859

860

- 859 *Æ*-Dupondius, 145/161, Rom; 13,78 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Salus steht l. mit Patera und Füllhorn auf Globus, davor um einen Altar gewundene Schlange. BMC 1732; Coh. 279; RIC 798. Schöne dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 150,--
- 860 *Æ*-As, 145/161, Rom; 13,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC 1760; Coh. 746; RIC 826. Dunkelgrüne Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich/sehr schön 100,--



1,5:1

861

1,5:1

- 861 *Ä*-Aureus, 148/149, Rom; 7,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 651; Calico 1505 a; Coh. 235 var.; RIC 177. Fast vorzüglich 4.500,--



1,5:1



862



1,5:1



- 862 AV-Aureus, 151/152, Rom; 7,23 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus und Schriftrolle. BMC 771; Calico 1518; Coh. 305; RIC 206. steht l. mit Globus und Winz. Kratzer, vorzüglich 5.000,--  
Exemplar der Auktion Schenk-Behrens 76, Essen 1998, Nr. 217.



1,5:1



863



1,5:1



- 863 AV-Aureus, 152/153, Rom; 7,32 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus und Schriftrolle. BMC 797; Calico 1521 (stempelgleich); Coh. 311 var.; RIC 226 d. Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 7.500,--  
Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 581.



1,5:1



864



1,5:1



- 864 AV-Aureus, 156/157, Rom; 7,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 887; Calico 1675; Coh. 1013; RIC 266. Vorzügliches Prachtexemplar 6.000,--



865



866



865

- 865 Æ-Sesterz, 159/160, Rom; 24,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht l. mit Globus und Kind zwischen zwei Kindern. BMC 2088; Coh. 621; RIC 1031. Grünbraune Patina, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 300,--

- 866 B-Tetradrachme, Jahr 23 (= 149/150), Alexandria (Aegyptus); 12,56 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nike geht l. mit Palmzweig und Kranz. Dattari 2281; Geissen vergl. 1845; Kampmann/Ganschow 35.813. Silbersud, gutes sehr schön 75,--



867



- 867 Æ-Drachme, Jahr 15 (= 151/152), Alexandria (Aegyptus); 26,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche lagert l. auf Lectisternium. Dattari 2892; Geissen 1676; Kampmann/Ganschow 35.539. Feine Patina, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön-vorzüglich 300,--



- 868 - für Diva Faustina mater. *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,34 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder. BMC 368; Calico 1743; Coh. 2; RIC 349 a. Sehr schön 3.000,--  
Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 2275.



- 869 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,20 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 285; Calico 1746; Coh. 4; RIC 349 b. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--



- 870 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 6,94 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Pietas opfert l. über Altar. BMC S. 46 Anm.; Calico 1800; Coh. 235; RIC 394 b. Schön-sehr schön 1.250,--



- 871 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,15 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 447; Calico 1761; Coh. -; RIC 372. Sehr schön 3.000,--



- 872 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,17 g. Drapierte Büste r.//Pietas opfert l. über Altar. BMC 310; Calico 1799; Coh. 233; RIC 394 a. Gutes sehr schön 4.000,--



1,5:1



873



1,5:1

- 873 AV-Aureus, nach 141, Rom; 7,08 g. Drapierte Büste r.//Pietas opfert l. über Altar. BMC 334; Calico 1794; Coh. 232; RIC 394 c. Gutes sehr schön 4.000,--  
Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 2274.



2:1



874



2:1

- 874 AV-Aureus, nach 141, Rom; 7,30 g. Drapierte Büste r.//Pietas opfert l. über Kandelaber. BMC 335; Calico 1796; Coh. vergl. 237 (Denar); RIC 395 a. Gutes vorzüglich 12.500,--  
Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 583.



876



875



876

- 875 AR-Denar, nach 141, Rom; 3,41 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Stern. BMC 293; Coh. 63; RIC 355. R Feine Tönung, vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 987.

- 876 Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 25,57 g. Drapierte Büste r.//Sechssäuliger Tempel der Diva Faustina, auf dem Dach Quadriga zwischen zwei Victorien. BMC 1454; Coh. 254; RIC 1148. R Braune Patina, Revers etwas korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön 250,--  
Antoninus I. Pius ließ den Tempel der Diva Faustina 141 nach dem Tode seiner Gemahlin errichten. Nach seinem eigenen Tod wurde der Tempel auch ihm geweiht.



877



878



- 877 Æ-As, nach 141, Rom; 11,00 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Brennender Altar. BMC 1467; Coh. 257; RIC 1191 A. R Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
- 878 Æ-As, nach 141, Rom; 11,26 g. Drapierte Büste r.//Halbmond, umgeben von den sieben Sternen. BMC 1476; Coh. 275; RIC 1199. Grüne Patina, sehr schön 200,--



2:1



879



2:1

- 879 - für Faustina filia. *A*-Aureus, Rom; 7,22 g. Drapierte Büste r.//Taube steht r. BMC 1089; Calico 2045 b; Coh. 61; RIC 503. **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich** 10.000,--  
Exemplar der Auktion Leu 28, Zürich 1981, Nr. 465.



880



881



882



880

- 880 *A*-Drachme, Jahr 14 (= 150/151), Alexandria (Aegyptus); 28,51 g. Drapierte Büste r.//Eirene steht l. mit Ähren und Kerykeion. Dattari 9108; Geissen 1956; Kampmann/Ganschow 38.61. **Feine Patina, sehr schön/fast vorzüglich** 300,--
- 881 - und Marcus Aurelius. *A*-Denar, nach 140, Rom; 3,38 g. Kopf r.//Drapierte Büste r. BMC 148 Ann.; Coh. 21; RIC 415 b. **Herrliche Patina, fast vorzüglich** 150,--  
Exemplar der Auktion Sternberg III, Zürich 1974, Nr. 111.
- 882 - für Marcus Aurelius. *A*-Denar, 145/147, Rom; 3,22 g. Kopf r.//Honos steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 594; Coh. 110; RIC 429 a. **Feines Jugendporträt. Herrliche Patina, vorzüglich** 100,--



2:1



883



2:1

- 883 *A*-Aureus, 159/160, Rom; 6,95 g. Kopf r., l. drapiert//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 994; Calico 1973; Coh. 753; RIC 481 a. **Vorzüglich-Stempelglanz** 12.500,--



1,5:1



884



1,5:1

- 884 Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. *A*-Aureus, 162/163, Rom; 7,26 g. Drapierte Büste r.// Salus steht l. mit Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 228; Calico 1913; Coh. 559; RIC 75. **Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar** 4.000,--



885



886



- 885 Æ-Sesterz, 163/164, Rom; 27,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht r. mit Speer und Schild. BMC 1088; Coh. 838; RIC 861. Grüne Patina, attraktives Exemplar, sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 654.
- 886 Æ-Sesterz, 163/164, Rom; 20,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht r. mit Speer und Schild. BMC 1088; Coh. 838; RIC 861. Braune Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön 250,--



887



888



- 887 AV-Aureus, 166, Rom; 6,78 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Palmzweig und befestigt einen Schild mit der Aufschrift VIC/PAR an einem Palmbaum. BMC 405; Calico 1992; Coh. 877; RIC 160. RR Fast sehr schön 1.250,--  
Das Stück feiert den Sieg des Lucius Verus über die Parther. Der Triumphzug der beiden Kaiser fand am 12. Oktober 166 statt. Im Verlauf des Partherkrieges (161-165) war es dem General Avidius Cassius (der sich 175 gegen Marcus Aurelius erhob und den Kaisertitel annahm) gelungen, nach Mesopotamien vorzudringen und die parthische Hauptstadt Ktesiphon einzunehmen.
- 888 AV-Aureus, 168, Rom; 7,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas sitzt l. mit Waage und Füllhorn. BMC 465; Calico 2005; Coh. 898; RIC 189. Gehenkelt, fast sehr schön 500,--



889



890



- 889 Æ-Sesterz, 172/173, Rom; 30,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Viersäuliger Tempel auf zweistufiger Basis mit halbrundem Pediment, im Inneren Statue des Mercur mit Börse und Caduceus auf Basis l. BMC 1441; Coh. 535; RIC 1075. Dunkelbraune Patina mit Auflagen, Felder geglättet, sehr schön/fast sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Lanz 10, Graz 1977, Nr. 599.  
Im Tempel ist der ägyptische Hermes dargestellt, den der ägyptische Magier Arnuphis während der Quadenschlacht angerufen haben soll, um so das berühmte Regenwunder zu bewirken, durch welches das römische Heer gerettet wurde.  
Nach christlicher Überlieferung sollen die Gebete der angeblich christlichen 12. Legion das Wunder bewirkt haben - dies ist allerdings unmöglich, denn das im berühmten Christenbrief des Plinius und dem Reskript des Traianus genannte Verfahren hatte noch Gültigkeit. Christliche Soldaten setzten sich der Gefahr der Todesstrafe aus.
- 890 Æ-As, 172/173, Rom; 9,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Germania sitzt l. unter Trophäe, davor Waffen. BMC -; Coh. -; RIC -. RR Braungrüne Patina, Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Sternberg X, Zürich 1980, Nr. 407.



891



892



- 891 Æ-As, 174/175, Rom; 10,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler. BMC 1495; Coh. 60; RIC 1123. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 100,--
- 892 AR-Denar, 179/180, Rom; 3,11 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn, unter dem Sitz Rad. BMC -; Coh. 972 var.; RIC 409 var. Fast vorzüglich 50,--



893



895



894



- 893 *AR*-Tridrachme, 175/176, Caesarea (Cappadocia); 9,03 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Ares steht l. mit Schild und Speer. Metcalf 134; RPC IV Online 7051 (temporary number); Sydenham -, vergl. 333 a. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 350,--
- 894 *AR*-Tridrachme, 175/176, Caesarea (Cappadocia); 9,98 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf r., auf Podest. Metcalf vergl. 136 a; RPC IV Online 7053 (temporary number); Sydenham -. **Von größter Seltenheit.** Ausgezeichnetes Porträt. Gutes sehr schön 500,--
- 895 - für Divus Antoninus. *AR*-Denar, 161, Rom; 3,61 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Altar. BMC 48; Coh. 155; RIC 431. Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 100,--



896



897



896

- 896 *AE*-Sesterz, 161, Rom; 26,17 g. Kopf r.//Altar. BMC 886; Coh. 358; RIC 1272. Dunkelbraune Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön/fast vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Ars Classica XVI, Luzern 1933, Nr. 1720 und der Sammlung Clarence D. Bement, Auktion Ars Classica VIII, Luzern 1924, Nr. 952.
- 897 - für Faustina filia. *AR*-Denar, Rom; 3,30 g. Drapierte Büste r.//FORTVNAE MVLIEBRIS Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 96; Coh. 107; RIC 683. **R Vorzüglich** 150,--



898



899



- 898 *AE*-Sesterz, Rom; 27,60 g. Drapierte Büste r.//Kybele sitzt r. mit Trommel, zu den Seiten des Throns sitzen Löwen. BMC 932; Coh. 169; RIC 1663. Braune Patina, leicht geglättet, gutes sehr schön 250,--
- 899 *AE*-Sesterz, 161/165, Rom; 23,58 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Thron, darauf die Zwillingenbrüder T. Aurelius Fulvus Antoninus und L. Aurelius Commodus. BMC 937; Coh. 193; RIC 1665. Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön 400,--  
Das Stück feiert die Geburt zweier weiterer Söhne des Kaiserpaars, die den Fortbestand der Dynastie sichern sollten. Zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes lebten insgesamt drei männliche Nachkommen des Marcus Aurelius: Die auf dem Revers abgebildeten Zwillinge und der wohl 152 n. Chr. geborene Hadrianus. 162 kam noch Annus Verus dazu. Seinen Vater überlebte nur Commodus.



901



900



901

- 900 - für Divus Lucius Verus. *AR*-Denar, 169, Rom; 3,18 g. Kopf r.//Rogus. BMC 505; Coh. 58; RIC 596 b. Fast vorzüglich/vorzüglich 125,--
- 901 - für Commodus. *AE*-Sesterz, 177, Rom; 22,49 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Waffen, im Abschnitt: DE GERMANIS. BMC 1657; Coh. 79; RIC 1570. Braune Patina, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Auktion Sternberg XXVII, Zürich 1994, Nr. 475; der Auktion Sternberg XXVI, Zürich 1992, Nr. 352 und der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 662.



902

- 902 Æ-As, 177, Rom; 10,69 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 1644; Coh. 218; RIC 1547. R Dunkelgrüne Patina, feiner Stil, Felder leicht geglättet, vorzügliches Exemplar 500,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Lanz 32, München 1985, Nr. 600.



903

- 903 Lucius Verus, 161-169. AV-Aureus, 161, Rom; 7,30 g. Kopf r., Aegis l.//Lucius Verus und Marcus Aurelius reichen sich die Hand. BMC 32; Calico 2115; Coh. 46; RIC 453. RR Fast vorzüglich 10.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 277, Osnabrück 2016, Nr. 132.  
Eine seltene Variante der Regierungsantrittsemission.



904

905

- 904 Æ-Sesterz, 161, Rom; 24,44 g. Drapierte Büste r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. BMC 858; Coh. 27; RIC 1282. Braune Patina, Felder geglättet, sonst fast vorzüglich/sehr schön 200,--
- 905 Æ-Sesterz, 161/162, Rom; 27,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 1027 Anm.; Coh. 90; RIC 1320. Hellgrüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 84, München 1973, Nr. 515.



906

2:1

2:1

- 906 AV-Aureus, 163/164, Rom; 7,26 g. Kopf r.//Victoria steht r. und schreibt VIC/AVG auf Schild. BMC 294; Calico 2174; Coh. 248; RIC 522. RR Prachtexemplar. Gutes vorzüglich 12.500,--  
Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 602 und der Auktion NAC 52, Zürich 2009, Nr. 477.



2:1



907



2:1

- 907 *A*-Aureus, 163/164, Rom; 7,37 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und schreibt VIC/AVG auf Schild. BMC 296 Anm.; Calico 2177 (stempelgleich); Coh. 247 var.; RIC 525.

RR Prachtexemplar. Feine Tönung, gutes vorzüglich 10.000,--



908



909



908

- 908 *Aes*, Kyzikos (Mysia); 44,35 g. Drapierte Büste r.//Herakles sitzt l. mit Keule auf Fels. SNG France 5, -; RPC IV Online -.

RR Braune Patina, korrodiert, gelocht, fast sehr schön/schön

300,--

- 909 *Aes*, Pessinus (Galatia); 20,81 g. Kopf l.//Kybele sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Tympanon gestützt. RPC 5968 (temporary number).

Von großer Seltenheit. Grüne Patina, sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Kastner 10, München 1976, Nr. 162.



911



910



912



- 910 - für Lucilla. *A*-Denar, Rom; 3,08 g. Drapierte Büste r.//VOTA/PVBLICA in Kranz. BMC 329; Coh. 98; RIC 791.

Feine Tönung, fast vorzüglich

200,--

Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 372.

- 911 *A*-Sesterz, Rom; 25,33 g. Drapierte Büste r.//Fecunditas sitzt r. mit drei Kindern. BMC 1197; Coh. 21; RIC 1736.

Braune Patina, leicht geblättert, gutes sehr schön

250,--

- 912 *A*-Sesterz, Rom; 30,23 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 1147; Coh. 31; RIC 1742.

Dunkelgrüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

300,--



2,5:1



913



2,5:1

- 913 **Commodus, 177-192. A-Aureus, 178, Rom; 7,30 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Castor steht l. mit Speer und hält sein Pferd am Zügel. BMC 774; Calico 2337 b; Coh. 760; RIC 648.**

**RR Vorzügliches Prachtexemplar 25.000,--**

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 64, Basel 1984, Nr. 261.

Castor erscheint auf dem Revers des prächtigen Stückes als Schutzpatron des Ritterstandes und als Beschützer des jungen Kaisers, der die Jugend Roms verkörpert.



915



914



915

- 914 **Æ-Dupondius, 178, Rom; 8,86 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 1691; Coh. 332; RIC 1592.**

**Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön 100,--**

- 915 **Æ-Sesterz, 181, Rom; 22,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Jupiter steht l. mit Zepter und hält Blitz über die l. stehende Gestalt des Kaisers. Banti 164 (dies Exemplar abgebildet); BMC 448 Anm.; Coh. -; RIC 308 c.**

**Dunkelbraune Patina, Revers leicht korrodiert, fast vorzüglich 500,--**

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 271, Frankfurt am Main 1969, Nr. 202.

Dieses Exemplar ist abgebildet in Sear, Roman Coins and their Values - Volume II, London 2002, Nr. 5762.



916



917



- 916 **Æ-Sesterz, 181, Rom; 23,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Commodus sitzt l. auf Plattform, dahinter Offizier, davor Liberalitas mit Abacus und Füllhorn und Bürger. BMC 453; Coh. 310; RIC 310.**

**Braune Patina, Felder leicht geglättet, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--**

- 917 **Æ-Sesterz, 184/185, Rom; 19,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt r. und schreibt auf Schild. BMC 560; Coh. 946; RIC 452.**

**R Dunkelbraune Patina, knapper Schrötling, fast vorzüglich/sehr schön 250,--**



918



919



918

- 918 Æ-Sesterz, 191, Rom; 26,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Verschleierter Kaiser steht r. und opfert über Dreifuß; ihm gegenüber stehen Flötenspieler und Victimarius, der mit der Axt ausholt, um einen von einem Diener an den Hörnern gehaltenen Opferstier zu töten. BMC 685; Coh. 986; RIC 603.

R Dunkelbraune Patina, leicht korrodiert, sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 664.

- 919 Æ-Denar, 191/192, Rom; 3,42 g. Kopf r. im Löwenfell//Keule. BMC 339; Coh. 190; RIC 251.

R Feine Tönung, gutes sehr schön

100,--

Seit 189 wurde Commodus von dem Kämmerer und Praefectus Praetorio Eclectus, einem Ägypter, in einen religiösen Mystizismus getrieben und ließ sich schließlich als römischer Hercules verehren.



920



921



920

- 920 - für Crispina. Æ-Sesterz, 180/183, Rom; 20,60 g. Drapierte Büste r.//Salus sitzt l. mit Patera und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 422; Coh. 33; RIC 672 a.

R Sehr schön

100,--

- 921 Pertinax, 193. Æ-Denar, Rom; 3,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 8; Coh. 20; RIC 4 a.

R Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön

600,--

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 29, Köln 1980, Nr. 268.



922



923



924



- 922 Æ-Denar, Rom; 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l., eine Hand zu einem Stern erhoben. BMC 13; Coh. 43; RIC 11 a.

R Feine Tönung, sehr schön

500,--

- 923 Æ-Denar, Rom; 3,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Dreifuß. BMC 24; Coh. 56; RIC 13 a.

R Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar

500,--

- 924 Æ-Denar, Rom; 3,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Dreifuß. BMC 24; Coh. 56; RIC 13 a.

R Leichte Auflagen, sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 1092.



925



926



- 925 Didius Julianus, 193. Æ-Denar, 193, Rom; 3,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit Legionsadler und Vexillum. BMC 2; Coh. 2; RIC 1.

R Feine Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Auktion Tkalec & Rauch, Wien 14./15. April 1986, Nr. 342.

- 926 Æ-Denar, Rom; 3,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 6; Coh. 10; RIC 2.

Fast sehr schön

600,--



- 927 Pescennius Niger, 193-194. AR-Denar, Antiochia; 3,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe, unten Waffen. BMC -; Coh. 33 var.; RIC 34 var. **RR** Feine Patina, sehr schön 500,--
- 928 AR-Denar, Antiochia; 2,82 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Iustitia steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 305 Anm.; Coh. -; RIC 47 d. **RR** Herrliche Patina, fast vorzüglich/sehr schön 1.000,--  
Erworben am 29. August 1985 bei Spink & Son, London.



- 929 Septimius Severus, 193-211. AV-Aureus, 194/195, Rom; 7,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Trophäe. BMC S. 33; Calico 2433; Coh. -; RIC 41. **RR** Unbedeutende Fassungsspuren, winz. Kratzer, attraktives, vorzügliches Exemplar 20.000,--



- 930 AV-Aureus, 194/195, Rom; 7,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. BMC 86; Calico 2488; Coh. 364; RIC 55. **RR** Attraktives Exemplar, sehr schön 4.000,--



- 931 AR-Denar, 194/195, unbestimmte Münzstätte (Antiochia?); 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Halbmond, darüber sieben Sterne, unten sechs Punkte. BMC 390 var.; Coh. 628 var.; RIC 417 var. **RR** Fast vorzüglich/vorzüglich 150,--  
Das "F" in der Reverslegende zeigt unten l. einen "Haken", der sich auch auf Denaren des Pescennius Niger findet (siehe Buttrely, NC 1992, S. xx). Der Stempelschneider des vorliegenden Stückes hatte offensichtlich bereits für Pescennius Niger Stempel geschnitten, entweder in Antiochia oder in einer mobilen Münzstätte.
- 932 AR-Denar, 198, Laodicea ad mare; 3,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe, darunter zwei Gefangene. BMC 627; Coh. 360 var. (Averslegende); RIC vergl. 496 a (irrtümliche Beschreibung, siehe Cohen). **RR** Feine Tönung, vorzügliches Exemplar 150,--



933



934



- 933 *AR*-Denar, 198/200, Rom; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 122; Coh. 21; RIC 122 c. Feine Tönung, gutes sehr schön 40,--  
Exemplar der Fritz Rudolf Künker eAuction 27, Osnabrück 2011, Nr. 780009.
- 934 *AR*-Denar, 198/202, Laodicea ad mare; 3,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//VOTIS/DECEN/NALI/BVS in Lorbeerkrantz. BMC 681; Coh. 798; RIC 520 a. R Feine Tönung, attraktives Exemplar, sehr schön 200,--



2:1



935



2:1

- 935 *AV*-Aureus, 200, Rom; 7,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//Kaiser zu Pferde r. mit Lanze. BMC S. 193 Anm.; Calico 2519; Coh. -; RIC 165 c. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 25.000,--  
Exemplar der Auktion Christie, Manson & Woods, London 9. Oktober 1984, Nr. 98.



936



937



936

- 936 *Æs*, 193/211, Thyateira (Lydia) in Homonoia mit Pergamon (Mysia), *Strategos Moschos*; 40,84 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Asklepios von Pergamon und Apollon Tyrinnaios von Thyateira stehen nebeneinander v. v. Franke/Nollé 2297 (dies Exemplar). **Von größter Seltenheit.** Dunkelgrüne Patina, kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön 750,--  
Exemplar der Sammlung Hollscheck.
- 937 *Æs*, Ariassos (Pisidia); 23,72 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Krieger oder Gott steht l. mit Panzer, Helm, Speer und Schild. v. Aulock, Pisidien I, 401 f. **RR** Sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 97, München 1976, Nr. 485.



938



939



- 938 *AR*-Drachme, Jahr 14 (= 206), Caesarea (Cappadocia); 3,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Berg Argaios, darauf Stern. Sydenham 399 a var. **R** Feine Patina, gutes sehr schön 100,--
- 939 - für Divus Pertinax. *AR*-Denar, 193, Rom; 3,22 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Globus, Kopf l. BMC 37; Coh. 6; RIC 24 A. **Von großer Seltenheit.** Leicht korrodiert, sonst attraktives Exemplar, sehr schön 500,--



940



3:1

940 - und Julia Domna. A-Aureus, 200/201, Rom; 7,23 g. Büste des Septimius Severus r. mit Aegis und Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Julia Domna r. BMC 192; Calico 2587 a (stempelgleich); Coh. 1; RIC 161 b. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar 60.000,--  
 Exemplar der Auktion NAC 91, Zürich 2016, Nr. 34; der Auktion Lanz 70, München 1994, Nr. 180; der Auktion Leu 22, Zürich 1979, Nr. 296; der Sammlung Leo Biaggi de Blasys (1906-1979) und der Sammlung Valentine John Eustace Ryan (1882-1947), Auktion Glendining's, London 20. Februar 1951, Nr. 1819.



2:1



941



2:1

941 - für Julia Domna. A-Aureus, 193/196, Rom; 7,47 g. Drapierte Büste r.//Venus steht r. mit Palmzweig und Apfel an Säule gelehnt. BMC 47; Calico 2641; Coh. 193; RIC 536. **R** Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, gutes sehr schön 7.500,--  
 Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 398.



942



942 Æ-As, 196/209, Rom; 8,30 g. Drapierte Büste r.//Fecunditas lagert l. unter Baum, den l. Ellbogen auf Korb mit Früchten gestützt, die Rechte auf einen Kreis mit Sternen gelegt, davor die Personifikationen der vier Jahreszeiten. BMC 783; Coh. 37; RIC 872. **R** Dunkelbraune Patina, Felder leicht geglättet, fast sehr schön 100,--



944



943



944



943 AR-Quinar, 196/211, Rom; 1,18 g. Drapierte Büste r.//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor steht Pfau l. BMC 40; Coh. 83; King 3; RIC 559. **RR** Schrötlingsriß, min. korrodiert, sehr schön/schön 250,--

944 AR-Denar, 198/209, Rom; 3,30 g. Drapierte Büste r.//Tellus lagert l. unter Weinstock, davor vier Kinder (die vier Jahreszeiten). BMC 21; Coh. 35; RIC 549. **R** Feine Tönung, sehr schön 200,--



945



946



947



- 945 *AR*-Drachme, Jahr 19 (= 211), Caesarea (Cappadocia); 3,13 g. Drapierte Büste r.//Berg Argaios, darauf Stern. Syd. 451 var. R Feine Patina, gutes sehr schön 100,--
- 946 - für Julia Domna und Geta. *AR*-Denar, 196/211, Rom; 3,52 g. Drapierte Büste der Julia Domna r.// Drapierte Büste des Geta r. BMC 61; Coh. 1 var.; RIC 571 var. R Feine Tönung, fast sehr schön/sehr schön 300,--
- 947 - und Caracalla. *AR*-Denar, 200/201, Rom; 3,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz. BMC 187 Anm.; Coh. -; RIC 157. R Winz. Schrötlingsfehler auf dem Revers, gutes sehr schön 500,--



948



949



950



948

- 948 - für Caracalla. *AE*-Sesterz, 197/198, Rom; 27,00 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter Trophäe. BMC 608; Coh. 507; RIC 398 b. Braungrüne Patina, Felder geglättet, sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Sternberg VII, Zürich 1977, Nr. 708.
- 949 - für Geta. *AR*-Denar, 199/204, Rom; 3,53 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer, dahinter Trophäe. BMC 234; Coh. 157; RIC 18. Herrliche Patina, gutes sehr schön 50,--
- 950 *AR*-Denar, 209, Rom; 2,77 g. Drapierte Büste r.//Genius steht l. mit Patera und Ähren, davor Altar. BMC 584; Coh. 114; RIC 59 a. Hervorragendes Jünglingsporträt, vorzüglich 100,--



951



952



- 951 Antoninus III. Caracalla, 198-217. *AR*-Denar, 199/200, Laodicea ad mare; 3,49 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 699; Coh. vergl. 61; RIC -. RR Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar 150,--
- 952 *AR*-Denar, 201/206, Rom; 3,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 267; Coh. 3; RIC 120. R Feine Tönung, fast vorzüglich 100,--



2:1



953



2:1

- 953 *A*-Aureus, 205, Rom; 7,29 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nackter Mars steht l. mit Helm, Zweig und Lanze, Fuß auf Helm. BMC 476; Calico 2777 (Avers stempelgleich); Coh. 419; RIC 80 a. R Sehr attraktives Exemplar von feinstem Stil, vorzüglich-Stempelglanz 20.000,--  
Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 410.



954



955



- 954 *AR*-Denar, 207, Rom; 3,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht v. v. mit Speer und Schwert zwischen Flußgott und zwei Gefangenen. BMC 555; Coh. 441; RIC 96. **R** Vorzüglich/fast vorzüglich 100,--
- 955 *AR*-Denar, 210/213, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht l. mit Speer und Trophäe. BMC 87; Coh. 150; RIC 223. Feine Tönung, sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Sternberg I, Zürich 1973, Nr. 225.



956



- 956 *Æ*-Sesterz, 210/213, Rom; 26,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Caracalla und Geta reichen sich die Rechte und werden von Liber bzw. Hercules bekränzt. BMC 240; Coh. 29; RIC 508 c. Grüne Patina, winz. Schrötlingsriß, leichter Doppelschlag, min. korrodiert, fast vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 9, Stuttgart 2010, Nr. 226; der Auktion Meister & Sonntag 4, Stuttgart 2006, Nr. 94 und der Auktion Rauch 75, Wien 2005, Nr. 601.



2:1



957



2:1

- 957 *AV*-Aureus, 211, Rom; 7,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn, unten Rad. BMC S. 419, 3 Anm. (dies Exemplar); Calico 2675 = 2676; Coh. -; RIC 190 a (dies Exemplar zitiert) = 190 b. **Von großer Seltenheit.** Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 10.000,--  
Exemplar der Auktion Leu 13, Zürich 1975, Nr. 467 und der Auktion Adolph Hess Nachf. 119, Frankfurt am Main 1909, Nr. 270 (irrtümlich abgebildet unter der Los-Nr. 220).  
Der RIC zitiert das vorliegende Stück als 190 a (Avers Kopf r. mit Lorbeerkranz). Der Kopf ist allerdings eindeutig l. drapiert. Es gilt also RIC 190 a = RIC 190 b und Calico 2675 = Calico 2676.



959



958



959

- 958 *AR*-Denar, 213, Rom; 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sarapis steht l. mit Zepter. BMC 52; Coh. 211; RIC 208. Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar 100,--
- 959 *Æ*-Sesterz, 213, Rom; 20,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Stab. BMC -; Coh. -; RIC 498 f. Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--



961



960



961



- 960 A-Aureus, 213/217, Rom; 7,29 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt r. mit Zepter, davor Altar. BMC -; Calico -; Coh. -; RIC -.

Von allergrößter Seltenheit. Schürfstellen, schön-sehr schön

2.500,--

- 961 A-Antoninian, 213/217, Rom; 4,59 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Venus steht l. mit Victoria, Speer und Schild. BMC 77; Coh. 608; RIC 311 c.

Feine Tönung, sehr schön

50,--



962



963



962



- 962 A-Sesterz, 214/217, Rom; 19,97 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt r. mit Zepter, davor Altar. BMC 272; Coh. 580; RIC 573 a.

Hervorragendes Porträt.

Braune Patina, kl. Schrötlingsriß, Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich/sehr schön

400,--

- 963 A-Antoninian, 215, Rom; 5,39 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Löwe steht l. mit Strahlenbinde und Blitz. BMC 150; Coh. 322; RIC 273 d.

Vorzüglich

100,--

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 35, Köln 1983, Nr. 300.



965



964



965



- 964 Aes, Jahr 142 (= 205/206), Neokaisareia (Pontus); 17,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Vier-säuliger Tempel, darin Statue l. auf Säule. Çizmeli 161 (irrtümliche Beschreibung der Reverslegende).

Braune Patina, fast vorzüglich

100,--

- 965 Aes, nach 213, Pergamon (Mysia), *Magistrat Julius Anthimos*; 36,27 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r. mit erhobener Rechten, vor ihm steht Tyche l. mit Asklepiosstatue und Zepter. SNG France 2242.

RR Grüne Patina, Schrötlingsfehler auf dem Avers, schön/sehr schön

750,--



967



966



967



- 966 - für Julia Domna. A-Denar, 211/217, Rom; 2,80 g. Drapierte Büste r.//Luna in Biga l. BMC 10; Coh. 105; RIC 379 c.

Feine Tönung, fast vorzüglich

100,--

Exemplar der Auktion Auctiones 3, Basel 1973, Nr. 421.

- 967 A-Sesterz, 211/217, Rom; 26,65 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 209; Coh. 90; RIC 585.

Grüne Patina, sehr schön

200,--

Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 424.



969



968



969

- 968 - für **Plautilla**. AR-Denar, 202/205, Rom; 3,30 g. Drapierte Büste r.//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. BMC 418; Coh. 12; RIC 365 a. Feine Tönung, vorzüglich/sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 696.
- 969 **Geta, 209-212**. Æ-Sesterz, 210, Rom; 24,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Caracalla und Geta stehen einander gegenüber und opfern über Altar, dazwischen Flötenspieler. BMC 214; Coh. 145; RIC 156 a. R Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, leichte Auflagen auf dem Revers, sehr schön/schön 250,--



1,5:1

970

1,5:1

- 970 Æ-Sesterz, 210, Rom; 24,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Caracalla und Geta stehen l., dahinter stehen zwei Soldaten mit Standarten, davor steht ein Soldat mit Speer und sitzt ein Gefangener. BMC 217; Coh. 146; RIC 157 b. **Von großer Seltenheit.**  
Braungrüne Patina, Doppelschlag auf dem Revers, winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 5.000,--  
Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 429 und laut Sammlernotiz 1906 in der Severinstraße in Köln gefunden und vom lokalen Händler Poppelreuter erworben.



971



972



971

- 971 Æ-Sesterz, 211, Rom; 27,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Italia sitzt l. mit Zepter und Füllhorn, zu ihren Füßen l. Gestalt mit Füllhorn, r. Flußgott (?). BMC 45; Coh. 199; RIC 171 a. RR Dunkelgrüne Patina, kl. Schrötlingsriß, leicht geglättet, gutes sehr schön 500,--  
Exemplar der Slg. Hannelore Scheiner, Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 736.
- 972 **Macrinus, 217-218**. AR-Denar, Juli/September 217, Rom; 4,10 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Salus sitzt l. mit Zepter, füttert eine um einen Altar gewundene Schlange und streichelt deren Kopf. BMC 24 Anm.; Coh. 114; RIC 84. Variante von großer Seltenheit. Feine Tönung, Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 100,--  
Datierung nach Curtis Clay.



- 973 *AR*-Denar, September 217, Rom; 3,72 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 29; Coh. 79 var.; RIC 4.  
Herrliche Patina, attraktives Exemplar, gutes vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Sternberg III, Zürich 1974, Nr. 181.
- 974 *AR*-Denar, September 217/Februar 218, Rom; 3,55 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 62; Coh. 15; RIC 60. Sehr schön 50,--
- 975 *AR*-Denar, 218, Rom; 3,51 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 58 Anm.; Coh. 2; RIC 53.  
Feine Tönung, winz. Prägeschwäche auf dem Revers, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar 125,--  
Exemplar der Auktion Sternberg III, Zürich 1974, Nr. 184.
- 976 - für Diadumenianus. *AR*-Denar, 218, Rom; 3,72 g. Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 92; Coh. 21 var.; RIC 117. Sehr schön 150,--  
Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 345, Basel 1973, Nr. 45.



- 977 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** *AV*-Aureus, 218/219, Antiochia; 7,18 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//SANCT DEO SOLI ELAGABAL Stein von Emesa in Quadriga r., von vier Sonnenschirmen umgeben. BMC -; Calico 3033 a; Coh. -; RIC -.  
Von allergrößter Seltenheit. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 20.000,--



- 978 *AR*-Denar, 218/219, Antiochia; 3,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. BMC 277; Coh. 27; RIC 188. Vorzüglich 200,--  
Exemplar der Sammlung Ernst Ploil, Auktion NAC 87, Zürich 2015, Nr. 311.
- 979 *AR*-Denar, 218/219, Antiochia; 3,30 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. BMC 277; Coh. 27; RIC 188. Vorzüglich 200,--
- 980 *AR*-Antoninian, 218/222, Rom; 4,53 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Zweig und Kranz. BMC 35; Coh. 291 var.; RIC 155. Sehr schön 60,--



981



982



981



- 981 - für Julia Soemias. Æ-Dupondius, Rom; 10,91 g. Drapierte Büste r.//Kybele sitzt l. mit Zweig zwischen zwei Löwen, den Ellbogen auf Tympanon gestützt. BMC 383; Coh. 5; RIC 401.  
R Dunkelbraune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 100,--

- 982 - für Julia Maesa. Æ-Denar, Rom; 2,73 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor Altar, dahinter Stern. BMC 79; Coh. 45; RIC 271. Fast vorzüglich 50,--



983



984



983



- 983 Æ-Sesterz, Rom; 20,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. Banti 8 (dies Exemplar abgebildet); BMC 391; Coh. 42; RIC 420.  
Braune Patina, Felder geglättet, leicht überarbeitet, sonst fast vorzüglich 500,--

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 389, Basel 1977, Nr. 32; der Auktion Adolph Hess AG, Luzern 18. Dezember 1933, Nr. 796 und der Sammlung H. C. Levis, Auktion Ars Classica XI, Luzern 1925, Nr. 801.

- 984 - für Julia Paula. Æ-Denar, 219/220, Rom; 3,16 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Globus und Zepter. BMC 177; Coh. 21; RIC 222. Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar 150,--



985



986



- 985 - für Aquilia Severa. Æ-Denar, 220/222, Rom; 3,32 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn und opfert über Altar, davor Stern. BMC 185; Coh. 2; RIC 225.  
Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich/vorzüglich 150,--

- 986 - für Annia Faustina. B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 221/222), Alexandria (Aegyptus); 11,54 g. Drapierte Büste r.//Nike in Biga r. Dattari 4195; Kampmann/Ganschow 59.5; Geissen -.  
RR Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



2:1



987



2:1

- 987 Severus Alexander, 222-235. A-Aureus, 222, Rom; 6,51 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 26; Calico 3081; Coh. 206 var.; RIC 6.  
R Winz. Kratzer auf dem Revers, attraktives, vorzügliches Exemplar 7.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 1116; der Auktion Aufhäuser 17, München 2003, Nr. 470 und der Auktion Kreß 102, München 1956, Nr. 366.



1,5:1



988



1,5:1



- 988 A-Aureus, 223, Rom; 6,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. BMC -; Calico 3088; Coh. 228; RIC 18. R Vorzüglich 5.000,--



989



990



989

- 989 Bimetallisches Medaillon (Kern Kupfer, Rand Orichalcum), 230, Rom; 32,29 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. mit Victoria und Zepter, von Victoria bekrönt, davor steht Virus mit Parazonium und hält einen auf einer Säule stehenden Schild mit der Aufschrift VOT/X. Gnechi 16, Tav. 99, 5.  
Von großer Seltenheit. Braungrüne Patina, Felder geglättet, winz. Schrötlingsfehler an den Berührungsstellen von Kupfer/Orichalcum, sehr schön 3.000,--

- 990 A-Denar, 230, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria steht r. und schreibt VOT/X auf Schild, Fuß auf Helm. BMC -; Coh. -; RIC 219. Vorzügliches Prachtexemplar 100,--  
Exemplar der Auktion Sternberg I, Zürich 1973, Nr. 286.



991



992



991



- 991 A-Sesterz, 230, Rom; 17,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser steht l. mit Globus und Speer, den r. Fuß auf Helm gesetzt. BMC 650; Coh. 592; RIC 627.  
Grüne Patina, winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sonst vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Auctiones 12, Basel 1981, Nr. 486.

- 992 A-Aureus, 231, Rom; 6,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor steht der Kaiser l. BMC 688; Calico 3058; Coh. 72 var.; RIC 199 b.  
Fassungsspuren, min. gewellt, sehr schön 1.500,--



993



994



993



- 993 A-As, 231, Rom; 11,09 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC -, vergl. 705; Coh. vergl. 570; RIC 619.  
Dunkelbraune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Sternberg X, Zürich 1980, Nr. 492.

- 994 A-Denar, 232, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol geht l. mit erhobener Rechten und Peitsche. BMC 862; Coh. 434; RIC 114. Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar 100,--



995



996



997



998



- 995 *AR*-Denar, 232, Rom; 3,45 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Schild. BMC 837; Coh. 161; RIC 246. 100,--  
 Exemplar der Auktion Sternberg III, Zürich 1974, Nr. 213.  
 Die kriegerische Darstellung des Mars Ultor steht im Zusammenhang mit dem Perserkrieg des Kaisers. Vorzügliches Prachtexemplar
- 996 *AR*-Quinar, 232, Rom; 1,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Schild. BMC 838; Coh. -; King 10; RIC 247. 150,--  
 R Winz. Schrötlingsrisse, Reste von antiker Vergoldung, schön
- 997 *Æs*, Jahr 275 (= 228/229), Aigeai (Cilicia); 9,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Um Ei gewundene Schlange. SNG France 2, -; SNG Levante 1758. 150,--  
 RR Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön
- 998 *Æs*, Caesarea (Cappadocia); 7,48 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenkrone//Fünf Zeilen Schrift. Sydenham 574. 100,--  
 Grüne Patina, fast vorzüglich



999

1,5:1

1,5:1

- 999 B-Tetradrachme, Jahr 10 (= 230/231), Alexandria (Aegyptus); 12,51 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Athena r., davor Palmzweig. Dattari 4278; Geissen -; Kampmann/Ganschow 62.116. 2.000,--  
 RR Dunkle Patina, sehr schön/fast vorzüglich



1000

1001

1002

- 1000 - für Julia Mamaea. *AR*-Denar, 222, Rom; 3,18 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 43; Coh. 35; RIC 343. 50,--  
 Feine Tönung, fast vorzüglich
- 1001 Maximinus I. Thrax, 235-238. *AR*-Denar, 235, Rom; 3,59 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Speer zwischen zwei Standarten. BMC 11; Coh. 46; RIC 1. 100,--  
 Vorzüglich/fast vorzüglich
- 1002 *AR*-Denar, 235/236, Rom; 3,25 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit zwei Standarten. BMC 58; Coh. 7; RIC 7 A. 40,--  
 Sehr schön-vorzüglich



- 1003  $\mathcal{A}$ -Denar, 236, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 105; Coh. 99; RIC 16. 50,--
- 1004 B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 235/236), Alexandria (Aegyptus); 12,36 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zeus lagert l. mit Patera und Zepter auf den ausgebreiteten Flügeln eines Adlers. Dattari 4610; Geissen 2565; Kampmann/Ganschow 65.26. 100,--
- 1005 - für Maximus. B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 237/238), Alexandria (Aegyptus); 15,71 g. Drapierte Büste r.// Drapierte Büste der Athena r. mit Helm. Dattari 4618 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 67.25 (dies Exemplar erwähnt). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 1006 **Gordianus I. Africanus, 238.**  $\mathcal{A}$ -Denar, Rom; 3,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 1; Coh. 2; RIC 1. 4.000,--  
**RR** Feine Tönung, vorzüglich  
Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 2360.  
Gordianus I. wurde zusammen mit seinem gleichnamigen Sohn in Afrika Anfang Januar 238 zum Augustus ausgerufen und vom Senat anerkannt. Nachdem sein Sohn Schlacht und Leben gegen den Legaten von Numidien verloren hatte, beging er nach noch nicht einmal einem Monat Regierung Selbstmord.



- 1007  $\mathcal{A}$ -Denar, Rom; 3,49 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Zepter. BMC 8; Coh. 8; RIC 4. 2.000,--  
**RR** Vorzüglich  
Exemplar der Auktion Tkalec & Rauch, Wien 14./15. April 1986, Nr. 384.



- 1008  $\mathcal{A}$ -Sesterz, Rom; 24,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt l. mit Zepter. BMC 12; Coh. 11; RIC 11. 750,--  
**RR** Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, sehr schön



- 1009 **Gordianus II. Africanus, 238.**  $\mathcal{A}$ -Denar, Rom; 3,52 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn an Säule gelehnt, davor Globus. BMC 19; Coh. 5; RIC 1.

RR Feine Tönung, gutes sehr schön

1.250,--

Erworben am 13. Juli 1985 bei der Münzhandlung Athena, München.

Gordianus II. Africanus wurde um 192 als Sohn des Gordianus I. geboren. Der Name seiner Mutter ist nicht bekannt (der in der Historia Augusta genannte Name Fabia Orestilla ist fiktiv), aber sie war möglicherweise eine Enkelin des Sophisten Herodes Atticus. Über Leben und Karriere des Gordianus ist wenig bekannt - zwar fabuliert der Autor der Historia Augusta lustlos einen cursus honorum zusammen, ist aber mehr daran interessiert, dem Kaiser verschiedene Gelüste zuzuschreiben: so dichtet er dem Gordianus 22 Konkubinen an, von denen ihm jede 3-4 Kinder geboren haben soll, sowie eine Bibliothek mit 62.000 (!) Bänden. Sicher ist nur, daß Gordianus II. consul suffectus war, bevor er seinem Vater als Legat in Africa diente. Es ist unklar, ob er in Thysdrus gemeinsam mit seinem Vater, wenige Tage später in Karthago oder erst durch den Senat in Rom zum Kaiser erhoben worden ist. Als Capelianus, der dem Maximinus Thrax treu gebliebene Statthalter von Numidien, mit seiner Armee nach Karthago marschierte, wurde Gordianus II. zum Kommandeur einer teils aus Freiwilligen bunt zusammengewürfelten Armee und stellte sich dem Feind zum Kampf. Er fiel, sein Vater beging daraufhin Selbstmord. Die Münzen der beiden Gordiani Africani zählen zu den seltenen und besonders begehrten Prägungen der römischen Kaiserzeit.



- 1010  $\mathcal{A}$ -Sesterz, Rom; 23,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Schild und Speer. BMC 31; Coh. 15; RIC 8.

RR Braune Patina, sehr schön

1.000,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 775.

- 1011 **Balbinus, 238.**  $\mathcal{A}$ -Antoninian, Rom; 5,91 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 74; Coh. 17; RIC 12.

Feine Tönung, vorzüglich

600,--

Exemplar der Sammlung Ernst Ploil, Auktion NAC 87, Zürich 2015, Nr. 315.



- 1012  $\mathcal{A}$ -Denar, Rom; 3,01 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 33; Coh. 23; RIC 7.

Vorzüglich

750,--

- 1013  $\mathcal{A}$ -Denar, Rom; 2,87 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 33; Coh. 23; RIC 7.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

Erworben am 31. Dezember 1980 bei der Münzhandlung Athena, München

- 1014  $\mathcal{A}$ -Denar, Rom; 2,40 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht v. v., Kopf l., mit Kranz und Palmzweig. BMC 37; Coh. 27; RIC 8.

Gutes sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Pecunem 7, München 2013, Nr. 396.



1015



1016



1015



- 1015 *Æ*-Sesterz, Rom; 19,95 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 34; Coh. 24; RIC 19. Dunkelbraune Patina, etwas geglättet, sehr schön 750,--  
Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 496.

- 1016 *Pupienus*, 238. *Æ*-Denar, Rom; 3,10 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 42; Coh. 6; RIC 1. Fast vorzüglich/sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Pecunem 7, München 2013, Nr. 394.



1017



1018



- 1017 *Æ*-Denar, Rom; 3,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 52; Coh. 26; RIC 6. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--  
Exemplar der Auktion Nomos 12, Zürich 2016, Nr. 181.

- 1018 *Æ*-Denar, Rom; 3,48 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 52; Coh. 26; RIC 6. Gutes sehr schön/sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 25, Köln 1979, Nr. 142.



1019



1020



1019



- 1019 *Æ*-Sesterz, Rom; 19,74 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 10; Coh. 15; RIC 14. Braune Patina, Felder geglättet, sehr schön/fast sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 783.

- 1020 *Gordianus III.*, 238-244. *Æ*-Denar, 240, Rom; 3,16 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet l. mit Speer und erhobener Rechten. Coh. 234; RIC 81. R Sehr schön 30,--



1021



1022



- 1021 *Æ*-Sesterz, Jahr 4 (= 242/243), Viminacium (Moesia superior); 20,16 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Moesia steht l. zwischen Stier und Löwe. AMNG 83; Varbanov vergl. 118 (Varbanov zitiert AMNG 83, beschreibt allerdings ein anderes Stück). Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--  
Löwe und Stier sind die Abzeichen der beiden obermösischen Legionen, der legio VII Claudia und der legio III Flavia. Die Legionen waren in Viminacium und Singidunum (Belgrad) stationiert.

- 1022 *Æs*, Hadrianopolis (Thracia); 9,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Stadtort mit zwei Türmen, drei Zinnen und einem Torbogen. Varbanov 3995 var. R Feine dunkelgrüne Patina, vorzüglich 200,--



1024



1023



1024

1023 - und Tranquillina. Æ-4 Assaria, Anchialos (Thracia); 12,41 g. Beider Büsten einander gegenüber//Homonoia steht l. mit Patera und Füllhorn. AMNG 675 var. (Averslegende); Varbanov 715 var. (Averslegende). **Seltene Variante.** Dunkelbraune Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 50,--

1024 Æs, Singara (Mesopotamia); 19,62 g. Beider Büsten einander gegenüber//Tyche sitzt l., darüber Kentaur, darunter Flußgott. BMC 8 ff. Dunkelbraune Patina, sehr schön/fast vorzüglich 100,--



1,5:1



1025



1,5:1

1025 - für Tranquillina. Æ-Antoninian, Rom; 4,63 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel// Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. Coh. 4; RIC 250. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön 7.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8901 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 911.



1026



1027



1026 B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 241/242), Alexandria (Aegyptus); 13,36 g. Drapierte Büste r. mit Stephane// Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. Dattari 4825 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 73.7. Getönt, sehr schön 125,--

Exemplar der Auktion Kress 154, München 1972, Nr. 416 und der Sammlung Giovanni Dattari.

1027 B-Tetradrachme, Jahr 7 (= 243/244), Alexandria (Aegyptus); 11,94 g. Drapierte Büste r. mit Stephane// Nike geht l. mit Kranz und Zepter. Dattari 4829 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/ Ganschow 73.35. Feine Tönung, gutes sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Kreß 154, München 1972, Nr. 417 und der Sammlung Giovanni Dattari.



2:1



1028



2:1

1028 Philippus I., 244-249. AV-Aureus, 245, Rom; 4,66 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. Bland 13; Calico 3252; Coh. 86; RIC 38 a. **RR Herrliche Goldpatina,** vorzüglich 15.000,--



- 1029 *Æ*-Sesterz, 245, Rom; 24,81 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. mit Globus und Zepter. Coh. 121; RIC 148 a.  
Dunkelbraune Patina, winz. Doppelschlag auf dem Revers, attraktives Exemplar, sehr schön 100,--
- 1030 *Æ*-Sesterz, 248, Rom; 12,47 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Wölfin steht l. und säugt Romulus und Remus. Coh. 179; RIC 159.  
Dunkelbraune Patina, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich/sehr schön 150,--



- 1031 *Æ*-Sesterz, 248, Rom; 18,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger Tempel, darin Kultstatue der Roma. Coh. 201; RIC 164.  
R Braune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--
- 1032 *Æ*-Sesterz, 248, Rom; 18,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Elefant mit Mahout l. Coh. 18; RIC 167 a.  
Grüne Patina, gutes sehr schön 200,--



- 1033 *Æ*-Antoninian, 249, Antiochia, 3. Emission, 4. Offizin; 3,88 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Vier Standarten. Coh. -; RIC 84 a.  
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Fast stempelglänzendes Prachtexemplar 400,--  
Exemplar der Sammlung Ernst Ploil, Auktion NAC 87, Zürich 2015, Nr. 325.  
Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), (letzter Aufruf: 31. Januar 2017).



- 1034 *Æ*-Sesterz, Rom; 11,85 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. 10; RIC 166 a.  
Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön 150,--
- 1035 *Æ*-Sesterz, Rom; 18,71 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOTIS/DECENNA/LIBVS/SC. Coh. 246; RIC 195 a.  
R Dunkelbraune Patina, Felder leicht geglättet, gutes sehr schön 200,--



1036



1037



1036



- 1036 - für Otacilia Severa. Æ-Sesterz, 245/247, Rom; 20,48 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 10; RIC 203 a. Grüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Sternberg VII, Zürich 1977, Nr. 803.
- 1037 - für Philippus II. Æ-As, 244/246, Rom; 11,10 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Globus und Speer. Coh. -; RIC 256 c. Braune Patina, sehr schön 100,--



1038



1040



1039



- 1038 Philippus II., 246-249. AR-Antoninian, 249, Antiochia, 3. Emission, 5. Offizin; 4,52 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde//In Kranz: FELI/CITAS/IMPPE. Coh. 11; RIC 242. RR Fast vorzüglich/vorzüglich 150,--  
Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), (letzter Aufruf: 28. November 2016).
- 1039 AR-Antoninian, 249, Antiochia, 3. Emission, 2. Offizin; 4,27 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Statue der Roma in sechssäuligem Tempel. Coh. -, vergl. 81 (Büste l.); RIC -, vergl. 244 (Büste l.). RR Winz. Kratzer, fast vorzüglich 150,--  
Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), <http://marchal.thibaut.free.fr/> (letzter Aufruf: 24. Mai 2017).
- 1040 B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 246/247), Alexandria (Aegyptus); 10,76 g. Gepanzerte Büste r.//Kaiser reitet r. mit Zepter und erhobener Rechten. Dattari 5017 (bei Dattari/Savio irrtümlich als 5016 abgebildet); Geissen -; Kampmann/Ganschow 76.33. R Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön 75,--



2:1



1041



2:1

- 1041 Traianus Decius, 249-251. A-Aureus, um 249, Rom; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, dahinter Standarte. Calico 3291; Coh. -; RIC 3. Sehr schön-vorzüglich 6.000,--  
Exemplar der Auktion NAC D, Zürich 1994, Nr. 2060.  
Mit Traianus Decius beginnt die Vorherrschaft der Pannonier im Römerreich, und - mit Ausnahme von Valerianus und Gallienus - stellen im dritten Jahrhundert n. Chr. weitgehend Illyrier die Kaiser. Illyriciani wird zum Ehrennamen von Regimentern des fernen Ostens.



- 1042 *Æ*-Sesterz, Rom; 17,38 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dacia steht l. mit Eselszepter (oder Draco?). Coh. 18; RIC 112 a. Grüne Patina, gutes sehr schön 100,--  
Für gewöhnlich wird der Gegenstand, den Dacia auf dem Revers hält, als Eselszepter bezeichnet. Vermutlich im 2. oder 3. Jahrhundert n. Chr. wurde im römischen Heer die Drachenfahne (draco) eingeführt, ein Feldzeichen in Gestalt eines Drachens aus farbigem Stoff, welches auf einer Stange getragen, bei schneller Bewegung vom Wind unter Zischen aufgeblasen wurde. Dieses Feldzeichen wird u. a. bei Hist. Aug. Gallien. 8, 6 erwähnt. Möglicherweise ist das vermeintliche Eselszepter eine solche Drachenfahne. Die Daker verwendeten jedenfalls den Draco.
- 1043 - für **Hostilianus**. *Æ*-Sesterz, 251, Rom; 28,87 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Speer. Banti 6 (dies Exemplar); Coh. 35; RIC -. Von größter Seltenheit. Grünbraune Patina, Felder leicht geglättet, sehr schön 500,--  
Exemplar der der Auktion Münzen und Medaillen AG 28, Basel 1964, Nr. 456; der Auktion Santamaria, Rom 13. März 1953, Nr. 1162; der Sammlung Vicomte Louis Edmond Paul de Sartiges, Auktion Ars Classica XVIII, Luzern 1938, Nr. 420 und der Sammlung Consul Eduard Friedrich Weber, Auktion Jacob Hirsch XXIV, München 1909, Nr. 2228.  
Das Stück ist abgebildet bei Longuet, D. A. (Hrsg.), Collection du Vicomte Edmond Paul de Sartiges, Paris o. J., Pl. XXXIX, Nr. 344.



- 1044 - für **Herennius Etruscus**. *Æ*-Antoninian, 250/251, Rom; 4,61 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. Coh. 4; RIC 138. R Leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 2485.
- 1045 *Æ*-Antoninian, 250/251, Rom; 3,86 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Priestergeräte. Coh. 14; RIC 143. Vorzüglich 75,--



- 1046 - für **Herennia Etruscilla**. *Ä*-Aureus, Rom; 3,92 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia steht l. mit Zepter und lüftet ihren Schleier. Calico 3307; Coh. 16; RIC 58. Fast vorzüglich/sehr schön 5.000,--  
Exemplar der Auktion NAC 24, Zürich 2002, Nr. 182; der Sammlung Dr. Anton C. R. Dreesmann, Auktion Spink 1238, London 2000, Nr. 34 und der Auktion Lanz 40, München 1987, Nr. 795.
- 1047 *Ä*-Aureus, Rom; 5,00 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet ihren Schleier. Calico 3308; Coh. 18; RIC 59. R Gestopftes Loch, fast sehr schön 1.500,--



1048



1049



1048

1048 *AR*-Antoninian, Rom; 3,63 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Fecunditas steht l. mit Füllhorn und hält ihre Hand über ein Kind. Coh. 8; RIC 55 b. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 2484. 100,--

1049 *Æ*-Doppelsestert, Rom; 36,73 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet ihren Schleier. Coh. 21; RIC 136 a. RR Grüne Patina, etwas geglättet und überarbeitet, sehr schön 4.000,--



1050



1051



1050 *Æ*-Dupondius, Rom; 8,52 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. Coh. 24; RIC 136 d. R Schwarze Patina, etwas geglättet, winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 100,--

1051 *Æs*, Tarsos (Cilicia); 13,50 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Kultstatue des Apollon Lykeios steht auf Omphalos und hält zwei Wölfe an den Vorderläufen. SNG France 2, 1777; SNG Levante 1171. Braune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön 75,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 1729.



1052



1053



1054



1055



1052 **Trebonianus Gallus**, 251-253. *Æ*-Sestert, Rom; 19,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. Coh. 64 var.; RIC 114. Ausgezeichnetes Porträt. Braune Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 100,--

1053 *Æ*-Sestert, Rom; 18,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht l. mit erhobenen Händen. Coh. 86; RIC 116 a. Dunkelgrüne Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich/sehr schön 150,--

1054 **Volusianus**, 251-253. *Æ*-Sestert, Rom; 21,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Juno sitzt v. v. in viersäuligem Tempel. Coh. 41; RIC 252 a. Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich/sehr schön 150,--

1055 *Æs*, Antiochia (Syria); 16,95 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Viersäuliger Tempel, darin Tyche von Antiochia v. v., darunter schwimmender Flußgott Orontes, darüber Widder r. CNG Electronic Auction 112, Lancaster 2005, Nr. 157; McAlee - (Avers 192/Revers 193). Sehr seltene Variante. Braune Patina, vorzüglich/sehr schön 125,--



1056



1057



1058



1059



- 1056 **Aemilianus, 253.** *AR*-Antoninian, Rom; 3,85 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Zweig und Lyra auf Felsen. Coh. 2; RIC 1. **R** Flauer Reversstempel, vorzüglich  
Exemplar der Sammlung Auktion Kölner Münzkabinett 26, Köln 1979, Nr. 220. 200,--
- 1057 *AR*-Antoninian, Rom; 3,63 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Diana steht l. mit Zweig und Bogen. Coh. 10; RIC 2 b. **R** Revers min. korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön  
Exemplar der Auktion Pecunem 10, München 2013, Nr. 654. 100,--
- 1058 **Valerianus, 253-260.** *AR*-Antoninian, 253/255, Viminacium; 3,97 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides Militum steht r. mit Vexillum und Standarte. MIR 807 a; RIC 141 (Mediolanum).  
Herrliche Patina, vorzüglich 75,--
- 1059 - für Diva Mariniana. *AR*-Antoninian, Viminacium; 3,56 g. Drapierte Büste r. mit Schleier auf Mondichel//Pfau fliegt r. mit Diva. MIR 850 b; RIC 6. Gutes sehr schön 150,--



1060



1061



1062



- 1060 **Gallienus, 253-268.** *AE*-Sesterz, 253/254, Rom, 1. Emission; 18,46 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 132; MIR 15; RIC 209.  
Dunkelgrüne Patina, leicht geätzt, sonst fast vorzüglich  
Exemplar der Auktion Knopek, Köln 30. September 1978, Nr. 635. 200,--
- 1061 *Æs*, Apollonia Mordiaion (Pisidia); 41,56 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Achtsäuliger Tempel, im Inneren Kaiserstatue. SNG France 3, 1365; v. Aulock, Pisidien II, 157 ff.  
Grünbraune Patina mit leichten Auflagen, sehr schön 150,--
- 1062 *Æs*, Apollonia Mordiaion (Pisidia); 19,40 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Flußgott Hippocorax lagert l. mit Schild und Füllhorn, auf Quellgefäß gestützt. SNG France 3, 1366; v. Aulock, Pisidien II, 184 ff.  
Grünbraune Patina mit leichten Auflagen, sonst sehr schön 200,--



1064



1063



1064

- 1063 B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 266/267), Alexandria (Aegyptus); 9,39 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Kranz im Schnabel, r. Palmzweig. Dattari 5283; Geissen 2932; Kampmann/Ganschow 90.90. Braune Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 100,--
- 1064 - für **Valerianus II.** Æ-11 Assaria, Aspendos (Pamphylia); 22,87 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Viersäuliger Tempel, Nikai als Akroterien, Tympanon mit Adler verziert; im Inneren sitzt Sarapis l. mit Kalathos und Zepter. SNG France 221 (die Gottheit auf dem Revers dort irrtümlich als Zeus beschrieben); SNRIS -. RR Dunkelbraune Patina, etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich 150,--  
Der Tempel auf dem Revers wurde, wie die Reverslegende verrät, von Marcus erbaut.  
Die Gottheit im Tempel trägt einen Kalathos und ist somit nicht als Zeus, sondern als Sarapis anzusprechen.



1,5:1



1065



1,5:1

- 1065 **Uranus Antoninus, 253-254.** Æ-Tetradrachme, Emesa; 8,08 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas/Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. Prieur 1074; RPC online 1911. Von großer Seltenheit. Prägeschwächen, vorzüglich 3.000,--  
Erworben am 7. Januar 1986 bei Spink & Son, London.  
Im Jahre 253 war der römische Osten, der seit Philippus keinen Kaiser mehr gesehen hatte, Barbaren und Sasaniden weitgehend ausgeliefert, denn die besten römischen Truppen waren in Italien durch die Bürgerkriege gebunden. Als Schapur I. im Frühjahr 253 seine fast ein Jahrzehnt andauernde Offensive gegen die römischen Ostprovinzen startete, die Perser Mesopotamien und Syrien überschwemmten und gewaltige Beute machten, kam es in Emesa zur Ausrufung des Aphroditepriesters Sampsigeramus zum Kaiser Uranus Antoninus. Dieser verteidigte seine engere Heimat mit Erfolg, verschwand aber beim Eintreffen Valerians im Osten unter ungeklärten Umständen. Alle Prägungen des Uranus Antoninus sind extrem selten.



1066



1,5:1



1066

- 1066 **Postumus, 260-268.** Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 22,92 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars steht r. mit Speer und Schild. Bastien 49; Coh. 259; Elmer 203; RIC 111. Sehr gutes Porträt, sehr schön-vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7839.



2:1



1067



2:1

- 1067 *A*-Aureus, 262, Colonia; 5,94 g. IMP C POSTV-MVS P F AVG Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//HERC DEUS-ONIENSI Hercules steht r. mit Keule und Löwenfell. Calico -; Coh. -; Elmer 304; RIC -; Schulte 37.

Von größter Seltenheit. Winz. Kratzer auf dem Avers, attraktives Exemplar, gutes sehr schön Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 600.

20.000,-

Der Sammler hat dieses Stück (neben anderen) publiziert, siehe Lückger, Hermann-Joseph, Zum Korpus der römischen Kaisermünzen, in: Frankfurter Münzzeitung 16 (April 1931), S. 243, Nr. 19.

Die Deutung des Reverses von Alföldi als Hercules von Köln-Deutz (Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus, Darmstadt 1967, S. 367) wird in der neueren Forschung angezweifelt: Demnach wurde der Hercules Deuoniansis in Deuso verehrt - jenem Ort an dem Postumus wohl von den Truppen zum Kaiser ausgerufen wurde. Dazu und zu der Lokalisierung von Deuso siehe Wenskus, Reinhard, Religion abätardie. Materialien zum Synkretismus in der vorchristlichen politischen Theologie der Franken, in: Keller, Hagen (Hg.), Iconologia Sacra - Mythos, Bildkunst und Dichtung in der Religions- und Sozialgeschichte Alteuropas, Festschrift für Karl Hauck zum 75. Geburtstag, Berlin u. a. 1994, S. 204 f.



2:1



1068



2:1

- 1068 *A*-Aureus, 263, Colonia; 6,20 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm//Kaiser steht l. mit Globus und Zepter, von Victoria bekränzt. Calico 3784; Coh. 367; RIC 15; Schulte 72 b (dies Exemplar).

RR Gestopftes Loch, Kratzer auf dem Avers, sehr schön

17.500,-

Exemplar der Sammlung Paul Tinchant (versteigert unter dem Pseudonym Richard J. Graham, siehe Spring, John, Ancient Coin Auction Catalogues 1880-1980, London 2009, Nr. 706), Auktion Jacques Schulman 243, Amsterdam 1966, Nr. 2139.



1069



- 1069 *Laelianus*, 269. *Æ*-Antoninian, Mogontiacum; 3,44 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9. Sehr schön

500,-

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 29, Köln 1980, Nr. 306 und des Blackmoor Hoards von 1873.

Georg Elmer geht davon aus, daß Laelianus die von Postumus frisch eingerichtete Münzstätte in Trier in seine Gewalt gebracht hat und dort seine Münzen prägen ließ. Auch C.-F. Zschucke nimmt die Münzstätte in Trier an (Die römische Münzstätte Köln, Trier 1993, S. 34). Dies wurde u. a. von I. König angezweifelt, der die Münzstätte in Mainz vermutet (Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus, München 1981, S. 135/136; so auch Gilljam, Antoniniani und Aurei des Ulpus Cornelius Laelianus, Köln 1981, S. 18). Nach einer anderen Auffassung hat Laelianus kurzfristig Köln eingenommen und die Münzstätte nach Mainz verlagert (Besly/Bland, The Cunetio Treasure: Roman Coinage of the Third Century A. D., London 1983, S. 58 und 64). Dem widerspricht B. Schulte, der annimmt, daß Laelianus sich in den Besitz einer Münzstätte des Postumus setzte und dort seine Münzen prägen ließ; dort konnte er sich aber nur kurz halten, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt (Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus, Aarau 1983, S. 49/50). Weiser, Mainz römische Münzstätte? in: Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden, Speyer 2003, legt sich auf Mainz fest.



- 1070 **Tetricus I., 271-274. A-Aureus, 273/274, Colonia; 4,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert// Victoria geht r. mit Trophäe. Elmer -; RIC -; Schulte - (Gruppe 8, vergl. 65 und 66); Sondermann -.**  
**Von allergrößter Seltenheit. Winz. Kratzer, vorzüglich 50.000,--**  
 Exemplar der Auktion NAC 84, Zürich 2015, Nr. 1137.



- 1071 **Macrianus, 260-261. B-Antoninian, Samosata; 3,73 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Lorbeerzweig und Lyra, l. Stern. MIR 1728 k; RIC 6.**  
 Etwas Silbersud, fast vorzüglich/sehr schön 150,--  
 Die Münzen des jüngeren Macrianus werden - wie auch die folgenden Stücke des Quietus - im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.
- 1072 **B-Antoninian, Samosata; 4,47 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler. MIR 1735 b; RIC 9.**  
 Silbersud, vorzüglich/sehr schön 150,--
- 1073 **B-Antoninian, Samosata; 4,11 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes steht l. mit Blume. MIR 1743 k; RIC 13.**  
 Silbersud, fast vorzüglich/sehr schön 150,--
- 1074 **Quietus, 260-261. B-Antoninian, 260/261, Samosata; 5,01 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Zweig und Lyra, davor Stern. MIR 1728 n; RIC 3.**  
 Fast vorzüglich/sehr schön 150,--  
 Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 31, Köln 1981, Nr. 267.  
 Die Münzen des Quietus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.



- 1075 **B-Antoninian, Samosata; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Zweig und Lyra. MIR 1728 f; RIC 3.**  
 Silbersud, vorzüglich/sehr schön 150,--
- 1076 **B-Antoninian, Samosata; 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Indulgentia sitzt l. mit Patera und Zepter. MIR 1732 f; RIC 5.**  
 Silbersud, gutes sehr schön/sehr schön 125,--



1077



1078



- 1077 B-Antoninian, Samosata; 4,17 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler. MIR 1735 f; RIC 6. Silbersud mit leichter Tönung, vorzüglich/sehr schön 200,--
- 1078 B-Antoninian, Samosata; 3,96 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus, davor Stern. MIR 1741 n; RIC 10. Silbersud mit feiner Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 200,--



1,5:1



1079



1,5:1

- 1079 **Claudius II. Gothicus, 268-270.** AV-Medaillon zu 8 Aurei, um 268, Mediolanum; 38,89 g. IMP.C.M. AVRL.CLAVDIVS.P.F.AVG. Gepanzerte Büste r. mit Aegis und Lorbeerkranz//CONCORD-IA.EXERCITVS. Concordia steht v. v., Kopf r., mit zwei Standarten. Estiot, *Le Trésor d'or romain de Lava, Corse*, in: *Trésors monétaires XXIV*, Paris 2011, Nr. 75 (dies Exemplar); Gneccchi -, vergl. 1; Huvelin/Lafaurie in RN 1980, Nr. 17 (dies Exemplar); RIC -, vergl. 1. RR Winz. Kratzer und Randfehler, sehr schönes Exemplar 25.000,--  
Exemplar der Auktion Gitta Kastner 6, München 1974, Nr. 393.

Im Jahr 268 n. Chr. wurde Gallienus bei der Belagerung der Stadt Mediolanum, in der sich Aureolus, der zu Postumus übergelaufene Kommandeur der gallienischen Schlachtenkavallerie verschanzt hatte, vom Generalstab der Donauarmee getötet. Das Heer betrauerte allerdings den prächtigen Feldherren, und es kam zu Tumulten. Der neue Kaiser, Claudius Gothicus, verbreitete die Fabel, Gallienus habe ihn zur Nachfolge designiert und zahlte jedem Soldaten 20 Aurei aus - möglicherweise auch in Form solch schöner Goldmedaillons, deren Revers die Eintracht der Armee beschwört.



1081



1080



1081

- 1080 Æ-10 Assaria, Sagalassos (Cilicia); 18,96 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Handschlag. Auktion Rauch 95, Wien 2014, Nr. 238 (stempelgleich); SNG France -; SNG v. Aulock -. R Grüne Patina, gutes sehr schön 150,--
- 1081 **Aurelianus, 270-275, für Severina.** B-Antoninian, 275, Rom, 11. Emission; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Concordia steht l. mit zwei Standarten. CBN 222; MIR 154; RIC 4.S Silbersud, leichte Prägeschwäche, vorzüglich 75,--  
Exemplar der Auktion Lanz 20, München 1981, Nr. 837.



1082



1083

- 1082 Æ-Denar, 275, Rom, 5. Offizin, 11. Emission; 2,58 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Cupido und Zepter. CBN 285 ff.; MIR 141 t; RIC 6. **R Fast vorzüglich** 60,--  
Exemplar der Auktion Lanz 20, München 1981, Nr. 838 und der Sammlung F. S. Knobloch, Auktion Stack's, New York 1.-3. Mai 1980, Nr. 1342.
- 1083 - und Vabalathus. Æ-Tetradrachme, Jahr 2 und 5 (= 271/272), Alexandria (Aegyptus); 9,68 g. Drapierte Büste des Aurelianus r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Vabalathus r. mit Lorbeerkranz und Diadem. Dattari 5425; Geissen 3063; Kampmann/Ganschow 106.72. **Vorzüglich** 75,--  
Exemplar der Auktion Karl Kreß 149, München 1969, Nr. 869.



1084



1085

- 1084 **Probus, 276-282.** B-Antoninian, 277, Serdica, 4. Emission, 2. Offizin; 4,98 g. PERPETVO IMP PROBO AVG Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild//Kaiser reitet r. und ersticht Gegner. Coh. -; RIC -; Rosenbaum 145 b. **Von größter Seltenheit.** Silbersud, fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Lanz 20, München 1981, Nr. 851.
- 1085 B-Antoninian, 277, Serdica, 4. Emission; 3,93 g. Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Sol in Quadriga v. v. mit Peitsche. Coh. 679; RIC 864. **Silbersud, gutes vorzüglich** 100,--  
Exemplar der Auktion Lanz 16, München 1979, Nr. 629.  
Zur Datierung siehe Rosenbaum, Malte, Die Münzprägung des Kaiser Probus (276-282) - Struktur und Organisation, Diplomarbeit Universität Wien 2013, Tabelle 17.



1086



1087

- 1086 B-Antoninian, 281/282, Siscia; 4,03 g. Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Sol mit Peitsche in Quadriga l. RIC 767. **Silbersud mit feiner Tönung, vorzüglich** 100,--  
Exemplar der Auktion Auctiones 3, Basel 1973, Nr. 490.
- 1087 **Carus, 282-283.** Æ-Antoninian, Lugdunum; 3,94 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 49; RIC 13. **Vorzüglich** 100,--  
Exemplar der Auktion Sternberg I, Zürich 1973, Nr. 381.



1089



1088



1090

- 1088 **Carinus, 283-285.** Æ-Quinar, Rom; 1,55 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Schild und Zepter. Coh. vergl. 169; King 6; RIC vergl. 283. **RR Gutes sehr schön** 400,--
- 1089 - für Divus Nigrinianus. Æ-Antoninian, Rom, 1. Offizin; 3,51 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l. Coh. 2; RIC 472. **RR Vorzüglich/sehr schön** 750,--  
Exemplar der Auktion Tkalec & Rauch, Wien 14./15. April 1986, Nr. 434.  
Nigrinianus war höchstwahrscheinlich der Sohn des Carinus und der Magnia Urbica. Es ist allerdings nicht völlig auszuschließen, daß er der Sohn der Paulina, der Tochter des Carus war.
- 1090 - für Magnia Urbica. Æ-Antoninian, Ticinum; 4,02 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus steht l. mit Helm, Zepter und Schild. RIC 347. **R Dunkelbraune Patina mit leichten Auflagen, gutes sehr schön** 300,--



- 1091 **Julianus in Pannonien, 284-285.** Æ-Antoninian, Siscia; 3,69 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 7; RIC 5. **Von großer Seltenheit.** Gutes sehr schön Exemplar der Auktion Tkalec & Rauch, Wien 14./15. April 1986, Nr. 436. 1.250,--

Über Julian von Pannonien berichten nur Aurelius Victor, die Epitome de Caesaribus und Zosimos, wobei der Epitomator und Zosimos - wie so oft - aus einer gemeinsamen, leider verlorenen Quelle schöpfen. Ob unser Kaiser Marcus Aurelius Julianus hieß oder ob er zusätzlich noch den Namen Sabinus führte (Epitome 38, 6; Zosimos 1, 73, 1 und 3), läßt sich nicht eindeutig beantworten. Den Purpur ergriff Julianus, der vorher wohl das Amt eines Corrector Venetiae innehatte (Aurel. Vict. 39, 10) nach dem Tode des Numerianus. Er herrschte in Pannonien, seine Münzen sind ausschließlich in Siscia geprägt. Ob er seine letzte Schlacht gegen Carinus in Illyrien (Aurelius Victor) oder auf den Campi Veronenses (Epit. de Caes.) verlor, läßt sich nicht mit Sicherheit sagen.



- 1092 **Carausius, 287-291.** Æ-Antoninian, Londinium; 4,82 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter zwischen F - O, im Abschnitt LM. RIC 121 var. 150,--  
Dunkelbraune Patina, vorzüglich/sehr schön

- 1093 **Allectus, 293-296.** Æ-Antoninian, Londinium; 3,59 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pietas steht l. mit Patera, davor Altar. Burnett 57; RIC 34. 150,--  
R Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

- 1094 Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 5,28 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. Burnett 153; RIC 86. 100,--  
Grüne Patina, sehr schön  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 30, Köln 1981, Nr. 315.

Die "C" Münzstätte ist mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht Camulodunum, sondern dürfte westlich zu suchen sein. Siehe Lloyd, C., The C mint of Carausius and Allectus, in: BJN 68 (1998), S. 6.

Andrew Burnett hält es für möglich, daß es sich bei der Münzstättenigle um ein als "C" geschriebenes "G" handelt, was für Glevum (Gloucester) stehen könnte, siehe Burnett, The Coinage of Allectus, in: BJN 54 (1984), S. 26.



- 1095 **Maximianus I., 285-305.** A-Aureus, 293, Antiochia; 5,29 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Diocletianus und Maximianus sitzen l. mit Globus und Parazonium und werden von Victoria bekrönt. Calico 4613; RIC 616. 12.500,--  
**RR** Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar  
Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 689.

Der Sammler hat dieses Stück (neben anderen) publiziert, siehe Lückger, Hermann-Joseph, Zum Korpus der römischen Kaisermünzen, in: Frankfurter Münzzeitung 16 (April 1931), S. 243, Nr. 27.



1,5:1



1096



1,5:1

- 1096 B-Tetradrachme, ohne Angabe des Regierungsjahres (geprägt 296/297 oder nach dem 11. (?) März 298), Alexandria (Aegyptus); 6,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Isis steht l. mit Sistrum und Zepter. Coins from Karanis vergl. 1383 (Maximinus); Dattari -; Emmet 4090; Geissen -; Kampmann/Ganschow 119.141. **Von großer Seltenheit. Vorzüglich** 3.000,--  
Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 2428.

Das in Karanis in einem reinen Tetradrachmenhort gefundene Stück des Maximianus belegt, daß es sich bei der vorliegenden Münze um eine Tetradrachme handelt und daß das Stück nach Ägypten gehört. Die Versuche, die Münzstätte auf dem Balkan zu lokalisieren, sind daher nicht haltbar. Stil und Machart des Stückes zeigen aber klar, daß die Münze nach der Einstellung der regulären Tetradrachmenprägung und der Umstellung der Münzstätte Alexandria auf Follisprägung entstanden ist. Ob die Tetradrachme vor oder nach der Revolte des Domitius Domitianus geprägt wurde, ist nicht eindeutig zu klären.



1,5:1



1097



1,5:1

- 1097 **Domitius Domitianus, 297-298.** B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 297/298), Alexandria (Aegyptus); 6,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. Dattari 6183; Geissen -; Kampmann/Ganschow 126.7. **RR Sehr schön** 1.000,--  
Exemplar der Auktion Karl Kreß 181, München 1981, Nr. 1349.

Über Domitius Domitianus, einen kurzlebigen Usurpator in Ägypten, ist wenig bekannt. Die Revolte, die wahrscheinlich mit der Münzreform des Diocletianus in Zusammenhang steht, begann in der ersten Augushälfte 297 außerhalb Alexandrias, die Stadt kam aber wahrscheinlich noch im Laufe des August in die Hände des Usurpators. Möglicherweise starb der Kaiser bereits im Dezember 297, die Revolte dauerte jedoch zumindest in Alexandria bis in den März 298 an.



1098



1099



1100



1101



1102



- 1098 **Constantius I., 293-306.** AR-Argenteus, 294, Nicomedia; 3,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. **Gutes sehr schön** 100,--  
RIC 18.
- 1099 AR-Argenteus, 294/295, Siscia; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. **Sehr schön** 100,--  
RIC 44 a.  
Exemplar der Auktion Karl Kreß 187, München 1984, Nr. 784.
- 1100 AR-Argenteus, 295/297, Rom, 1. Offizin; 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. **Sehr schön** 200,--  
RIC 42 a.  
Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 694.
- 1101 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** AR-Argenteus, 294/295, Siscia; 2,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. **Feine Tönung, attraktives, vorzügliches Exemplar** 400,--  
RIC 48.  
Exemplar der Auktion Sternberg I, Zürich 1973, Nr. 415 und der Auktion Hess-Leu 28, Luzern 1965, Nr. 524.
- 1102 AR-Argenteus, 295/297, Rom; 2,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. **Feine Tönung, attraktives, vorzügliches Exemplar** 300,--  
RIC 42 b.  
Exemplar der Auktion Tkalec & Rauch, Wien 14./15. April 1986, Nr. 449.



2:1



1103



2:1

- 1103 *Æ*-Aureus, 295/305, Treveri; 4,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Prinz reitet r. mit Speer. Calico 4955; RIC 90. **Von großer Seltenheit.** Gutes sehr schön 12.500,--  
Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 688.



1104



1105



- 1104 *Æ*-Follis, 305/307, Siscia, 2. Offizin; 10,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v., Kopf l., mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 179 b. **R Dunkelbraune Patina, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich** 200,--

- 1105 *Æ*-Follis, 308/310, Alexandria, 4. Offizin; 6,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 101 a. **Vorzüglich** 50,--



1106



1107



1106

- 1106 **Severus II.**, 305-307. *Æ*-Follis, 306/307, Ticinum, 3. Offizin; 10,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Prinz reitet r. mit Schild und Speer, darunter zwei Feinde. RIC 81. **Attraktives, fast vorzügliches Exemplar** 150,--  
Exemplar der Auktion Rauch 32, Wien 1984, Nr. 918.

- 1107 **Maximinus II. Daia**, 305-313. B-Argenteus, 313/315, Treveri, 16. Emission; 3,33 g. Drierte Büste l. mit Globus, erhobener Rechten und Strahlenbinde//Sol in Quadriga v. v. mit Globus und Peitsche. RIC 826. **R Dunkle Tönung, fast vorzüglich/sehr schön** 200,--



1108



1109



1108



- 1108 **Maxentius**, 306-312, für **Divus Romulus**. *Æ*-Follis, 309/312, Ostia, 1. Offizin; 5,67 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 34. **Grüne Patina, gutes sehr schön** 150,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 20, Köln 1981, Nr. 325.  
Möglicherweise ist das auf dieser Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.

- 1109 **Licinius I.**, 308-324. *Æ*-Follis, 318/319, Thessalonica, 1. Offizin; 3,30 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT XX/MVLT/XXX/·T S·A·. RIC 33 (dort irrtümliche Angabe der Zeilentrennung auf dem Revers). **R Fast vorzüglich** 50,--  
Exemplar der Auktion Sternberg I, Zürich 1973, Nr. 426.



- 1110 **Constantinus I.**, 306-337. Æ-Follis, 305/307, Treveri; 14,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 668 c. Fast vorzüglich 100,--
- 1111 Æ-Follis, 308/309, Treveri; 4,33 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste des Sol r. RIC 893. Schwarze Patina, sehr schön/vorzüglich 75,--
- 1112 - für **Constantinus II.** Æ-Follis, 323/324, Treveri; 2,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//In Krantz: VOT/X. RIC 217. Braune Patina, fast vorzüglich 40,--  
Exemplar der Fritz Rudolf Künker eAuction 18, Osnabrück 2010, Nr. 755950.



- 1113 **Aurum-Solidus**, 326/327, Treveri; 4,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Prinz steht r. mit Speer und Globus. RIC 500. R Kl. Kratzer, gutes sehr schön 7.500,--  
Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 750.



- 1114 - für **Hannibalianus**. Æ-Follis, 336/337, Constantinopolis; 1,53 g. Drapierte Büste r.//Euphrates lagert r. RIC 147. RR Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 100,--  
Hannibalianus, der Sohn des Censors Dalmatius, Bruder des Dalmatius Caesar und Neffe Constantins I. wurde in Toulouse vom Rhetor Exsuperius erzogen. Später heiratete er Constantins Tochter Constantina. Vor dem geplanten Perserkrieg wurde Hannibalianus zum Rex Regum et Ponticarum Gentium ernannt. Nach dem Tod Constantins wurde Hannibalianus jedoch ermordet. Seine Ehefrau Constantina soll später Vetrano überzeugt haben, den Purpur anzunehmen und wurde einige Jahre später mit Constantius Gallus verheiratet.
- 1115 - für **Fausta**. Æ-Follis, 325/326, Cyzicus, 3. Offizin; 2,51 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin steht l. mit zwei Kindern. RIC 40. Fast vorzüglich/sehr schön 75,--
- 1116 **Constans**, 337-350. Æ-Siliqua, 340/351, Nicomedia; 3,19 g. Kopf r. mit Rosettendiadem//In Krantz: VOTIS/XXV/MVLTIS/XXX. RIC 43. RR Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Tkalec & Rauch, Wien 14./15. April 1986, Nr. 479.



1,5:1

1117

1,5:1

- 1117 **Constantius II., 337-361.** *A*-Medaillon, Aquileia; 3,70 g. CONSTANT - IVS P F AVG Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Christogramm zwischen A-Q. Coh. 349 (ungenau beschrieben); Gnechi -; Münsterberg, Einseitige Goldmünzen Constantins und seiner Söhne, NZ 56 (1923), S. 26; Paolucci/Zub -; RIC -.

**Von allergrößter Seltenheit.** Zweifach gelocht, mit antiker Öse, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 10.000,-  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7585.

Dieses Stück gehört zu einer interessanten Gruppe von Kleinmedaillons (siehe auch Garbsch, J./Overbeck, B., Spätantike zwischen Heidentum und Christentum, München 1989, (Ausstellungskataloge der Prähistorischen Staatssammlung Bd. 17, 1989), S. 43-45.), deren Gewicht deutlich unter dem Solidusgewicht von ca. 4,5 g liegt und die scheinbar alle getragen wurden. Münsterberg vermutet, daß diese Stücke von den Kaisern bei verschiedenen Anlässen als Geschenk verteilt wurden. Münsterberg bringt das Christogramm auf dem vorliegenden Stück mit den Christogrammen auf den Prägungen des Magnentius in Verbindung und datiert dieses Kleinmedaillon in die Jahre 350/351. Der Stil des Porträts läßt eher auf eine frühere Prägung schließen, möglicherweise um 337/340.



1118

1119

1120

- 1118 *AR*-Siliqua, 337/347, Antiochia; 3,13 g. Kopf r. mit Perldiadem//VOTIS/XV/MVLTIS/XX in Kranz. RIC 35. Feine Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 750,-

- 1119 *AR*-Siliqua, 337/347, Antiochia; 3,14 g. Kopf r. mit Perldiadem//VOTIS/XV/MVLTIS/XX in Kranz. RIC 35. Feine Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich 750,-

- 1120 *AR*-Siliqua, 340/351, Constantinopolis, 4. Offizin; 2,92 g. Kopf r. mit Rosettendiadem//In Kranz: VOT/XV/MVLT/XX. RIC 58. R Kl. Randausbruch, sehr schön 100,-

Erworben bei der Firma Dr. W. Wruck, Berlin.



1,5:1

1121

1,5:1

- 1121 *A*-Solidus, 355/361, Sirmium; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen mit Schild, darauf VOT/XXXV/MVLT/XXXX. RIC 58.

**R** Winz. Schürfspuren, sonst gutes vorzüglich 1.000,-  
Exemplar der Auktion SBV 21, Basel 1989, Nr. 241.



1122

- 1122 **Vetranio, 350.** Æ-Maiorina, 350, Siscia, 2. Offizin; 4,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte, von Victoria bekränzt. RIC 287.

Exemplar der Auktion Rauch 32, Wien 1984, Nr. 953.

Prägeschwächen, sonst fast vorzüglich

75,--

Vetranio, ein Offizier des Constantius II., hatte sich in Pannonien zum Augustus ausrufen lassen, um zu vermeiden, daß die Balkan-Provinzen an Magnentius fielen. Als Constantius II. vom Perserfeldzug zurückkehrte, trat er an Weihnachten 350 zurück und starb unbehelligt. Die Reverslegende "HOC SIG-NO VICTOR ERIS" bezieht sich auf die angebliche Christuserscheinung bzw. Kreuzesvision Constantins vor der Schlacht an der Milvischen Brücke.



1123

- 1123 **Magnentius, 350-353.** AV-Solidus, 350/353, Treveri; 4,62 g. Drapierte Büste r.//Victoria und Libertas halten Trophäe. RIC 247.

Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 2478.

R Winz. Kratzer, fast vorzüglich

6.000,--



1124

- 1124 **AV-Solidus, 350/353, Treveri; 4,20 g.** Drapierte Büste r.//Victoria und Libertas halten Trophäe. RIC 247.

R Leicht gewellt, kl. Kratzer und Randfehler, gutes sehr schön

2.000,--



1125

1126

- 1125 **Æ-Doppelmaiorina, nach 352, Treveri, 1. Offizin; 11,89 g.** Drapierte Büste r.//Christogramm zwischen Alpha und Omega. RIC 318.

Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 790.

Feine Patina, etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich

200,--

- 1126 **- für Decentius. Æ-Maiorina, 352, Treveri, 2. Offizin; 7,58 g.** Drapierte Büste r.//Christogramm zwischen Alpha und Omega. Bastien 205; RIC 155. RIC 324.

Exemplar der Auktion NFA I, Beverly Hills 1975, Nr. 407.

Braune Patina, winz. Randausbruch, fast vorzüglich

125,--



2:1



1127



2:1

- 1127 **Julianus II. Apostata, 360-363. A**-Solidus, 360, Lugdunum; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen v. v. und halten Schild mit der Aufschrift VOTIS/V/MVLTIS/X. RIC 205. 5.000,--
- Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 802.



1128



1129



1128

- 1128 **Æ**-Siliqua, 360/363, Arelate, 3. Offizin; 1,60 g. D N FL CL IVLIA - NVS P F AVG Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC -. 150,--
- Variante von großer Seltenheit.** Feine Tönung, Prägeschwäche, vorzüglich
- Erworben am 18. Dezember 1981 bei der Münzhandlung Athena, München.

Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich um eine äußerst seltene, im RIC nicht verzeichnete Variante der ohnehin sehr seltenen Siliqua RIC 312 mit Punkt im Medaillon des Kranzes auf dem Revers, jedoch mit der Averslegende J 16 statt J 8.

- 1129 **A**-Solidus, 361/363, Antiochia; 4,31 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 195. 600,--



1,5:1



1130



1,5:1

- 1130 **Valentinianus I., 364-375. A**-Solidus, 364/367, Rom; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 a Anm. 2.000,--
- Erworben 1979 aus Privatsammlung. Vorzüglich



1,5:1



1131



1,5:1

- 1131 **A**-Solidus, 364/367, Rom; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 a. 2.000,--
- Erworben am 5. März 1979 bei J. Haering, Freiburg. Prüfstelle am Rand, vorzüglich



1132



1133



- 1132 *A*-Solidus, 364/367, Nicomedia, 6. Offizin; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 b. Schrötlingsriß, fast sehr schön 200,--
- 1133 *A*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 b. Winz. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion Hess 281, Luzern 1981, Nr. 19.



1,5:1



1134



1,5:1

- 1134 *A*-Solidus, 378/383, Mediolanum; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 5 e. Vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 240, München 2016, Nr. 591 (dort mit irrtümlicher Provenienzangabe).



1,5:1



1135



1,5:1

- 1135 **Valens, 364-378.** *A*-Solidus, 364/367, Nicomedia, 10. Offizin; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 2 d. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--



1,5:1



1136



1,5:1

- 1136 *A*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 c. Vorzüglich/fast Stempelglanz 1.500,--  
Erworben 1979 aus Privatsammlung.



1137



1138



- 1137 *A*-Siliqua, 367/375, Antiochia; 1,95 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/X/MVL/XX. RIC 34 d. Schrötlingsriß, geprägt mit etwas rostigen Stempeln, fast vorzüglich 75,--  
Erworben am 2. Juli 1973 bei der Firma Numismatica, Wien und Exemplar der Auktion Peus Nachf. 277, Frankfurt am Main 1971, Nr. 495.
- 1138 **Procopius, 365-366.** *A*-Siliqua, 365/366, Cyzicus; 1,93 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V in Kranz. RIC 3 b. RR Gutes sehr schön 600,--  
Erworben am 13. Juli 1985 bei der Münzhandlung Athena, München und Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 803.



2:1



1139



2:1

- 1139 **Gratianus, 367-383.** *A*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,47 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Schild und Speer//Zwei Kaiser thronen v. v. RIC 18 e. RR Kl. Kratzer, vorzüglich 5.000,--  
Erworben 1979 aus Privatsammlung.



1140



1141



- 1140 *A*-Siliqua, 367/375, Treveri; 1,59 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Speer und Victoria auf Globus. RIC 27 f. Herrliche Patina, gutes sehr schön 100,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 123, Osnabrück 1996, Nr. 146 und der Sammlung Bankrat Hans Schmidt (\*8. November 1897, † 27. November 1979), Auktion Peus Nachf. 305, Frankfurt am Main 1982, Nr. 305.  
Bei dem Stück von rauhem Stil handelt es sich möglicherweise um einen Beischlag.

- 1141 *A*-Solidus, 375/378, Treveri; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 39 c. Sehr schön-vorzüglich 600,--



2:1



1142



2:1

- 1142 *A*-Solidus, 378/383, Treveri, 3. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem, Mappa und Zepter//Zwei Kaiser sitzen v. v. RIC 51. RR Vorzügliches Prachtexemplar 7.500,--  
Erworben 1979 aus Privatsammlung.



1143



1144



- 1143 *A*-Siliqua, 378/383, Treveri, 3. Offizin; 1,88 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Zepter. RIC 58 a. Sehr schön-vorzüglich 75,--  
Exemplar der Auktion Rauch 31, Wien 1983, Nr. 787.

- 1144 **Valentinianus II., 375-392.** *A*-Solidus, 378/383, Treveri, 2. Offizin; 4,51 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 49 c. Min. Schrötlingsriß, winz. Randfehler, attraktives, vorzügliches Exemplar 750,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 543.



1145



1146



- 1145 **Flavius Victor, 387-388.** A-Siliqua, 387/388, Mediolanum; 1,28 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 19 b. RR Beschnitten, sehr schön 150,--  
Erworben am 29. Oktober 1978 bei der Firma Worbes.

- 1146 **Eugenius, 392-394.** A-Siliqua, Treveri; 1,73 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 d. Herrliche Patina, winz. Schrötlingsriß, attraktives Exemplar, sehr schön + 300,--  
Exemplar der Auktion Karl Kreß 190, München 1985, Nr. 1598.

Nach dem Tod des Valentinian II. erhob der magister militum Arbogast Eugenius zum Augustus. Eugenius, der eigentlich ein Christ war, wandte sich bald einer römerfreundlichen Religionspolitik zu: der Altar der Victoria wurde in die Curia zurückgebracht, Tempel wurden wieder geöffnet, religiöse Feste gefeiert und Opfer dargebracht. 394 marschierte Theodosius I. gegen Eugenius und am 5. September trafen sich die Heere am Frigidus. Arbogast ließ Jupiterstatuen aufstellen, deren Blitze nach Osten gerichtet waren, auf den Standarten der Truppen wurden Bilder des Hercules angebracht. Der Schlachtverlauf war am ersten Tage günstig, die Truppen des Theodosius wurden stark dezimiert. Nach einem vor aller Augen vollzogenen Gebet des Theodosius brachte ein Wetterumschwung am 6. September die Wende, die Truppen des Eugenius wurden vernichtet, er selbst gefangengenommen und getötet, der prominente Senator und Prätorianerpräfekt Virius Nicomachus Flavianus, der lieber sterben wollte als seine Romanitas aufzugeben, wählte den Freitod. Mit dem Ringen am Frigidus, das den Charakter eines Religionskrieges hatte, setzte sich das Christentum im römischen Reich endgültig durch.



1,5:1



1147



1,5:1

- 1147 **Arcadius, 383-408.** A-Solidus, 383/387, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Schild, darauf VOT/V/MVL/X, Fuß auf Prora. RIC 70 c. Von feinstem Stil. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--  
Erworben 1979 aus Privatsammlung.



1148



1149



- 1148 **A-Solidus, 393/395, Sirmium, 10. Offizin; 4,47 g.** Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 15 b. Leicht gewellt, sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 32, Köln 1982, Nr. 522.

- 1149 **A-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,45 g.** Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 7. Gutes sehr schön/fast vorzüglich 400,--  
Erworben 2001 auf der Münzbörse Wien.



1150



1151



- 1150 **Honorius, 393-423.** A-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 8. R Kl. Kratzer, fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Lanz 48, München 1989, Nr. 841.

- 1151 **A-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,40 g.** Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 1287. Sehr schön-vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 300, Frankfurt am Main 1980, Nr. 414.



- 1152 **A**-Solidus, nach 408, Ravenna; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Kaiser steht v. v. mit Christogramstab und Schwert, gekrönt von der Hand Gottes, Fuß auf Löwen. RIC 1310. R Winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 549.



- 1153 **A**-Tremissis, Ravenna; 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus. RIC 1340. Sehr schön 200,--
- 1154 **Constantinus III.**, 407-411. **A**-Siliqua, 408/411, Lugdunum; 1,56 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zepter. Bastien 251 I (dies Exemplar); RIC 1531. Prägeschwächen, fast vorzüglich/vorzüglich 300,--  
Erworben am 13. Dezember 1982 bei der Münzhandlung Athena, München.



- 1155 **Sebastianus**, 412-413. **A**-Siliqua, Arelate; Drapierte Büste r., mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zepter. King, Fifth Century Silver Coinage S. 291 (dies Exemplar erwähnt); RIC 1718. **Von größter Seltenheit.** Min. korrodiert, Prägeschwächen, sonst fast vorzüglich 12.500,--  
Exemplar der Auktion Tkalec & Rauch, Wien 15.-16. April 1985, Nr. 424.  
Es existieren viele Fälschungen von Siliquen des Sebastianus, Cathy E. King hat an den meisten bekannten Stücken begründete Zweifel (an dem vorliegenden Stück allerdings nicht!). Der Sammler hatte das Stück daher nach dem Erwerb zur Prüfung an das British Museum gesandt, wo Dr. J. P. C. Kent sich eingehend mit dem Stück beschäftigt hat. Das Ergebnis der Prüfung teilte Dr. Kent dem Sammler in einem Schreiben vom 3. September 1985 mit: "I am happy to confirm that in our opinion your coin is authentic."



- 1156 **Theodosius II.**, 408-450. **A**-Solidus, 408/420, Constantinoplis, 10. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinoplis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 202. Winz. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich 500,--  
Erworben 2002 bei der Münzhandlung Franz Javorschek, München.
- 1157 **A**-Tremissis, 408/420, Constantinoplis; 1,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria mit Kranz und Kreuzglobus v. v., r. Stern. RIC 213. Min. gewellt, winz. Kratzer, sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 135, Solingen-Ohligs 2007, Nr. 838.



1158



1159



- 1158 *AR*-Miliarensis (leicht), 408/420, Constantinopolis; 4,19 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus, l. Stern. RIC 370.

R Leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön

600,--

- 1159 *AV*-Solidus, 425, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Theodosius sitzt v. v. mit Mappa und Kreuzzepter, daneben steht Valentinianus III. mit Mappa und Kreuzzepter. RIC 233.

R Prägeschwäche, vorzüglich

400,--

Exemplar der Auktion Hess 251, Luzern 1981, Nr. 248.



1160



1161



- 1160 *AV*-Solidus, 425/429, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser thronen v. v. mit Nimbus, darüber Stern. RIC 237.

Erworben 1989 bei der Galeria Athena, München.

Winz. Kratzer, fast vorzüglich

400,--

- 1161 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 3,92 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Schild, davor Stern. RIC 293.

Beschnitten, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 31, Köln 1981, Nr. 339.



1,5:1



1162



1,5:1

- 1162 - für Aelia Eudocia. *AR*-Siliqua, 420/429, Constantinopolis; 1,95 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz in Kranz. RIC 384.

RR Gutes sehr schön

1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7607.



2:1



1163



2:1

- 1163 - für Aelia Pulcheria. *AV*-Solidus, 414, Constantinopolis; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, gekrönt von der Hand Gottes//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt Christogramm auf Schild, dahinter Stern. RIC 205.

R Winz. Schrötlingsfehler, sonst attraktives, vorzügliches Exemplar

5.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Leu 49, Luzern 1971, Nr. 498.

Aelia Pulcheria war die Schwester Theodosius II. und führte anfangs für ihren Bruder die Regierung. Später heiratete sie den Kaiser Marcianus.



- 1164 **Valentinianus III.**, 425-455. *A*-Solidus, 430/445, Ravenna; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, den Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2011. Sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 33, Köln 1982, Nr. 557.
- 1165 *A*-Solidus, 450/455, Ravenna; 4,33 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, den Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2024. Sehr schön 500,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 24, Osnabrück 1993, Nr. 644.
- 1166 **Leo I.**, 457-474. *A*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Fast vorzüglich 300,--  
Erworben am 29. April 1980 bei der Firma Günter Laugwitz Münzen-Medaillen, Berlin.



- 1167 *A*-Tremissis, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 611. R Graffiti auf dem Avers, sehr schön 150,--
- 1168 *A*-1/2 Siliqua, 474, 0,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Legende in Lorbeerkranz. RIC 650 R Schrötlingsriß, fast vorzüglich 250,--  
var.  
Bei dem Stück handelt es sich um eine zeitgenössische Imitation. Zum Nominal und der Legendenvariation siehe Sear, David, Roman Coins and their Values V, London 2014, Nr. 21430 Anm.



- 1169 - für **Aelia Verina**. *A*-Solidus, 462/466, Constantinopolis; 4,27 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, gekrönt von der Hand Gottes//Victoria steht l. mit Langkreuz. RIC 607. Schürfspuren, fast sehr schön 10.000,--



- 1170 **Anthemius**, 467-472. *A*-Solidus, Ravenna; 3,82 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser stehen v. v. und halten Langkreuz. Burgess Serie 2, Obv. 5; RIC 2868. RR Feilspuren am Rand, winz. Kratzer und Randfehler, leichte Prägeschwäche auf dem Avers, sonst sehr schön 1.500,--
- 1171 **Zeno**, 474-491. *A*-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Kl. Kratzer, Graffito auf dem Revers, sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 16, Stuttgart 2012, Nr. 1130.

Die Legende im Abschnitt des Reverses lautet auf CONOR. Lacam weist diese Stücke der Münzstätte Bononia unter Theoderich dem Großen zu. Wir folgen bezüglich der Zuweisung Grierson/May, Catalogue of Late Roman Coins in the Dumberton Oaks Collection and in the Whittemore Collection, Washington 1992, S. 182.



1,5:1



1172



1,5:1



- 1172 **Basiliscus, 475-476.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,51 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 1003.

R Leichter Doppelschlag, vorzüglich 2.500,--



1,5:1



1173



1,5:1



- 1173 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 1003.

R Winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.000,--



1,5:1



1174



1,5:1



- 1174 - **und Marcus.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 1024.

R Kl. Randfehler, leichte Prägeschwäche auf dem Avers, sehr schön 1.000,--

Erworben am 13. Oktober 2006 bei der Firma Ritter, Düsseldorf.

Basiliscus war der Bruder der Aelia Zenonis, die erfolgreich gegen Zeno intrigierte und ihrem Bruder auf den Thron verhalf. Aber die Kosten des Krieges gegen den geflohenen Zeno, unpopuläre religiöse Maßnahmen und schließlich ein Feuer in der Hauptstadt zwangen ihn, die Macht wieder Zeno zu überlassen. Dieser hatte versprochen, Basiliscus und seine Familie nicht zu töten - er schickte sie daher nach Limna in Kappadokien ins Exil und ließ sie dort verhungern.

### LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 1175 **Lot römischer Münzen:** Enthalten sind fünf Denare der Republik (u. a. Crawford. 299/1, 425/1, 451/1, 459/1) sowie 19 kaiserzeitliche Denare und Antoniniane (u. a. Clodius Albinus, Septimius Severus, Caracalla, Diadumenianus, Diva Paulina, Trebonianus Gallus, Postumus, Salonina, Aurelianus) und 42 Bronzen (u. a. Sesterzen von Nero, Hadrianus, Otacilia Severa, Gordianus III., Postumus, Dupondii von Vespasianus, Traianus, Postumus, ein As des Augustus, ein Semis des Traianus sowie einige Provinzialprägungen z. B. aus Antiochia und Alexandria). Dazu: fünf Folles mit Silbersud und eine Tremissis im Namen des Athalarich. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!

Ca. 72 Stück. Schön-vorzüglich 5.000,--

- 1176 **Lot der antiken Welt:** Enthalten sind griechische, römische und byzantinische Prägungen, u. a. zwei Solidi des Valens und Constans II., acht Denare u. a. des Gaius Iulius Caesar, Marcus Antonius und Octavianus, Augustus, Vespasianus, Traianus, drei Antoniniane der Severina und des Probus, vier Sesterze der Faustina filia und des Postumus, fünf Aes Grave sowie Provinzialprägungen, Folles, sog. Primitivgeld und Goldschmuck. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!

Ca. 70 Stück. Schön-vorzüglich 3.500,--

- 1177 **Lot römischer Münzen:** Enthalten sind eine Serie von 15 Denaren der Republik, Imperatoren und Kaiserzeit (darunter Prägungen des Gaius Iulius Caesar), fünf *AR*-Antoniniane des Gallienus und Postumus, drei Sesterze des Antoninus II. Marcus Aurelius, Balbinus und Postumus, diverse Provinzialprägungen für z. B. Nero, Vespasianus und Hadrianus, u. a. aus Alexandria und Antiochia. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!

35 Stück. Schön-vorzüglich 3.500,--

- 1178 **Lot römischer Münzen:** Enthalten sind eine Serie von 22 Denaren von Augustus mit P. Petronius Turpilianus über Domitianus bis Septimius Severus, zwei Antoniniane des Philippus II. (Æ) und Probus (Æ), zwei Siliquen des Constantius und des Valens sowie eine kleine Partie Bronzemünzen, bei der vor allem der As und der Quadrans des Traianus hervorzuheben sind. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen! **Ca. 136 Stück.** Schön-vorzüglich 2.500,--
- 1179 **Lot römischer Münzen:** Enthalten sind eine variantenreiche Sammlung von 36 Denaren und zwei Quinaren der Republik, Imperatoren und Kaiserzeit (darunter Crawf. 307/1a, 333/1, 342/5b, 343/1c, 344/1, 350A/2, 382/1a, 414/1, 422/1b, 428/3 440/1, 442/1b und ein Gepräge des Caesar mit Gegenstempel), eine Serie von Billon-Tetradrachmen der Münzstätte Antiochia (Caracalla, Elagabalus), ein As des Tiberius für den Divus Augustus, drei spätromische Bronzen des Maximianus II. Galerius (als Caesar) und Constantius Gallus sowie fünf Provinzialprägungen (u. a. Nero, Elagabalus). Dazu: drei griechische Kleinsilbermünzen aus attischen und thrako-makedonischen Münzstätten. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen! **Ca. 69 Stück.** Schön-vorzüglich 2.500,--
- 1180 **Lot römischer Münzen:** Enthalten sind unter anderem eine Serie von 13 Denaren der Republik, Imperatoren und Kaiserzeit (darunter ein Gepräge des Gaius Iulius Caesar), drei Æ-Antoniniane des Philippus II., Gallienus und Postumus, ein Argentus des Maximianus, sechs Sesterze der Agrippina, des Traianus, Marcus Aurelius und Postumus, Dupondii, Asse und Folles des Nero, Vespasianus, der Sabina und Helena sowie Provinzialprägungen (u. a. aus Alexandria) für Commodus, Caracalla, Valerianus und Tacitus. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen! **35 Stück.** Schön-vorzüglich 2.500,--
- 1181 **Sammlung Münzen der römischen Kaiserzeit:** Enthalten sind 81 Æ-Denare und 23 Æ-Antoninane des 1.-3. Jahrhunderts n. Chr. Die Münzen befinden sich im Album und jedem Exemplar liegt eine Bestimmungskarte bei. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **104 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 2.000,--
- 1182 **Lot römischer Münzen:** Enthalten sind drei Denare der Republik (Crawf. 458/1, 488/2, 544/17), 16 kaiserzeitliche Denare (u. a. Augustus, Otho, Vitellius, Domitianus, Traianus, Hadrianus, Antoninus I. Pius, Diva Faustina, Antoninus II. Marcus Aurelius, Septimius Severus, Elagabalus, Julia Soaemias), zwei Æ-Antoniniane (Herennia Etruscilla, Postumus), eine Siliqua (Arcadius), vier Folles (Diocletianus, Constantinus, Constantius, Helena) und sieben Bronzen (u. a. Sesterze des Tiberius für den Divus Augustus, Nero, Traianus, Philippus II., Asse des Agrippa, Caracalla). Dazu: eine Tetradrachme der römischen Provinz Syria, eine Tridrachme des Hadrianus aus Aigeai (Cilicia) und ein Hexagramm des Heraclius mit Heraclius Constans. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen! **36 Stück.** Schön-vorzüglich 2.000,--
- 1183 **Lot römischer Münzen:** Enthalten sind unter anderem eine Serie von 13 Denaren der Republik und Kaiserzeit (darunter Prägungen für Augustus, Sabina, Macrinus und Caracalla), zwei Sesterze des Octavianus mit Caesar und Antoninus I. Pius, Dupondii, Asse und Folles des Vespasianus, Domitianus, Gordianus III., Diocletianus, Helena sowie zwei Prägungen für Augustus und Carinus aus den Münzstätten Antiochia und Alexandria. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen! **35 Stück.** Schön-vorzüglich 2.000,--
- 1184 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit:** Die Sammlung enthält einen Denar des Augustus, eine Tetradrachme und drei Denare des Vespasianus (darunter ein Denar in antiker Goldfassung und ein Stück für Titus und Domitianus), eine Didrachme des Domitianus mit Domitia, ein Denar der Plotina und jeweils ein Sesterz der Matidia, der Faustina I. und des Marcus Aurelius. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen. **10 Stück. Zum Teil sehr selten.** Schön-sehr schön 2.000,--
- 1185 **Sammlung Münzen der römischen Kaiserzeit:** Enthalten sind vier Æ-Denare (Severus Alexander) und 291 Antoninane (122x Æ, 169x Æ; Gordianus III. bis Licinius I.), eine Æ-Siliqua, sechs Sesterze (Nero, Vespasianus, Traianus, Antoninus I. Pius, Gordianus III., Philippus I.), ein As (Hadrianus), zwei Semisse (Traianus), 100 Folles sowie drei Provinzialprägungen des 1.-4. Jahrhunderts n. Chr. Dazu zwei makedonische (Philippos II. und Alexander II.) und fünf neuzeitliche Bronzen. Die Münzen befinden sich in Alben und sind meist mit Bestimmungskarten versehen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **Ca. 418 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 1.750,--
- 1186 **Kleine Sammlung antike Welt:** Das Lot enthält griechische Münzen (5x Silber, 22x Bronze) von Syria, Bactria und Aegyptos sowie römische Münzen der Republik und Kaiserzeit (17x Silber, 12x Bronzen), darunter Denare des Scipio, des Caesar und ein Sesterz des Tiberius für den Divus Augustus. Alle Stücke weisen Elefantendarstellungen auf und zum Teil handelt es sich um echte Seltenheiten. Ein Stück ist gefasst, einzelne Exemplare sind geglättet. Interessantes Konvolut, bitte besichtigen. **55 Stück. Zum Teil selten.** Gering erhalten-fast vorzüglich 1.500,--
- 1187 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit:** Die interessante Sammlung enthält Münzen des 1. bis 4. Jahrhunderts n. Chr., u. a. 25 Denare (darunter Vitellius, Nerva, Clodius Albinus, Aurelianus), zahlreiche Antoniniane (u. a. Marius, Florianus, Carausius), Folles und Teilstücke (u. a. Helena), Maiorinae etc. (u. a. Magnentius mit Christogramm). Sehr interessantes Objekt, die Unterlegzettel des Sammlers mit Kurzbeschreibungen und meist detaillierten Informationen zum Erwerb liegen bei. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **87 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 1.250,--

- 1188 **Sammlung Münzen der römischen Republik:** Enthalten sind 40 Denare (u. a. Faustus Cornelius Sulla, Syd. 879), zwei Quinare und vier Bronzemünzen. Den Silbermünzen liegen Bestimmungskarten bei. Im Album. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **47 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 1.250,--
- 1189 **Sammlung meist antiker Münzen:** Das interessante Objekt enthält überwiegend reichs- und provinzialrömische Münzen der Kaiserzeit, aber u. a. auch orientalische, mittelalterliche und neuzeitliche Gepräge **Ca. 500 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 1.250,--
- 1190 **Lot Antoniniane:** Enthalten sind Prägungen (17x  $\mathcal{R}$ , 278x  $\mathcal{A}$ ) unter anderem von Gallienus, Claudius II. Gothicus, Salonina, Postumus und Victorinus. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen! **Ca. 295 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 1191 **Lot römischer Münzen:** Enthalten sind eine kleine Serie von sechs Denaren von T. Carisius (Crawf. 464/3a) über Vespasianus, Traianus, Antoninus I. Pius, Caracalla bis Elagabalus sowie eine Sammlung von  $\mathcal{A}$ -Antoninianen und Folles, in der hauptsächlich die Herrscher Aurelianus, Probus, Victorinus, Numerianus, Maximianus I. Herculius, Claudius II. Gothicus, Licinius, Diocletianus, Carus, Constantius I. und Constantius II. vertreten sind. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen! **Ca. 128 Stück.** Schön-vorzüglich 1.000,--
- 1192 **Lot reichsrömischer Münzen:** Das Lot enthält ca. 44 Silbermünzen (überwiegend Denare der Severer) und ca. 58 spätrömische Bronzemünzen (meist Folles). **Ca. 100 Stück.** Schön-sehr schön 1.000,--
- 1193 **Antoniniane des Macrianus:** Enthalten sind 15 Prägungen (RIC 6, 8, 9, 13). Interessantes Lot, bitte besichtigen! **15 Stück.** Meist sehr schön. 750,--
- 1194 **Italische/römische Bronzemünzen (meist Aes grave):** Luceria, Onkia (Frosch//Ähre, ex Künker 94, Lot 2087); Etruria, Sextans (Rad//Rad, ex Künker 94, Lot 2087); Aes rude (ex Künker 94, Lot 2087); Römische Republik, Sextans (Mercurkopf//Prora, ex Künker 94, Lot 2087); Semis (Marskopf r.//Marskopf l., ex Künker 94, Lot 2087); Sextans (Dioskurenkopf r.//Dioskurenkopf l., erworben am 20. November 2002 bei der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker);  $\mathcal{A}$ -As, L. Calpurnius Piso (erworben bei der Münzen & Medallen Deutschland GmbH, Weil am Rhein). **7 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 600,--  
Aus der Slg. Bernhard Terletzki.
- 1195 **Römische Silbermünzen von der Republik bis in das dritte Jahrhundert n. Chr.:** Enthalten sind 17 Denare (10x Republik, 7x Kaiserzeit, davon ein Stück subaerat, eine Anima), zwei  $\mathcal{R}$ -Victoriate, ein  $\mathcal{R}$ -Quinar und ein  $\mathcal{R}$ -Sesterz. **21 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 600,--  
Aus der Slg. Bernhard Terletzki.
- 1196 **Kleine Sammlung kaiserzeitlicher Provinzialprägungen, meist in Bronze:** Enthalten sind u. a. Prägungen der Städte Singara, Antiochia Pisidia, Tripolis (Lydia), Smyrna, Alexandria Troas, Sebastopolis-Herakleopolis, Magnesia am Sipylos, Aphrodisias (Gaius Caesar), Sardeis, Alexandria (Aurelianus und Vaballathus). Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **18 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 600,--
- 1197 **Sammlung von Münzen der Römischen Republik:** Enthalten sind 33 Denare des 2. und 1. Jahrhunderts v. Chr, bitte unbedingt besichtigen! **33 Stück.** Schön-sehr schön 600,--
- 1198 **Provinzialprägungen:** Enthalten sind zwei Cistophoren des Augustus und eine Großbronze des Hadrian aus Ephesos. **3 Stück.** 2x scharf gereinigt, 1x umgeschnittene Averslegende, sonst sehr schön 600,--
- 1199 **Alexandrinere:** Enthalten sind vier  $\mathcal{A}$ -Drachmen und 41 B-Tetradrachmen von Nero bis zur Tetrarchie. **45 Stück.** Meist sehr schön 600,--
- 1200 **Lot spätrömischer Folles:** Enthalten sind unter anderem Prägungen des Diocletianus und des Maximianus I. Herculius. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen! **36 Stück.** Sehr schön-fast vorzüglich 500,--
- 1201 **Lot römischer Silber- und Bronzemünzen:** Enthalten sind ein Denar des Traianus, acht Alexandrinere (4x Billon, 4x  $\mathcal{A}$ , u. a. Nero, Hadrianus, Commodus), vier Sesterze (Agrippina minor, Faustina mater, Antoninus II. Marcus Aurelius, Philippus I.) und Bronzen (meist Folles) der Tranquillina, des Maxentius, Licinius I., Constantinus I., Constans, Constantius II. und der Aelia Eudoxia. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen! **Ca. 194 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 1202 **Antoniniane des Quietus:** Enthalten sind neun Prägungen (RIC 3, 6, 10, 11). Interessantes Lot, bitte besichtigen! **9 Stück.** Meist sehr schön 500,--

- 1203 **Spätromische Bronzemünzen:** Das interessante Lot enthält hauptsächlich Folles, aber auch Maiorinae und einen Antoninian. Folgende Kaiser und Kaiserinnen sind vertreten: Diocletianus, Maximianus I. Herculus, Licinius I., Maximianus II. Galerius, Galeria Valeria, Maximinus II. Daia, Maxentius, Constantinus I., Fausta, Helena, Decentius, Julianus II., Aelia Flaccilla. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen! **19 Stück. Zum Teil selten.** Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 1204 **Lot meist antiker Münzen:** Enthalten sind überwiegend griechische und römische Münzen in Bronze und Silber. Highlight ist eine Drachme von Athen. Dazu: einige moderne Prägungen. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **96 Stück.** Wenige gelocht, meist schön-sehr schön 500,--
- 1205 **Lot römischer Münzen, meist in Bronze:** Enthalten sind zwei Bronzemünzen der Republik (u. a. Crawford 26/4); drei Asses der Kaiserzeit (Caligula, 2x Traianus); Sechs Antoniniane; Zwölf spätromische Bronzemünzen (meist Folles); eine alexandrinische Tetradrachme des Diocletianus; vier Bronzemünzen der Völkerwanderungszeit und vier byzantinische Münzen. **33 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 400,--  
Aus der Slg. Bernhard Terletzki.
- 1206 **Kleine Sammlung kaiserzeitlicher Provinzialprägungen in Bronze:** Enthalten sind u. a. Prägungen der Städte Hypaipa, Saitta, Philadelpheia, Ankyra, Anazarbos, Side, Anemurion, Synnada, Singara und Apameia (Nero und Agrippina). Teils mit Gegenstempeln. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen! **15 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 400,--
- 1207 **Lot römischer Münzen:** Enthalten sind Bronzemünzen von Caligula bis Diocletianus in verschiedenen Nominalen (vor allem Asse und Folles), darunter ein Sesterz des Antoninus II. Marcus Aurelius. Ein Stück ist gefasst. Dazu: drei alexandrinische Billon-Tetradrachmen des Augustus, Nero und Hadrianus. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen! **36 Stück.** Meist sehr schön 350,--
- 1208 **Lot meist römischer Münzen:** Enthalten sind drei Denare (Republik; Elefantendear des Caesar; Tributepenny des Tiberius), drei Sesterze etc. Dazu: Zwei mittelalterliche Gepräge. **14 Stück.** Meist sehr schön 300,--
- 1209 **Römische Münzstätte Alexandria:** Enthalten sind zwei B-Tetradrachmen des Nero mit Alexandria (Jahr 12) und drei Æ-Drachmen des Traianus mit Elefantenquadriga (Jahr 13, 14 und 15). **5 Stück.** Schön-sehr schön 250,--
- 1210 **Alexandrinier:** Lot von sechs B-Tetradrachmen (Probus, Aurelianus, Tacitus, Carus, Carinus, Maximianus). **6 Stück.** Sehr schön 125,--

## VÖLKERWANDERUNG



1211



1212



### VANDALEN

- 1211 **Thrasamund, 496-523.** Æ-4 Nummi, Carthago; 0,97 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, davor Palmzweig//-/N/III. Hahn, MIB 20. Sehr schön 100,--  
Zur Zuweisung siehe MIB III, S. 60.

### GEPIDEN

- 1212 **Æ-1/2 Siliqua im Namen des Anastasius I., 491/518, Sirmium; 0,87 g.** Büste r. mit Diadem// Monogramm, oben Kreuz, unten Stern. Demo Pl. 6, 69 (stempelgleich). Gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 8437.  
Zur Zuweisung siehe Metlich S. 43 f.



1,5:1



1213



1,5:1



### ITALIA

- 1213 **Odoaker, 476-493.** AV-Tremissis im Namen des Zeno, Mediolanum; 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 3606. RR Sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7636.



1,5:1



1214



1,5:1



## WESTGOTEN

- 1214 **Anonym.** AV-Tremissis im Namen des Anastasius I., Toulouse (?); 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Perliadadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Tomasini Gruppe A 1, vergl. 9 ff. Sehr schön 300,--



1,5:1



1215



1,5:1



- 1215 AV-Tremissis im Namen des Justinianus I., 531/540, Barcelona (?); 1,44 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Grierson/Blackburn -; Tomasini Gruppe JAN 8 b, vergl. 390. **Von großer Seltenheit.** Vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Sammlung Margaretha Ley, Auktion Lanz 70, München 1994, Nr. 287.



1,5:1



1216



1,5:1



- 1216 **Leovigild, 569-586.** AV-Tremissis, Emerita; 1,48 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 59; Miles 39; Pliego 57. Prägeschwächen, winz. Kratzer, vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 1066.



1217



1218



1219



1220



- 1217 **Sisebut, 612-621.** AV-Tremissis, Toledo; 1,41 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 229; Miles 183 a; Pliego 267 a. Sehr schön 300,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7638.
- 1218 AV-Tremissis, Ispali (Sevilla); 1,50 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 219.26; Miles 187 f; Pliego vergl. 275 d. Gewellt, sehr schön 300,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 23, Osnabrück 1992, Nr. 906.
- 1219 AV-Tremissis, Emerita (Merida); 1,47 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 258 a; Miles 192; Pliego 285 d var. Vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 34, Basel 1994, Nr. 2817.
- 1220 **Suinthila, 621-631.** AV-Tremissis, Eliberri; 1,33 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 288.48; Miles 227; Pliego 378 d. Min. gewellt, vorzüglich 300,--



- 1221 **Egica, 687-702.** *AV*-Tremissis, Toledo; 1,50 g. Brustbild r. mit Kreuzstab//Kreuz auf drei Stufen, darunter Kugel zwischen zwei C. CNV 527.4 var.; Miles 436 d var.; Pliego 682 d 1 (dies Exemplar).  
 Sehr schön-vorzüglich 3.500,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 9056; der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1346 und der Sammlung Bernard Chwartz, Auktion Alde, Paris 14.06.2010, Nr. 198.


**OSTGOTEN**

- 1222 **Theoderich, 491-526.** *AV*-Solidus im Namen des Anastasius I., Rom; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. Grierson/Blackburn vergl. 113; Hahn, MIB 6; Kraus 2; Metlich vergl. 7.  
 RR Winz. Rand- und Schrötlingsfehler, vorzüglich/fast vorzüglich 1.000,--



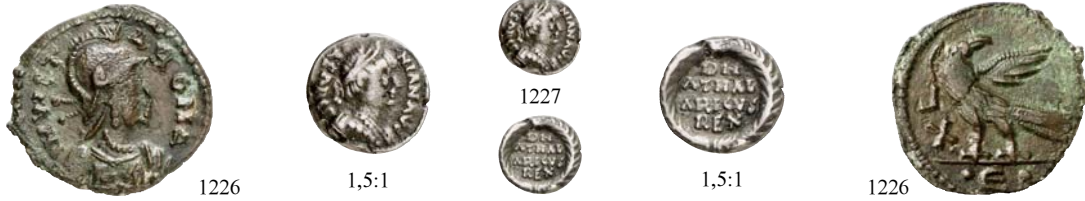
- 1223 *AR*-1/4 Siliqua im Namen des Anastasius I., 493/518, Ravenna; 0,87 g. Gepanzerte Büste r. mit Diadem//Monogramm. Hahn, MIB 39; Kraus 42; Metlich 45.  
 R Sehr schön 300,--  
 Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 840.



- 1224 *AV*-Tremissis im Namen des Iustinus I., 518/526, Rom; 1,46 g. Dripierte Büste r. mit Diadem//Victoria v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, r. vielstrahliger Stern. Hahn, MIB 25; Kraus vergl. 29; Metlich 30 a.  
 Graffito auf dem Avers, gutes sehr schön 250,--



- 1225 *AR*-1/4 Siliqua mit Namen Iustinus I., 518/526, Ravenna; 0,69 g. Gepanzerte Büste r. mit Perldiadem//Monogramm. Hahn, MIB 49; Kraus 71; Metlich 55.  
 Schrötlingsriß, sehr schön 200,--  
 Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 841.



- 1226 Æ-40 Nummi, Rom, 5. Offizin; 7,46 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//Adler steht l., Kopf r. Hahn, MIB 74 a; Kraus 14 (quasi-autonom); Metlich 76 b. Dunkelbraune Patina, sehr schön 150,--
- 1227 Athalarich, 526-534. Æ-1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,65 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/REX. Hahn, MIB 54; Kraus 50; Metlich 59. Feine Patina, sehr schön 150,--  
 Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7641.



- 1228 AV-Solidus mit Namen Iustinianus I., 530/539, Ravenna; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, l. Stern. Hahn, MIB 28 (Rom); Kraus 1; Metlich 36 a. R Vorzüglich 1.000,--  
 Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
 Erworben am 25. Januar 2005 bei der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.



- 1229 Æ-Decanummium, Rom; 4,58 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/REX. Hahn, MIB 78; Kraus 66; Metlich 86. R Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 200,--  
 Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 338, Frankfurt am Main 1994, Nr. 789 und der Sammlung Garrett, Auktion Bank Leu/NFA, Zürich 16.-18. Oktober 1984, Nr. 507, zuvor erworben durch John Work Garrett am 23. Juni 1922.
- 1230 Witigis, 536-540. Æ-1/2 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 536/538, Ravenna; 1,26 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: DN / VVIT / ICES / REX. Hahn, MIB 57; Kraus 7; Metlich 63. Herrliche Patina, sehr schön 300,--  
 Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 846.



**LANGOBARDEN**

- 1231 Anonym. Lombardei. AV-Tremissis im Namen des Mauricius Tiberius, 7. Jahrhundert; 1,49 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Victoria steht v. v., Kopf l., mit Kranz und Kreuzglobus. Arslan 4 var.; Bernareggi S. 155 var.; Grierson/Blackburn 303 var.; Oddy Class I, 298 var. Von großer Seltenheit. Min. gewellt, vorzüglich 1.250,--  
 Exemplar der Auktion Hess 251, Luzern 1981, Nr. 283.  
 Die Prägung von Tremisses im Namen des Mauricius Tiberius begann unter König Authari (584-590), der Typ wurde fast unverändert 100 Jahre lang weiter ausgeprägt. Zunächst allerdings zeigten die Stücke r. im Felde des Reverses noch den typischen Stern, später dann - wie unser Stück - ein Kreuz. Da die Stücke mit Kreuz im Fund von Aldrans nicht vertreten sind, sind sie wohl nach dem Jahr 600 geprägt worden. Siehe Hahn/Luegmeyer, Der langobardenzeitliche Münzschatzfund von Aldrans in Tirol, Wien 1992, S. 21.



- 1232 **Anonym. Toskana. A**-Tremissis im Namen des Heraclius, 620/700; 1,51 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. Arslan -; Bernareggi -; Grierson/Blackburn -; Hahn, MIB -, vergl. X 7 ff.; Oddy -.

R Fast vorzüglich 1.000,--

In der Toskana wurden von den Langobarden in Lucca Tremisses im Namen des Heraclius nach ravennatischem Vorbild geprägt. Neben Lucca existierten in der Toskana auch zahlreiche langobardische Heckenmünzstätten. Das vorliegende Stück ist das Produkt einer solchen Heckenmünzstätte.



- 1233 **Liutprand, 712-744. A**-Tremissis; 1,20 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, davor T//St. Michael steht l. mit Langkreuz. Arslan -; Bernareggi S. 162; CNI -, vergl. 3 ff.; Grierson/Blackburn -; Oddy Class II.

RR Vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 23, Osnabrück 1992, Nr. 908.



- 1234 **BENEVENT. Gisulfo II., 742-751. El-Tremissis** nach Typ des Anastasius II. Artemius; 1,28 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia//Kreuz, l. G, r. Monogramm. CNI XVIII, S. 140, 16; Grierson/Blackburn -.

RR Fast vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 9065 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1290.



- 1235 **Arichis II., 758-787. El-Tremissis**, 774/787; 1,20 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz, l. A. CNI XVIII, S. 153, 3; Grierson/Blackburn 1097.

RR Winz. Schröttingsriß, sehr schön-vorzüglich 600,--

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7647.



- 1236 **Grimoald III., 788-806. A**-Tremissis mit Namen Karls des Großen, 788/792; 1,18 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz, l. S, r. R. CNI XVIII S. 155, 9; Grierson/Blackburn 1098.

RR Sehr schön 1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 8453 und der Auktion Kunst und Münzen AG 10, Lugano 1973, Nr. 1039.



1,5:1



1237



1,5:1

## FRANKEN

- 1237 **Anonym.** A/-Tremissis im Namen des Iustinianus I., 6./7. Jahrhundert; 1,39 g. Drapierte Büste r., davor Kreuzglobus//Victoria steht v. v. mit Kreuzglobus und Kranz. Reinhardt, Deutsches Jahrbuch für Numismatik 2 (1939), S. 51, Abb. 7, 7. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 750,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 338, Frankfurt am Main 1994, Nr. 938.  
Es handelt sich möglicherweise auch um eine alemannische Prägung.



1,5:1



1238



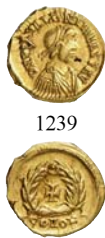
1,5:1

## BURGUNDER

- 1238 **A/-Solidus** im Namen des Valentinianus III., um 435; 4,27 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC -, vergl. 3776 ff. **GOLD.** R Schürfstelle auf dem Revers, gutes sehr schön 1.250,--  
Die Reverslegende zeigt die auffällige Legendentrennung VICTOR-IA AVGGG.



1,5:1



1239



1,5:1



1,5:1



1240



1,5:1

- 1239 **A/-Tremissis** im Namen des Valentinianus III., nach 451; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 3784. **Sehr schön-vorzüglich** 400,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 164, Osnabrück 2002, Nr. 67.

## MEROWINGER

- 1240 **A/-Tremissis**, Typ Dronrijp, um 620/635, unbestimmte friesische Münzstätte; 1,23 g. Drapierte Büste l.//Kreuz. Boeles Typ C; Grierson/Blackburn -; Pol, A., Boeles en het mysterie van het Dronrijp-type, in: Huisman, K./Bekkema, K./Bos, J. M./de Jong, H./Kramer, E./Salverda, R., Diggelgoud. 25 Jaar Argeologysk Wukferban: archeologisch onderzoek in Fryslan, Ljouwert 2008, S. 167, Serie III; Prou vergl. 1239. **Sehr schön** 1.000,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 24, Osnabrück 1993, Nr. 1508.



1,5:1



1241



1,5:1

## ANONYM

- 1241 **A/-Solidus** im Namen des Zeno, 4,50 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz, r. Stern. Grierson/Blackburn -; Lacam -; RIC - (zu 911). **RR Sehr schön** 500,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Erworben am 19. Mai 1994 bei der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.  
Es handelt sich um einen westlichen Beischlag zu einem Solidus des Zeno, der leider nicht genau zuzuordnen ist. Es könnte sich um eine fränkische oder westgotische Prägung handeln.



- 1242 *A*-Solidus, 6./8. Jahrhundert; 0,99 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht r. mit Langkreuz. Lin Ying, *Solidi in China and Monetary Culture along the Silk Road*, in: *The Silk Road 3/2* (2005), S. 16 ff., Gruppe 2. **Von großer Seltenheit.** Gewellt, sehr schön 750,--

Es handelt sich bei dem vorliegenden Stück um eine zentralasiatische Nachprägung eines römischen Solidus. Das Stück war sicher nie als Zahlungsmittel gedacht, wie das niedrige Gewicht zeigt.

Im Bereich der Seidenstraße, z. B. in Khotan im Uigurischen autonomen Gebiet Xinjiang im äußersten Westen der Volksrepublik China, wurden Imitationen römischer und byzantinischer Solidi gefunden. Vergl. Rheinisches Landesmuseum Bonn, *Geld aus China*, Köln 1982, S. 96, Abb. 7 (Imitationen frühbyzantinischer Solidi aus Khotan). Die Funde solcher imitativer Solidi, auch in China, stehen meist im Zusammenhang mit Sogdiern, bei denen spätrömische/byzantinische Goldmünzen einen hohen Stellenwert besaßen und für verschiedene Zwecke verwendet wurden (z. B. als Schmuck, Grabbeigabe im Mund eines Verstorbenen oder beim Neujahrsfest), siehe Lin Ying, *Sogdians and Imitations of Byzantine Gold Coin Unearthed in the Heartland of China*, in: *Webfestschrift Marshak 2003*, [http://www.transoxiana.org/Eran/Articles/lin\\_ying.html](http://www.transoxiana.org/Eran/Articles/lin_ying.html) (letzter Zugriff 13. April 2016) und Qiang Li, *Roman Coins discovered in China and their Research*, in: *Eirene. Studia Graeca et Latina LI* (2015), S. 279 ff.



- 1243 *A*-Brakteat, 6./8. Jahrhundert; 0,55 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild. Lin Ying, *Solidi in China and Monetary Culture along the Silk Road*, in: *The Silk Road 3/2* (2005), S. 16 ff., Gruppe 3. **Von großer Seltenheit.** Gewellt, sehr schön 500,--

Es handelt sich bei dem vorliegenden Stück um eine zentralasiatische Nachprägung eines römischen Solidus. Das Stück war sicher nie als Zahlungsmittel, sondern von Anfang an für Schmuckzwecke gedacht, wie das niedrige Gewicht zeigt.



- 1244 *A*-Brakteat, 6./8. Jahrhundert; 0,78 g. Zwei drapierte Büsten v. v. mit Krone. Lin Ying, *Solidi in China and Monetary Culture along the Silk Road*, in: *The Silk Road 3/2* (2005), S. 16 ff., Gruppe 3. **Von großer Seltenheit.** Gewellt, sehr schön-vorzüglich 500,--

Es handelt sich bei dem vorliegenden Stück um eine zentralasiatische Nachprägung eines byzantinischen Solidus. Das Stück war sicher nie als Zahlungsmittel, sondern von Anfang an für Schmuckzwecke gedacht, wie das niedrige Gewicht zeigt.

### EIN LOT VÖLKERWANDERUNG

- 1245 **Lot meist völkerwanderungszeitlicher Münzen in Gold, Silber und Bronze:** Enthalten sind eine ostgotische Tremissis (gelocht), sieben Silbermünzen (2x Ostgoten, 2x Merowinger, ein Sceatta, eine protovandalische Siliqua) sowie diverse Bronzemünzen (u. a. zwei protovandalische Minimi, ein ostgotisches Gepräge, ein Aksumite). **13 Stück. Zum Teil selten.** Schön-vorzüglich 500,--

## BYZANTINISCHE MÜNZEN



1246



1247



## BYZANZ

- 1246 **Iustinianus I., 527-565.** *A*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 d; Sear 140. Leichte Prägeschwäche, winz. Kratzer, vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Pecunem 20, München 2014, Nr. 924.
- 1247 *A*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 j; Sear 140. Vorzüglich 250,--  
Erworben bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Bern.



1249



1248



1250



- 1248 **Iustinus II., 565-578.** *A*-Tremissis, Ravenna; 1,40 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria steht v. v., Kopf l., mit Kranz und Kreuzglobus. Min. gewellt, vorzüglich 500,--
- 1249 **Heraclius, 610-641, und Heraclius Constantinus.** *A*-Solidus (dick), 620/621, Carthago, 9. Indiktion; 4,48 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf zwei Stufen. DOC vergl. 211; Sear 867. R Sehr schön 350,--
- 1250 **Constans II., 641-668.** *A*-Solidus (Dickstück), 641/647, Carthago, 3. Indiktion; 4,42 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf zwei Stufen. DOC 107 var.; Sear 1029. Gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2882.



1251



1252



1253



1254



- 1251 *A*-Solidus, 651/654, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,50 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 19 b; Sear 956. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--  
Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 949; der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 1146 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 445.
- 1252 - **und Constantinus IV.** *A*-Solidus (dick), nach 654, Carthago; 3,61 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC vergl. 118 ff.; Sear 1039. Sehr schön 250,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Astarte XVI, Lugano 2004, Nr. 1940.
- 1253 **Constantinus IV., 668-685.** *A*-Solidus, 681/685, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,33 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 12 d; Sear 1157. R Attraktives, vorzügliches Exemplar 500,--
- 1254 *A*-Tremissis, Constantinopolis; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 17; Sear 1162. Sehr schön/vorzüglich 100,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Emporium, Hamburg 2004, Nr. 801 (dort fehlbestimmt).



- 1255 **Iustinianus II., 1. Regierung, 685-695.** *A*-Solidus, 686/687, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,29 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 4 (ohne diese Offizin); Sear 1245. Prägeschwäche, sehr schön/vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 55, Köln 1992, Nr. 488.
- 1256 *A*-Solidus, 692/695, Constantinopolis (Offizin nicht lesbar); 4,47 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 7; Sear 1248. RR Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich/sehr schön 1.250,--  
Die erste Christusdarstellung auf einer Münze.
- 1257 *A*-Tremissis, 692/695, Constantinopolis; 1,42 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf Globus und Akakia. DOC 14; Sear 1256. RR Leichte Prägeschwäche, min. gewellt, Doppelschlag, sonst fast vorzüglich 500,--  
Erworben 1994 bei der Galeria Athena, München.  
Die erste Christusdarstellung auf einer Münze.



- 1258 **Leontius, 695-698.** *A*-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,41 g. Büste v. v. mit Krone, Akakia und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 c; Sear 1330. R Kl. Prägeschwächen, fast Stempelglanz 1.400,--  
Der Isaurier Leontius hatte unter seinen Vorgängern eine glänzende militärische Karriere gemacht und insbesondere die Araber mehrfach geschlagen. 692 machte jedoch Iustinianus II. Leontius für die Niederlage bei Sebastopolis verantwortlich und ließ ihn einkertern. In den folgenden Jahren verschlechterte sich die militärische Lage des Reiches, und 695 wurde Leontius befreit und zum Strategos von Hellas ernannt. Er organisierte mit großer Unterstützung eine Rebellion gegen Iustinianus II. und setzte ihn ab. Nachdem die Araber 697 Karthago einnehmen konnten und die mit der Rückeroberung betrauten Truppen erfolglos blieben, kam es zu einer Revolte, die 698 zur Absetzung des Leontius führte.



- 1259 *A*-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,43 g. Büste v. v. mit Krone, Akakia und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 g 2; Sear 1330. R Winz. Doppelschlag auf dem Revers, sonst Stempelglanz/vorzüglich 1.250,--  
Der Isaurier Leontius hatte unter seinen Vorgängern eine glänzende militärische Karriere gemacht und insbesondere die Araber mehrfach geschlagen. 692 machte jedoch Iustinianus II. Leontius für die Niederlage bei Sebastopolis verantwortlich und ließ ihn einkertern. In den folgenden Jahren verschlechterte sich die militärische Lage des Reiches, und 695 wurde Leontius befreit und zum Strategos von Hellas ernannt. Er organisierte mit großer Unterstützung eine Rebellion gegen Iustinianus II. und setzte ihn ab. Nachdem die Araber 697 Karthago einnehmen konnten und die mit der Rückeroberung betrauten Truppen erfolglos blieben, kam es zu einer Revolte, die 698 zur Absetzung des Leontius führte.



1,5:1



1260



1,5:1

- 1260 **Iustinianus II., 2. Regierung 705-711, und Tiberius.** *A*-Solidus, Constantinopolis; 4,45 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen. DOC 2 b; Sear 1415.

Leichte Prägeschwächen, sonst vorzüglich/fast Stempelglanz  
Erworben 1994 bei der Münzhandlung Franz Javorschek, München.

1.000,--



1,5:1



1261



1,5:1

- 1261 **Philippicus, 711-713.** *A*-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,32 g. Gekrönte Büste v. v. im Loros mit Kreuzgloбус und Adlerzepter//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 j; Sear 1447.

R Min. gewellt, kl. Kratzer, gutes sehr schön  
Philippicus wurde einige Monate vor der Ermordung des Iustinianus II. in Chersonesos zum Kaiser ausgerufen. Er war ein Anhänger des Monoteletismus, einer christologischen Lehre, nach der Christus zwei Naturen, aber nur einen Willen hat. Die Propagierung dieser Lehre, die 680 auf dem 3. Konzil von Constantinopolis als Häresie verurteilt worden war, beschwor neuen religiösen Unfrieden herauf. Papst Constantin (708-715) weigerte sich, den neuen Kaiser anzuerkennen. Am 3. Juni 713 wurde Philippicus abgesetzt, geblendet und ins Exil geschickt. Am 20. Januar 714 starb der Exkaiser, sein Grab befindet sich im Kloster Dalmatoi.

3.000,--



1262



1263



- 1262 **Leo III., 717-741, und Constantinus V.** *A*-Solidus, 725/732, Constantinopolis; 4,48 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzgloбус und Mappa. DOC 5; Sear 1504.

Leichte Prägeschwäche, min. gewellt, sonst vorzüglich  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 55, Köln 1992, Nr. 493.

400,--

- 1263 **Leo IV., 775-780, mit Constantinus VI.** *A*-Solidus, 776/778, Constantinopolis; 4,44 g. Beide Kaiser sitzen v. v., darüber Kreuz//Büsten Leos III. und Constantins V. v. v., darüber Kreuz. DOC 2; Sear 1584.

Sehr schön-vorzüglich  
Erworben 1989 bei der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.

750,--



1,5:1



1264



1,5:1

- 1264 **Constantinus VI., 780-797, und Irene.** *A*-Solidus, 793/797, Constantinopolis; 4,44 g. Drapierte Büste der Irene v. v. mit Krone, Kreuzgloбус und Kreuzzepter//Drapierte Büste des Constantinus v. v. mit Krone, Kreuzgloбус und Akakia. DOC 3 c.2 (stempelgleich); Sear 1594.

RR Leichte Prägeschwäche, sehr schön

3.000,--



1,5:1



1265



1,5:1

- 1265 **Theophilus, 829-842.** *El*-Semissis, 831/842, Syrakus; 1,85 g. Beiderseits Büste v. v. mit Keuzgloбус. DOC 26 c; Sear 1674.

Vorzüglich-Stempelglanz

200,--



1266



1267



1268



- 1266 **Constantinus VII., 913-959, und Romanus II.** *A*-Solidus, 947/950 (?), Constantinopolis; 4,37 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Sehr schön 200,--
- 1267 *A*-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Kl. Kratzer im Feld des Averses, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 1268 **Romanus I., 920-944, und Christophorus.** *A*-Solidus, 921/931, Constantinopolis; 6,14 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 7; Sear 1745. R Vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Hess 251, Luzern 1981, Nr. 264.



1269



1270



- 1269 **Nicephorus II., 963-969.** *A*-Histamenon, Constantinopolis; 4,40 g. Büste Christi v. v.//Büsten der Muttergottes und des Kaisers v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 4; Sear 1778. R Schrötlingsfehler, sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Hess 251, Luzern 1981, Nr. 265.
- 1270 **Basilius II., 976-1025, und Constantinus VIII.** *A*-Histamenon, 989/1001, Constantinopolis; 3,84 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 3 f; Sear 1797. R Sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Hess 251, Luzern 1981, Nr. 266.



1271



1272



- 1271 **Constantinus VIII., 1025-1028.** *A*-Histamenon, Constantinopolis; 4,40 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 2; Sear 1815. R Sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Hess 251, Luzern 1981, Nr. 267.
- 1272 **Constantinus IX., 1042-1055.** *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Hess 251, Luzern 1981, Nr. 269.



1273



1274



- 1273 **Constantinus X., 1059-1067.** *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,44 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 2; Sear 1848. Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Erworben am 31. Oktober 1984 von privat.
- 1274 **Romanus IV., 1068-1071, mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia.** *A*-Histamenon (Scyphat), 1068/1071, Constantinopolis; 4,37 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 1; Sear 1859. Vorzüglich 250,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Exemplar der Auktion Schulden + Co., Köln 12./13. April 1984, Nr. 543.



1275



1276



- 1275 **Α**-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,42 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 2; Sear 1861. Sehr schön-vorzüglich 200,--  
Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
Erworben vor 1993 bei der Münzhandlung Heinz-W. Müller, Solingen.
- 1276 **Andronikos I.**, 1183-1185. **Α**-Hyperpyron, Constantinopolis; 4,29 g. Muttergottes sitzt v. v.//Kaiser und Christus stehen v. v. DOC 1; Sear 1983. R Prägeschwächen, fast vorzüglich 500,--  
Erworben 1988 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.



1277



- 1277 **Johannes VIII.**, 1423-1448. **Α**-Stavraton, Constantinopolis; 6,58 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 348.10 (Sigla 8); DOC 1647 f.; LPC 1; Sear 2564. Sehr schön 150,--  
Erworben 1992 bei der Münzhandlung Franz Javorschek, München.



1,5:1



1278



1,5:1

### TRAPEZUNT

- 1278 **Andronikos I. Gidon**, 1222-1235. **Α**-Aspron Trachy (Scyphat); 3,08 g. Muttergottes steht betend v. v., l. Stern//Christus Chalkites steht v. v. Bendall, Numismatic Circular 2/2007, Variante 4 a (ii), Nr. 12 (dies Exemplar); DOC -, vergl. S. 537, 1 (anonym, Magnesia); Retowski -; Sear 2148. RR Kl. Prägeschwächen, vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 8519.



1279



### EINE BYZANTINISCHE TESSERA

- 1279 **Α**-Tessaera, 11. Jahrhundert; 5,32 g. Beiderseits drei Zeilen Schrift. Zacos, Byzantine Lead Seals Bd. II, Nr. 1058. Von großer Seltenheit. Braune Patina, sehr schön 400,--  
Wie die ausgeschriebene Inschrift της Παναγιας Θεοτοκου της Αχειροποιητου der Tessaera besagt, handelt es sich um eine Prägung eines Klosters der Theotokos. Es gab mehrere Kloster dieses Namens, so in Thessaloniki, Konstantinopel und auf Zypern.

### LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

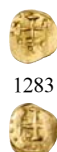
- 1280 **Lot byzantinischer Münzen:** Enthalten sind 36 Solidi, zwei Histamena, acht Tremisses und neun Folles von Iustinus I. bis Romanus III. Dazu: eine Kleinbronze von Iudaea (1. Aufstand), eine merowingische Tremissis, ein **Α**-Asper von Trapezunt und zwei Zecchinen venezianischen Typs (levantinische Beischläge). Interessantes Objekt, bitte besichtigen! Circa 60 Stück. Schön-vorzüglich 7.500,--
- 1281 **Lot meist byzantinischer Münzen:** Enthalten sind 26 Solidi, fünf Tremisses sowie Folles und Teilstücke, darunter Prägungen der Aelia Eudoxia, des Phocas, Heraclius, Tiberius II. Constantinus, des Mauricius Tiberius und Constantinus VIII. Dazu eine Hemidrachme von Byzantion (Thracia) und zwei venezianische Grossi. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! Circa 61 Stück. Schön-vorzüglich 6.500,--

**KREUZFAHRER**


1282



2:1



1283



2:1



1282

**JERUSALEM, KÖNIGREICH**

- 1282 **Anonym, 1187-1260. A-Bezant, o. J., Akko; 3,51 g. Malloy/Preston/Seltman 5 d.**  
 Kl. Randfehler und Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 150,--  
 Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 16, Stuttgart 2012, Nr. 1135.
- 1283 **Anonym. A-Token; 0,26 g. Beiderseits Kreuz.** Sehr schön 500,--  
 In der Auktion Hirsch Nachf. 281, München 2012, Nr. 1513 wurde das Stück als Gold-Token dem Königreich Jerusalem zugeordnet.  
 Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Provenienz, regionale und zeitliche Einordnung nicht gesichert sind.



1284



1285



1284

- 1284 **BLEISIEGEL. Fulko von Angoulême, Lateinischer Patriarch von Jerusalem 1145-1157. Pb-Siegel;**  
 Christus geht r. mit Patriarchenkreuz und zieht Adam aus dem offenen Grab, dahinter Eva, r. David  
 und Salomon//Zwei Sterne, darunter fünf Zeilen Schrift. Prosopography of the Byzantine World, -.  
 Von größter Seltenheit. Gutes sehr schön 1.000,--

**JOHANNITER AUF RHODOS**

- 1285 **Raymond Bérengar, 1365-1374. A-Gigliato; 3,91 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//**  
 Kreuz. Beckenbauer -, vergl. 1031; Kasdagli vergl. R6/2; Metcalf<sup>2</sup> 1208 ff. Feine Tönung, sehr schön 200,--



1286



1287


**TRIPOLIS**

- 1286 **Bohemund VI., 1251-1275. A-Gros; 4,23 g. Kreuz in Vierpaß//Stern in Achtpaß. Malloy/Preston/**  
 Seltman 22; Metcalf<sup>2</sup> 490-493. Sehr schön 100,--  
 Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.  
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 288, Frankfurt am Main 1975, Nr. 713.

**ZYPERN**

- 1287 **Jakob I., 1382-1398. A-Groschen, Sigouri (?); 4,40 g. König thront v. v. mit Zepter und Reichs-**  
 apfel//Kreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuz. CLC Variante 2, Sub-group ii, Avers H; Malloy/  
 Preston/Seltman 112; Metcalf<sup>2</sup> 795 var. RR Leichter Schrötlingsriß, sehr schön 400,--

ORIENTALISCHE MÜNZEN



KUSHAN

- 1288 **Kujula Kadphises, 1. Jahrhundert n. Chr.** Æs; 3,51 g. Kopf r. mit Helm//Krieger steht r. mit Schild und Lanze. Göbl, Donum Burns 41 f.; Senior B 5.1. **RR Prägeschwäche, gutes sehr schön** 150,--
- 1289 **Soter Megas, 2. Jahrhundert n. Chr.** Æs; 12,75 g. Drapierte Büste l. mit Helm und Speer//Reiter r. mit Peitsche. Göbl, Donum Burns 57; Senior B 16.1. **Überdurchschnittlich erhalten. Vorzüglich** 125,--
- 1290 Æs; 8,37 g. Drapierte Büste r. mit Speer//König reitet r. Göbl, Donum Burns 58 ff. **Gutes sehr schön** 50,--



- 1291 **Vima Kadphises, 166-230.** AV-Doppelstater; 15,97 g. Drapierte Büste r. mit Krone und Keule über Bergsymbolik//Oesho steht v. v. mit Dreizack vor Stier. Göbl 12. **R Kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich** 5.000,--



- 1292 **Æ-Tetradrachme; 16,88 g.** König steht l. vor Altar und Dreizack, dahinter Keule//Oesho steht v. v. mit Dreizack vor Stier. Göbl 762. **Vorzüglich** 150,--
- 1293 **Kanishka, 230-260.** AV-Stater, Taxila; 8,00 g. König steht l. mit Ankus und Lanze vor Altar//Nana steht r. mit Zepter. Göbl -; Göbl, Donum Burns 139. **Von großer Seltenheit. Vorzüglich** 1.000,--



- 1294 **AV-Stater, Peshawar; 7,97 g.** König steht l. mit Ankus und Lanze vor Altar//Mao steht l. mit Zepter. Göbl 58. **Vorzüglich** 1.000,--
- 1295 **AV-Stater, Peshawar; 7,91 g.** König steht l. mit Ankus und Lanze vor Altar//Orlagno steht r. mit Lanze und Schwert. Göbl 63. **Vorzüglich/fast vorzüglich** 1.000,--
- 1296 **AV-1/4 Stater, Peshawar; 2,00 g.** Drapierte Büste l. mit Krone und Speer über Bergsymbolik//Athsho steht l. mit Investiturstern. Göbl 41. **RR Fast vorzüglich** 600,--



1297



1298



- 1297 *Æ*-Tetradrachme, Peshawar; 16,32 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar//Buddha steht v. v. Göbl 786.  
**RR** Grüne Patina, fast sehr schön/sehr schön 750,--  
 Diese Festprägung steht im Zusammenhang mit der Errichtung der Riesenstupas von Peshawar.
- 1298 *Æ*-Tetradrachme, Peshawar; 17,05 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar//Buddha sitzt v. v. Göbl 791.  
**RR** Auflagen auf dem Avers, Reste einer Vergoldung auf dem Revers, fast sehr schön/sehr schön 500,--  
 Diese Festprägung steht im Zusammenhang mit der Errichtung der Riesenstupas von Peshawar.



1299



1300



- 1299 *Æ*-Didrachme, Peshawar; 8,74 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar//Buddha steht v. v. Göbl 787.  
**RR** Fast schön/sehr schön 250,--  
 Diese Festprägung steht im Zusammenhang mit der Errichtung der Riesenstupas von Peshawar.
- 1300 *Æ*-Drachme, Peshawar; 4,34 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar//Buddha steht v. v. Göbl 788.  
**RR** Sehr schön 400,--  
 Diese Festprägung steht im Zusammenhang mit der Errichtung der Riesenstupas von Peshawar.



1301



1302



1301

- 1301 *Æ*-Tetradrachme; 17,05 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar//Mao steht l. mit erhobener Rechten, die Linke am Schwertgriff. Göbl 801.  
**RR** Sehr schön 75,--
- 1302 *Æ*-Didrachme; 8,27 g. König steht l. mit Zepter und opfert über Altar//Helios steht l. mit erhobener Rechten, die Linke am Schwertgriff. Göbl 766.  
 Sehr schön 100,--



1303



1304



- 1303 *Æ*-Didrachme; 8,49 g. König steht l. mit Zepter und opfert über Altar//Nanaia steht r. Göbl 767.  
 Sehr schön 75,--
- 1304 *Æ*-Drachme; 4,68 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar//Nana steht l. Göbl 809. **RR** Sehr schön 100,--



1305



1306



- 1305 **Huvishka, 260-292.** *Æ*-Stater; 7,94 g. Büste l. mit Krone, Keule und Zepter//Pharro steht r. mit Zepter. Göbl 141.  
 Fast vorzüglich 600,--
- 1306 *Æ*-Stater; 7,92 g. Drapierte Büste l. mit Nimbus, Krone, Zepter und Lanze//Ardoksho steht r. mit Füllhorn. Göbl 262.  
 Winz. Schürfstelle auf dem Avers, vorzüglich 600,--



- 1307 *A*-Stater; 8,13 g. Drapierte Büste l. mit Nimbus, Krone, Lorbeerkranz, Zepter und Lanze//Miuro steht l. mit erhobener Rechten und Schwert. Göbl -. **Von großer Seltenheit.** Etwas flau geprägt, vorzüglich 750,--  
 Das Stück gehört zu Göbls "Kranzemission", die wohl einen Sieg oder ein Regierungsjubiläum feiert. Der Reversstyp mit Miuro ist bei Göbl für die Kranzemission nicht belegt, für den Aversstempel führt Göbl ein subaerates Exemplar an (Münze 286/22 - der als XVIII-10 bezeichnete Aversstempel unterscheidet sich allerdings klar von dem ähnlichen, ebenfalls als XVIII-10 bezeichneten Aversstempel der Münze 286/21. Der Aversstempel der Münze Göbl 286/22 und des vorliegenden Stückes wäre also korrekt als XVIII-10 A anzusprechen). Eine Dichtemessung bei dem vorliegenden Stück zeigt allerdings klar, daß es aus gutem Gold geprägt worden ist. Ein stempelgleiches Exemplar wurde - allerdings falsch bestimmt - 2016 bei Roma Numismatics versteigert (E-Sale 24, London 2016, Nr. 232).



- 1308 *A*-Stater, Taxila; 7,83 g. Büste l. mit Krone, Keule und Schwert auf Bergsymbolik//Oesho steht l. mit Donnerkeil, Flasche, Dreizack und Ziegenbock. Göbl 308. **Vorzüglich** 1.000,--



- 1309 *Æ*-Tetradrachme; 15,12 g. König reitet r. mit Speer auf Elefant//Mao steht l. mit erhobener Rechten, die Linke am Schwertgriff. Göbl 835. **R Sehr schön** 100,--

- 1310 **Vasudeva I., 292-312.** *A*-Stater, Peshawar; 8,05 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Oesho steht v. v. mit Dreizack und Kranz vor Buckelstier r. Göbl 506. **Fast vorzüglich/gutes sehr schön** 400,--



- 1311 **Vasudeva II., 312-332-350.** *A*-Stater, Peshawar; 8,07 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Oesho steht v. v. mit Dreizack und Kranz vor Buckelstier l. Göbl 533. **Fast vorzüglich** 250,--

- 1312 *A*-Stater; Kabul; 8,06 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Oesho steht l. vor Buckelstier. Göbl 645. **Gutes sehr schön** 400,--

- 1313 *A*-Stater, Kabul; 8,08 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Oesho steht l. vor Buckelstier. Göbl 689. **Leichte Prägeschwächen auf dem Revers, vorzüglich** 300,--



1314



1315



- 1314 **Vasishka, 350-360.** *A*-Stater, Münzstätte A; 7,78 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Ardoksho sitzt v. v. Göbl 565. Vorzüglich 250,--
- 1315 **Magra.** *A*-Stater; 7,78 g. König steht l. mit Dreizack und Stab mit Rad vor Altar//Ardoksho sitzt v. v. Göbl 578. RR Vorzüglich 500,--



1317



1316



1317

### KUSHANO-SASANIDEN

- 1316 **Ohrmazd, um 360/370.** *A*-Stater (Scyphat), Balkh; 7,86 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, darüber Dreizack//Oesho steht v. v. mit Dreizack, dahinter Stier l. Göbl 745. Vorzüglich 600,--
- 1317 **Vahran, um 380/388.** *A*-Stater (Scyphat), Balkh; 7,90 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, darüber Dreizack//Oesho steht v. v. mit Dreizack, dahinter Stier l. Göbl 756. Leichter Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich 600,--



1319



1318



1319

### KIDARITEN IN INDIEN

- 1318 **Kidara, nach 380.** *A*-Stater; 7,76 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 615. Fast vorzüglich 300,--
- 1319 *A*-Stater; 7,58 g. König steht l. mit Dreizack//Shiva steht v. v. mit Dreizack, dahinter Stier l. Vondrovec Typ 84. Vorzüglich 500,--



1320



1321



- 1320 **Buddhamitra, 4./5. Jahrhundert** *A*-Drachme, Uddiyana (?); 3,83 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Vondrovec Typ 18. R Sehr schön 100,--

### ALKHAN

- 1321 **Khingila, um 430-495.** *A*-Drachme, Gandhara; 3,80 g. Drapierte Büste r. mit Krone, davor sitzende Gottheit//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl Em. 89; Vondrovec -. RR Sehr schön 750,--



1322



1323



1324



- |      |  |                    |        |
|------|--|--------------------|--------|
| 1322 | AR-Drachme, Gandhara; 3,93 g. Drapierte Büste r. mit Krone, Wedel als Schulterzier//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Vondrovec Typ 61. | Gutes sehr schön   | 400,-- |
| 1323 | Aduman, um 450-500. AV-Dinar, Kabulistan oder Gandhara; 7,16 g. König steht l., in jeder Hand Dreizack//Ardoksho thront v. v. Vondrovec Typ 85.  | R Gutes sehr schön | 250,-- |
| 1324 | AV-Dinar, Kabulistan oder Gandhara; 7,10 g. König steht l., in jeder Hand Dreizack//Ardoksho thront v. v. Vondrovec Typ 85.                      | R Sehr schön       | 200,-- |



1,5:1



1325



1,5:1



**GANGAS UND HOYSALAS IN KARNATAKA**

- |      |   |                                       |        |
|------|---|---------------------------------------|--------|
| 1325 | AV-Pagoda, vor 1327; 3,86 g. Elefant r.//Blumenornament. Mitchiner, Karnataka-Andhra 192. | Attraktives Exemplar, fast vorzüglich | 250,-- |
|------|---|---------------------------------------|--------|



1326



1327



**UMAYYADEN, KALIFEN IN DAMASKUS**

- |      |   |                       |        |
|------|---|-----------------------|--------|
| 1326 | Al-Walid I., 705-715. AV-Dinar, 96 AH (= 714/715); 4,25 g. Album, Checklist 127 bzw. 130; Walker 210.     | Sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
|      | Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.<br>Das Stück ist möglicherweise auch unter Sulayman geprägt worden. |                       |        |

**ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD**

- |      |   |   |        |
|------|---|---|--------|
| 1327 | Al-Mansur, 756-775. AV-Dinar, 155 AH (= 771/772); 4,18 g. Album, Checklist 212; Kazan Coll. 71. | Kl. Schürfstelle, sonst fast vorzüglich | 150,-- |
|      | Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.   |   |        |



1328



**SELDSCHUKEN IN RUM**

- |      |   |                            |       |
|------|---|----------------------------|-------|
| 1328 | Kay-Khusru II., 1236-1245. AR-Dirhem, 639 AH (= 1241); 2,92 g. Löwe r., darüber Sonne//Schrift. Broome 243. | Prägeschwächen, sehr schön | 50,-- |
|      | Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.   |                            |       |

**LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN**

- 1329 **Orientalische Silbermünzen in Sammelalben:** Enthalten sind Silberprägungen der Umayyaden, Abassiden, Saffariden, Samaniden, Buyiden, Ghaznawiden, Timuriden, Großmogule in Indien, indischen Prinzstaaten, von Afghanistan und dem Emirat von Buhara. Beigelegt ist eine vollständige Stückliste mit Angaben der Jahresdaten (AH 93-1337= 711-1918), der Münzstätte und des Prägeherren. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**Ca. 347 Stück.** Schön-fast vorzüglich 3.500,--
- 1330 **Kleines Lot orientalischer Goldmünzen:** Enthalten sind zehn Statere der Kidariten in Indien, sieben Statere der Gahadavalas in Kanauj und Benares sowie sieben Dinare der Ghaznawiden. Dazu: zwei Tetradrachmen des Eukratides I. von Bactria. Interessantes Lot, bitte besichtigen.  
**26 Stück.** Meist sehr schön 2.500,--
- 1331 **Orientalische Silbermünzen im Sammelalbum:** Enthalten sind Silberprägungen der Ilkhaniden, Safawiden, Qajaren, Durrani, Großmogule in Indien, Sultane von Malwa und von Afghanistan. Dazu: zwei seltene Dirhams (AE) der Qarakhaniden. Meist sind Herrscher, Prägejahr und Münzstätte angegeben. Interessantes Lot, bitte besichtigen.  
**Circa 87 Stück.** Schön-fast vorzüglich 2.000,--
- 1332 **Bronzemünzen der Kushan:** Das interessante Lot enthält u. a. Göbl, Donum Burns 36, 51, 53, 54, 58, 67, 83, 85, 167 sowie Göbl, Kushan 768, 776, 781 (2x), 833 und 930. Dazu: Drei unbestimmte Stücke und eine brakteatenförmige Bronzeapplique.  
**19 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--
- 1333 **Kleine Sammlung orientalischer Münzen:** Das interessante Lot enthält meist indische Münzen, u. a. elf Goldmünzen zwei Pagoden und neun Fanams der Gangas und Hoysalas in Karnataka und von Mysore (Mitchiner, Karnataka - Andhra 192, 195 und 1052) sowie Silber- und Bronzemünzen, die alle Elefantendarstellungen aufweisen. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!  
**35 Stück.** Schön-fast vorzüglich 400,--
- 1334 **Dirhems in Silber und Bronze:** Enthalten sind 5  $\mathcal{R}$ -Dirhems (u. a. Abbasiden) und zwei  $\mathcal{A}$ -Dirhems (Bildermünzen, u. a. S/S32.2).  
**7 Stück.** Meist sehr schön 125,--  
 Aus der Slg. Bernhard Terletzki.
- 1335 **Hunnen etc.:** Enthalten sind zwei Bronzemünzen (Western Turks, Vondrovec Typ 253; Gandhara Copper, Vondrovec Typ GC-G35); eine anonyme skythische  $\mathcal{R}$ -Hemidrachme aus Arachosien und ein Obol der Dahae.  
**4 Stück.** Sehr schön 125,--

# Bei uns sind Sie goldrichtig!

- Über 40 Jahre Erfahrung im Gold- und Münzenhandel
- Große Auswahl interessanter Anlagemünzen
- Barankauf von Goldmünzen zu tagesaktuellen Preisen
- Faire und objektive Bewertung Ihrer Goldmünzen
- Vertrauen Sie Europas führendem Auktionshaus für Münzen und Medaillen



 KÜNKER

Tel. +49 541 96202 0 · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de) · [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [www.eLive-Auction.de](http://www.eLive-Auction.de)



# eLive Auction 47

Live vom 5. bis 7. Dezember 2017, online besichtigen  
und bieten ab 27. November auf eLive-Auction.de



Tel. +49 541 96202 0 · service@kuenker.de · www.kuenker.de · www.eLive-Auction.de



## **Lübke + Wiedemann** DIGITALE FOTOGRAFIE

**Die wertvollsten Münzen kommen zu uns um fotografiert zu werden!!!**



**Mit Vergnügen fotografieren wir auch Ihren Schatz!!!**

- Münzen, Medaillen, Gemälde, Kunstobjekte und Kleinobjekte.
- Zur Dokumentation, als Versicherungsnachweis oder zur Präsentation der eigenen Sammlung.
- Gerne fotografieren wir Ihre Sammlung vor Ort bei Ihnen oder in unserem Studio.
- Sie erhalten Ihre Bilder bearbeitet und freigestellt sofort als digitale Dateien oder später als frei wählbares Druckmedium.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns!**

Lübke + Wiedemann KG  
Hoffmannstraße 113 - D-71229 Leonberg  
Tel: (+49) 07152 / 7658450 - Fax: (+49) 07152 / 7658460  
E-mail: luebke.wiedemann@t-online.de  
<http://www.luebke-wiedemann.de>



# The Ottoman Collection, Teil 2

Orden, Ehrenzeichen und  
Medaillen des Osmanischen Reiches

29. September 2017 in Osnabrück

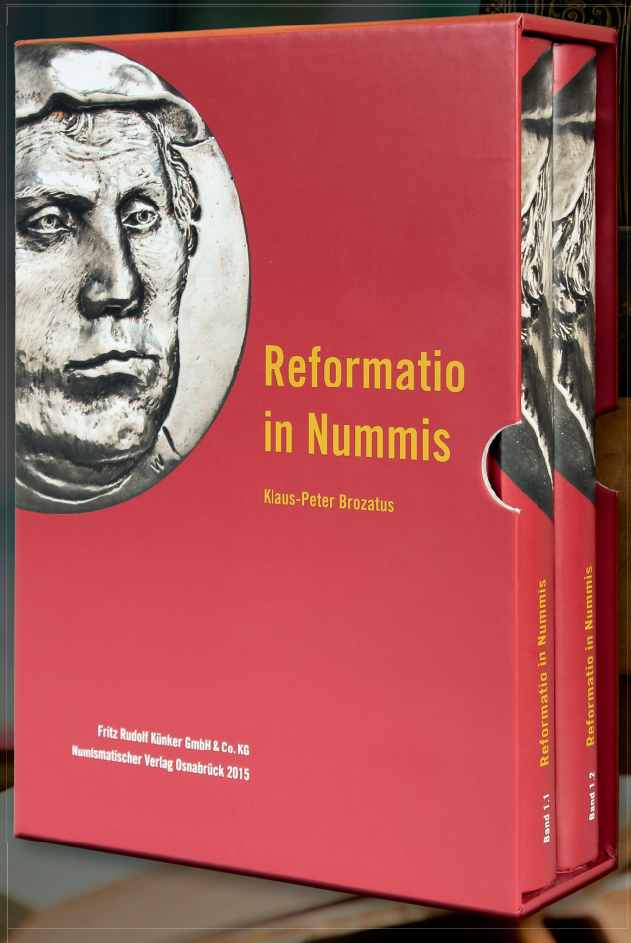


 KUNKER

Katalog bestellen: +49 541 96202 0 · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de) · [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

# Reformatio in Nummis

Demnächst ist der zweite Band erhältlich!



Die Münz- und Medaillensammlung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt gehört weltweit zu den größten reformationshistorischen numismatischen Sammlungen. In diesem Bestandskatalog wird die Sammlung erstmals umfassend erschlossen und vorgestellt.

Über 1.700 Nummern schlagen den Bogen von 1520 bis 2013 und zeigen die Akteure wie auch die Ereignisse der Reformationszeit auf Münzen und Medaillen.

Der Katalog stellt das umfangreichste Werk zu den Reformationsmünzen und -medaillen des 16. bis 21. Jahrhunderts dar. Er richtet sich nicht nur an Sammler und Numismatiker, sondern auch an Profan- und Kirchenhistoriker.

**Reformatio in Nummis, Band I, Annotierter Bestandskatalog der reformationsgeschichtlichen Münz- und Medaillensammlung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt**  
Herausgegeben von Rainer Opitz, bearbeitet von Klaus-Peter Brozatus, gebunden, zwei Teile im Schuber, 1.276 Seiten, € 118,00  
Numismatischer Verlag Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück 2015, ISBN 978-3-941357-04-4



**KÜNKER**

Bestellungen: Tel. +49 541 96202 0 · 0800 583653 (gebührenfrei) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

## 62. Norddeutsches Münzsammlertreffen

22. und 23. September 2017 in Osnabrück

Freuen Sie sich am **Freitag** auf Vorträge über die Reformation und Konfessionalisierung von Prof. Dr. Martin H. Jung, Kustos Ulf Dräger und Dr. Rainer Opitz.

Im Anschluss findet in den Ausstellungsräumen der Sparkasse Osnabrück im Berliner Carré die Eröffnung der von Studierenden der Universität Osnabrück konzipierten Ausstellung „Osnabrücker GeldGeschichte(n)“ statt.

Am **Samstag** gibt es im **Kulturgeschichtlichen Museum** morgens zwei und nachmittags drei Vorträge zur Museumssammlung und zum Rahmenthema „Reformation und Konfession“. Um die Mittagszeit ergänzen eine Führung durch die Ausstellung „... dat hillige Evangelium recht prediken – Osnabrück im Zeitalter der Reformation“ und eine Besichtigung des Doms, der Marienkirche und des historischen Rathauses als Zeugen der Osnabrücker Konfessionsgeschichte das Programm.

Für weitere **Informationen** zum 62. Norddeutschen Münzsammlertreffen können Sie gerne die Künker-Kundenbetreuung unter [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de) kontaktieren.

## INschrift – ABSchrift – TRUGschrift

Bild- und Schriftinformationen als Mittel der Legitimation und Akzeptanz von Zahlungsmitteln in vormodernen Gesellschaften

Workshop vom 25.- 27. September 2017

Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung

Veranstaltungsort: Universität Osnabrück

Redner in dem Workshop sind unter anderem:  
Prof. Dr. Gottfried Gabriel, Dr. Lutz Ilisch, Dr. Hendrik Mäkeler,  
PD Dr. Sebastian Steinbach und Prof. Dr. Bernhard Weisser

Das ausführliche Programm mit Angabe der Veranstaltungsorte finden Sie auf der Internetseite: [www.geschichte.uni-osnabrueck.de/abteilungen/wirtschafts\\_und\\_sozialgeschichte/neuigkeitenveranstaltungen.html](http://www.geschichte.uni-osnabrueck.de/abteilungen/wirtschafts_und_sozialgeschichte/neuigkeitenveranstaltungen.html)



## Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 5836537 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

## Musterauftrag für schriftliche Gebote

### Name, Adresse, Telefon

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

### Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

### Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

**Auftrag für die Auktion**  
Bid Form for auction

Kunden-Nr.  
Customer no. 1 2 3 4 5 6

Hiermit beauftrage ich Sie, die folgenden Nummern zu den verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Falls erforderlich darf der Auktionator, die Limits um 3-5% überschreiten. Für diesen Auftrag sind nur die aufgeführten Nummern maßgebend. Die angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. Prices are estimated prices. The lowest bids is 80 percent of the estimated price.

Name Max Mustermann  
Straße Bahnhofstr. 22  
Plz./Ort 00000 Musterstadt  
Telefon 0099-452280  
Email mustermann@muster.de

Bemerkungen

Ich möchte telefonisch bieten.  
 Unter folgender Telefonnummer erreichen Sie mich während der Auktion:  
I wish to bid via telephone.  
Please, contact me during the auction under following telephone number:

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten:  
If necessary to gain the lots Kuenker may increase my bids by:  10%  20%  50%  ... 5%

Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Höchstbetrag nicht übersteigen:  
My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount: € 2.000,-

Bitte füllen Sie den Gebotsauftrag gut leserblich aus.  
Please fill out the bid form legibly. Please, note the different way of writing numbers: 0123456789

Nummer Number	Limit € Limit EUR	Bemerkungen Comments	Nummer Number	Limit € Limit EUR	Bemerkungen Comments
<u>130</u>	<u>180,-</u>		<u>2890</u>	<u>570,-</u>	
<u>131</u>	<u>220,-</u>		<u>oder</u>		
<u>245</u>	<u>130,-</u>		<u>2891</u>	<u>600,-</u>	
<u>380</u>	<u>1.850,-</u>		<u>3010</u>	<u>120,-</u>	
<u>700</u>	<u>270,-</u>		<u>3085</u>	<u>300,-</u>	
<u>1120</u>	<u>1.100,-</u>				
<u>1558</u>	<u>300,-</u>				

Ich möchte meine ersteigerten Stücke nach telefonischer Voranmeldung am folgenden Künker Standort abholen:  
I will collect the objects at the following Künker premises by prior appointment in:

Osnabrück  München  
 Maximiliansplatz  München  
 Künker am Dom

Bitte beachten Sie, dass Ihre Gebote per Brief, Fax, Email oder online über Ihren myKuenker Zugang bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn bei uns eintreffen sollten. Bei späterem Empfang können wir für die Auftragsbearbeitung nicht mehr garantieren.  
Please note that your bids must be submitted by either mail, email, fax or via your myKuenker account 24 hours at the latest before the auction. If we receive the bids at a later point in time, we cannot guarantee their inclusion.

26.11.2015 Max Mustermann  
Datum, Unterschrift (druck, signature)  
Hiermit akzeptiere ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Versteigerungsbedingungen.  
Herewith I agree to the general terms and conditions and the terms and conditions of auction.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Str. 4a · 49076 Osnabrück · Germany  
Telefon +49 541 96202 0 · Telefax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de  
USt-IdNr. DE 256 270 181 · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRB 100 755  
Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRB 20 12 74  
Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

### Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

### Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind, auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

### „Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z. B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

### Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass Sie tatsächlich teilnehmen wollen.



## Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

### Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

### Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-  
Bieter 2: Limit € 1.800,-  
Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

### Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

### Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

### Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

## Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

<b>Beispiel 1, Kunde in Deutschland</b>	Zuschlagpreis	€	100,00	<b>Beispiel 2, Kunde in Norwegen</b>	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	€	23,00		Aufgeld 20 %	€	200,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90		Versandkosten, z. B. *	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	128,90		Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind einige Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialexperte: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) einsehen.

\* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

## Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionsaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



## Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 541 96202 22 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 541 96202 68, и мы будем рады Вам помочь.

## Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой ( ранее других ).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 541 96202 68. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

## Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 541 96202 68.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

## Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de). На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de). Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 541 96202 68.

## Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 541 96202 68 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



## Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80% от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные ( заочные ) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

### Пример 1 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

### Пример 2 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-

Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-

Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно ( приблизительно на 5–10% ). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- ( хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,- ). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

### Пример 3 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

### Пример 4 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку ( больше € 800,- ), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

### Пример 5 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

## Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23% к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе ( например в Норвегии, Швейцарии, США ) комиссионные составляют 20%, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

<b>Пример 1, клиент из Германии</b>	Удар молотка	€	100,00	<b>Пример 2, клиент из Норвегии</b>	Удар молотка	€	1.000,00
	Комиссионные 23%	€	23,00		Комиссионные 20%	€	200,00
	Почтовые расходы	€	5,90		Почтовые расходы	€	15,00
	Итого к оплате	€	128,90		Итого к оплате	€	1.215,00

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80% от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

## Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 541 96202 68.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер

## Versteigerungsbedingungen

### § 1 Geltungsbereich

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

### § 2 Vertragsschluss

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1 % pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt schnellstmöglich nach der Auktion beziehungsweise in Absprache mit dem Käufer und auf seine Kosten und Gefahr. Soll ein Versand in das Ausland erfolgen, ist unter Umständen die Einholung einer Ausfuhrgenehmigung nach dem Kulturgutschutzgesetz erforderlich. Dadurch bedingte Verzögerungen oder eine etwaige Versagung der Ausfuhrgenehmigung gehen nicht zu unseren Lasten und lassen die Verpflichtung des Käufers zur Abnahme der Ware und fristgerechten Zahlung des Kaufpreises unberührt.

### § 3 Gebote, Saalauktion

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote bzw. Gebote via Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten. Gebote, die unter 80% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

### § 4 Gebote, eLive Premium (Online-Auktion)

Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Premium Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam, bis ein höheres Gebot

(Übergebot) abgegeben oder die eLive Premium Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird.

Die Vorgebote für die Online-Auktion eLive Premium Auction können über die Website [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de) abgegeben werden, sobald die Auktion online verfügbar ist. Während der Auktion erfolgt das „live bidding“ bis zum finalen virtuellen Zuschlag.

Für die Abgabe von Geboten wird ein myKünker-Zugang benötigt, der auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) erstellt werden kann. Eine Neuregistrierung oder Passwortänderung ist nach dem Start der Auktion technisch nicht mehr möglich. Da wir für Neuregistrierungen und Aufträge von uns unbekanntem Sammlern ein Depot oder eine Referenzen benötigen, muss die Neuregistrierung mindestens 48 Stunden vor Auktionsbeginn auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) abgeschlossen sein.

Darüber hinaus berücksichtigen wir bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden. Geht während der Bearbeitung eines schriftlichen Gebots ein gleich lautendes Vorgebot über [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de) bei uns ein, wird dieses bevorzugt. Bei mehreren gleichhohen schriftlichen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Bei schriftlichen Geboten sind wir im Bedarfsfall berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten. Gebote, die unter 100% des Schätzpreises liegen, werden in der eLive Premium Auction nicht berücksichtigt.

### § 5 Übermittlung von Geboten

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und dem gebotenen Preis, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

### § 6 Gebotsschritte, Saalauktion

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu € 100,-	€ 5,-
bis zu € 200,-	€ 10,-
bis zu € 500,-	€ 20,-
bis zu € 1.000,-	€ 50,-
bis zu € 2.000,-	€ 100,-
bis zu € 5.000,-	€ 200,-
bis zu € 10.000,-	€ 500,-
bis zu € 20.000,-	€ 1.000,-
bis zu € 50.000,-	€ 2.000,-
ab € 50.000,-	€ 5.000,- (bzw. 10%)



### § 7 Gebotsschritte, eLive Premium Auction (Online-Auktion)

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren während des live-biddings online betragen:

bis zu € 50,-	€ 2,-
bis zu € 200,-	€ 5,-
bis zu € 500,-	€ 10,-
bis zu € 1.000,-	€ 25,-
bis zu € 2.000,-	€ 50,-
bis zu € 5.000,-	€ 100,-
bis zu € 10.000,-	€ 250,-
bis zu € 20.000,-	€ 500,-
bis zu € 50.000,-	€ 1.000,-
ab € 50.000,-	€ 2.500,-

### § 8 Zahlung und Aufgeld

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Endverbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuertem Ware ein Aufgeld von 23% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Bei mehrwertsteuerfreier sowie regelbesteuertem Ware beträgt das Aufgeld 20% (bei regelbesteuertem Ware zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld).

Institutionelle Käufer (eingetragene Münzhändler) mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UST-ID), die in einem EU-Mitgliedsstaat eingetragen ist, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen, sofern sie uns die dafür gesetzlich erforderlichen Dokumente vorlegen. Diese bestehen aus der UST-ID und der Eingangsbestätigung auf dem Territorium des EU-Mitgliedsstaates, in dem die UST-ID ausgestellt wurde (Gelangensbestätigung). Für den Fall, dass wir die Ware ausführen und eine gültige UST-ID vor dem Kauf vorgelegt wurde, wird keine Umsatzsteuer berechnet.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20% (wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet).

Der Versand nach Russland und in die GUS-Staaten ist nicht möglich. Kunden aus diesen Ländern geben mit Abgabe eines Gebotes die Erklärung ab, das ersteigerte Auktionsgut selbst oder durch Boten in Osnabrück abzuholen und die gesetzliche Umsatzsteuer zu bezahlen. Liegt uns der gesetzlich geforderte Ausfuhrnachweis vor, wird die bezahlte Umsatzsteuer rückerstattet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

### § 9 Mängelhaftung

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung wird streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und erfolgt nach persönlicher Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir gegenüber dem Käufer für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Verantwortung für etwaige Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie gesehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Cirkaangaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlo, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist.

### § 10 Umgang mit Grading-Unternehmen

Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein Grading-Unternehmen zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes.

Bei Stücken, die uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) eingeliefert werden, entfällt die oben genannte Echtheitsgarantie. Auch für versteckte Mängel, z. B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.

### § 11 Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

### § 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.



## Auction Terms and Conditions

### § 1 Scope

We auction objects on commission in our own name, but for the account of the submitting party whose identity will not be disclosed. Participation in any auction shall be deemed acceptance of these Auction Terms and Conditions.

### § 2 Establishment of Contract

After the highest bid has been called out three times, this bid is deemed to be accepted, and the bidder is under the obligation to accept the goods without delay. At our reasonable discretion, we are entitled to refuse acceptance of a bid or accept it only on special terms. If several bidders make a bid in the same amount, we are entitled to choose to accept a bid from any one of these at our reasonable discretion. The auctioneer is authorised to combine or separate numbered lots if there are important reasons, or to call them up in another order than listed in the catalogue, or to withdraw them. If a bid is conditionally accepted, its acceptance expires at the end of 4 weeks from the original acceptance date, unless we have notified the bidder of unconditional acceptance of the bid within this period.

Title to any goods shall only pass to the purchaser upon payment in full. Unless otherwise agreed, the purchase price shall be paid immediately by any purchaser present, at the latest within 20 days of receipt of an invoice in the case of bids submitted in writing or by telephone. Interest will be charged on late payments at a rate of 1% per month.

Should the buyer seriously and finally refuse to accept the goods, we shall be entitled to withdraw from the purchase contract and demand compensation; we shall then be entitled to re-auction the goods and cover our loss in the same manner as in the event of late payment by the buyer, without the latter being entitled to any additional proceeds from the re-auction. Shipment will be effected as soon as reasonably possible after the auction, or as agreed with the buyer, and at his cost and risk. For shipments abroad, an export licence which is in accordance to the German Cultural Property Law may be necessary. We cannot be held liable for delays in delivery caused by obtaining the export licence or in case that export licence will not be approved. It also has no effect on the buyer's acceptance of the goods and payment in time.

### § 3 Bids, Floor Auction

Wherever possible, we shall take into consideration written or telephone or internet bids to the best of our ability and shall treat them in the same manner as auction room bids. We can only accept orders from collectors not known to us if a deposit is lodged, or if references are quoted. Written bids will only be taken into consideration if received 24 hours before commencement of the auction at the latest; telephone bidders must lodge their application to participate two working days before the auction at the latest.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5%. Bids below 80% of the estimated price will not be taken into consideration.

### § 4 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

Every submission by a customer within the scope of an eLive Premium Auction constitutes a binding offer to enter into a purchase contract. This offer shall remain in force until a higher bid is received, or until the eLive Auction is closed without acceptance of any bid.

Offers may be made before an online auction through the website [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de), as soon as access to the online auction has been facilitated. During the auction, "live bidding" will continue until final virtual acceptance.

In order to be able to bid, the bidder will require access to myKünker, which can be established through [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de). For technical reasons, new registrations or password changes are not possible after the start of the auction. Since we require a security deposit or references from collectors not known to us, new registrations must be completed at least 48 hours before the start of the auction through [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de).

In addition, we shall allow for written bids (via letter, e-mail, fax or telephone) to the best of our ability. Written bids cannot be accepted later than 24 hours before the start of an auction. During processing of written bids, any identical bid received via [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de) will be given priority. In the event of receipt of several equal written bids, the first one received will be accepted.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5% in cases of bids submitted in writing. Bids below 100% of the estimated price will not be taken into consideration in the eLive Premium Auction.

### § 5 Transmission of Bids

Instructions without a quoted limit are not dealt with unconditionally. Written, telephonic and internet bids shall be executed by us without any additional commission payment. Such bids must state the object with catalogue number and bid limit, net of all premiums and taxes and shall be binding. Unclear or inaccurate instructions are the bidder's responsibility. We do not accept any liability for such bids, in particular no liability for occurrence and persistence of transmission errors, nor for any failure or delays caused by maintenance and restoration of any servers, or breakdowns, or problems occurring during internet communication, due to force majeure and any other disruptions occurring for reasons beyond our control. This does not apply in cases where we are accused of gross negligence or malicious action.

### § 6 Bidding Scale, Floor Auction

The minimum bid scale is set out below:

up to € 100.00	€ 5.00
up to € 200.00	€ 10.00
up to € 500.00	€ 20.00
up to € 1,000.00	€ 50.00
up to € 2,000.00	€ 100.00
up to € 5,000.00	€ 200.00
up to € 10,000.00	€ 500.00
up to € 20,000.00	€ 1,000.00
up to € 50,000.00	€ 2,000.00
from € 50,000.00	€ 5,000.00



### **§ 7 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)**

The minimum bid scale for online-bidding is set out below:

up to € 50.00	€ 2.00
up to € 200.00	€ 5.00
up to € 500.00	€ 10.00
up to € 1,000.00	€ 25.00
up to € 2,000.00	€ 50.00
up to € 5,000.00	€ 100.00
up to € 10,000.00	€ 250.00
up to € 20,000.00	€ 500.00
up to € 50,000.00	€ 1,000.00
from € 50,000.00	€ 2,500.00

### **§ 8 Payment and Premiums**

The accepted hammer price shall be the reference amount for the premium to be paid by the buyer. The following terms apply to EU buyers: A premium of 23% (statutory Value Added Tax included) is levied on private clients. If bidders are companies within the meaning of the VAT legislation, for differentially chargeable items a premium of 23% is levied (statutory VAT included). Tax-free goods and goods subject to regular taxation are underlying a premium of 20% (for regularly taxable items plus statutory VAT on the total of bid price and premium).

Institutional buyers (registered coin dealers) with a valid VAT number registered in an EU member state can apply for VAT reimbursement, if they provide us with the requisite statutory registration documents. These documents comprise the VAT registration number and the acknowledgement of receipt from the territory of the EU member state in which the VAT registration was issued. Should we ourselves effect the export of any items, and provided a valid VAT registration document was submitted to us before purchase, VAT will not be charged.

For buyers, who are residents of non-EU countries, the following rules apply: The premium shall be 20% (where the goods are exported to a non-EU country by the buyer himself or by a third party, the statutory VAT will be charged but reimbursed on presentation of the statutory evidence of export. If we ourselves effect the export to non-EU countries, no VAT will be charged).

We are not able to ship items to Russia and the CIS-States. When submitting a bid, customers from these territories shall issue a declaration that the items acquired at the auction will be collected in person or by courier in Osnabrück, where the statutory VAT will become payable. If we are in possession of the statutory documentation proving export, Value Added Tax paid will be reimbursed.

Any import (and/or turnover) tax and duty payable abroad is on buyer's account in every case. Any shipping costs shall be charged to the buyer as incurred.

### **§ 9 Liability for Defects**

Catalogue descriptions do not constitute contractually agreed warranties within the meaning of § 434 German Civil Code (BGB) and serve merely for identification and definition of the goods. The description of condition is based strictly on the customary gradings applied by the German Coins Trade and is subject to personal verification. Items are warranted as genuine, unless information to the contrary is provided in the catalogue or during the auction.

Here our liability to the buyer is limited to the purchase price. We accept no further liability statutory or other in respect of any item included in the catalogue.

We afford potential buyers an opportunity to verify the condition of any item before an auction. Defects already apparent from illustrations do not entitle a bidder to complain. Buyers who are present at the auction buy on an "as seen" basis as a matter of principle. In the case of lots that comprise several items, the numbers are approximate only. Warranty claims on grounds of material or legal defects or accidental attribution are excluded. However, justified complaints by the buyer about defects on substantiated grounds lodged within the statutory time limit will be passed on to the party that has submitted the defective article. At our choice, we will either assign any rights on grounds of breach of the commissioning agreement against the party submitting an article to the buyer, or we will indemnify the buyer through rescission of the purchase agreement. Any claims the buyer may have that exceed the purchase price are excluded.

### **§ 10 Handling with Grading-Companies**

We do not accept any responsibility for acceptance by the so-called Grading-Companies nor for a similar assessment of the condition of goods. Complaints based on a different quality assessment by a Grading-Company do not entitle the buyer to rescind from the purchase transaction.

For pieces consigned to us in so-called „slabs“ (plastic holders from grading companies) the stated Künker warranty of authenticity is not applicable. Also we are not liable for defects such as rim damages, traces of mounting or filing etc. that are covered by the plastic holder.

### **§ 11 Limitation of Liability**

Claims against us by a buyer for any legal reason whatsoever are excluded. This does not apply in cases of malicious or grossly negligent action by us, by our legal representatives or agents, or caused by a breach of cardinal contractual obligations. However, in the latter case our liability shall be limited to the foreseeable typical loss under the terms of contract. Our liability for loss of live, bodily injury or damage to health remains unaffected.

The buyer has no offsetting rights, unless any claims he may have against us have been legally established, are undisputed, or have been accepted by us. The buyer shall have no lien to the goods, provided he is not a company within the meaning of § 14 BGB and his counter claim is based on the same contractual relationship.

### **§ 12 Applicable Law, Place of Jurisdiction**

The law of the German Federal Republic is exclusively applicable. The UN Convention on the International Sale of Goods (CSIG) does not apply. The place of performance generally and the exclusive place of jurisdiction for companies within the meaning of § 14 BGB for all disputes arising from, or in connection with the contractual relationship is Osnabrück. Should any term or condition be or become and remain partially or wholly inapplicable, this is without prejudice to the remaining terms. Any ineffective term or condition shall be replaced by an effective one with which the intended economic effect and purpose comes closest to that of the ineffective term or condition. The same applies to any omissions. Where these Auction Terms and Conditions are issued in several languages, the German version shall be the binding one.



## Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляра
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnî di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz. = winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	cisé	cesellato	гравированный

### Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

### Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



## IMPRESSUM

NUMISMATISCHE  
BEARBEITUNG

Britta Maria Schroeter M. A.; Jens-Ulrich Thormann M. A.

FOTOS

Lübke + Wiedemann KG, B. Seifert/P. Littig, Leonberg

LAYOUT

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK

Meister Print & Media GmbH, Kassel

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

## BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00

BIC: DEUTDE3B265

(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00

BIC: DRESDEFF265

(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20

Swift-Code: NOLADE22XXX

(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG  
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00

BIC: GENODEFIHTR

(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76

BIC: LAMPDEDD

(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08

Swift-Code: PBNKDEFF

(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52

BIC: HYVEDEMMXXX

(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

Oldenburgische  
Landesbank AG Oldenburg

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00

BIC: OLBODEH2XXX

(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00

Paypal

paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

Credit Cards

We do accept VISA and MASTERCARD,

Service charge: 4,5 %

Not possible for initial order

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG • Nobbenburger Str. 4a • 49076 Osnabrück • Germany  
Telefon +49 541 96202 0 • Fax +49 541 96202 22 • www.kuenker.de • www.eLive-auction.de • service@kuenker.de  
USt.-IdNr. DE 256 270 181 • Sitz Osnabrück • AG Osnabrück HRA 200 755  
Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH • Sitz Osnabrück • AG Osnabrück HRB 201 274  
Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker



